



Bedienungsanleitung

HDTV 32 HDTV 32 Plus HDTV 40



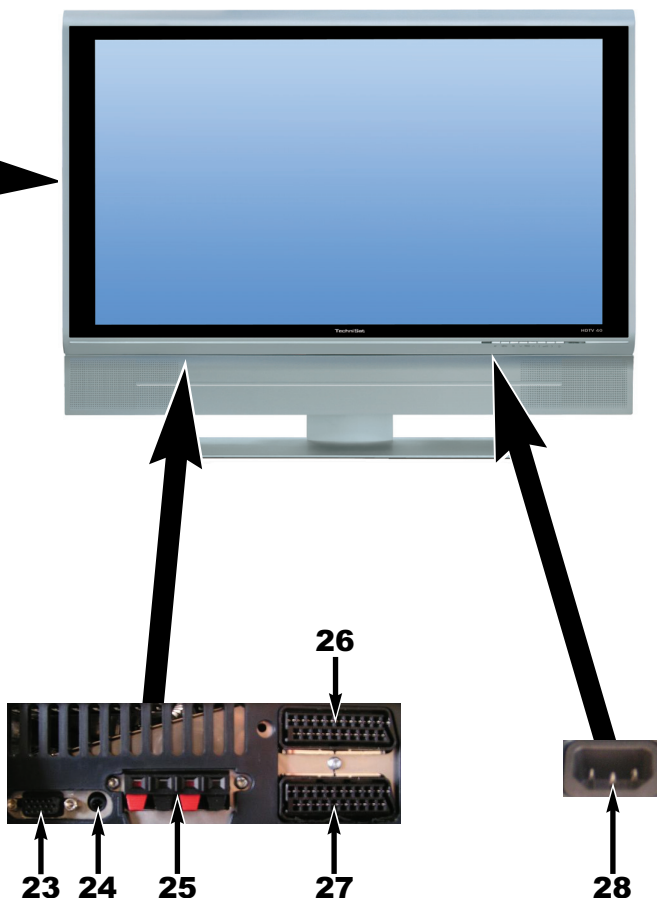
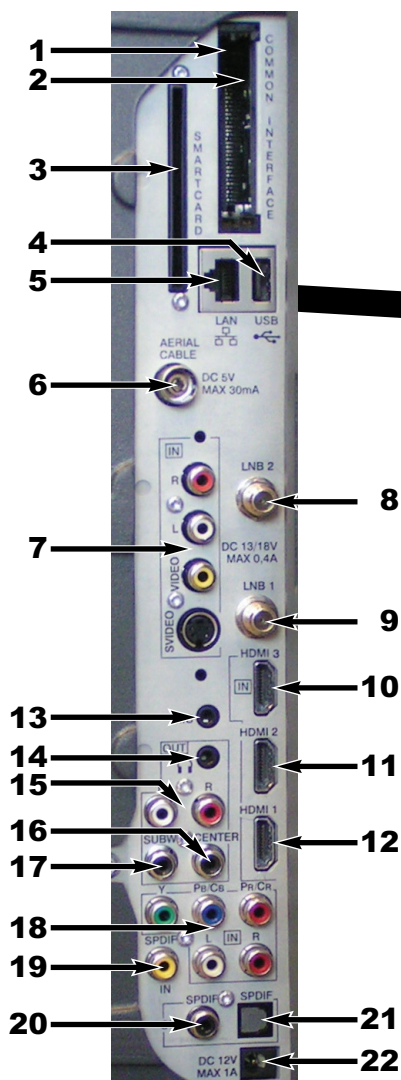
TFT-LCD Fernsehgerät mit integrierter Festplatte,
Twin-HD-Multiempfangstuner, CONAX-Kartenleser
und zwei PCMCIA-Schnittstellen zur Aufnahme von CI-Modulen.

Zum Empfang von freien und verschlüsselten
(z. B. VIACCESS, CONAX, IRDETO, SECA etc.)
SD- und HD-Programmen.



1 Abbildungen

Geräteanschlüsse

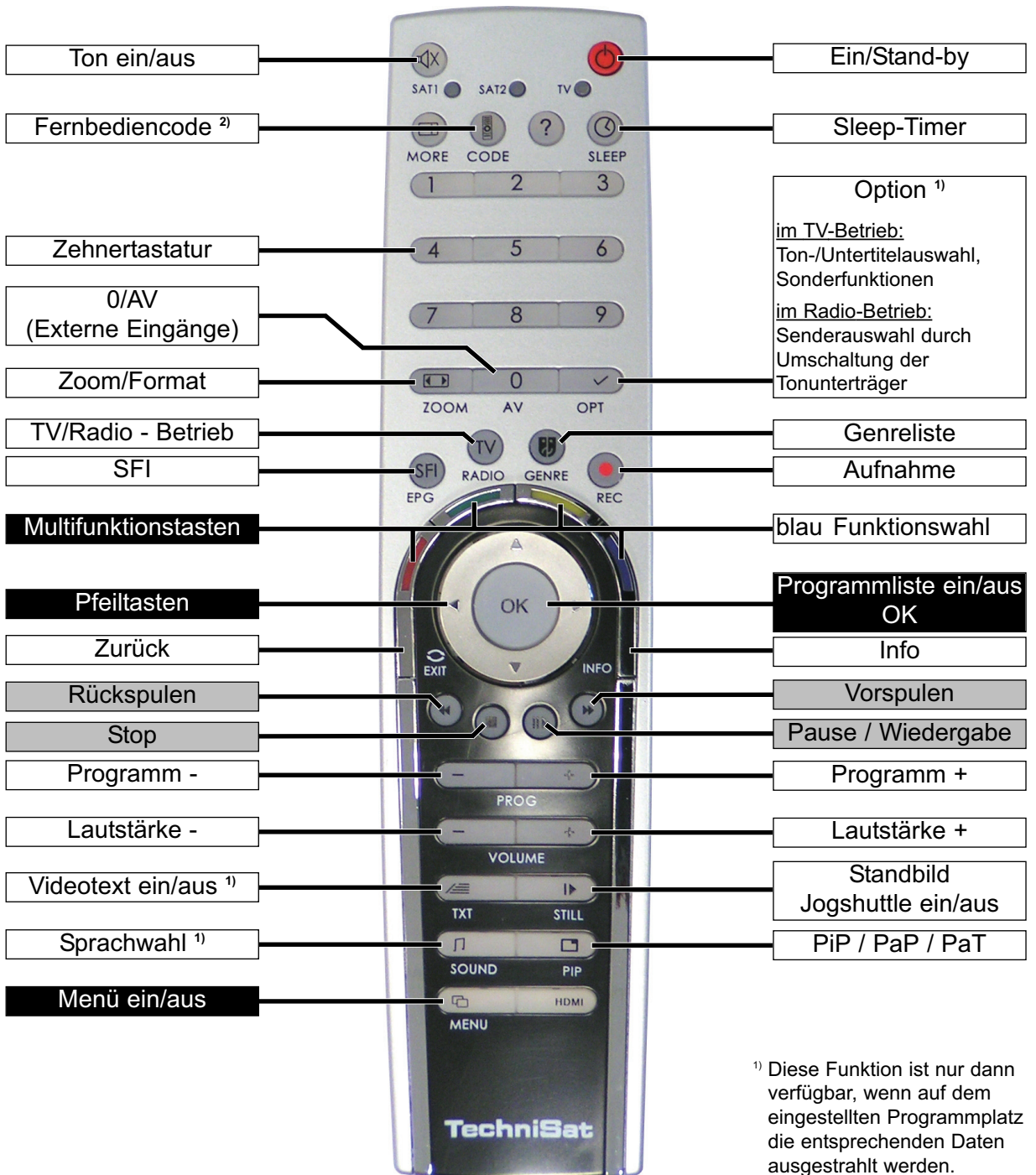


- | | | |
|---|---|---|
| 1 Common Interface Slot 1 | 10 HDMI-Anschluss 3 | 20 Audio-Ausgang digital (S/P-DIF elektrisch) |
| 2 Common Interface Slot 2 | 11 HDMI-Anschluss 2 | 21 Audio-Ausgang digital (S/P-DIF optisch) |
| 3 Kartenleser (goldener Chip der Conax-Smartcard nach vorne und in Einschubrichtung ausrichten.) | 12 HDMI-Anschluss 1 | 22 DC 12V-Ausgang Schaltspannung ext. Verstärker |
| 4 USB-Anschluss | 13 Mikrofoneingang (Klinkenbuchse 3,5mm) | 23 VGA-Anschluss |
| 5 Netzwerkanschluss (LAN) | 14 Kopfhörerausgang (Klinkenbuchse 3,5mm) | 24 Audioeingang (VGA/DVI) (Klinkenbuchse 3,5mm) |
| 6 Antenneneingang (DVB-C, DVB-T, analog) | 15 Audio-Ausgang (R,L) | 25 Lautsprecheranschluss |
| 7 Video-, S-Video- und Audioeingang | 16 Centerausgang | 26 Scart-Buchse (AV1) |
| 8 LNB-Eingang 2 (DVB-S) | 17 Subwooferausgang | 27 Scart-Buchse (AV2) |
| 9 LNB-Eingang 1 (DVB-S) | 18 Komponenteneingänge (Y, Pb/Cb, Pr/Cr und Audio) | 28 Netzbuchse |
| | 19 Audio-Eingang digital (S/P-DIF elektrisch) | |

2 Inhaltsverzeichnis

1	Abbildungen (als Ausklappseite)	.2
2	Inhaltsverzeichnis	.5
3	Bitte zuerst lesen	.14
3.1	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	.14
3.2	Herstellereklärung	.14
3.3	Wichtige Hinweise	.14
3.3.1	LCD-Bildschirm	.14
3.3.2	Daten auf der Festplatte	.14
3.3.3	Transport	.15
3.3.4	Sicherheit	.15
3.3.5	Bedienung	.16
3.3.6	Stromverbrauch im Standby und im Betrieb	.16
3.3.7	Pflege und Reinigung	.17
3.3.8	Entsorgung	.17
3.4	Fernbedienung / Batteriewechsel	.17
3.5	Wandmontage	.18
3.6	Abnehmbare Lautsprecher	.19
3.7	Funk Lautsprechersystem	.19
4	Anschluss	.20
4.1	Antennen-/Kabelanschluss (analog u. digital)	.21
4.2	Satellitenantenne	.21
4.2.1	Betrieb mit 2 Antennensignalen	.21
4.2.2	Betrieb mit 1 Antennensignal	.21
4.3	DVD-Player	.22
4.4	Videorekorder	.22
4.5	S-VHS-Videorekorder / Videokamera	.22
4.6	HiFi-/Surround-Verstärker	.22
4.6.1	Analog	.22
4.6.2	Digital	.22
4.7	Subwoofer / Center	.23
4.8	S/P-DIF-Eingang	.23
4.9	USB-Buchse	.23
4.10	Netzwerkbuchse (RJ45)	.23
4.11	Kopfhörer	.23
4.12	PC	.24
4.13	Netzanschluss	.24
5	Erstinstallation	.25
6	Bedienung	.33
6.1	Ein- und Ausschalten des TV-Gerätes	.33
6.1.1	Einschalten mit dem Netzschalter am Gerät	.33
6.1.2	Einschalten aus dem Bereitschaftszustand	.33
6.1.3	Ausschalten in den Bereitschaftszustand	.33
6.1.4	Ausschalten mit dem Netzschalter am Gerät	.34
6.2	Programmwahl	.34
6.2.1	Mit Hilfe der Programm auf/ab-Tasten	.34

Fernbedienung



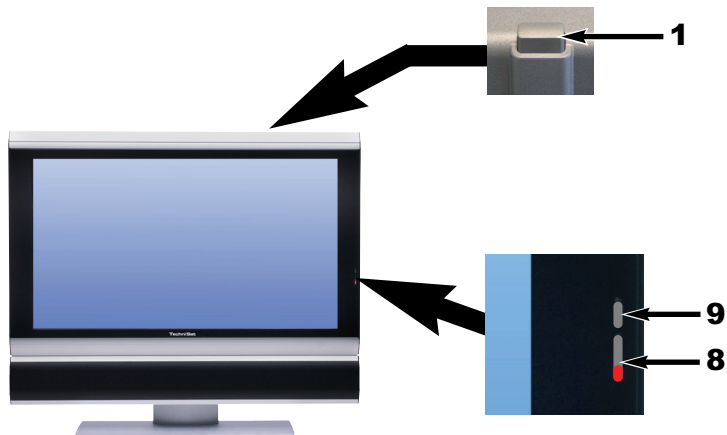
¹⁾ Diese Funktion ist nur dann verfügbar, wenn auf dem eingestellten Programmplatz die entsprechenden Daten ausgestrahlt werden.

²⁾ Fernbedienoption:

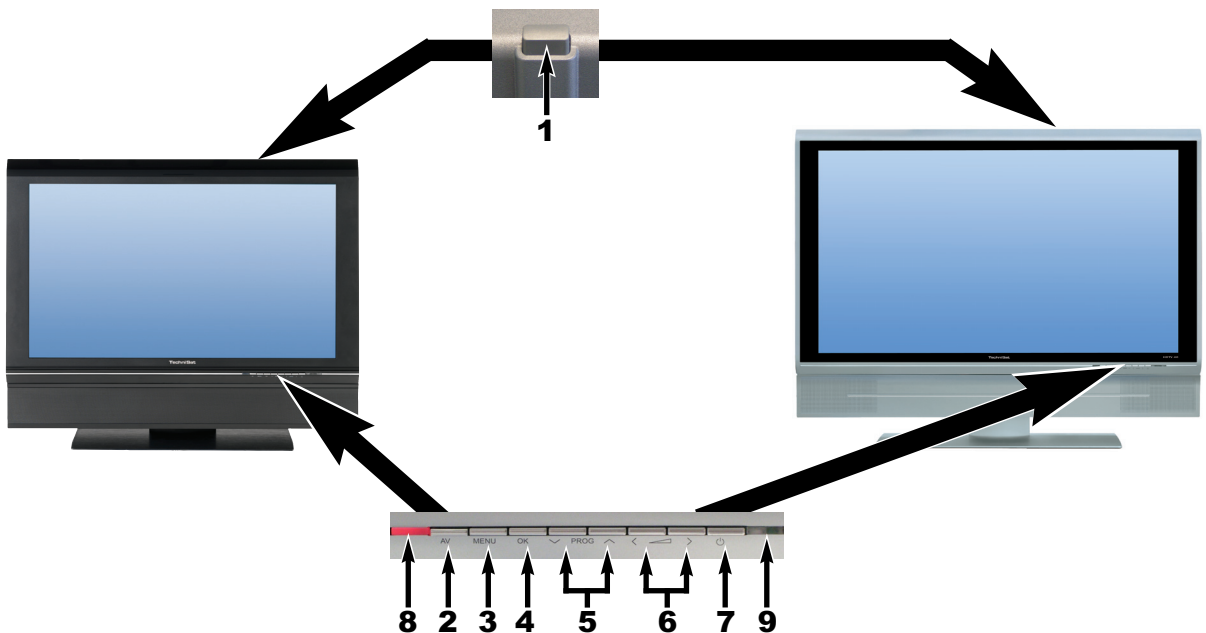
Durch Umschalten der Fernbedienoption können mit dieser Fernbedienung zwei TechniSat-Receiver und ein TechniSat-Fernsehergerät mit gleicher Codierung bedient werden. Während dem Drücken einer Taste wird der aktuell eingestellte Fernbediencode durch blinken der entsprechenden LED angezeigt.

- > Zur Umstellung der Fernbedienoption halten Sie die Taste **Fernbediencode** gedrückt und drücken Sie anschließend die Taste **OK** so oft, bis die LED der gewünschten Fernbedienoption (**SAT1**, **SAT2** bzw. **TV**) kurz aufblinkt.

HDTV 32 Plus



HDTV 32 / HDTV 40



1 Netzschalter
2 AV
3 Menü

4 OK
5 Programm +/-
6 Lautstärke +/-

7 Ein/Standby
8 LED
9 IR-Empfänger

6.2.2	Mit Hilfe der Zehnertastatur	34
6.2.3	Mit Hilfe der Programmliste	35
6.2.3.1	Programm auswählen	35
6.2.3.2	Liste auswählen	36
6.2.4	Auswahl eines Regionalprogramms	37
6.2.5	Aufrufen gesperrter Programme	37
6.2.6	Rückkehr zum zuletzt eingestellten Programm	37
6.2.7	TV/Radioumschaltung	38
6.3	AV-Quelle	38
6.3.1	Audiowiedergabe externer Quellen	39
6.4	Programm-/Quelleninformationen	39
6.4.1	Infobox	39
6.4.2	Uhr und Programminfo anzeigen	40
6.4.3	Weitere Programminformationen	40
6.4.4	Kanal- / Transponder- / Quellen-Info	41
6.5	Empfang von verschlüsselten Programmen	42
6.5.1	Gleichzeitiger Empfang von zwei verschlüsselten Programmen	42
6.5.2	Optionskanäle	43
6.5.3	Startzeitauswahl	43
6.5.4	Smartcard PIN-Code	43
6.6	Lautstärkeregelung	44
6.6.1	Tonstummenschaltung	44
6.6.2	Kopfhörerlautstärke	44
6.7	Auswahl einer anderen Sprache/Tonoption	44
6.7.1	Dolby Digital (AC3 - Betrieb)	45
6.8	Untertitel	45
6.9	Videotext	46
6.9.1	Videotext ein-/ausschalten	46
6.9.2	Seitenwahl	46
6.9.3	Videotextunterseiten	47
6.9.4	Videotext und TV-Bild gleichzeitig darstellen	47
6.9.5	Videotext verlassen	47
6.10	Formatumschaltung/Zoom	48
6.11	PiP-/PaP-Funktion	49
6.11.1	PiP-/PaP-Funktion aufrufen	50
6.11.2	PiP-/PaP-Bilder tauschen	50
6.11.3	PiP-/PaP-Funktion ausschalten	50
6.12	Standbild	50
6.13	Programmzeitschrift SFIplus	50
6.13.1	Einlesen der SFIplus-Daten	51
6.13.2	Einlesevorgang unterbrechen	51
6.13.3	Elektronische Programmzeitschrift aufrufen	51
6.13.4	Jetzt (Tafel mit aktuellen Programminhalten)	52
6.13.5	Danach	53
6.13.6	Mehr	54
6.13.7	SFIplus - Funktionen	55
6.13.7.1	SFIplus-Info	55
6.13.7.2	SFIplus-Timerprogrammierung	55
6.13.7.2.1	Festplatten-(PVR-)Timer	56
6.13.7.2.2	Senderwechsel-, Weck- und VCR-Timer	56

6.13.7.2.3	Timer-Menü	56
6.13.7.2.4	Löschen eines SFIplus-Timer-Ereignisses	56
6.13.7.3	SFIplus-Programmübersicht	57
6.13.7.4	Übersicht nach Programmart/Genre	58
6.13.7.5	SFIplus-Suche	59
6.13.7.5.1	Kein Suchbegriff gespeichert	59
6.13.7.5.2	Suchbegriff gespeichert	60
6.13.7.5.3	Manuelle Eingabe des Suchbegriffs	61
6.13.7.5.4	Suchbegriff bearbeiten	62
6.13.7.5.5	Suchbegriff löschen	62
6.13.8	SFIplus beenden	62
6.14	Timerverwaltung	63
6.14.1	Timer Übersicht aufrufen	64
6.14.1.1	Timer manuell programmieren	65
6.14.1.2	Timerprogrammierung ändern	67
6.14.1.3	Timerprogrammierung löschen	67
6.14.2	Während des Timerbetriebs	67
6.14.2.1	Senderwechseltimer	67
6.14.2.2	Wecktimer	67
6.14.2.3	Videorekordertimer	67
6.14.2.4	Festplattentimer	67
6.14.3	Abbrechen des Timerbetriebs	70
6.14.3.1	Abbrechen eines Videorekordertimers	70
6.14.3.2	Abbrechen eines Festplattentimers	70
6.14.4	Timer Einstellungen (Vor- bzw. Nachlaufzeit)	71
6.14.5	Timerverwaltung verlassen	71
6.15	Sleeptimer	72
6.16	Funktionswahl	72
6.17	MP3-Wiedergabe	73
6.17.1	Titelinformation	75
6.17.2	Titelsprung	75
6.17.3	Pause	76
6.17.4	Vor-/Zurückspulen	76
6.17.5	MP3-Wiedergabemodi	76
6.17.6	Ordnerebene zurückschalten	77
6.17.7	MP3-Wiedergabeliste	77
6.17.7.1	MP3-Wiedergabeliste im Gerät erstellen	77
6.17.7.2	MP3-Wiedergabeliste extern erstellen	77
6.17.7.3	Playlist wiedergeben	78
6.17.7.4	Titel aus der Playlist löschen	78
6.17.7.5	Playlist löschen	78
6.17.8	Stopp/MP3-Wiedergabe beenden	78
6.18	Wiedergabe von Bildern	79
6.18.1	Nächstes/vorheriges Bild anzeigen	81
6.18.2	Bild zoomen/Bildformat ändern	81
6.18.3	Bild drehen	81
6.18.4	Ordnerebene zurückschalten	81
6.18.5	Diashow	82
6.18.5.1	Diashow starten	82
6.18.5.2	Pause	82

6.18.5.3	Nächstes/vorheriges Bild anzeigen	82
6.18.5.4	Bildwechselgeschwindigkeit einstellen	82
6.18.5.5	Bild drehen	82
6.18.5.6	Diashow beenden	82
6.18.6	JPG-Wiedergabeliste	83
6.18.6.1	JPG-Wiedergabeliste erstellen	83
6.18.6.2	Playlist wiedergeben	83
6.18.6.3	Bild aus der Playlist löschen	84
6.18.6.4	Playlist löschen	84
6.18.7	Stopp/Bilderansicht beenden	84
7	Festplattenbetrieb	84
7.1	Aufnahme	85
7.1.1	Sofort-Aufnahme	86
7.1.1.1	Aufnahme manuell starten	86
7.1.1.2	Aufnahme manuell beenden	87
7.1.1.3	Aufnahme automatisch beenden	87
7.1.2	Timer-Aufnahmen	88
7.1.3	Timeshift-Funktion	89
7.1.4	Marken während einer Aufnahme setzten	90
7.2	Wiedergabe	90
7.2.1	Wiedergabe von Festplattenaufnahmen	90
7.2.2	Pause / Standbild	91
7.2.3	Schnelles Vor- und Zurückspulen	91
7.2.4	Jogshuttle-Funktion	92
7.2.4.1	Schnelles Vor- und Zurückspulen	92
7.2.4.2	Zeitlupe	92
7.2.4.3	Einzelbildfortschaltung	92
7.2.4.4	Bild erstellen	92
7.2.5	Marken setzen	93
7.2.6	Zu Marken springen	93
7.2.7	Wiedergabe beenden	93
7.3	Festplatte verwalten	94
7.3.1	Aufnahmen verwalten	94
7.3.1.1	Löschen	95
7.3.1.2	Kindersicherung	95
7.3.1.3	Bearbeiten	95
7.3.1.3.1	Beliebige Stelle der Aufnahme ansteuern	96
7.3.1.3.2	Funktionen	96
7.3.1.3.3	Marke setzen	96
7.3.1.3.4	Marke löschen	96
7.3.1.3.5	Zu Marke springen	97
7.3.1.3.6	Marke umbenennen	97
7.3.1.3.7	Bereich löschen	98
7.3.1.3.8	Bereich kopieren	99
7.3.1.3.9	Aufnahme teilen	100
7.3.1.3.10	Aufnahme umbenennen	101
7.3.1.3.11	Video vergrößern	101
7.3.2	Musik/Bilder verwalten	102
7.3.2.1	Kopieren	105

7.3.2.2	Verschieben	105
7.3.2.3	Löschen	105
7.3.2.4	MP3-Dateien anspielen / Bilder anzeigen	106
7.3.3	Aufnahmen kopieren	106
7.3.3.1	Exportieren/Importieren	109
7.3.3.2	Vorschau	109
7.3.3.3	Löschen	110
7.3.4	Festplatteninformation	110
7.3.5	Festplattenwartung	111
7.3.5.1	Überprüfung der Festplatte	111
7.3.5.2	Formatieren der Festplatte	112
7.3.6	Festplatte verwalten verlassen	112
8	Einstellungen	113
8.1	Bildeinstellungen	113
8.1.1	Quelle auswählen	114
8.1.2	Voreingestellte Bildwerte abrufen	114
8.1.3	Bildwerte manuell einstellen	115
8.1.3.1	Lichtsteuerung	115
8.1.3.2	Hinterleuchtung	115
8.1.3.3	Farbtemperatur	115
8.1.3.4	Kontrast	115
8.1.3.5	Helligkeit	115
8.1.3.6	Farbe	116
8.1.3.7	Brillanz	116
8.1.3.8	Seitenverhältnis	116
8.1.3.9	Formaterkennung ^{nicht bei VGA}	119
8.1.3.10	Erweiterte Einstellungen	120
8.1.3.10.1	Kontrastverbesserung	120
8.1.3.10.2	Bildschärfe	120
8.1.3.10.3	Rauschunterdrückung	120
8.1.3.10.4	Bewegungskompensation ^{nicht bei VGA}	121
8.1.3.10.5	Farbraum ^{nur bei HDMI}	121
8.1.3.10.6	Overscan ^{nicht bei VGA}	121
8.1.3.10.7	Unterstützte HDMI-Formate ^{nur bei HDMI}	121
8.1.3.10.8	Erweiterte Einstellungen verlassen	122
8.1.4	Bildeinstellungen verlassen	122
8.2	Toneinstellungen	123
8.2.1	Einschaltlautstärke	123
8.2.2	Höhen	123
8.2.3	Tiefen (Bässe)	123
8.2.4	Bassvolumen	124
8.2.5	Balance	124
8.2.6	Raumklang	124
8.2.7	Automatische Lautstärkebegrenzung	124
8.2.8	Dolby Digital	124
8.2.9	Kopfhörereinstellungen	125
8.2.9.1	Kopfhörereinschaltlautstärke	125
8.2.9.2	Höhen	125
8.2.9.3	Tiefen	125

8.2.9.4	Balance	125
8.2.9.5	Audiomodus	126
8.2.9.6	Kopfhörereinstellungen verlassen	126
8.2.10	Spracheinstellungen	126
8.2.10.1	Audiosprache 1	126
8.2.10.2	Audiosprache 2	127
8.2.10.3	Untertitelsprache 1	127
8.2.10.4	Untertitelsprache 2	127
8.2.10.5	Spracheinstellungen verlassen	127
8.2.11	Erweiterte Einstellungen	128
8.2.11.1	Lautsprechertyp	128
8.2.11.2	Lautsprechersendekanal	128
8.2.11.3	Subwoofer-Lautstärke	129
8.2.11.4	Subwoofer-Grenzfrequenz	129
8.2.11.5	Lautstärkeregelung Line-Out	129
8.2.11.6	Externer Verstärker	129
8.2.11.7	Mikrofon	129
8.2.11.8	Mikrofonlautstärke	130
8.2.11.9	Erweiterte Einstellungen verlassen	130
8.2.12	Toneinstellungen verlassen	130
8.3	Grundeinstellungen	131
8.3.1	Land	131
8.3.2	Zeitzone	132
8.3.3	Datum/Uhrzeit	132
8.3.4	Schnellstart	132
8.3.5	Quelle Autostart/Autostop	132
8.3.6	Autostart	133
8.3.7	Autostop	133
8.3.8	AV kopieren	133
8.3.9	S/P-DIF-Videoquelle	133
8.3.10	Auto Standby	134
8.3.11	Grundeinstellungen verlassen	134
8.4	Sonderfunktionen	135
8.4.1	OSD-Einstellungen	135
8.4.1.1	Schriftgröße	135
8.4.1.2	Anzeigezeit Info-Banner	136
8.4.1.3	Radiohintergrundbild	136
8.4.1.4	OSD-Einstellungen verlassen	136
8.4.2	PVR-Einstellungen	137
8.4.2.1	Speicherformat Radioaufnahmen	137
8.4.2.2	Festplattenabschaltung	137
8.4.2.3	Automatische Sendungsmarkierung	138
8.4.2.4	PVR-Einstellungen verlassen	138
8.4.3	Medienwiedergabeeinstellungen	139
8.4.3.1	Startverzeichnis Musik	139
8.4.3.2	Startverzeichnis Bilder	140
8.4.3.3	Medienwiedergabeeinstellungen verlassen	140
8.4.4	LAN - Netzwerkeinstellungen	141
8.4.4.1	IP-Modus	141
8.4.4.2	IP-Adresse	142

8.4.4.3	Subnetzmaske	142
8.4.4.4	LAN - Netzwerkeinstellungen verlassen	142
8.4.5	WLAN - Netzwerkeinstellungen	143
8.4.5.1	WLAN-Netz auswählen	143
8.4.5.2	WLAN-Netz manuell eingeben	143
8.4.5.2.1	Verschlüsselung	144
8.4.5.2.2	SSID	144
8.4.5.2.3	Netzwerkschlüssel	144
8.4.5.3	TCP/IP - Einstellungen	144
8.4.5.3.1	IP-Modus	145
8.4.5.3.2	IP-Adresse	145
8.4.5.3.3	Subnetzmaske	145
8.4.5.4	WLAN - Netzwerkeinstellungen verlassen	145
8.4.6	Sonstige Einstellungen	146
8.4.6.1	CI-Dualentschlüsselung	146
8.4.6.2	PiP-/PaP-Modus	146
8.4.6.3	Videotextmodus	147
8.4.6.4	Analoger Dekoder	147
8.4.6.5	Sonstige Einstellungen verlassen	147
8.4.7	Sonderfunktionen verlassen	147
8.5	Antenneneinstellungen (DVB-S)	148
8.5.1	Multytenne	148
8.5.2	DiSEqC ein-/ausschalten	148
8.5.3	Antennensignale	149
8.5.4	Einstellen der Schaltmatrix	150
8.5.5	Weitere Einstellungen / LNB-Eigenschaften	151
8.5.5.1	LNB Typ	152
8.5.5.2	Benutzer LNB	152
8.5.5.3	SatCR LNB / SatCR LNB (PIN)	153
8.5.5.4	Test-Transponder	154
8.5.6	Betrieb an einer Drehanlage (DiSEqC 1.2)	155
8.5.6.1	Ost- und Westgrenzen	156
8.5.6.1.1	Vorhandene Grenzen löschen	156
8.5.6.1.2	Ostgrenze setzen	157
8.5.6.1.3	Westgrenze setzen	157
8.5.6.2	Geo-Positionierung	158
8.5.6.2.1	Geo-Positionierung	158
8.5.6.2.2	Geografische Länge	158
8.5.6.2.3	Geografische Breite	158
8.5.6.2.4	Eingabe der geographischen Länge/Breite	159
8.5.6.3	Satellitenposition einstellen	159
8.5.6.3.1	Vorprogrammierte Satellitenposition auswählen	160
8.5.6.3.2	Benutzerdefinierte Satellitenposition einstellen (User-Satellit)	161
8.5.6.3.3	Antenne manuell ausrichten	162
8.5.6.3.4	Automatische Feinausrichtung (Autofokus)	162
8.5.6.3.5	Satellitenposition speichern	162
8.5.6.4	Aktuelle Satellitenliste	164
8.5.6.5	Satellitenposition löschen	164
8.5.6.6	Automatischen Drehvorgang manuell starten	165
8.5.6.7	Referenzposition	165

8.5.7	Antenneneinstellungen (DVB-S) verlassen	165
8.6	Antenneneinstellungen (DVB-T)	166
8.6.1	Antennenspeisung	166
8.6.2	Antenneneinstellungen (DVB-T) verlassen	167
8.7	Programmierung der elektronischen Programmzeitschrift	167
8.7.1	Aktualisierung	168
8.7.2	Aktualisierungszeit	168
8.7.3	SFI-Kanal	168
8.7.4	TV-Sender auswählen / Radiosender auswählen	169
8.7.4.1	Programmliste auswählen	169
8.7.4.2	Programm auswählen	170
8.7.4.3	Senderauswahl verlassen	170
8.7.5	Startkategorie	171
8.7.6	Aktualisierung manuell starten	172
8.7.7	Aktualisierung unterbrechen	172
8.7.8	Programmierung der elektronischen Programmzeitschrift verlassen	172
8.8	Jugendschutz	173
8.8.1	PIN-Abfrage-Modus	173
8.8.2	PIN ändern	174
8.8.3	TV-Sender auswählen / Radiosender auswählen	175
8.8.3.1	Programmliste auswählen	175
8.8.3.2	Programm auswählen	176
8.8.3.3	Senderauswahl verlassen	176
8.8.4	Jugendschutzmenü verlassen	176
9	Sendersuche	177
9.1	Automatische Suche	178
9.1.1	Automatische Suche starten	179
9.1.2	Während der automatischen Suche	179
9.1.3	Nach der automatischen Suche	180
9.2	Erweiterte Suche	181
9.2.1	FM Radio (Erweiterte Suche nach analogen Radioprogrammen)	182
9.2.2	Analog CT (Erweiterte Suche nach analogen TV-Programmen)	182
9.2.3	DVB-S (Erweiterte Suche nach digitalen Satellitenprogrammen)	183
9.2.4	DVB-C (Erweiterte Suche nach digitalen Kabelprogrammen)	183
9.2.5	DVB-T (Erweiterte Suche nach digitalen Antennenprogrammen)	185
9.2.6	Erweiterte Suche starten	186
9.2.7	Während der erweiterten Suche	186
9.2.8	Nach der erweiterten Suche	187
9.3	Manuelle Suche	188
9.3.1	FM Radio (Manuelle Suche eines analogen Radioprogramms)	189
9.3.2	Analog CT (Manuelle Suche eines analogen TV-Programms)	190
9.3.3	DVB-S (Manuelle Suche nach digitalen Satellitenprogrammen)	193
9.3.4	DVB-C (Manuelle Suche nach digitalen Kabelprogrammen)	194
9.3.5	DVB-T (Manuelle Suche nach digitalen Antennenprogrammen)	195
9.3.6	PID-Suche (DVB-S/DVB-C/DVB-T)	196
9.3.7	Manuelle Suche/PID-Suche DVB-S, DVB-C bzw. DVB-T starten	196
9.3.8	Während der manuellen Suche/PID-Suche	197
9.3.9	Nach der manuellen Suche/PID-Suche	197
9.4	Sendersuche verlassen	198

10	Programmverwaltung	199
10.1	Programmverwaltung aufrufen	199
10.1.1	Favoritenliste auswählen	199
10.1.2	Gesamtliste auswählen	200
10.2	Programme zur Favoritenliste hinzufügen	201
10.3	Programme löschen	202
10.3.1	Entfernen (löschen) aus der Favoritenliste	202
10.3.2	Löschen aus der Gesamtliste	203
10.4	Programme sortieren	204
10.5	Jugendschutz	205
10.6	Programmverwaltung verlassen	205
11	Systemkonfiguration	206
12	Service-Einstellungen	207
12.1	Werkseinstellung	207
12.2	Alle Programme löschen	208
12.3	Programmliste aktualisieren ISIPRO ^{nur DVB-S}	208
12.3.1	Aktualisierung	209
12.3.2	ISIPRO-Kanal	209
12.3.3	Verfügbarkeitstest manuell starten	209
12.3.4	Aktualisierung manuell starten	209
12.3.5	Meldung "Neue Programmliste verfügbar"	210
12.3.6	Programmliste ablehnen	210
12.3.7	Programmliste automatisch aktualisieren	210
12.3.8	Programmliste manuell aktualisieren	211
12.3.8.1	Programme anpassen	211
12.3.8.2	Programme löschen	212
12.3.8.3	TV bzw. Radio-Programm hinzufügen	212
12.3.8.3.1	Programme einzeln übernehmen	213
12.3.8.3.2	Alle Programme übernehmen	213
12.3.8.3.3	Programm ablehnen (nicht übernehmen)	213
12.3.9	Programmlistenupdate beenden	213
12.4	Software aktualisieren	214
12.4.1	Aktualisierung	214
12.4.2	Software-Kanal	215
12.4.3	Verfügbarkeitstest manuell starten	215
12.4.5	Meldung "Neue Software verfügbar"	215
13	Bediensprache (Menüsprache)	216
14	Verschlüsselungssystem	217
15	Software-Update über USB-Schnittstelle	218
16	Technische Daten	219
17	Technische Begriffe	225
18	Fehlersuchhilfen	230
19	Anhang	234
20	Stichwortverzeichnis	237

3 Bitte zuerst lesen

- Bevor Sie mit der Inbetriebnahme des Gerätes beginnen, überprüfen Sie zunächst die Lieferung auf Vollständigkeit. Im Lieferumfang sind enthalten:
 - 1 LCD-Fernsehgerät,
 - 2 Fernbedienungen (1 Komfortfernbedienung, 1 Remoty¹⁾),
 - 1 Bedienungsanleitung,
 - 1 Kurzanleitung
 - 1 Garantiekarte,
 - 4 Batterien² (1,5V Microzelle),
 - 1 Netzanschlusskabel.

¹⁾ Bei HDTV 32 nicht enthalten.

²⁾ Bei HDTV 32 zwei Batterien.

3.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Anschluss an Netzspannung 230V/ 50Hz.
- Das TV-Gerät ist nur für den Empfang und die Wiedergabe von Bild- und Tonsignalen bestimmt.
- Das Gerät ist ausschließlich zum Anschluss von Audio- und Videogeräten, Antennenanlagen und Computern geeignet, die der DIN-Norm entsprechen und eine CE-Kennzeichnung besitzen.
- Der Gebrauch ist im privaten und gewerblichen Bereich in trockenen Räumen und unter Beaufsichtigung gestattet.
- Jegliche andere Verwendung ist ausdrücklich ausgeschlossen.

3.2 Herstellererklärung

Das TV-Gerät erfüllt die Forderungen

- der EU-Richtlinie 2006/95/EC (Niederspannungsrichtlinie)
 - EN 60065
- der EU-Richtlinie 2004/108/EC (EMV-Richtlinie)
 - EN 55013, EN 55020, EN 61000-3-2

und besitzt die CE-Kennzeichnung.

3.3 Wichtige Hinweise

Bitte beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Hinweise, um jegliche Sicherheitsrisiken auszuschließen, Beschädigungen am Gerät und der auf der Festplatte enthaltenen Daten zu vermeiden, sowie einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.

3.3.1 LCD-Bildschirm

Der von Ihnen erworbene Bildschirm genügt den höchsten Qualitätsanforderungen und wurde bezüglich Pixelfehler nach ISO 13406-2 überprüft und klassifiziert.

3.3.2 Daten auf der Festplatte

Wir empfehlen eine Sicherungskopie der auf Ihrem HDTV 32, HDTV 32 Plus bzw. HDTV 40 befindlichen Daten anzulegen, da im Servicefall die Wiederherstellung von Daten nicht Bestandteil von Wartungs- und Reparaturarbeiten ist.

TechniSat übernimmt keine Gewähr für den Verlust oder die Beschädigung von Daten während der Reparatur.

3.3.3 Transport

Transportieren Sie das Gerät ausschließlich in senkrechter Stellung. Fassen Sie den HDTV 32, HDTV 32 Plus bzw. HDTV 40 dabei nicht an den Lautsprechern an.

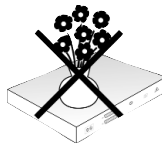
3.3.4 Sicherheit

Zu Ihrem Schutz sollten Sie die Sicherheitsvorkehrungen sorgfältig durchlesen, bevor Sie Ihr neues Gerät in Betrieb nehmen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung und durch Nichteinhaltung der Sicherheitsvorkehrungen entstanden sind.

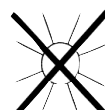
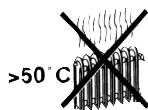
- Das Gerät verfügt über eine fest integrierte Festplatte. Ein von TechniSat nicht autorisierter Wechsel ist nicht vorgesehen und führt dazu, dass TechniSat nicht mehr dafür einsteht, dass das Gerät noch den gesetzlichen Anforderungen (z. B. Geräte- und Produktesicherheitsgesetz, Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Geräten) entspricht. Die „CE-Kennzeichnung“ entfällt daher. Beim Weiterverkauf des Umbaus wird der Umbauverantwortliche zum Hersteller und haftet entsprechend. Weiter entfällt die TechniSat-Garantie und es kann zum Verlust von Gewährleistungsrechten kommen.
- Das Gerät darf nur in gemäßigttem Klima betrieben werden.



- Das TV-Gerät nach Anlieferung oder Transport bei Kälte nicht sofort einschalten; Temperatúrausgleich abwarten.
- Setzen Sie das Gerät nicht Tropf- oder Spritzwasser aus und stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Gegenstände, z. B. Vasen, darauf. Ist Wasser in das Gerät gelangt, sofort den Netzstecker ziehen und den Service verständigen.



- Das TV-Gerät nicht in enge Regale oder Schränke stellen, mindestens 10 cm Belüftungsabstand zum Gerät einhalten.
- Damit Wärme aus dem Inneren des Gerätes entweichen kann, verfügt das Gerät über Lüftungsschlitze. Decken Sie die Lüftungsschlitze nicht durch Gegenstände wie z. B. Zeitungen, Tischdecken usw. ab.
- Keine Heizquellen in der Nähe des Gerätes betreiben, die das Gerät zusätzlich erwärmen.



- Keine Gegenstände durch die Lüftungsschlitze stecken.
- Bei Gewitter sowie bei längeren Betriebspausen bzw. Abwesenheit sollten Sie den Netz- und alle Antennenstecker ziehen. Überspannung kann das Gerät beschädigen.

- Bei auffälligem Gerätedefekt, Geruchs- oder Rauchentwicklung, erheblichen Fehlfunktionen, Beschädigungen an Stromkabel oder Gehäuse sowie bei eingedrungener Flüssigkeit sofort den Netzstecker herausziehen und den Service verständigen.
- Bei Stromausfall sollte das TV-Gerät mit dem Netzschalter ausgeschaltet werden.
- Bei längerer Abwesenheit sollte das TV-Gerät ausgeschaltet werden. Damit verlängert sich die Lebensdauer des Panels und Energie wird gespart.
- **Öffnen Sie niemals das Gerät!**
Das Berühren Hochspannung führender Teile ist lebensgefährlich!
- Ein eventuell notwendiger Eingriff darf nur von geschultem Personal vorgenommen werden.

3.3.5 Bedienung

Durch die Verwendung eines sogenannten "On Screen Display" (Bildschirmeinblendungen) wird die Bedienung des Fernsehers vereinfacht und die Anzahl der Fernbedienungstasten verringert.

Alle Funktionen werden auf dem Bildschirm angezeigt und können mit wenigen Tasten gesteuert werden.

Zusammengehörende Funktionen sind als "MENÜ" zusammengefasst. Die angewählte Funktion wird hervorgehoben.

In der unteren Zeile sind durch Farbbalken die "Funktionstasten" rot, gelb, grün und blau dargestellt. Diese Farbbalken stellen in den einzelnen Menüs unterschiedliche Funktionen dar, die durch Drücken der entsprechend gefärbten Taste ("Multifunktionstaste") auf der Fernbedienung ausgelöst werden. Die "Funktionstasten" sind nur aktiv, wenn eine Kurzbezeichnung in dem entsprechenden Feld angegeben ist. Tastenbezeichnungen und Begriffe, die im OSD-Menü erscheinen, sind in dieser Bedienungsanleitung **fett** gedruckt.

Hilfe: Sofern vorhanden, kann in den Menüs durch Drücken der **blauen** Funktionstaste ein Hilfetext ein- bzw. ausgeblendet werden.

3.3.6 Stromverbrauch im Standby und im Betrieb

Der Stromverbrauch des Gerätes hängt sowohl im Standby als auch im Betrieb von den von Ihnen vorgenommenen Einstellungen, den genutzten Funktionen und den ein-/angesteckten Geräten, wie z. B. CI-Module oder USB-Speichermedien, ab.

So können Sie den Stromverbrauch im Betrieb senken, indem Sie z. B. CI-Module und USB-Speichermedien nur dann ein-/anstecken, wenn diese auch tatsächlich genutzt werden. Ebenso wird der Stromverbrauch im Betrieb auch durch den ausgewählten Bildmodus (Punkt 7.1.2) und die eingestellte Hinterleuchtung (Punkt 7.1.3.2) beeinflusst. Je höher die Hinterleuchtung eingestellt ist, desto höher ist auch der Stromverbrauch.

Da sich das Gerät während des automatischen Softwaredownloads (Punkt 12.4.1) und der SFplus-Aktualisierung (Punkt 8.7.1) für den jeweiligen Zeitraum nicht komplett im Standbybetrieb befindet, kann durch das Deaktivieren der Funktionen der Stromverbrauch gesenkt werden. Ebenso wird der Stromverbrauch auch durch die Schnellstartfunktion (Punkt 8.3.4) beeinflusst.

Beachten Sie auch die angegebenen Punkte sowie die Technischen Daten (Punkt 16).

3.3.7 Pflege und Reinigung

Das Gehäuse und das LCD-Panel sollten nur mit dem LCD-Panel-Reinigungsset und ausschließlich im ausgeschalteten Zustand gesäubert werden.

Das LCD-Panel-Reinigungsset erhalten Sie im Fachhandel unter der Bezeichnung **LCD-Panel-Reiniger** und der Artikelnummer **0000/3830**.

Bei Verwendung trockener oder angefeuchter Tücher sowie anderer Sprühreiniger oder gar aggressiver chemischer Reinigungsmittel kann es leicht zu Beschädigungen der hochwertigen Oberflächen von Gehäuse und LCD-Panel kommen.

3.3.8 Entsorgung

Die Verpackung Ihres Gerätes besteht ausschließlich aus wiederverwertbaren Materialien. Bitte führen Sie diese entsprechend sortiert wieder dem "Dualen System"  zu.

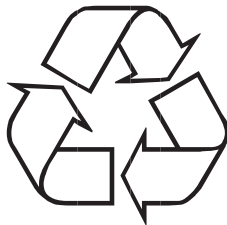
Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden.

Das -Symbol auf dem Produkt, der Gebrauchsanleitung oder der Verpackung weist darauf hin.

Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze unserer Umwelt.

Bitte erfragen Sie bei der Gemeindeverwaltung die zuständige Entsorgungsstelle.

Achten Sie darauf, dass die leeren Batterien der Fernbedienung sowie Elektronikschrott nicht in den Hausmüll gelangen, sondern sachgerecht entsorgt werden (Rücknahme durch den Fachhandel, Sondermüll).



3.4 Fernbedienung / Batteriewechsel

- > Öffnen Sie den Deckel des Batteriefaches auf der Rückseite der Fernbedienung durch leichten Druck auf die markierte Stelle und schieben Sie den Deckel dabei in Pfeilrichtung.
- > Die mitgelieferten Batterien unter Beachtung der richtigen Polung (Kennzeichnung im Batteriefach sichtbar) einlegen.
- > Batteriefach wieder schließen.

3.5 Wandmontage

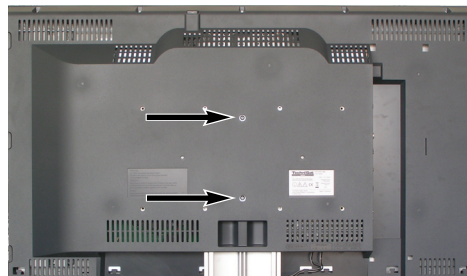
Sie können Ihr Gerät unter zu Hilfenahme einer Wandhalterung an einer dafür geeigneten Wand befestigen. Die Wandhalterung erhalten Sie im Fachhandel unter folgender Bezeichnung und Artikelnummer. Zur Wandmontage müssen Sie den Standfuß demontieren

HDTV 32 / HDTV 32 Plus	HD-Mount 32	(Artikelnr.: 2020/2732)
HDTV 40	HD-Mount 40	(Artikelnr.: 2020/2740)

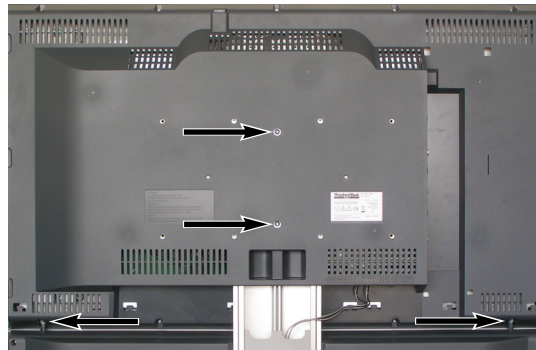
3.5.1 Standfuß entfernen

Beachten Sie bei den Geräten HDTV 32, HDTV 32 Plus und HDTV 40, dass Sie die Kabel der Lautsprecher aus den Anschlussklemmen entfernen müssen, bevor Sie den Standfuß herausziehen.

- > Legen Sie das Gerät mit der Bildschirmseite auf einen ebenen Untergrund. Achten Sie dabei darauf, dass kein Druck auf die Scheibe ausgeübt wird und diese nicht beschädigt wird.
- > Lösen und entfernen Sie die markierten Schrauben.



HDTV 32 / HDTV 32 Plus



HDTV 40

- > Ziehen Sie nun den Standfuß vorsichtig zur Geräteunterseite ab.

Um bei dem HDTV 32, HDTV 32 Plus bzw HDTV 40 bei einer Wandmontage die Gerätelautsprecher weiterhin am Gerät montiert zu verwenden, benötigen Sie ein spezielles Zusatzprofil. Dieses Zusatzprofil erhalten Sie im Fachhandel unter folgender Bezeichnung und Artikelnummer.

HDTV 32:	HD-Mount Adapter 32"	Artnr. 0001/3240
HDTV 32 Plus:	HD-Mount Adapter HD-Vision 32 Plus	Artnr. 0004/3240
HDTV 40:	HD-Mount Adapter 40"	Artnr. 0002/3240

3.6 Abnehmbare Lautsprecher

Ihr Gerät ist mit abnehmbaren Lautsprechern ausgestattet. Diese können Sie abnehmen:

- wenn Sie den Lautsprecher bei einer Wandmontage an das Zusatzprofil (siehe Punkt 3.5.1) montieren möchten.
- wenn Sie das Gerät an eine HiFi- oder Surround-Anlage anschließen (siehe Punkt 4.6) und die Gerätelautsprecher nicht nutzen möchten.

3.6.1 Lautsprecher entfernen

- > Entfernen Sie die Kabel der Lautsprecher aus den Anschlussklemmen. Drücken Sie dazu den Federkontakt herunter und ziehen Sie das Kabel heraus.
- > Lösen Sie nun unter Verwendung eines geeigneten Schraubendrehers die Befestigungsschrauben des Lautsprechers und nehmen Sie diesen ab.



HDTV 32 / HDTV 40



HDTV 32 Plus

3.7 Funk Lautsprechersystem

Alternativ zu den Gerätelautsprechern kann der HDTV 32, HDTV 32 Plus bzw. HDTV 40 zur Audiowiedergabe an das TechniSat Funk-Lautsprechersystem angeschlossen werden. Das Funk-Lautsprechersystem nutzt die Cinch-Audioausgänge (Punkt 1; Nr. 15) sowie die USB-Buchse (Punkt 1; Nr. 4), zur Steuerung und Spannungsversorgung des Funksenders.

Sie erhalten das Funk Lautsprechersystem im Fachhandel unter folgenden Bezeichnungen:

HDTV Regal Funk Lautsprechersystem

silber	Artnr. 0046/0500
platin	Artnr. 0046/0505
schwarz	Artnr. 0046/0516

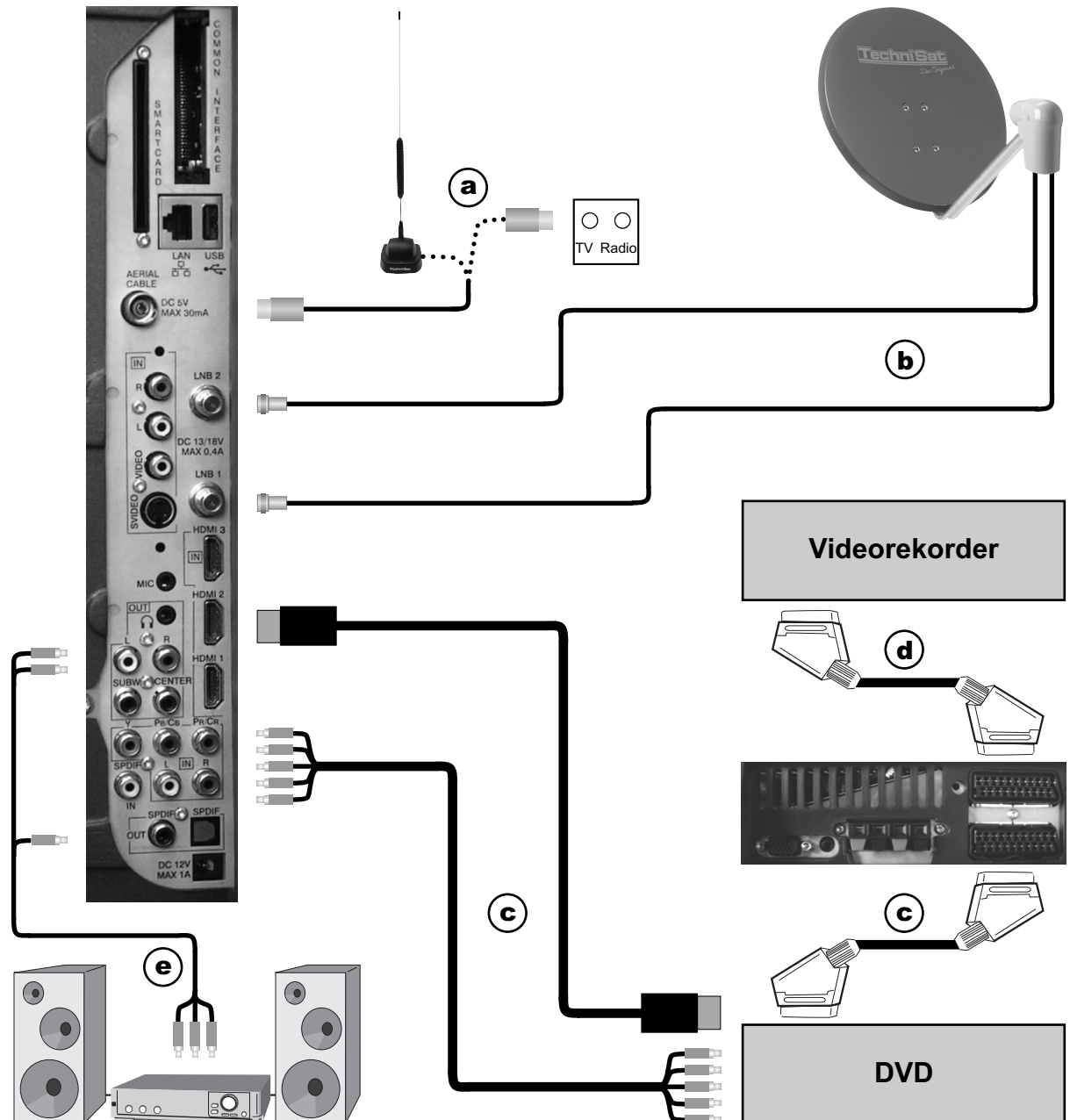
HDTV Stand Funk Lautsprechersystem

silber	Artnr. 0046/1500
platin	Artnr. 0046/1505
schwarz	Artnr. 0046/1516

Das Funk Lautsprechersystem ist an anderen Geräten der Unterhaltungselektronik ebenfalls anwendbar. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Funk Lautsprechersystems.

4 Anschluss

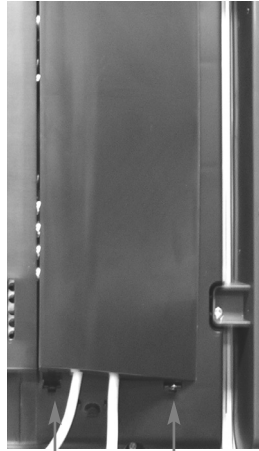
- a** Verbindung des Kabelanschlusses (digital und/oder analog) oder der DVB-T-Antenne mit dem **Antennen Eingang** des Fernsehgerätes.
- b** Verbindung/en der Satellitenantenne mit dem **LNB-Eingang 1/LNB-Eingang 2**.
(Bitte beachten Sie: Beim Betrieb mit einem Antennensignal muss das LNB unbedingt mit **LNB-Eingang 1** verbunden werden.)
- c** Verbindung des Fernsehgerätes mit einem DVD-Player durch ein **HDMI-Kabel**, ein **Cinch-Komponentenkabel** oder ein **SCART**kabel.
- d** **Scart**verbindung des Fernsehgerätes mit einem Videorekorder.
- e** Verbindung des analogen oder digitalen **Audio-Ausgangs** mit einer Hifi-Stereo oder Surround-Anlage.



Die im folgenden erscheinenden Verweise **a b c** beziehen sich auf das Anschlussbeispiel auf Seite 20.

Um an die seitlichen Anschlüsse des Gerätes zu gelangen, müssen Sie zuerst die Abdeckung entfernen.

- > Drücken Sie dazu die beiden **Rasthaken** leicht nach oben und ziehen Sie die Abdeckung nach hinten ab.



Rasthaken

- > Um die Anschlusskabel zu verdecken, führen Sie diese an der Rückseite des Standfußes hinter dem abnehmbaren Kunststoffhalter entlang.

4.1 Antennen-/Kabelanschluss (analog u. digital)

- a** Verbinden Sie den Antenneneingang des LCD-TV-Gerätes entweder mit einer **terrestrischen Antenne** oder mit der **Anschlussdose** des Kabel- bzw. Antennenanschlusses.

Bitte beachten Sie:

Der gleichzeitige Empfang von DVB-T- und DVB-C-Signalen kann zu Empfangsproblemen einiger Kabel- und DVB-T-Programme führen.

4.2 Satellitenantenne

4.2.1 Betrieb mit 2 Antennensignalen

Um den vollen Funktionsumfang des Gerätes nutzen zu können, sollten Sie es an zwei getrennten Antennensignalen/Antennenzuleitungen, die identisch belegt sind, betreiben.

- b** Verbinden Sie die **LNB-Eingänge 1** und **2** des Gerätes durch geeignete Koaxialkabel mit Ihrer Außeneinheit.

Beachten Sie auch Punkt 8.5 (Antenneneinstellungen DVB-S).

4.2.2 Betrieb mit 1 Antennensignal

In Ausnahmefällen können Sie das Gerät auch an nur einem Antennensignal betreiben. Dann stehen allerdings die Aufnahme- und PiP-/PaP-Funktionen nur in eingeschränkter Weise zur Verfügung. (siehe Punkt 6.11 und Punkt 7.1)

- b** Verbinden Sie den **LNB-Eingang 1** des Gerätes durch ein geeignetes Koaxialkabel mit Ihrer Außeneinheit.

4.3 DVD-Player

- c** Verbinden Sie Ihren DVD-Player entweder durch
- ein HDMI-Anschlusskabel mit einem **HDMI-Anschluss**

oder durch

- ein DVI/HDMI-Anschlusskabel mit einem **HDMI-Anschluss** und zusätzlich durch ein Audio-Anschlusskabel mit dem Eingang **Audio (VGA/DVI)** bzw. **Audio-Eingang digital (S/P-DIF elektrisch)**.

oder durch

- ein SCART-Kabel mit einer **SCART-Buchse**

oder durch

- ein Cinch-Kabel mit den **Komponenten-Eingängen** des LCD-TV-Gerätes.

4.4 Videorekorder

- d** Verbinden Sie eine **Scart-Buchse** des LCD-TV-Gerätes durch ein Scartkabel mit der **Scart-Buchse** Ihres Videorekorders.

4.5 S-VHS-Videorekorder / Videokamera

Möchten Sie die Signale eines S-VHS Videorekorders oder einer Videokamera mit Ihrem Fernsehgerät wiedergeben, dann verbinden Sie die Geräte mit den Video/S-Video Eingängen an der linken Rückseite des Gerätes.

4.6 HiFi-/Surround-Verstärker

Um die bestmögliche Tonqualität zu erreichen, können Sie das LCD-TV-Gerät an einen HiFi-/Surround-Verstärker anschließen.

4.6.1 Analog

- e** Verbinden Sie dazu die Cinch-Buchsen des **analogen Audioausgangs** des Fernsehgerätes durch ein geeignetes Kabel mit einem Eingang Ihres HiFi-Verstärkers (z. B. CD oder AUX; **Achtung!** Der Phonoeingang ist nicht geeignet!).

4.6.2 Digital

- e** Sollte Ihr Verstärker über einen entsprechenden elektrischen oder optischen Eingang (S/P-DIF) verfügen, so verbinden Sie die Buchse **Audio-Ausgang digital (elektrisch oder optisch)** mit dem Eingang Ihres Verstärkers.

Es stehen, abhängig vom jeweiligen Sender, die Abtastraten 32kHz, 44,1kHz und 48kHz zur Verfügung. Ebenso steht an diesem Ausgang, falls gesendet, das Dolby Digital-Signal (AC3) zur Verfügung.

4.7 Subwoofer / Center

Einen vorhandenen aktiven Subwoofer / Centerlautsprecher verbinden Sie durch ein geeignetes Cinchkabel mit dem Subwoofer- bzw. Centerausgang.

4.8 S/P-DIF-Eingang

Verbinden Sie den elektrischen S/P-DIF-Ausgang z. B. eines DVD-Players durch ein geeignetes Cinchkabel mit dem **S/P-DIF-Eingang** des Fernsehers. Dadurch können Sie, sofern das Fernsehgerät über den **Audio-Ausgang digital (elektrisch oder optisch)** mit einem Hifi-/Surround-Verstärker verbunden ist, den Ton des angeschlossenen Gerätes an die **Audio-Ausgang digital (elektrisch oder optisch)** weiterleiten und somit in digitaler Qualität und mit Dolby-Surround-Sound hören. Voraussetzung hierfür ist jedoch, dass die gewünschte Videoquelle, an die das entsprechende Geräte angeschlossen ist, nach Punkt 8.3.9 für diese Funktion ausgewählt wurde.

4.9 USB-Buchse

Die USB-Buchse dient zum Update der Betriebssoftware und zum Übertragen von Daten (PVR-Aufnahmen, MP3- und JPG-Dateien) auf bzw. von der Festplatte. Außerdem können Sie über die Funktionen MP3- bzw. JPG-Wiedergabe (Punkte 6.17 bzw. 6.18) auf MP3- bzw. JPG-Dateien des USB-Speichermediums zugreifen.

Über die USB-Buchse kann auch der Sender der Funklautsprecher betrieben und konfiguriert werden.

In die USB-Buchse können Sie auch einen WLAN-Dongle, z. B. den TechniSat USB-WLAN Adapter (Artnr. 0000/3633), einstecken, um den Fernseher in ihr bestehendes WLAN-Netzwerk einzubinden.

Beachten Sie hierzu auch den Punkt 8.4.5 WLAN - Netzwerkeinstellungen.

4.10 Netzbuchse (RJ45)

Über die Netzbuchse können Sie den HDTV in Ihr bestehendes Netzwerk einbinden. Dadurch können Sie mit Hilfe des TechniSat Mediaport PVR-Aufnahmen, MP3- und JPG-Dateien auf Ihren PC und auch umgekehrt auf die integrierte Festplatte kopieren. Zudem können Sie über die Funktionen MP3-Wiedergabe (Punkt 6.17) und Wiedergabe von Bildern (Punkt 6.18) auf MP3- bzw. JPG-Dateien zugreifen, die auf den in das Netzwerk eingebundenen Laufwerken gespeichert und freigegeben sind.

Beachten Sie hierzu auch den Punkt 8.4.4 LAN - Netzwerkeinstellungen.

4.11 Kopfhörer

Wenn Sie einen Kopfhörer verwenden möchten, verbinden Sie diesen mit der **Kopfhörerbuchse** an der linken Rückseite des Gerätes.

4.12 PC

Wenn Ihr PC über einen DVI-Ausgang verfügt, empfehlen wir, den PC über ein DVI-HDMI-Kabel mit dem HDMI-Anschluss des Fernsehgerätes zu verbinden. Andernfalls benutzen Sie bitte ein VGA-Kabel und verbinden Sie den PC mit dem VGA-Anschluss des Gerätes.

- > Mit Hilfe der Taste **0/AV** der Fernbedienung schalten Sie anschließend das Fernsehgerät auf **VGA-** bzw. **HDMI-Wiedergabe**.
Beim Anschluss über ein DVI-HDMI-Kabel sollte die Umschaltung automatisch erfolgen.

4

Es ist sinnvoll, vor dem Anschluss des PCs an das Fernsehgerät die Auflösung der Grafikkarte so zu konfigurieren, dass das Format einem der vom Fernseher unterstützten Formate entspricht.

Das optimale Ergebnis (ein bildschirmfüllendes Bild in bestmöglicher Auflösung) erhalten Sie, wenn Sie das Panel mit seiner nativen Auflösung (1920*1080) ansteuern. Die genauen Parameter finden Sie in den technischen Daten (Punkt 16). Ihr Fernseher teilt dem PC diese Auflösung per DDC mit. Leider es ist nicht sicher, dass der Treiber zur Grafikkarte das auch akzeptiert.

Zur Einstellung einer bestimmten Auflösung für Ihre Grafikkarte lesen Sie bitte die Anleitung zum Betriebssystem Ihres PCs. Unter Windows finden Sie diese Einstellung in der Regel über das Menü Start -> Einstellungen -> Systemsteuerung -> Anzeige -> Einstellungen.

Bitte beachten Sie, dass Aufgrund der Vielzahl der erhältlichen Grafikkarten etwaige Kompatibilitätsprobleme zwischen der verwendeten Grafikkarte und dem HDTV nicht ausgeschlossen werden können, sodass z. B. einige der in den Technischen Daten angegebenen Auflösungen nicht oder nur eingeschränkt anwendbar sind.

4.13 Netzanschluss

Das LCD-TV-Gerät sollte erst dann an das Stromnetz (**230V / 50Hz**) angeschlossen werden, wenn das Gerät komplett mit den zugehörigen Komponenten verkabelt ist. Dadurch werden Zerstörungen des Gerätes oder anderer Komponenten ausgeschlossen.

5 Erstinstallation

Nachdem Sie die Sicherheitshinweise durchgelesen und das Gerät wie in Kapitel 4 beschrieben angeschlossen haben, schalten Sie nun wie in Kapitel 6 beschrieben das Gerät ein.

Bei der ersten Inbetriebnahme des Gerätes wird automatisch der Installationsassistent **AutoInstall** gestartet. Mit Hilfe des Installationsassistenten können Sie auf einfache Art und Weise die wichtigsten Einstellungen des Fernsehgerätes vornehmen.

Im Startfenster des Installationsassistenten können Sie die Erstinstallation durch Drücken der **roten** Funktionstaste abbrechen.

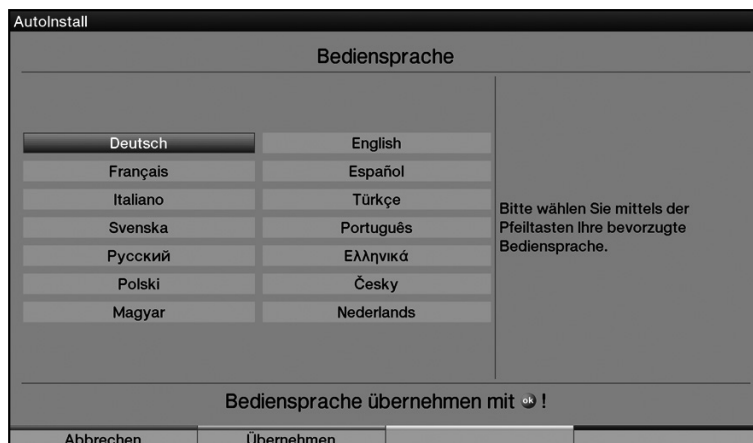
In den einzelnen Installationsschritten können Sie die vorgenommenen Einstellungen mit Hilfe der **grünen** Funktionstaste übernehmen und Sie gelangen zum jeweils folgenden Installationsschritt.

Durch Drücken der **roten** Funktionstaste gelangen Sie zum jeweils vorhergehenden Installationsschritt, dadurch können Sie Fehleingaben jederzeit korrigieren.

Der hier gezeigte Ablauf der Erstinstallation dient nur als Beispiel. Der genaue Ablauf der Erstinstallation hängt von den von Ihnen vorgenommenen Einstellungen ab. Folgen Sie daher bitte genau den Anweisungen auf dem Bildschirm.

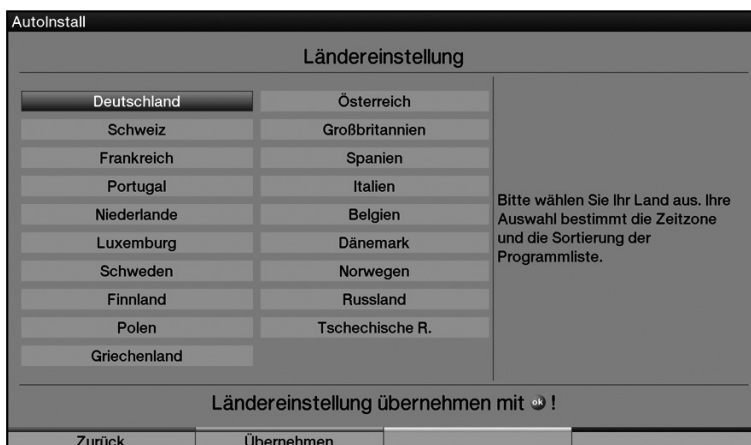
Bediensprache

Der Installationsassistent startet mit der Auswahl der **Bediensprache**.



- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** die gewünschte Bediensprache. Entsprechend dieser Auswahl wird auch die bevorzugte Audiosprache eingestellt.
- > Bestätigen Sie durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **Übernehmen**.

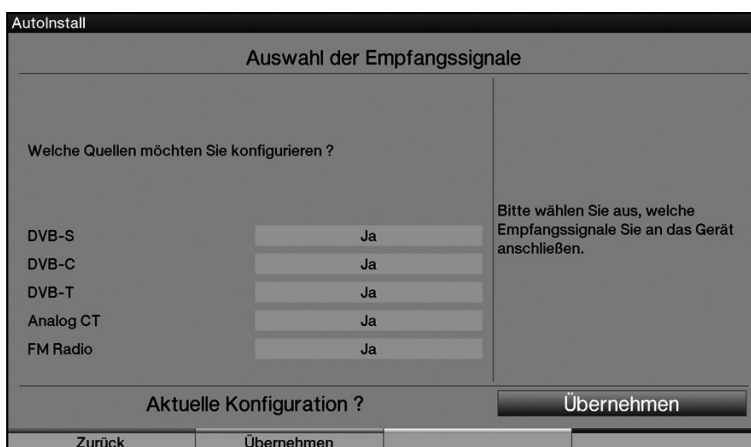
Ländereinstellung



- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** das Land aus, in dem das Gerät betrieben wird. Entsprechend Ihrer Auswahl wird die automatische Einstellung der Uhrzeit vorgenommen sowie auf die Sommer-/Winterzeit angepasst. Außerdem erfolgt anhand dieser Einstellung die automatische Sortierung der Programme im Installationsassistenten sowie nach einer Sendersuche.
- > Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Übernehmen**, um die Auswahl zu übernehmen und zum nächsten Installationsschritt zu gelangen.

Auswahl der Empfangssignale

- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die verfügbaren Empfangssignale aus.
 - DVB-S** für digitale Satellitenprogramme;
 - DVB-C** für digitale Kabelprogramme;
 - DVB-T** für digitale terrestrische Programme;
 - Analog CT** für analoge terrestrische- und Kabelprogramme;
 - FM Radio** für UKW-Radiosender.



- > Stellen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** ein, ob das markierte Empfangssignal an Ihrem Standort zur Verfügung steht (**Ja**) oder nicht (**Nein**).
- > Um die vorgenommenen Einstellungen zu übernehmen, drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Übernehmen**.

Antennensignale (DVB-S)

Wählen Sie hier aus, wie viele DVB-S-Antennenzuleitungen Sie an das Fernsehgerät angeschlossen haben.

(Wurde die Quelle DVB-S, wie in dem Schritt "**Auswahl der Empfangssignale**" beschrieben, deaktiviert, so erscheint statt dieser Seite des Installationsassistenten direkt die Seite "**Antenneneinstellungen (DVB-T)**".)

Autoinstall

Anzahl Antennensignale (DVB-S)

Anzahl der Antennensignale:

1 2

Bitte wählen Sie aus, wie viele getrennte Antennenleitungen Sie für den Satellitenempfang an das Gerät angeschlossen haben.

Anzahl übernehmen mit ok !

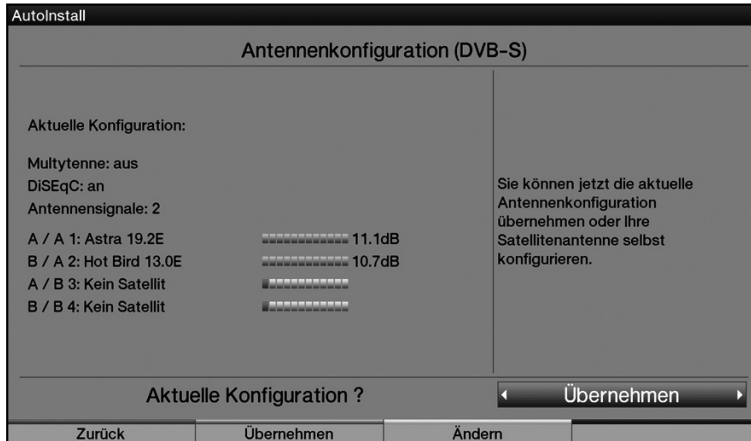
Zurück Übernehmen

- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** aus, ob Sie **ein** oder **zwei** Antennensignale angeschlossen haben.
- > Bestätigen Sie mit der **grünen** Funktionstaste **Übernehmen**, um die Auswahl zu übernehmen und zur "**Antennenkonfiguration (DVB-S)**" zu gelangen.

Antennenkonfiguration (DVB-S)

In diesem Installationsschritt können Sie die Einstellung Ihres Gerätes an die Konfiguration Ihrer Satellitenantenne anpassen.

(Wurde die Quelle DVB-S, wie in dem Schritt **“Auswahl der Empfangssignale”** beschrieben, deaktiviert, so erscheint statt dieser Seite des Installationsassistenten direkt die Seite **“Antenneneinstellungen (DVB-T)”**.)



- > Wenn Sie die Standard-Antenneneinstellung übernehmen möchten, drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Übernehmen**.
Fahren Sie in diesem Fall mit dem Punkt **“Antenneneinstellungen (DVB-T)”** fort.
- > Wenn die Konfiguration Ihrer Empfangsanlage nicht der Standard-Einstellung entspricht, drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Ändern**.
Es erscheint nun die Antennenkonfiguration, die Sie gemäß Punkt 8.5 **“Antenneneinstellungen (DVB-S)”** an Ihre Empfangsanlage anpassen können.



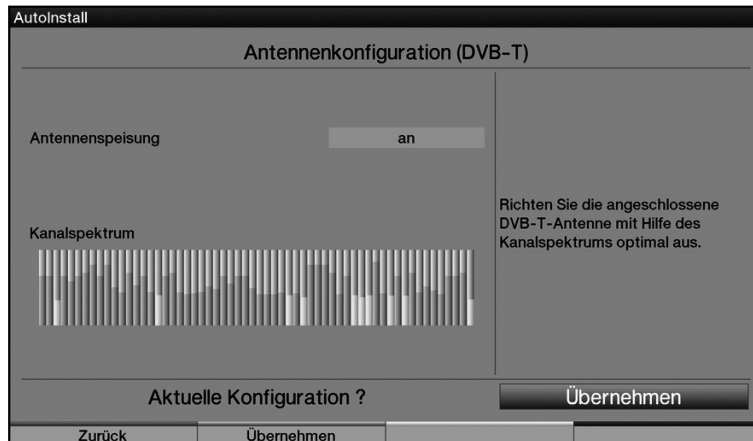
- > Drücken Sie, nachdem Sie die Konfiguration angepasst haben die **grüne** Funktionstaste **Übernehmen**.
Es erscheint nun zur Kontrolle erneut eine Anzeige der eingestellten Satelliten.
- > Zur Übernahme der Einstellung drücken Sie nun die **grüne** Funktionstaste **Übernehmen**, zum erneuten Abändern die **gelbe** Funktionstaste **Ändern**.

Antenneneinstellungen (DVB-T)

Wenn Sie eine aktive DVB-T-Antenne benutzen, die über keine separate Spannungsversorgung verfügt oder Sie diese nicht nutzen möchten, so kann der Verstärker der aktiven Antenne von Ihrem TV-Gerät über das Koaxialkabel versorgt werden. Stellen Sie dazu die **Antennenspeisung** auf **an**.

Des weiteren wird in diesem Schritt ein Kanalspektrum mit den Signalpegeln der Kanäle angezeigt. Mit Hilfe dieses Spektrums können Sie Ihre DVB-T-Antenne für einen optimalen Empfang ausrichten.

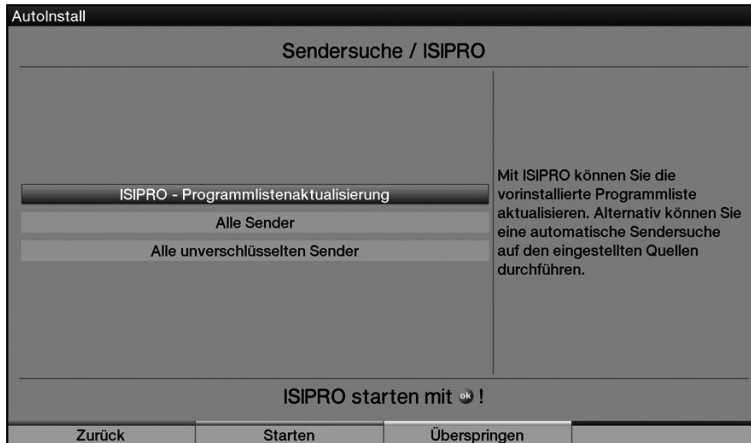
(Wurde die Quelle DVB-T, wie in dem Schritt **“Auswahl der Empfangssignale”** beschrieben, deaktiviert, so erscheint statt dieser Seite des Installationsassistenten direkt die Seite **“Sendersuche / ISIPRO”**.)



- > Schalten Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** die Spannungsversorgung **an** bzw. **aus**.
- > Übernehmen Sie die Einstellung durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **Übernehmen**.

Sendersuche / ISIPRO^{nur DVB-S}

Sie haben verschiedene Möglichkeiten, neue Sender zu suchen bzw. die Programmliste zu aktualisieren. Sie können mit Hilfe der ISIPRO-Programmlistenfunktion eine neue Satellitenprogrammliste, sofern verfügbar, für Ihr Gerät **vom Satelliten** herunterladen oder einen Sendersuchlauf durchführen.



- > Um eine vorhandene aktuelle Programmliste herunterzuladen, markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **ISIPRO - Programmlistenaktualisierung**.
- > Bestätigen Sie mit der Taste **OK**.
Die aktuelle Programmliste wird nun über Satellit geladen.
Anschließend folgt eine Sendersuche über **“Alle Sender”** auf den weiteren Empfangsquellen, sofern diese unter **“Auswahl der Empfangssignale”** konfiguriert wurden. Bitte Beachten Sie die weiteren Bildschirmeinblendungen.
- > Um einen Sendersuchlauf durchzuführen, markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das Feld **Alle Sender**, wenn Sie frei empfangbare und verschlüsselte Programme suchen möchten, oder **Alle unverschlüsselten Sender**, wenn Sie nur freie Programme suchen möchten.
- > Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **Starten** wird die Sendersuche gestartet. Bei der Sendersuche werden automatisch die von Ihnen ausgewählten Empfangsbereiche nach Programmen abgesucht. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern. Beachten Sie bitte weitere Bildschirmeinblendungen.

Regionalprogramme

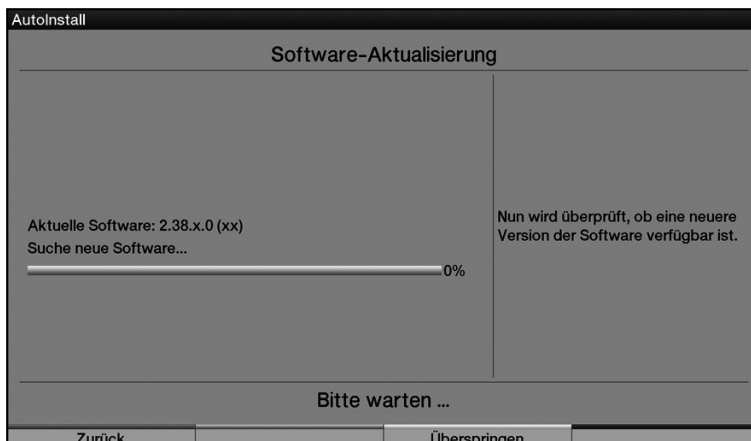
Einige Sendeanstalten senden ihr Programm mit verschiedenem regionalen Inhalt. Auf dieser Seite können Sie nun festlegen, welches dieser Regionalprogramme Sie bevorzugen.



- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab**, die Sendeanstalt, deren bevorzugtes Regionalprogramm Sie festlegen möchten und öffnen Sie durch Drücken der Taste **OK** das Fenster mit den für diese Sendeanstalt verfügbaren Regionalprogrammen.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab**, das Regionalprogramm, das Sie bevorzugen und wählen Sie es durch Drücken der Taste **OK** aus. Legen Sie auf diese Weise alle bevorzugten Regionalprogramme fest.
- > Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Übernehmen**, um die Auswahl zu übernehmen und zum nächsten Installationsschritt zu gelangen.

Software-Aktualisierung

Nun überprüft Ihr Gerät, ob eine neue Betriebssoftware zur Verfügung steht. Falls eine neue Software verfügbar ist, können Sie ein automatisches Software-Update durchführen.

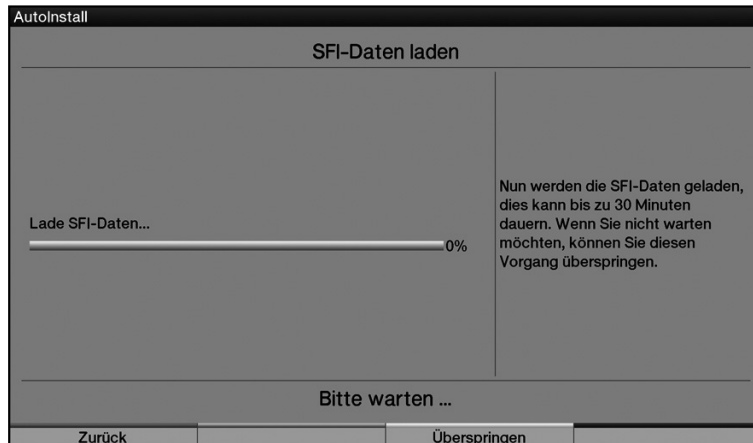


- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Feld **Aktualisieren** und bestätigen Sie mit **OK**.

Beachten Sie, es erscheint nun die Anzeige "**Software Aktualisierung, bitte haben Sie etwas Geduld.**" sowie drei Fortschrittsbalken, die Ihnen den Fortschritt des Ladevorgangs der Software, den Gesamtfortschritt der Aktualisierung sowie den Fortschritt der einzelnen Aktualisierungsschritte aufzeigt. Anschließend wird der AutolInstall fortgesetzt.

SFIplus-Daten laden

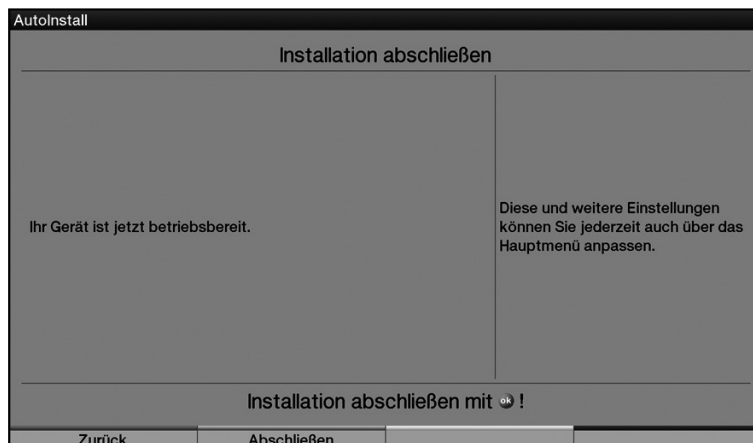
Ihr Fernsehgerät verfügt über eine elektronische Programmzeitschrift SFIplus (**S**ieh**F**ern **I**nfo plus). Damit die Daten dieser elektronischen Programmzeitschrift dargestellt werden können, müssen diese zunächst heruntergeladen werden. Dazu startet Ihr HDTV, nachdem die evtl. Softwareaktualisierung abgeschlossen ist, automatisch mit dem Laden der SFIplus-Daten. Dieser Vorgang dauert bis zu 30 Minuten.



- > Wenn Sie das Laden der SFIplus-Daten nicht abwarten möchten, können Sie den Vorgang überspringen. Drücken Sie dazu die **gelbe** Funktionstaste **Überspringen**. Die SFIplus-Daten werden dann zu der nach Punkt 8.7.2 festgelegten Zeit automatisch aktualisiert bzw. Sie können diese auch jederzeit manuell aktualisieren (Punkt 8.7.6).

Beenden des Installationsassistenten

- > Bestätigen Sie den abschließenden Hinweis des Installationsassistenten durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **Abschließen**, um zum Normalbetrieb zu gelangen.



6 Bedienung

6.1 Ein- und Ausschalten des TV-Gerätes

6.1.1 Einschalten mit dem Netzschalter am Gerät

- > Schalten Sie das TV-Gerät durch Drücken des **Netzschalters** ein.
Das TV-Gerät führt nun eine Initialisierung durch und kann während dessen nicht bedient werden. Dieser Vorgang kann, in Abhängigkeit der Anzahl der Festplattenaufnahmen, einige Sekunden in Anspruch nehmen.

6.1.2 Einschalten aus dem Bereitschaftszustand

- > Schalten Sie das TV-Gerät durch Drücken der Taste **Ein/Standby** auf der Fernbedienung/am Gerät*(siehe nächste Seite unten)
- oder
- > durch Drücken der Tasten **Programm +/-** der Fernbedienung/am Gerät*
- oder
- > durch Drücken einer Zifferntaste von **0** bis **9** der Fernbedienung
- oder
- > durch Einschalten eines an einem externen Eingang angeschlossenen Gerätes (nur bei aktivierter Autostart-Funktion, Punkt 8.3.6) ein.
Der Betriebszustand wird durch die grüne LED-Anzeige signalisiert.

6.1.3 Ausschalten in den Bereitschaftszustand

- > Schalten Sie das Gerät durch Drücken der Taste **Ein/Standby** auf der Fernbedienung/am Gerät*(siehe nächste Seite unten)
- oder
- > durch Abschalten eines angeschlossenen Gerätes (nur bei aktivierter Autostop-Funktion siehe Punkt 8.3.7) aus,
- außerdem
- > schaltet das Gerät automatisch aus, wenn es für den nach Punkt 8.3.10 eingestellten Zeitraum nicht bedient wurde (Auto Standby).

Bitte beachten Sie, beim Ausschalten des Gerätes wird überprüft, ob eine neue Betriebssoftware oder Programmliste^{nur im DVB-S-Betrieb} zur Verfügung steht. Dieser Vorgang nimmt einige Sekunden in Anspruch. Während des Tests leuchtet die LED orange und das LCD-Panel ist bereits abgeschaltet.

Wird während des Tests die Taste **Ein/Standby** erneut gedrückt, so schaltet sich das Gerät sofort wieder ein. Dadurch brauchen Sie zum Wiedereinschalten des Gerätes das Ende des Tests nicht abwarten.

Nach Abschluss des Tests schaltet sich das Gerät komplett in Standby, die LED leuchtet nun rot. Das Gerät befindet sich nun im Bereitschaftszustand und kann mit dem Netzschalter komplett abgeschaltet werden.

Wurde bei dem Test eine neue Betriebssoftware oder Programmliste^{nur im DVB-S-Betrieb} gefunden, so wird dies beim nächsten Einschalten des Gerätes angezeigt. Die neue Software oder Programmliste kann dann direkt heruntergeladen werden. Beachten Sie hierzu die Einblendungen am Bildschirm.

6.1.4 Ausschalten mit dem Netzschalter am Gerät

- > Durch Drücken des **Netzschalters** wird das Gerät komplett ausgeschaltet. Beachten Sie, dass in diesem Fall weder die automatische Aktualisierung der Software und der SFIplus-Daten sowie keinerlei Timer ausgeführt werden können.

Beachten Sie, dass das Gerät nur aus dem Standby-Betrieb mit dem Netzschalter ausgeschaltet werden sollte. So vermeiden Sie den Verlust von Daten und evtl. Beschädigungen an Dateien oder Festplatte.

Das Gerät merkt sich den letzten Schaltzustand "Ein" oder "Aus", der mit der Fernbedienung bzw. den Gerätetasten* eingegeben wurde.

Wurde das Gerät während des Betriebszustandes mit dem Netzschalter ausgeschaltet, schaltet es bei Betätigung des Netzschalters wieder direkt in den Betriebszustand.

Bei Stromausfall während dem laufenden Betrieb ist das Gerät deshalb mit dem Netzschalter auszuschalten, damit es sich nicht ungewollt wieder einschaltet, sobald der Strom wieder zur Verfügung steht.

6.2 Programmwahl

6.2.1 Mit Hilfe der Programm auf/ab-Tasten

- > Sie können die Programme mit den Tasten **Programm +/-** auf der Fernbedienung/am Gerät* jeweils um einen Programmplatz auf- oder abschalten.

6.2.2 Mit Hilfe der Zehnertastatur

- > Geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** die gewünschte Programmnummer ein.

Zum Beispiel:

1	für Programmplatz 1
1 , dann 4	für Programmplatz 14
2 , dann 3 , dann 4	für Programmplatz 234
1 , dann 2 , dann 4 , dann 5	für Programmplatz 1245

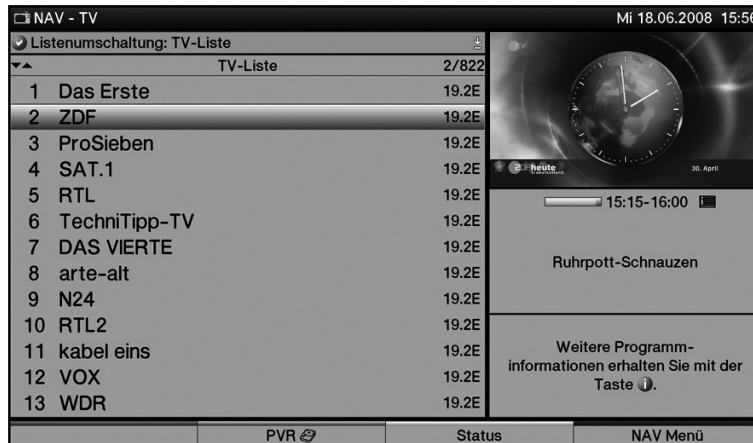
Bei der Eingabe von mehrstelligen Programmnummern haben Sie jeweils nach dem Drücken einer Taste ca. 3 Sekunden Zeit, um die Eingabe zu vervollständigen.

Wollen Sie nur eine ein-, zwei- bzw. dreistellige Zahl eingeben, so können Sie den Umschaltvorgang durch längeres Gedrückthalten der letzten Ziffer, aber auch durch Drücken der Taste **OK** beschleunigen.

* Bei HDTV 32 Plus ist dies nur über die Fernbedienung möglich.

6.2.3 Mit Hilfe der Programmliste

- > Drücken Sie die Taste **OK**.
Es erscheint die Programmliste. Im TV-Betrieb erscheinen nur TV- und im Radiobetrieb nur Radioprogramme. Das momentan eingestellte Programm ist markiert.



6.2.3.1 Programm auswählen

- > Nun können Sie mit den **Pfeiltasten** bzw. mit der **Zehnertastatur** das gewünschte Programm markieren.
Mit den **Pfeiltasten auf/ab** können Sie den Marker jeweils um eine Zeile und mit den **Pfeiltasten links/rechts** um eine Seite in der Liste aufwärts bzw. abwärts bewegen.
Das markierte Programm wird im Vorschaufenster bereits wiedergegeben.
- > Zusätzliche Informationen zur laufenden Sendung erhalten Sie durch Drücken der Taste **INFO**.
- > Durch Drücken der Taste **OK** wird der Navigator verlassen und das markierte Programm auf dem gesamten Bildschirm dargestellt.

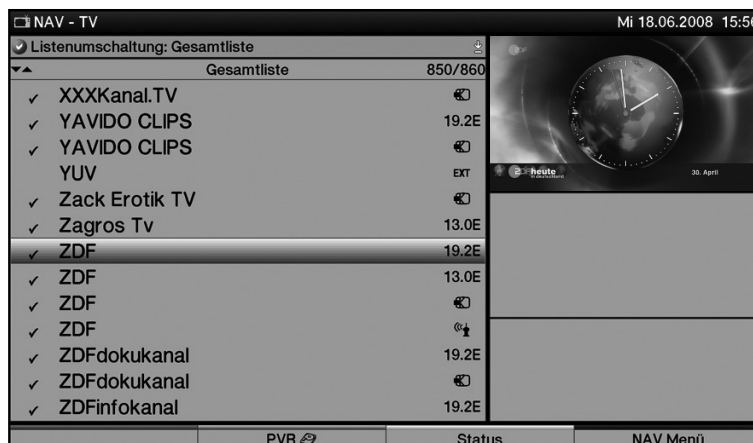
6.2.3.2 Liste auswählen

Um das Auffinden von Programmen zu erleichtern, verfügt Ihr Gerät über verschiedene Programmlisten. Sie können Ihre **Favoritenlisten** auswählen oder sich die Programme in der alphabetisch sortierten **Gesamtliste**, den **Anbieterlisten** oder nach **Genres** sortiert anzeigen lassen.

- > Drücken Sie die Taste **OK**.
Es erscheint die aktive Programmliste.
- > Nun können Sie mit Hilfe der Taste **Option** ein Fenster mit den Programmlistentypen (**Favoritenlisten**, **Gesamtliste**, **Anbieterlisten** und **Genre Listen**) öffnen.
Der aktive Programmlistentyp ist markiert.



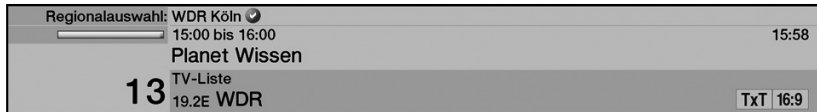
- > Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** z. B. den Programmlistentyp **Gesamtliste** aus und bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint die alphabetisch sortierte Gesamtliste, die alle Programme enthält.



- > Markieren Sie wie unter Punkt 6.2.3.1 beschrieben das Programm, das Sie sehen möchten.und bestätigen Sie mit **OK**.

6.2.4 Auswahl eines Regionalprogramms

Sie haben bei der Erstinstallation die bevorzugten Regionalprogramme ausgewählt. Stellen Sie nun eines dieser Regionalprogramme ein, dann erscheint ein Hinweis, dass weitere Regionalprogramme zur Auswahl stehen.



- > Drücken Sie die **Optionstaste**, um ein weiteres Fenster zu öffnen.



- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das gewünschte Regionalprogramm aus und bestätigen Sie mit **OK**.
Das gewählte Regionalprogramm wird eingestellt und wird nun als bevorzugtes Regionalprogramm hinterlegt.

6.2.5 Aufrufen gesperrter Programme

Wird ein Programm eingestellt, das durch die Kindersicherung gesperrt ist, erscheint die Meldung **Geräte-PIN** auf dem Bildschirm.



- > Geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** Ihren Geräte-PIN-Code ein.
Das gewünschte Programm wird eingestellt.

oder

- > Schalten Sie auf ein nicht gesperrtes Programm.

Haben Sie unter Punkt 8.8.1 die Einstellung **an** gewählt, wird der Geräte-PIN-Code beim Einschalten eines gesperrten Programms einmal abgefragt. Um den Bedienkomfort zu erhöhen, müssen Sie den Geräte-PIN-Code in einer Betriebsphase nur einmal eingeben.

Beachten Sie bei Verwendung einer Smartcard Punkt 6.5.4.

6.2.6 Rückkehr zum zuletzt eingestellten Programm

- > Durch Drücken der Taste **Zurück** auf der Fernbedienung wird das zuletzt eingestellte Programm wieder eingestellt.
- > Drücken Sie die Taste erneut, wird wieder das zuvor eingestellte Programm eingestellt.

6.2.7 TV/Radioumschaltung

- > Schalten Sie mit der Taste **TV/Radio** in den Radiobetrieb.
Das Gerät schaltet auf das zuletzt gehörte Radioprogramm.
Beachten Sie hierzu auch die Einstellung zum Radiohintergrundbild in Punkt 8.4.1.3.
- > Durch erneutes Drücken der Taste **TV/Radio** wird zum TV-Betrieb zurückgekehrt und das zuletzt gesehene Fernsehprogramm eingestellt.

Alternativ hierzu können Sie auch wie unter den Punkten 6.3 und 6.16 beschrieben zwischen dem TV- und dem Radiobetrieb umschalten.

6.3 AV-Quelle

- > Um ein an den Scart-Buchsen, am Komponenteneingang, an den HDMI-Eingängen, am VGA-Anschluss oder dem AV-Anschluss des TV-Gerätes angeschlossenes Gerät anzuwählen, betätigen Sie die Taste **AV**.
Auf dem Bildschirm erscheint das Auswahlfenster **AV-Quelle** mit den zur Verfügung stehenden AV-Anschlüssen.

- > Wählen Sie die gewünschte Quelle mit den **Pfeiltasten auf/ab** aus.

TV	internes Empfangsteil: TV-Betrieb
Radio	internes Empfangsteil: Radio-Betrieb
EuroAV 1	externes Gerät an Scart-Buchse 1
EuroAV 2	externes Gerät an Scart-Buchse 2
HDMI 1	externes Gerät am HDMI Eingang 1
HDMI 2	externes Gerät am HDMI Eingang 2
HDMI 3	externes Gerät am HDMI Eingang 3
VGA	externes Gerät am VGA-Eingang (PC)
Video / S-Video	externes Gerät an AV-Anschlüssen (Cinch oder S-Video)
YUV	externes Gerät am Komponenteneingang

- > Bestätigen Sie mit **OK**, um auf den ausgewählten Eingang umzuschalten.
- > Um wieder zum Fernsehbetrieb zurückzukehren, drücken Sie die Taste **AV** erneut und wählen mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **TV** aus oder drücken Sie die Taste **TV/Radio**.

Die externen Quellen können auch wie in Punkt 10 beschrieben in die Favoritenlisten aufgenommen und anschließend wie in den Punkten 6.2.1 - 6.2.3 sowie Punkt 6.2.6 beschrieben aufgerufen werden.

Bitte beachten Sie:

Es ist nicht möglich an dem Video Cinch-Anschluss und dem S-Video-Anschluss gleichzeitig jeweils ein Gerät zu betreiben !

6.3.1 Audiowiedergabe externer Quellen

Mit diesem Gerät ist es auch möglich, das Audiosignal aller externen Quellen über die Geräteleutsprecher und die Audioausgänge des HDTV wiederzugeben, ohne das der Bildschirm des HDTV eingeschaltet sein muss. Beachten Sie hierzu die Einstellung zum Radiohintergrundbild unter Punkt 8.4.1.3.

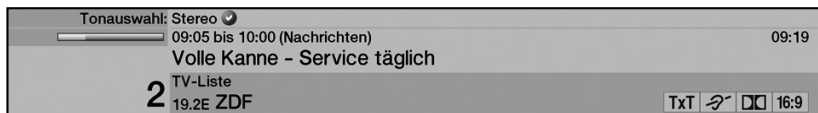
- > Wechseln Sie wie unter Punkt 6.2.7, Punkt 6.3 oder Punkt 6.16 beschrieben in den Radiobetrieb.
- > Wählen Sie wie unter Punkt 6.3 beschrieben die gewünschte externe Quelle aus. Die externe Quelle wird nun wiedergegeben und das Bild schaltet sich, sofern unter Punkt 8.4.1.3 eingestellt, ab.

Die externen Quellen können auch wie in Punkt 10 erläutert in die Radiofavoritenlisten aufgenommen und dann wie in den Punkten 6.2.1 - 6.2.3 beschrieben ausgewählt werden.

6.4 Programm-/Quelleninformationen

6.4.1 Infobox

Nach jedem Programmwechsel erscheint, für die nach Punkt 8.4.1.2 eingestellte Dauer eine Infobox auf dem Bildschirm.



In dieser Infobox werden der Programmplatz und der Programmname des eingestellten Programms, der Titel der gerade laufenden Sendung sowie die momentan aktive Programmliste und die aktuelle Uhrzeit angezeigt.

Außerdem werden weitere Programmeigenschaften angezeigt.
Zum Beispiel:

- für Videotext
- für 16:9 Sendungen
- für verschlüsselte Programme
- für Kindersicherungsgesperrte Programme
- für Dolby Digital Ausstrahlungen
- für Untertitel
- für Mono-Sendungen

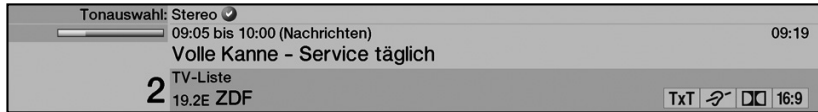
Zusätzlich wird ein Fortschrittsbalken (gelb) eingeblendet, der die vergangene Sendezeit der laufenden Sendung anzeigt. Wird das Ende des Fortschrittbalkens rot eingefärbt, so ist die laufende Sendung überzogen.

Außerdem wird, sofern gesendet, das SFiplus-Genres und die FSK-Altersangabe (Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft) angezeigt.

6.4.2 Uhr und Programminfo anzeigen

Mit dieser Funktion können Sie sich Programminformationen des eingeschalteten Programms ansehen.

- > Drücken Sie die Taste **Info**, um die Informationen des eingestellten Programms anzuzeigen.

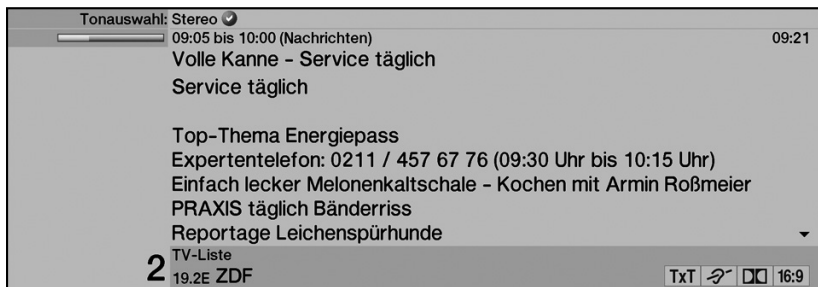


Nun erscheint in der unteren Bildhälfte eine Einblendung mit der aktuellen Uhrzeit sowie den in Punkt 6.4.1 angegebenen Informationen.

6.4.3 Weitere Programminformationen

Sofern gesendet, können Sie weitere Programminformationen zu dem eingeschalteten Programm erhalten.

- > Durch zweimaliges Drücken der Taste **Info** wird das Infofenster vergrößert und erweiterte Informationen für das derzeitig eingestellte Programm dargestellt.

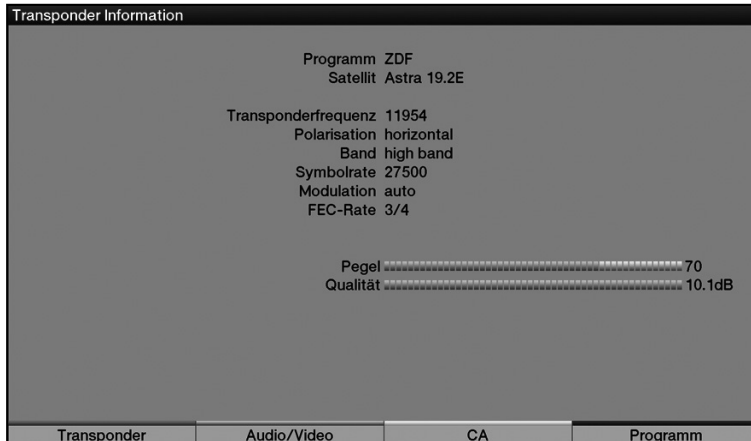


- > Längere Infotexte können mit den **Pfeiltasten auf/ab** zeilenweise verschoben bzw. mit den **Pfeiltasten rechts/links** seitenweise geblättert werden.
- > Sofern gesendet, wird durch erneutes Drücken der Taste **Info** die nachfolgende Sendung angezeigt.
- > Drücken Sie die Taste **Info** ein weiteres Mal, um die Anzeige wieder auszublenden.

6.4.4 Kanal- / Transponder- / Quellen-Info

- > Drücken Sie zunächst die **OK**-Taste, um den Navigator aufzurufen.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** bzw. mit der **Zehnertastatur** den Programmplatz, zu dem Sie sich die Informationen anzeigen lassen möchten.
- > Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **Status** gelangen Sie in die Transponder-, Kanal- bzw. Quellen-Info.

Beachten Sie, dass die Daten von externen Quellen nur angezeigt werden können, wenn Sie die jeweilige Quelle in die Favoritenliste aufgenommen (siehe Punkt 10.2) oder Sie nach dem Aufruf des Navigators in die Gesamtliste gewechselt (siehe Punkt 6.2.3.2) haben.



- > Haben Sie die Info von einem DVB-S-, DVB-C- oder DVB-T-Programm aufgerufen, können Sie nun noch mit Hilfe der **Funktionstasten** zwischen den verschiedenen Anzeigepunkten umschalten. Dabei entsprechen die Farben der **Funktionstasten** folgenden Informationen:
 - rot** Zeigt die Informationen des Transponders/Kanals, auf dem das eingestellte Programm übertragen wird, an.
 - grün** Ruft die Anzeige der Audio-, Video- und PID-Daten des Programms auf.
 - gelb** Zeigt das vom Programm verwendete Verschlüsselungssystem bzw. die verwendeten Verschlüsselungssysteme an, sofern es sich um ein verschlüsseltes Programm handelt.
 - blau** Ruft die Programmdaten auf.
- > Durch Drücken der Taste **TV/Radio** kehren Sie in den Normalbetrieb zurück.

6.5 Empfang von verschlüsselten Programmen

Ihr Gerät ist mit einem integrierten CONAX Entschlüsselungssystem sowie einem "Common Interface" für die Aufnahme von zwei CI-Modulen ausgestattet. Damit können Sie verschlüsselte Programme empfangen. Dazu müssen Sie zunächst entweder eine CONAX-Smartcard in den integrierten Kartenleser einstecken oder ein CI-Modul mit einer gültigen Smartcard in einen dafür vorgesehenen Steckplatz einführen:

- > Stecken Sie die **CONAX** Smartcard in den Kartenschlitz des integrierten Kartenlesers. (goldener Chip nach vorne und in Einschubrichtung ausrichten)

oder

- > Stecken Sie ein CI-Modul mit der Oberseite nach hinten zeigend in den Steckplatz ein.
- > Stecken Sie die Smartcard in den Kartenschlitz des CI-Moduls. Achten Sie darauf, dass der goldfarbene Chip der Smartcard zur Rückseite und in Einschubrichtung zeigt.

Wird nun ein verschlüsseltes Programm eingestellt, überprüft Ihr Fernseher automatisch den CI-Steckplatz sowie den Kartenleser und stellt das Programm unverschlüsselt dar, sofern für dieses Programm im Kartenleser eine gültige Smartcard bzw. im CI-Steckplatz ein entsprechendes CI-Modul mit einer gültigen Smartcard enthalten ist.

Sonderfunktionen

Auf einigen Programmplätzen werden Ihnen bestimmte Sonderfunktionen angeboten. Auf diesen Multifeed-Kanälen können Sie beispielsweise bei einigen Sportübertragungen unterschiedliche Spielbegegnungen (z. B. der Fußball-Bundesliga) auswählen, Tonkanäle verändern (z. B. Stadion/Kommentar) oder Kameraperspektiven auswählen (Formel 1). Außerdem können Sie auf einzelnen Kanälen die gewünschte Startzeit für Ihre Filmbestellung auswählen.

6.5.1 Gleichzeitiger Empfang von zwei verschlüsselten Programmen

Mit Ihrem Fernseher ist es auch möglich mit nur einem CI-Modul und nur einer gültigen Smartcard gleichzeitig zwei verschiedene verschlüsselte Programme zu empfangen. Dies ist jedoch nur möglich, wenn Sie ein "Dual-Decrypt"-geeignetes CI-Modul verwenden (siehe Angaben des Herstellers des CI-Moduls), die beiden gewünschten Programme auf dem gleichen Kanal bzw. gleichen Transponder (siehe Punkt 6.4.4 und Punkt 17) übertragen werden und die Funktion CI-Dualentschlüsselung nach Punkt 8.4.6.1 korrekt ausgewählt ist.

6.5.2 Optionskanäle

Einige Programme bieten die Möglichkeit der Optionskanäle. Diese Funktion erlaubt es Ihnen, z. B. bei einer Sportübertragung aus verschiedenen Kameraperspektiven frei zu wählen (Formel 1) oder zu unterschiedlichen Sportaustragungsorten zu wechseln (Fußball-Bundesliga). Verfügt ein Programm über Optionskanäle, so wird dies durch den Hinweis **Bildauswahl** oberhalb der Infobox angezeigt.

- > Um eine der möglichen Optionen auszuwählen, betätigen Sie die Taste **Option**. Es erscheint ein Auswahlfenster mit den zur Verfügung stehenden Optionen.



- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Option aus.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Ihr Fernseher stellt nun die gewählte Option ein.

6.5.3 Startzeitauswahl

Auf einigen Kanälen haben Sie die Möglichkeit einzelne Filme zu unterschiedlichen Startzeiten auszuwählen. Damit sind diese Filme rund um die Uhr zu unterschiedlichen Anfangszeiten abrufbar. Verfügt ein Programm über Optionskanäle, so wird dies durch den Hinweis **Bildauswahl** oberhalb der Infobox angezeigt.

- > Um eine der möglichen Startzeiten auszuwählen, betätigen Sie die Taste **Option**. Es erscheint ein Auswahlfenster mit den angebotenen Startzeiten.



- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Startzeit aus.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Sofern die Sendung für die eingestellte Startzeit freigeschaltet ist, können Sie diese zur gewünschten Zeit sehen.

6.5.4 Smartcard PIN-Code

Darüber hinaus können bei verschlüsselten Programmen Sendungen, die für Kinder ungeeignet sind, durch eine Jugendschutzkennung vorgesperrt werden. Um die jeweilige Sendung freizugeben, ist die Eingabe des **Smartcard PIN-Codes** erforderlich. Dieser PIN-Code ist auf der jeweiligen Smartcard gespeichert und Sie erhalten diesen zusammen mit der Karte. Der **Smartcard PIN-Code** ist daher **nicht** mit dem **Geräte-PIN-Code** des Fernsehers (Punkt 8.8.2) zu verwechseln. Schalten Sie ein Programm ein, auf dem gerade eine vorgesperrte Sendung ausgestrahlt wird, erscheint eine Meldung.

- > Um die Sendung freizugeben, geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** den 4-stelligen **Smartcard PIN-Code** ein.
Sobald die korrekte Eingabe erfolgt ist, wird die Sendung freigegeben.

6.6 Lautstärkeregelung

Nach dem Einschalten des Fernsehers wird der Ton mit der im Menü **Toneinstellungen** (Punkt 8.2.1) eingestellten Einschalllautstärke wiedergegeben.

- > Regeln Sie die Lautstärke Ihres TV-Gerätes mit Hilfe der Wipptaste **Lautstärke +** lauter und mit Hilfe der Wipptaste **Lautstärke -** leiser.
Diese Einstellung wird beim Ausschalten nicht gespeichert.

6.6.1 Tonstummschaltung

- > Durch Drücken der Taste **Ton ein/aus** wird der Ton aus- bzw. durch erneutes Drücken dieser Taste wieder eingeschaltet.

6.6.2 Kopfhörerlautstärke

- > Während der Ton stummgeschaltet ist, können Sie durch Betätigen der Wipptaste **Lautstärke +** und **Lautstärke -** die Kopfhörerlautstärke regeln.

6.7 Auswahl einer anderen Sprache/Tonoption

Wird eine Sendung in mehreren Sprachen oder mit mehreren Tonkanälen ausgestrahlt, wird dies durch den Hinweis **Tonauswahl** oberhalb der Infobox angezeigt. Dann können Sie wie folgt eine andere Sprache oder einen anderen Tonkanal einstellen:

- > Drücken Sie die Taste **Sprachwahl**.
Es erscheint eine Liste der zur Zeit ausgestrahlten Sprachen auf dem Bildschirm.



- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Sprache und bestätigen Sie mit **OK**.
Nun können Sie den Beitrag in der eingestellten Sprache hören.

Beachten Sie, dass die vorgenommene Tonauswahl als bevorzugte Audiosprache für den jeweiligen Sender gespeichert bleibt. Das heißt, dass auch nachdem der Sender zwischenzeitig gewechselt oder das Gerät ausgeschaltet wurde, mit dem Einschalten dieses Senders wieder die zuvor gewählte Tonoption eingestellt wird, sofern diese für die laufende Sendung verfügbar ist.

Mit Ihrem Fernsehgerät ist auch der Empfang von Monosendungen möglich.

- > Mit den **Pfeiltasten rechts/links** können Sie bei aufgerufener Tonauswahl zwischen Mono-Kanal 1 , Mono-Kanal 2  und Stereo  wählen.

6.7.1 Dolby Digital (AC3 - Betrieb)

Beim Einschalten einer Sendung, die im Dolby Digital Sound ausgestrahlt wird, erscheint in der Infobox das Dolby-Symbol . Haben Sie die Funktion **Dolby Digital AC3** (Punkt 8.2.8) nicht eingeschaltet, stellen Sie Ihr Gerät wie folgt manuell auf AC3-Betrieb um:

- > Drücken Sie die Taste **Sprachwahl**.
Sofern ausgestrahlt, erscheint eine Liste der zur Zeit ausgestrahlten Sprachen und **Dolby Digital (AC 3)** auf dem Bildschirm.
- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Dolby Digital** und bestätigen Sie mit **OK**.
Nun können Sie den Beitrag in Dolby-Digital-Sound hören.

Beachten Sie, dass die vorgenommene Tonauswahl als bevorzugte Audiosprache für den jeweiligen Sender gespeichert bleibt. Das heißt, dass auch nachdem der Sender zwischenzeitig gewechselt oder das Gerät ausgeschaltet wurde, wird mit dem Einschalten dieses Senders wieder die Tonoption **Dolby Digital (AC 3)** eingestellt, sofern diese für die laufende Sendung verfügbar ist.

Möchten Sie, dass Ihr Gerät Sendungen automatisch in Dolby Digital wiedergibt, so stellen Sie Ihr Gerät wie in Punkt 8.2.8 beschrieben auf automatische AC3 Wiedergabe ein.

6.8 Untertitel

Beim Einschalten einer Sendung die mit Untertiteln ausgestrahlt wird, erscheint in der Infobox das Untertitel-Symbol .

Haben Sie die Funktion **Untertitel** (Punkt 8.2.10) nicht eingeschaltet, schalten Sie die Untertitel wie folgt manuell ein:

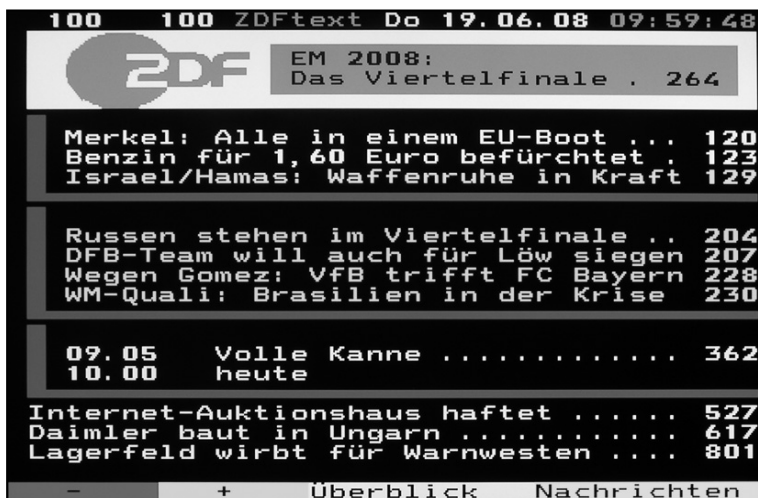
- > Drücken Sie die Taste **Option** ggf. mehrmals.
Sofern ausgestrahlt, erscheint eine Liste der zur Zeit ausgestrahlten Untertitelsprachen auf dem Bildschirm.
- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Untertitelsprache und bestätigen Sie mit **OK**.
Nun werden die Untertitel am unteren Bildschirmrand dargestellt. Möchten Sie, dass Ihr Gerät Sendungen automatisch mit Untertitel wiedergibt, so stellen Sie Ihr Gerät wie in Punkt 8.2.10 beschrieben auf automatische Untertitel-Wiedergabe ein.

6.9 Videotext

Ihr TV-Gerät kann Videotext Informationen von Programmen darstellen, die Videotext-Daten senden. Dies wird Ihnen durch das **TX** Symbol in der Infobox angezeigt.

6.9.1 Videotext ein-/ausschalten

- > Wählen Sie das Programm aus, dessen Videotext Sie sich ansehen möchten.
- > Durch Drücken der Taste **Videotext** schalten Sie den Videotext ein. Sofern der eingestellte Sender Videotext-Informationen sendet, erscheint dieser mit der Seite 100 (Übersicht).



100	100	ZDFtext	Do 19.06.08	09:59:48
ZDF		EM 2008: Das Viertelfinale . 264		
Merkel: Alle in einem EU-Boot ... 120				
Benzin für 1,60 Euro befürchtet . 123				
Israel/Hamas: Waffenruhe in Kraft 129				
Russen stehen im Viertelfinale .. 204				
DFB-Team will auch für Löw siegen 207				
Wegen Gomez: VfB trifft FC Bayern 228				
WM-Quali: Brasilien in der Krise 230				
09.05 Volle Kanne 362				
10.00 heute				
Internet-Auktionshaus haftet 527				
Daimler baut in Ungarn 617				
Lagerfeld wirbt für Warnwesten 801				
-		+		Überblick Nachrichten

- > Durch erneutes Drücken der Taste **Videotext** schalten Sie in den Mixbetrieb, dabei wird der Videotext ohne den Videotexthintergrund und statt dessen mit dem TV-Bild im Hintergrund dargestellt.
- > Drücken Sie die Taste **Videotext** ein weiteres Mal, um in den TV-Betrieb zurückzukehren.

6.9.2 Seitenwahl

- > Geben Sie mit den **Zifferntasten 0 bis 9** die Seitenzahl 3-stellig ein. Ihre Eingabe wird in der oberen, linken Bildschirmecke angezeigt. Da die Videotext-seiten nicht alle gleichzeitig übertragen werden können, kann es einige Sekunden dauern, bis Ihr Gerät die Seite auf Ihrem Fernsehbildschirm anzeigt.

oder

- > Benutzen Sie die **rote** bzw. **grüne** Taste, um eine Seite vor- bzw. zurückzublättern.
- > Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste wird die im gelben Feld angezeigte Videotext-Gruppe aufgerufen.
- > Durch Drücken der **blauen** Funktionstaste wird der im blauen Feld angezeigte Videotext-Block aufgerufen.

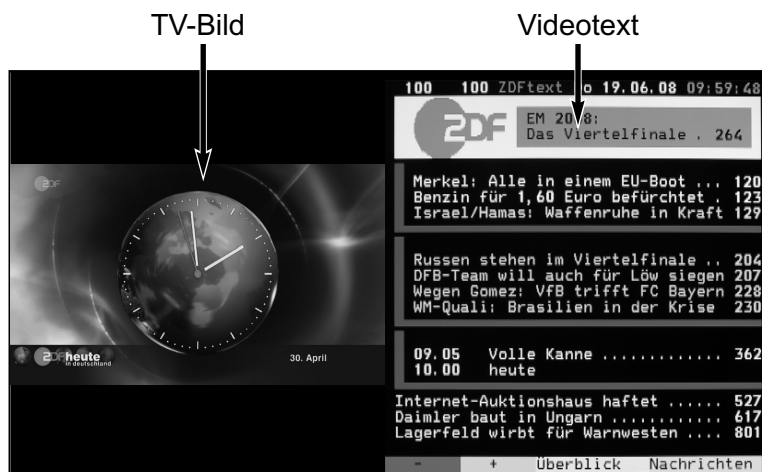
6.9.3 Videotextunterseiten

Viele Videotextseiten bestehen aus mehreren Unterseiten. Dies wird durch zwei von einem Schrägstrich getrennte Zahlen (aktuelle Unterseite/Anzahl der Unterseiten) im Videotextbild und/oder durch die Anzeige der aktuellen und verfügbaren Unterseiten am unteren Bildrand angezeigt. Sobald eine neue Unterseite verfügbar ist, wird diese automatisch dargestellt.

- > Um gezielt eine Unterseite darzustellen, betätigen Sie die Taste **OK**.
Das automatische Fortschalten der Unterseiten wird gestoppt und die Unterseitenzeile am unteren Bildschirmrand wird aktiv. Die bereits eingelesenen Unterseiten werden anhand der Unterseitenzahl dargestellt.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** die gewünschte Unterseite an oder geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** die gewünschte Unterseite vierstellig ein.
- > Die gezielte Darstellung der Unterseiten verlassen Sie, durch Drücken von **OK**.

6.9.4 Videotext und TV-Bild gleichzeitig darstellen

- > Durch Drücken der Taste **PaT** wird der Videotext verkleinert auf der rechten Bildhälfte und das TV-Bild verkleinert auf der linken Bildhälfte dargestellt.



- > Drücken Sie die Taste **PaT** erneut, um zur normalen Videotextansicht zurückzugelangen.

6.9.5 Videotext verlassen

- > Durch Drücken der Taste **Videotext** wird der Videotext aus- und das TV-Bild eingeblendet.
- > Wird nun nicht zwischenzeitig das Programm gewechselt, so erscheint nach dem erneuten Drücken der Taste **Videotext** der Videotext mit der zuletzt gewählten Seite.

6.10 Formatumschaltung/Zoom

Fernsehsendungen werden in unterschiedlichen Bildformaten (z. B. 16:9 oder 4:3) ausgestrahlt. Um die Fernsehbilder in optimaler Größe auf Ihrem LCD-TV-Gerät darzustellen, können Sie das Seitenverhältnis fest vorwählen (Punkt 8.1.3.8) oder die automatische Formaterkennung (Punkt 8.1.3.9) einschalten. Zusätzlich können Sie das Bildformat im Normal- und im Wiedergabebetrieb manuell der jeweiligen Sendung bzw. Aufnahme und Ihren Wünschen entsprechend anpassen.

- > Durch Drücken der Taste **Zoom/Format** können die verschiedenen vordefinierten Formate (**original**, **optimal**, **optimal 16:9**, **vollzoom** und **stretch**) durchschalten sowie die Einstellung **benutzerdefiniert** aufrufen, in der Sie das Bild Ihren Wünschen entsprechend anpassen können.
Das eingestellte Bildformat wird am unteren Bildschirmrand eingeblendet.
Bei der Auswahl der Einstellung **benutzerdefiniert** erscheint zusätzliches noch ein Fenster neben der Formatanzeige.



- > Um das Bild den Wünschen entsprechend anzupassen stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

rote Funktionstaste	Bildhöhe vergrößern
grüne Funktionstaste	Bildhöhe verringern
gelbe Funktionstaste	Bildbreite vergrößern
blaue Funktionstaste	Bildbreite verringern
Pfeiltaste auf	Bild nach oben schieben (nur bei vergrößerter Bildhöhe)
Pfeiltaste ab	Bild nach unten schieben (nur bei vergrößerter Bildhöhe)
OK-Taste	Zoomstufen durchschalten
Pfeiltaste links	Bildeinstellungen zurücksetzen
- > Um die Formatumschaltung auszublenden, betätigen Sie die Taste **Zurück**.

6.11 PiP-/PaP-Funktion

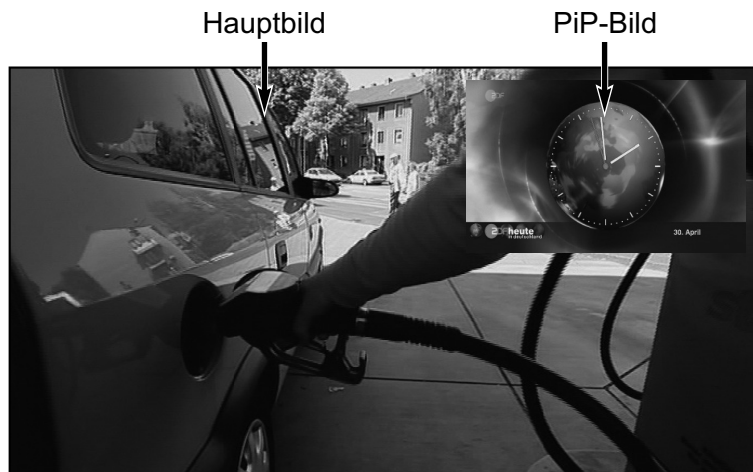
Ihr TV-Gerät verfügt sowohl über die PiP-Funktion, als auch die PaP-Funktion.

Bitte beachten Sie folgende Punkte:

- Im PiP-/PaP-Betrieb können nur Sender und externe Quellen ausgewählt werden, die sich in mindestens einer Favoritenliste befinden.
- Der PiP-/PaP-Betrieb lässt sich nur von Sendern und externen Quellen aufrufen, welche in mindestens eine Favoritenliste aufgenommen wurden.
- Aus technischen Gründen ist es nicht möglich, zwei Sendungen, die im HD-Format ausgestrahlt werden, gleichzeitig darzustellen.

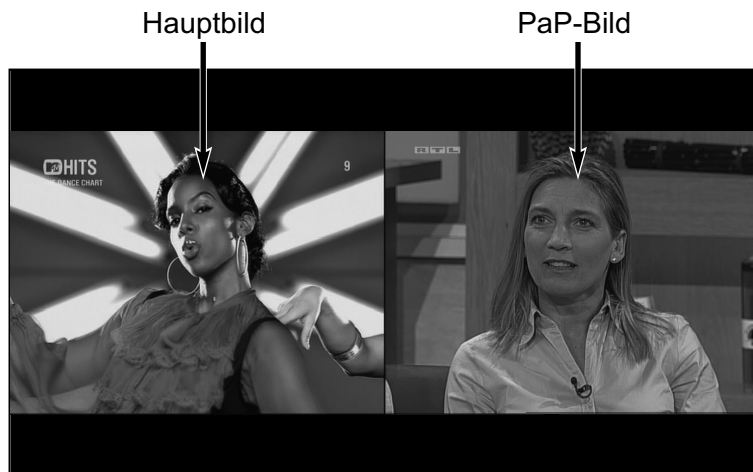
PiP

In der PiP-Funktion (**PiP** = **P**icture **i**n **P**icture = Bild in Bild) wird ein kleines Bild im großen Hauptbild eingeblendet.



PaP

In der PaP-Funktion (**PaP** = **P**icture **a**nd **P**icture = Bild und Bild) werden zwei Bilder gleicher Größe nebeneinander dargestellt.



6.11.1 PiP-/PaP-Funktion aufrufen

- > Durch Drücken der Taste **PIP** schalten Sie die PiP- bzw. PaP-Funktion ein. Nun wird das aktuelle Hauptbild, das entweder ein TV-Programm, eine externe Quelle oder eine Festplattenwiedergabe sein kann, als kleines PiP-Bild in der rechten oberen Ecke eingeblendet bzw. etwas verkleinert an den rechten Bildrand verschoben. Das zuletzt gesehene TV-Programm wird als Hauptbild dargestellt. Im PiP-/PaP-Modus wird immer der Ton des Hauptbildes wiedergegeben. Ob mit dem Drücken der **PIP**-Taste der PiP- oder PaP-Modus erscheint hängt von der in Punkt 8.4.6.2 gewählten Einstellung zum PiP-/PaP-Modus ab.

6.11.2 PiP-/PaP-Bilder tauschen

- > Durch Drücken der Taste **Zurück** werden die beiden Bilder ausgetauscht. Das PiP-/PaP-Bild wird zum Hauptbild und umgekehrt.

6.11.3 PiP-/PaP-Funktion ausschalten

Um die PiP- bzw. PaP-Funktion auszuschalten gibt es zwei Möglichkeiten. Diese unterscheiden sich darin, ob nach dem Verlassen des PiP-/PaP-Modus das Hauptbild oder das PiP-/PaP-Bild auf dem Bildschirm dargestellt werden soll.

- > Durch Drücken der Taste **PIP** wird nun das Hauptbild ausgeblendet und das PiP-/PaP-Bild als neues Hauptbild dargestellt.
- > Drücken Sie die Taste **TV/Radio**, um das PiP-/PaP-Bild auszublenden und das Hauptbild auf dem kompletten Bildschirm darzustellen.

6.12 Standbild

- > Durch Drücken der Taste **Standbild** wird das Fernsehbild als Standbild dargestellt. Der Ton wird dabei weiterhin normal wiedergegeben.
- > Durch nochmaliges Drücken dieser Taste wird das Standbild beendet und es erfolgt wieder die normale Wiedergabe des Fernsehbildes.

6.13 Programmzeitschrift SFIplus

Ihr Fernsehgerät verfügt über die elektronische Programmzeitschrift SiehFern Info Plus. Dadurch können Sie die Programminformationen einzelner oder mehrerer digitaler Programme auf dem Bildschirm darstellen und sehr schnell einen Überblick über die gerade laufenden Sendungen oder über die Sendungen des Tages bzw. der folgenden Tage verschaffen.

Die SFIplus - Funktionen erlauben Ihnen:

- Informationen über Programminhalte auf dem Bildschirm darzustellen
- Vorschaubilder^(nur bei DVB-S-Empfang) einzelner Sendungen anzuzeigen
- Das Vormerken von Sendungen, die dann zum Sendebeginn automatisch eingeschaltet werden
- Das Programmieren von Aufnahmetimern
- Sendungen anhand der Programmart (Genre) zu suchen
- Sendungen anhand eines frei wählbaren Suchbegriffes zu suchen.

6.13.1 Einlesen der SFplus-Daten

Die Programminformationen werden von Ihrem Gerät zu der in Punkt 8.7.2 eingestellten Aktualisierungszeit geladen. Voraussetzung dafür ist, dass sich das Gerät im Standbybetrieb befindet. Ist Ihr Gerät zu dieser Zeit in Betrieb oder über den Netzschalter ausgeschaltet, wird diese Funktion nicht ausgeführt.

Die Dauer des Einlesevorgangs ist von der Anzahl der einzulesenden Programme abhängig. Es können maximal sieben Tage im Voraus angezeigt werden. Aufgrund der Datenmenge reduziert sich dieser Zeitraum mit steigender Programmanzahl in der elektronischen Programmzeitschrift.

Sie selbst können entscheiden, welche digitalen Programme in der "elektronischen Programmzeitschrift" aufgeführt werden sollen. Diese können, wie in Punkt 8.7.4 beschrieben, aufgenommen bzw. entfernt werden. Punkt 8.7 beschreibt auch, wie Sie das Einlesen der SFplus-Daten manuell starten können.

6.13.2 Einlesevorgang unterbrechen

- > Brechen Sie den Einlesevorgang durch Drücken der Taste **Ein/Standby** ab.

6.13.3 Elektronische Programmzeitschrift aufrufen

- > Drücken Sie die Taste **SFI** auf der Fernbedienung des Fernsehgerätes. Es erscheint die elektronische Programmzeitschrift auf dem Bildschirm. Hier werden die von Ihnen bzw. die in der Werksprogrammierung festgelegten Programme mit ihren derzeitigen Sendungen dargestellt. Nun können Sie sich mit Hilfe der SFplus-Funktion über die Inhalte diverser Sendungen informieren. Außerdem stehen Ihnen die SFplus-Funktionen zur Verfügung, um die gewünschte Sendung einzustellen, vorzumerken oder in die Timerprogrammierung aufzunehmen.

SFI > Überblick > TV-Liste				Do 19.06.2008 11:00			
JETZT		DANACH		MEHR		Heute 19.06.	
Das Erste				Blau blüht der Enzian			
ZDF				Wege zum Glück			
ProSieben				Grey's Anatomy - Die jungen Ärzte			
SAT.1				Richterin Barbara Salesch			
RTL				Unsere erste gemeinsame Wohnung			
TechniTipp-TV				ANGESAGT			
D VIERTE				Dauerwerbesendung			
arte				Meer zum Trinken			
N24				Morgenreport			
RTL2				Big Brother			
kabel eins				Abenteuer Leben - täglich Wissen			
VOX				Gilmore Girls			
0	Mo	Di	Mi	4 Do	5 Fr	Sa	So
Timer		Programm		DANACH		SFI Menü	

6.13.4 Jetzt (Tafel mit aktuellen Programminhalten)

Zunächst wird die SFiplus-Tafel "**Jetzt**" mit den derzeit ausgestrahlten Sendungen dargestellt. Der Balken rechts neben dem Programmnamen zeigt die vergangene Sendezeit der aktuellen Sendung an. Das momentan eingestellte Programm ist markiert.



Es stehen Ihnen die SFiplus-Funktionen (Punkt 6.13.7) zur Verfügung.

- > Durch Betätigen der **Pfeiltasten auf/ab** können Sie die Markierung zeilenweise und mit den **Pfeiltasten rechts/links** seitenweise verschieben.
- > Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste gelangen Sie zur SFiplus-Tafel "**Danach**" (Siehe Punkt 6.13.5).

oder

- > Durch Drücken der Taste **OK**, wird das markierte Programm eingestellt und der SFiplus verlassen.

ode

- > Durch Drücken der Taste **TV/Radio** kehren Sie in den Normalbetrieb zurück ohne dabei das markierte Programm einzustellen.
Das Programm von dem der SFiplus aufgerufen wurde, wird nun wieder dargestellt.

6.13.5 Danach

- > Mit Hilfe der **gelben** Funktionstaste, bei eingeschalteter SFIplus-Tafel "**Jetzt**", können Sie die Tafel "**Danach**" (anschließende Sendungen) aufrufen.

SFI > Überblick > TV-Liste		Do 19.06.2008 11:00
JETZT	DANACH	MEHR
Das Erste	12:00-12:15 heute mittag	
ZDF	11:15-11:35 Reich und Schön	
ProSieben	12:00-14:00 SAM	
SAT.1	12:00-13:00 Richter Alexander Hold	
RTL	11:30-12:00 Die Kinderärzte von St. Marien	
TechniTipp-TV	11:15-11:40 TechniThek	
D VIERTE	13:00-15:50 Hollywood Quiz	
arte	11:25-12:00 Gesprächsrunde	
N24	11:15-11:30 Morgenreport Wirtschaft	
RTL2	12:00-12:35 Takeshi's Castle	
kabel eins	11:10-11:40 King of Queens	
VOX	12:00-12:55 Das perfekte Dinner	

0 Mo Di Mi 4 Do 5 Fr 6 Sa So

Timer JETZT MEHR SFI Menü

Es stehen die SFIplus-Funktionen (Punkt 6.13.7) zur Verfügung.

- > Durch Betätigen der **Pfeiltasten auf/ab** können Sie die Markierung zeilenweise und mit den **Pfeiltasten rechts/links** seitenweise verschieben.
- > Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste gelangen Sie zur SFIplus-Tafel "**Mehr**" (Punkt 6.13.6).

oder

- > Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste zu der vorangegangenen SFIplus-Tafel "**Jetzt**".

oder

- > Durch Drücken der Taste **TV/Radio** in den Normalbetrieb zurück.

6.13.6 Mehr

- > Durch erneutes Drücken der **gelben** Funktionstaste, bei eingeschalteter SFplus-Tafel "**Danach**", erscheint die Tafel "**Mehr**".

Auf dieser Tafel erscheint ein zusätzliches Zeitfenster in der Titelzeile. In diesem Zeitfenster wird die Uhrzeit der angezeigten SFplus-Tafel angezeigt.

JETZT	DANACH	14:30	Heute 19.06.
Das Erste	14:10-15:00	Rote Rosen	★
ZDF	14:15-15:00	Die Küchenschlacht	★
ProSieben	14:00-15:00	We are Family! So lebt Deutschland.	
SAT.1	14:00-15:00	Zwei bei Kallwass	
RTL	14:00-15:00	Die Oliver Geissen Show	
TechniTip-TV	14:25-14:35	Mein TechniSat	
D VIERTE	13:00-15:50	Hollywood Quiz	
arte	14:00-14:55	WunderWelten	★
N24	14:30-14:59	MM - Das Männer-Magazin	
RTL2	14:15-14:45	Pokémon	
kabel eins	14:05-14:35	Eine schrecklich nette Familie	
VOX	14:00-15:00	Wildes Kinderzimmer	

0 Mo Di Mi 4 Do 5 Fr 6 Sa So
Timer -25 min +05 min SFI Menü

Es stehen Ihnen die SFplus-Funktionen (Punkt 6.13.7) zur Verfügung.

- > Durch mehrmaliges Drücken der **gelben** Funktionstaste wird jeweils um die im gelben Feld am unteren Bildrand angezeigte Zeit und durch Festhalten der **gelben** Funktionstaste wird durchgehend weitergeblättert. Zur besseren Übersicht wird dabei eine Uhr eingeblendet.

JETZT	DANACH	19:26	Heute 19.06.
Das Erste	18:55-19:50	EURO live	
ZDF	19:25-20:15	Notruf Hafenkante	★
ProSieben	19:10-20:15	Galileo	
SAT.1	19:00-19:30	K 11 - Kommissare im Einsatz	
RTL	19:05-19:40	Alles was zählt	
TechniTip-TV	19:15-19:35	on Air	
D VIERTE	19:05-20:15	Starsky & Hutch	
arte	19:00-19:45	Auf Entdeckerreise durch Kanadas Norden	
N24	19:05-20:00	N24 - Die Reportage XXL	
RTL2	19:00-20:00	Big Brother	
kabel eins	19:25-20:15	Achtung Kontrolle! Einsatz für die Ordnung...	
VOX	19:00-19:50	Das perfekte Dinner	

0 Mo Di Mi 4 Do 5 Fr 6 Sa 7 So
Timer +4 h 51 min SFI Menü

- > Durch Drücken bzw. Festhalten der **grünen** Funktionstaste wird jeweils um die im grünen Feld angezeigte Zeit entsprechend wieder zurückgeblättert.

Am unteren Bildrand sind die einzelnen Wochentage dargestellt. Stehen für die folgenden Tage Informationen zur Verfügung, sind die entsprechenden Felder markiert.

- > Um eine Vorschau über einen gewünschten Tag zu erhalten, drücken Sie die dem Wochentag entsprechende Zifferntaste der **Zehnertastatur**.
- > Mit der Zifferntaste "**0**" gelangen Sie zum PVR-Navigator.
- > Durch Drücken der Taste **Zurück** kehren Sie wieder zur Tafel "**Danach**" zurück.
- > Mit Hilfe der Taste **TV/Radio** kehren Sie in den Normalbetrieb zurück.

6.13.7 SFIplus - Funktionen

Um die folgenden SFIplus-Funktionen ausführen zu können, rufen Sie wie in Punkt 6.13.3 beschrieben den **SFIplus** auf.

6.13.7.1 SFIplus-Info

Mit Hilfe der **SFIplus-Info** können Sie eine detaillierte Info über die markierte Sendung sowie ein Bild zur Sendung anzeigen. Eine vorhandene Detailinfo ist durch  neben dem entsprechenden Programm gekennzeichnet. Ein vorhandenes Bild zur Sendung wird mit ★ signalisiert.

- > Markieren Sie die gewünschte Sendung mit Hilfe der **Pfeiltasten** bzw. **Funktionstasten**.
- > Drücken Sie die Taste **SFI**, um die Detailinfo und/oder das Bild zur Sendung anzuzeigen.



- > Längere Infotexte können mit Hilfe der **Pfeiltasten** verschoben bzw. geblättert werden.
- > Durch Drücken der Taste **Zurück** kehren Sie wieder auf die vorausgegangene Tafel zurück.

6.13.7.2 SFIplus-Timerprogrammierung

Mit Hilfe der elektronischen Programmzeitschrift SFIplus können Sie auf einfache Weise die Programmierung von Timer-Ereignissen (siehe Punkt 6.14) vornehmen.

Außerdem können Sie mit Hilfe dieser Funktion auch Timer auf Multifeed-Sendungen, z. B. aus dem Premiere Sport Portal, programmieren. Timer auf Multifeed-Sendungen können nur in der SFIplus-Programmübersicht (siehe Punkt 6.13.7.3) programmiert werden.

Beachten Sie

- zur SFIplus-Timerprogrammierung auch die nach Punkt 6.14.4 vorgenommen Einstellungen zur Timer Vor- und Nachlaufzeit.
- zur Funktionsweise des Gerätes während eines aktiven Timers den Punkt 6.14.2.
- zum Abbrechen eines laufenden Timers den Punkt 6.14.3.
- zur manuellen Timerprogrammierung sowie zum Ändern oder Löschen eines Timers den Punkt 6.14.1.

6.13.7.2.1 Festplatten-(PVR-)Timer

- > Markieren Sie die gewünschte Sendung mit Hilfe der **Pfeiltasten** bzw. mit den **Funktionstasten**
- > Drücken Sie die Taste **Aufnahme**, um für die markierte Sendung einen **Festplatten-Timer** (siehe Punkt 7.1.2) zu programmieren.

6.13.7.2.2 Senderwechsel-, Weck- und VCR-Timer

- > Drücken Sie die Taste **Option** einmal, um für die markierte Sendung einen **Senderwechsel-Timer** (siehe Punkt 7.1.2) zu programmieren.
- > Durch nochmaliges Drücken der Taste **Option** wird der Timer-Typ in einen **Weck-Timer** geändert.
- > Drücken Sie die Taste **Option** ein drittes Mal, um den Timer-Typ in einen **VCR-Timer** zu ändern.

6.13.7.2.3 Timer-Menü

- > Drücken Sie die **rote** Funktionstaste **Timer**, um ein Auswahlfenster zu öffnen.



- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den gewünschten **Timer-Typ** (siehe Punkt 7.1.2).
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Zu Kontrollzwecken erscheint eine Maske zum bearbeiten von Timern mit den Daten der ausgewählten Sendung. In dieser können Sie, falls erforderlich, Änderungen vornehmen (siehe Punkt 6.14.1).
- > Wählen Sie anschließend mit den **Pfeiltasten** das Feld **Übernehmen** und bestätigen Sie mit **OK**, um den Timer zu speichern.

6.13.7.2.4 Löschen eines SFIplus-Timer-Ereignisses

- > Wollen Sie ein mittels SFIplus programmiertes Timerereignis stornieren, verfahren Sie wie zuvor beschrieben, um die entsprechende Sendung zu markieren.
- > Drücken Sie die **rote** Funktionstaste **Timer**, um das Auswahlfenster zu öffnen.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Timer löschen**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.

oder

- > Löschen Sie einen Timer gemäß Punkt 6.14.1.3.

6.13.7.3 SFIplus-Programmübersicht

Mit Hilfe der SFIplus-Programmübersicht können Sie eine Tafel mit dem Tagesprogramm eines einzelnen Programms darstellen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- > Drücken Sie bei aufgerufener SFIplus-Tafel "**Jetzt**" die **grüne** Funktionstaste, um direkt zur Programmansicht zu wechseln

oder

- > drücken Sie die **blaue** Funktionstaste **SFI Menü**, um ein Auswahlfenster zu öffnen.
 - > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Programm**.
 - > Bestätigen mit **OK**.
- Nun erscheint die Tagesübersicht des eingestellten Programms.



- > Mit Hilfe der **Pfeiltasten** können Sie den Marker auf die gewünschte Sendung bzw. Uhrzeit verschieben.
- Es stehen die SFIplus-Funktionen (Punkt 6.13.7) zur Verfügung.

Am unteren Bildrand sind die einzelnen Wochentage dargestellt. Stehen für die folgenden Tage Informationen zur Verfügung, sind die entsprechenden Felder markiert.

- > Um eine Vorschau über einen gewünschten Tag zu erhalten, drücken Sie die dem Wochentag entsprechende Zifferntaste der **Zehnertastatur**.
- > Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste gelangen Sie zurück zur SFIplus Übersicht.
- > Mit Hilfe der Taste **TV/Radio** kehren Sie in den Normalbetrieb zurück.

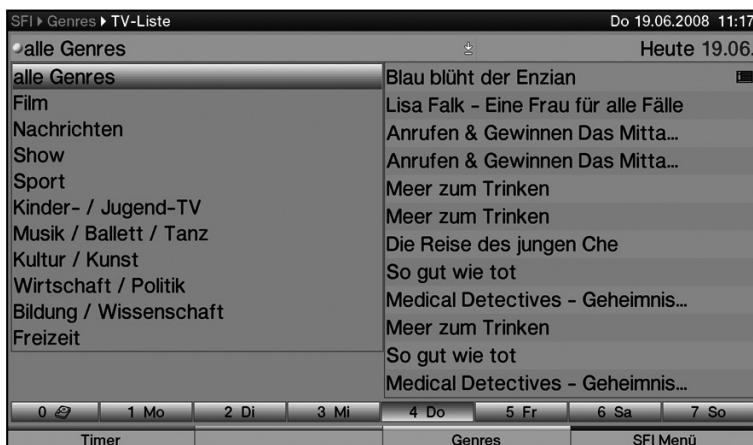
SFIplus-Übersicht anderer Programme darstellen

- > Drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Programme**.
Es erscheint eine Liste mit allen in der aktuell gewählten Favoritenliste (siehe Punkt 6.2.3.2 und Punkt 10) vorhandenen Programmen.
- > Nun können Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten** das gewünschte Programm markieren.
- > Durch Drücken der Taste **OK** wird die SFIplus-Übersicht des markierten Programms dargestellt.

6.13.7.4 Übersicht nach Programmart/Genre

Wenn Sie sich für bestimmte Programmarten interessieren, können Sie sich die Programminformationen nach bestimmten Genres z. B. Film, Sport usw. anzeigen lassen.

- > Rufen Sie durch Drücken der Taste **SFI** die SFIplus-Tafel "**Jetzt**" auf.
- > Drücken Sie die **blaue** Funktionstaste, um das **SFI Menü** aufzurufen.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den Eintrag **Genres** und bestätigen Sie mit **OK**.
- > Drücken Sie nun die **gelbe** Funktionstaste **Genres**, um die Genreliste zu öffnen.



- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Programmart aus und bestätigen Sie mit **OK**.
Nun erscheint eine Liste ausschließlich mit Sendungen der gewählten Programmart.



- > Mit Hilfe der **Pfeiltasten** können Sie den Marker auf die gewünschte Sendung verschieben.

Es stehen die SFIplus-Funktionen (Punkt 6.13.7) zur Verfügung.

Am unteren Bildrand sind die einzelnen Wochentage dargestellt. Stehen für die folgenden Tage Informationen zur Verfügung, sind die entsprechenden Felder markiert.

- > Um eine Vorschau über einen gewünschten Tag zu erhalten, drücken Sie die dem Wochentag entsprechende Zifferntaste der **Zehnertastatur**.
- > Mit Hilfe der Taste **TV/Radio** kehren Sie in den Normalbetrieb zurück.

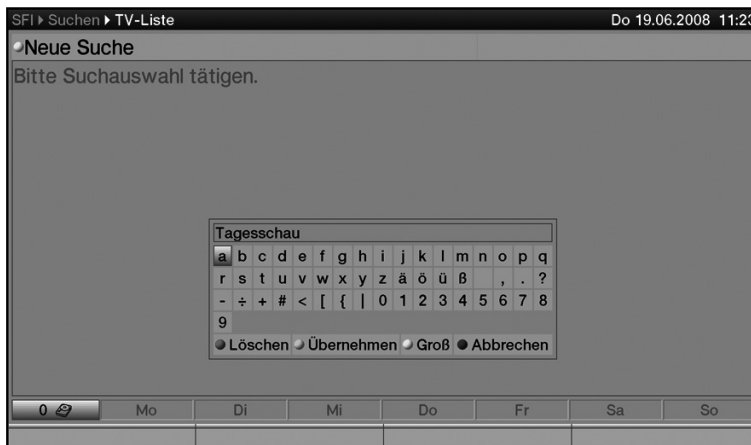
6.13.7.5 SFIplus-Suche

Wenn Sie Informationen über eine bestimmte Sendung erhalten möchten, können Sie diese automatisch suchen lassen. Dazu müssen Sie lediglich den Titel der Sendung oder einen Teil des Titels eingeben. Der SFIplus durchsucht dann die Daten nach dieser Sendung.

- > Öffnen Sie durch Drücken der Taste **SFI** den SFIplus.
- > Drücken Sie die **blaue** Funktionstaste **SFI Menü**, um ein Auswahlfenster zu öffnen.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Suchen**.
- > Indem Sie mit der Taste **OK** bestätigen, wird das Menü der SFIplus Suche geöffnet.

6.13.7.5.1 Kein Suchbegriff gespeichert

Ist kein Suchbegriff gespeichert, erscheint das Menü der SFIplus Suche mit der virtuellen Tastatur. Der Titel der Sendung, die beim Aufruf der SFIplus Suche markiert war, ist in der Suchmaske eingetragen.



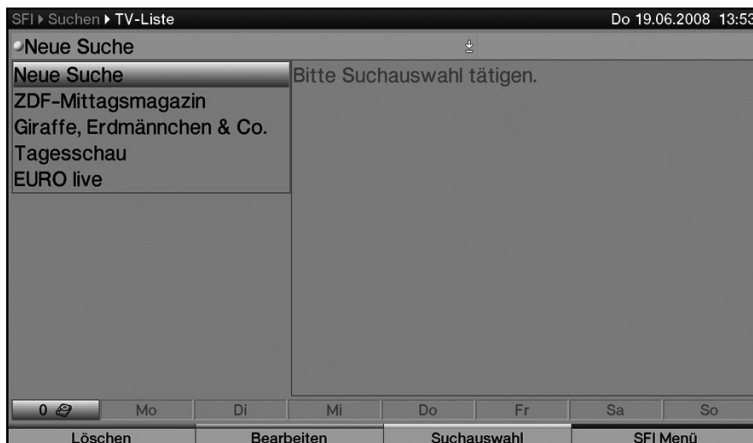
- > Nun können Sie entweder durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **Übernehmen** nach Sendungen mit genau diesem Titel suchen (es werden die SFIplus-Daten nach Sendungen mit diesem Titel abgesucht und falls vorhanden angezeigt) oder wie unter Punkt 6.13.7.5.3 beschrieben den Suchbegriff manuell eingeben.



Hier können Sie nun wie in Punkt 6.13.7.1 beschrieben die SFIplus-Informationen zu den Sendungen aufrufen oder wie in Punkt 6.13.7.2 beschrieben die SFIplus-Timerprogrammierung vornehmen.

6.13.7.5.2 Suchbegriff gespeichert

Ist ein Suchbegriff gespeichert, erscheint die SFplus Suche in folgender Ansicht.



- > Wenn Sie nach einem schon einmal eingegebenen Suchbegriff suchen möchten, markieren Sie diesen mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**. In der rechten Bildhälfte werden nun die verkürzten Suchergebnisse angezeigt.



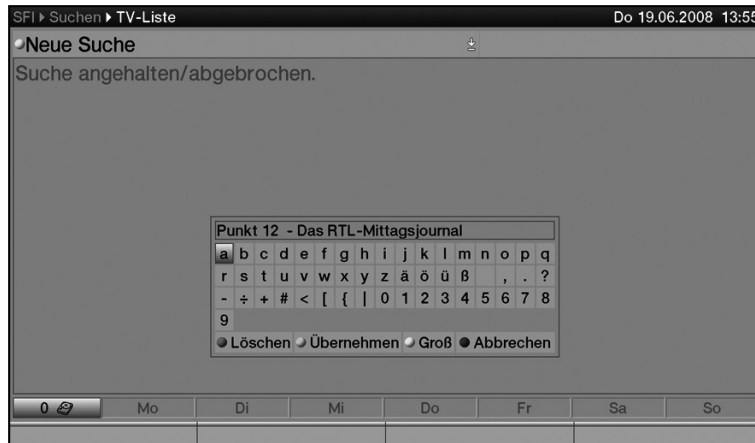
- > Um die ausführlicheren Suchergebnisse zu sehen, drücken Sie die Taste **OK**.



Hier können Sie nun wie in Punkt 6.13.7.1 beschrieben die SFplus-Informationen zu den Sendungen aufrufen oder wie in Punkt 6.13.7.2 beschrieben die SFplus-Timerprogrammierung vornehmen.

6.13.7.5.3 Manuelle Eingabe des Suchbegriffs

- > Rufen Sie das Menü der SFIplus Suche wie unter Punkt 6.13.7.5 beschrieben auf. Um einen neuen Suchbegriff manuell einzugeben, wird die **virtuelle Tastatur** benötigt.



Sofern kein Suchbegriff in der Suchauswahl gespeichert ist wird die virtuelle Tastatur direkt nach dem Aufruf des Menüs angezeigt.

Bei einem oder mehreren gespeicherten Suchbegriffen, erscheint das Menü automatisch mit der Suchauswahl. Wählen Sie in diesem Fall wie unter Punkt 6.13.7.5.2 beschrieben den Eintrag **Neue Suche** aus.

- > Nun können Sie den kompletten Titel oder einen Teil des Titels einer Sendung als Suchbegriff manuell eingeben.
- > Um einzelne Buchstaben des bereits angezeigten Titels oder den gesamten Titel zu löschen, betätigen Sie die **rote** Funktionstaste **Löschen** evtl. mehrmals.
- > Geben Sie nun mit Hilfe der **virtuellen Tastatur** den Titel oder einen Teil des Titels als Suchbegriff ein.



Dabei sind die Tasten der Fernbedienung folgenden Funktionen zugeordnet:

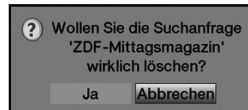
- Pfeiltasten:** Bewegen der Markierung.
- OK:** Das markierte Zeichen wird in den Suchbegriff übernommen und hinten angefügt.
- Gelbe** Funktionstaste: Die Tastatur wechselt zwischen Groß-/Kleinschreibung sowie die Symbole.
- Rote** Funktionstaste: Drücken/Halten löscht letztes Zeichen/gesamten Eintrag.
- Grüne** Funktionstaste: Der eingegebene Suchbegriff wird übernommen und die Suche gestartet.
- Blaue** Funktionstaste: Sie verlassen die Eingabe des Suchbegriffs ohne diesen zu übernehmen und kehren zur Suchauswahl zurück.

6.13.7.5.4 Suchbegriff bearbeiten

- > Um einen gespeicherten Suchbegriff abzuändern, rufen Sie zunächst wie unter Punkt 6.13.7.5 beschrieben die SFIplus Suche auf.
- > Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten** den Suchbegriff, den Sie abändern möchten.
- > Um den Suchbegriff zu bearbeiten, drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Bearbeiten**.
Es erscheint nun die **virtuelle Tastatur** mit dem ausgewählten Suchbegriff.
- > Bearbeiten Sie den Suchbegriff nun wie unter Punkt 6.13.7.5.3 angegeben.

6.13.7.5.5 Suchbegriff löschen

- > Um einen gespeicherten Suchbegriff zu löschen, rufen Sie zunächst wie unter Punkt 6.13.7.5 beschrieben die SFIplus Suche auf.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** den Suchbegriff, den Sie löschen möchten.
- > Drücken Sie nun die **rote** Funktionstaste **Löschen**.
Es erscheint folgende Abfrage.



- > Um den Suchbegriff aus der Suchauswahl zu löschen, markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Feld **Ja** und bestätigen Sie mit **OK**

6.13.8 SFIplus beenden

- > Durch Drücken der Taste **TV/Radio** kehren Sie in den Normalbetrieb zurück.

6.14 Timerverwaltung

Der HDTV verfügt über die nachfolgend aufgeführten Timerfunktionen:

1. Festplatten-Timer

Durch diese Funktion wird Ihr Fernseher für die ausgewählte Sendung ein- und ausgeschaltet, um diese, z. B. in Ihrer Abwesenheit, auf die Festplatte aufzuzeichnen. Wurde das Gerät durch den Festplatten-Timer eingeschaltet, bleibt der Bildschirm abgeschaltet.

2. Videorekorder-Timer

Durch einen Videorekorder-Timer wird Ihr Fernseher für die ausgewählte Sendung ein- und ausgeschaltet, um diese, z. B. in Ihrer Abwesenheit, mit einem externen Aufzeichnungsgerät, z. B. einem Video- oder DVD-Rekorder, aufzuzeichnen. Beachten Sie, dass Sie in diesem Fall zur Aufnahme der Sendung Ihren Video-/DVD-Rekorder ebenfalls programmieren müssen.

Wurde das Gerät durch den Videorekorder-Timer eingeschaltet, bleibt das LCD-Panel abgeschaltet.

3. Senderwechsel-Timer

Befindet sich Ihr Gerät im Normalbetrieb, stellt es beim Erreichen der eingestellten Zeit den programmierten Programmplatz ein.

Im Gegensatz zur Einstellung Festplatten- oder Videorekorder-Timer bleibt das Gerät uneingeschränkt bedienbar, wird nicht zum Start der Sendung eingeschaltet und wird nach Ablauf der Sendung nicht abgeschaltet.

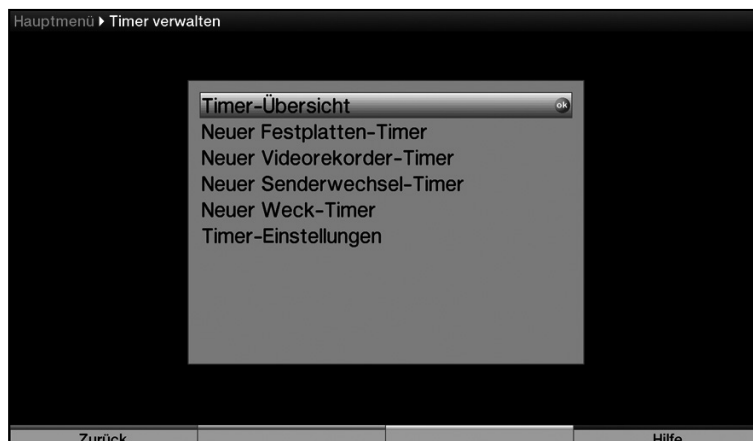
Bei diesem Timer-Typ erfolgt lediglich ein Programmwechsel.

4. Weck-Timer

Der Wecktimer startet im Gegensatz zum Senderwechseltimer aus dem Standby und schaltet das Gerät zu dem eingegebenen Zeitpunkt auf das ausgewählte Programm ein. Das Gerät bleibt wie gewohnt bedienbar.

Um Timer manuell einzugeben, vorhandene Timer zu ändern oder zu löschen, Timereinstellungen vorzunehmen oder aktive Timer abubrechen, gehen Sie wie in diesem Punkt beschrieben vor.

- > Drücken Sie zunächst die Taste **Menü**, um das **Hauptmenü** aufzurufen.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Timer verwalten**.
- > Durch Drücken der Taste **OK** wird das Menü **Timer verwalten** aufgerufen.



6.14.1 Timer Übersicht aufrufen

- > Rufen Sie wie unter Punkt 6.14 beschrieben das Menü zur Timerverwaltung auf.
- > Markieren Sie den Eintrag **Timer-Übersicht** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Timermenü mit den Daten aller programmierten Timer. In diesem können Sie, Timer ändern, löschen oder manuell eingeben.

Hauptmenü ▶ Timer verwalten ▶ Timer-Übersicht

	Sender	Datum	Start	Stopp	Wdh.	
▼▲						1/5
1	Das Erste Giraffe, Erdmännchen & Co.	19.06	16:10	17:00	1x	🕒
2	TechniTipp-TV Fair gemacht	19.06	16:55		1x	🔔
3	ProSieben NEUETIME	19.06	18:00	18:10	1x	📺
4	Das Erste EURO live	19.06	20:45		1x	🕒

Zurück Ändern Löschen Hilfe

Alternativ:

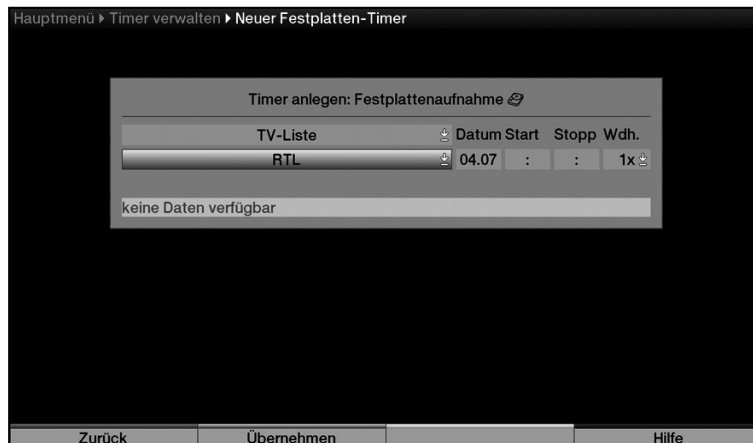
- > Rufen Sie wie in Punkt 6.13.3 beschrieben den SFPlus auf.
- > Drücken Sie die **rote** Funktionstaste, um das Timermenü zu öffnen.
- > Markieren Sie den Eintrag **Timer-Übersicht** und bestätigen Sie mit **OK**.

6.14.1.1 Timer manuell programmieren

- > Rufen Sie wie unter Punkt 6.14.1 beschrieben die **Timer Übersicht** auf.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die **leere Timerzeile** in der Übersicht.
- > Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **Neu** öffnet sich ein Fenster mit den verschiedenen Timertypen.



- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** den Timertyp, siehe Punkt 6.14, für den Sie ein Timerereignis programmieren möchten.
- > Durch Bestätigen mit der Taste **OK** gelangen Sie in die Eingabemaske zur Programmierung des Ereignisses.



Zur Programmierung gehen Sie wie folgt vor:

Programmliste

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten** die oberste Zeile des Menüs.
- > Drücken Sie die Taste **OK**.
- > Wählen Sie in dem nun geöffneten Auswahlfenster mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Liste (**TV**, **Radio** oder **Extern**) aus und bestätigen Sie mit **OK**. Sofern die Listen **TV-Liste 2**, **TV-Liste 3**, **Radio-Liste 2** bzw. **Radio-Liste 3** Programme enthalten, siehe Punkt 10, so stehen die jeweiligen Listen ebenfalls zur Auswahl.

Programm/Quelle

- > Drücken Sie nun die **Pfeiltaste ab**, um die Markierung eine Zeile tiefer zu bewegen.
- > Durch Drücken der Taste **OK** werden Ihnen nun die Programme/Quellen der zuvor gewählten Liste angezeigt.
- > Markieren Sie nun das gewünschte Programm bzw. die gewünschte Quelle mit Hilfe der **Zehnertastatur** (Programmplatzeingabe) und/oder mit Hilfe der **Pfeiltasten**. Mit den **Pfeiltasten auf/ab** bewegen Sie den Marker jeweils um eine Zeile und mit den **Pfeiltasten links/rechts** um eine Seite aufwärts bzw. abwärts.
- > Durch Drücken der Taste **OK** wird das Programm bzw. die Quelle in den Timer aufgenommen.

6

Datum

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten** die Spalte **Datum**.
- > Geben Sie mit der **Zehnertastatur** das Datum (4-stellig) ein, an dem das Timer-Ereigniss stattfinden soll.

Start

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltaste rechts** das Feld **Start**.
- > Geben Sie in dieser Zeile mit der **Zehnertastatur** die Startzeit für den Timer vierstellig ein.

Stopp nur bei Festplatten- und Videorekorder-Timer

- > Wiederholen Sie die Schritte wie in "Start" beschrieben, um die Stoppzeit einzugeben.

Wiederholung

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** die Spalte **Wdh.**
- > Drücken Sie die Taste **OK**.
Es erscheint ein Auswahlfenster mit verschiedenen Wiederholungsmöglichkeiten.
 - 1x** Timer einmal ein.
 - T** Tägliche Wiederholung.
 - 1 W** Wöchentliche Wiederholung.
 - 1-5** Wiederholung nur an Werktagen.
 - 6-7** Wiederholung nur an Wochenenden.
- > Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Funktion aus.
- > Durch Drücken der Taste **OK** wird die Einstellung übernommen.

Daten in den Speicher übernehmen

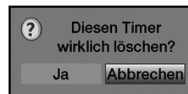
- > Nachdem Sie die Programmierung beendet haben, drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Übernehmen**, um die Daten in den Speicher zu übernehmen.

6.14.1.2 Timerprogrammierung ändern

- > Um eine bestehende Timereinstellung zu verändern, rufen Sie wie unter Punkt 6.14.1 beschrieben die **Timer Übersicht** auf und markieren Sie den abzuändernden Timer mit den **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **Ändern** gelangen Sie zu den Einstellungen des markierten Timers und können diesen nun, wie zuvor unter Punkt 6.14.1.1 beschrieben, ändern.

6.14.1.3 Timerprogrammierung löschen

- > Um eine bestehende Timereinstellung zu löschen, rufen Sie wie unter Punkt 6.14.1 beschrieben die **Timer Übersicht** auf und markieren Sie den zu löschenden Timer mit den **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Löschen**.
Es erscheint die Meldung: **Diesen Timer wirklich löschen?**



- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten links/rechts** den Eintrag **Ja**.
- > Zum Löschen des Timereintrages bestätigen Sie mit **OK**.

6.14.2 Während des Timerbetriebs

Während des Timerbetriebs hängt das Verhalten des Gerätes sowohl von dem programmierten Timertyp als auch vom Betriebsmodus vor dem Timerstart ab.

6.14.2.1 Senderwechseltimer

Der Senderwechseltimer startet nur wenn das Gerät eingeschaltet ist (nicht aus dem Standby-Betrieb) es wird lediglich zu dem eingestellten Zeitpunkt der Sender gewechselt. Das Gerät bleibt wie gewohnt bedienbar.

6.14.2.2 Wecktimer

Der Wecktimer startet im Gegensatz zum Senderwechseltimer auch aus dem Standby und schaltet das Gerät zu dem eingegebenen Zeitpunkt auf das ausgewählte Programm ein. Das Gerät bleibt wie gewohnt bedienbar.

6.14.2.3 Videorekordertimer

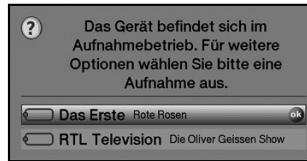
Startete der Timer aus dem Standby, so wird der Bildschirm durch Drücken der Taste **Ein/Standby** eingeschaltet und das Programm kann am Bildschirm mitverfolgt werden. Um den Videorekordertimer abubrechen verfahren Sie wie unter Punkt 6.14.3 beschrieben. Während des Videorekordertimers sind einige Tasten der Fernbedienung (z. B. der Aufruf des Menüs) außer Betrieb.

6.14.2.4 Festplattentimer

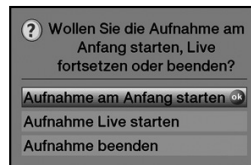
Startete der Timer aus dem Standby, so schalten Sie den Bildschirm durch Drücken der Taste **Ein/Standby** ein. Das weitere Verhalten des Gerätes hängt davon ab, ob ein oder zwei Festplattentimer laufen. Während des Festplattentimers sind einige Tasten der Fernbedienung (z. B. der Aufruf des Menüs) außer Betrieb.

Zwei laufende Festplattentimer

Bei zwei laufenden Festplattentimern erscheint zunächst eine Abfrage, welche Aufnahme wiedergegeben werden soll.



- > Markieren Sie in mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Aufnahme und bestätigen Sie mit **OK**.
Nun erscheint eine Abfrage, ob die Wiedergabe der Aufnahme an der aktuellen Live- oder der Startposition beginnen oder die Aufnahme beendet werden soll.



Start

- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den Eintrag **Aufnahme am Anfang starten** und bestätigen Sie mit **OK**, um die Wiedergabe an der Startposition der Aufnahme zu starten.
Das Gerät befindet sich nun im Timeshift-Betrieb, siehe Punkt 7.1.3.

Live

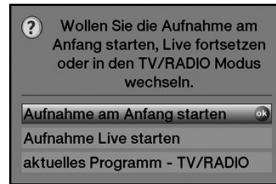
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den Punkt **Aufnahme Live starten** und bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.
Es werden nun Bild und Ton des Programms direkt wiedergeben.

Beenden

- > Wählen Sie den Punkt **Aufnahme beenden** mit den **Pfeiltasten auf/ab** aus und bestätigen Sie mit **OK**.
Die Aufnahme wird in diesem Fall gespeichert.

Ein laufender Festplattentimer

Es erscheint nun eine Abfrage, ob die Wiedergabe der Aufnahme an der aktuellen Live- oder der Startposition beginnen soll.



Start

- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den Eintrag **Aufnahme am Anfang starten** und bestätigen Sie mit **OK**, um die Wiedergabe an der Startposition der Aufnahme zu starten.
Das Gerät befindet sich nun im Timeshift-Betrieb, siehe Punkt 7.1.3.

Live

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den Punkt **Aufnahme Live starten** und bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.
Es werden nun Bild und Ton des Programms direkt wiedergeben.

Aktuelles Programm

- > Wählen Sie diesen Punkt mit den **Pfeiltasten auf/ab** aus und bestätigen Sie mit **OK**, um zum laufenden Programm zu wechseln.

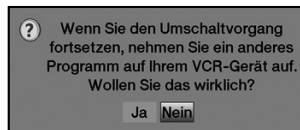
6.14.3 Abbrechen des Timerbetriebs

Bei dem Abbrechen eines Timers ist zu unterscheiden, ob ein Festplatten- oder ein Videorekordertimer abgebrochen wird.

6.14.3.1 Abbrechen eines Videorekordertimers

Hat das Gerät den Timer aus dem Standby-Betrieb gestartet, muss zunächst der Bildschirm durch Drücken der Taste **Ein/Standby** eingeschaltet werden.

- > Drücken Sie eine Taste der **Zehnertastatur**.
Es erscheint die folgende Abfrage

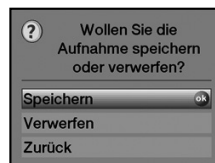


- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** das Feld **Ja**.
- > Bestätigen Sie mit der **OK**-Taste.

6.14.3.2 Abbrechen eines Festplattentimers

Hat das Gerät den Timer aus dem Standby-Betrieb gestartet, drücken Sie die Taste **Ein/Standby**, um auch den Bildschirm einzuschalten.

- > Rufen Sie den PVR-Navigator bei zwei laufenden Festplattentimern durch Drücken von **OK** und bei einem laufenden Festplattentimer durch Drücken der Taste **OK** und anschließendem Drücken der **grünen** Funktionstaste auf.
- > Wählen Sie nun mit den **Pfeiltasten** die Aufnahme aus, die Sie beenden möchten und bestätigen Sie mit **OK**.
- > Durch Drücken der Taste **Stop** erscheint eine Abfrage, ob der bereits aufgenommene Teil des Programms gespeichert (**Speichern**) oder verworfen (**Verwerfen**) oder die Aufnahme fortgesetzt (**Zurück**) werden soll.



- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den gewünschten Eintrag und bestätigen Sie mit **OK**.

6.14.4 Timer Einstellungen (Vor- bzw. Nachlaufzeit)

Bei der SFplus-Timerprogrammierung, siehe Punkt 6.13.7.2, erhält der Fernseher die Daten der ausgewählten Sendung automatisch aus den SFplus-Daten. Dabei wird die Start- und Endzeit der Sendung minutengenau übernommen. Häufig kommt es jedoch vor, dass die ausgewählte Sendung entweder etwas früher oder etwas später startet als angegeben. In diesem Fall fehlt bei der aufgezeichneten Sendung entweder der Anfang oder das Ende. Um dieses Problem zu umgehen, können Sie eine Timer Vorlaufzeit bzw. Nachlaufzeit in Minutenschritten eingeben. Der Timer startet nun um die eingegebene Vorlaufzeit früher und endet um die eingestellte Nachlaufzeit später als in den SFplus-Daten angegeben.

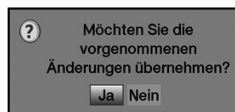
- > Rufen Sie wie unter Punkt 6.14 beschrieben das Menü **Timer verwalten** auf.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Timer-Einstellungen** und bestätigen Sie mit **OK**.



- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Timer-Vorlaufzeit** bzw. **Timer-Nachlaufzeit**.
- > Stellen Sie mit den **Zifferntasten** die Vor- bzw. Nachlaufzeit in Minuten ein. Beachten Sie, dass die Eingabe immer zweistellig erfolgen muss. Zum Beispiel: **0**, dann **5** für **5** Minuten Vor- bzw. Nachlaufzeit
- > Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **Übernehmen** speichern Sie die vorgenommenen Änderungen und kehren zum vorhergehenden Menü zurück.

alternativ:

- > Drücken Sie die **rote** Funktionstaste **Zurück**.



- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links**, das Feld **Ja**, wenn Sie die Änderungen übernehmen möchten und bestätigen Sie mit **OK**.

6.14.5 Timerverwaltung verlassen

- > Durch Drücken der Taste **Zurück** kehren Sie zum Hauptmenü zurück.
- oder
- > Kehren Sie durch Drücken der Taste **TV/Radio** in den Normalbetrieb zurück.

6.15 Sleeptimer

Durch den Sleeptimer können Sie auf die Abschaltzeit Ihres Gerätes einstellen.

- > Um den Sleeptimer zu aktivieren, betätigen Sie die Taste **Sleep-Timer**. Es erscheint in der rechten oberen Bildschirmecke die Anzeige  01:00 zur Kontrolle der eingestellten Restlaufzeit.
- > Sie können die Restlaufzeit des Sleeptimers nun durch mehrmaliges Drücken der Taste **Sleep-Timer** von 15 Minuten bis auf 2 Stunden einstellen oder diesen ausschalten.

6.16 Funktionswahl

- > Drücken Sie die **blaue** Funktionstaste, um das Navigationsmenü (**NAV Menü**) zu öffnen.



- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Funktion, die Sie aufrufen möchten.

- | | |
|---------------|---|
| TV | TV-Betrieb: Internes Empfangsteil und externe Anschlüsse. |
| Radio | Radio-Betrieb: Internes Empfangsteil und externe Anschlüsse. |
| PVR | PVR-Navigator: Aufruf der TV-PVR-Aufnahmen (Punkt 7.2). |
| Musik | Musiknavigator: Aufruf der auf der internen Festplatte, auf einem angeschlossenen USB-Gerät oder auf einem freigegebenen Netzlaufwerk gespeicherten MP3-Titel sowie der auf der internen Festplatte vorhandenen Radio-PVR-Aufnahmen (Punkt 6.17). |
| Bilder | Bildernavigator: Aufruf der auf der internen Festplatte, auf einem angeschlossenen USB-Gerät oder auf einem freigegebenen Netzlaufwerk gespeicherten JPG-Dateien (Punkt 6.18). |
- > Bestätigen Sie mit **OK**, um die markierte Funktion auszuwählen.

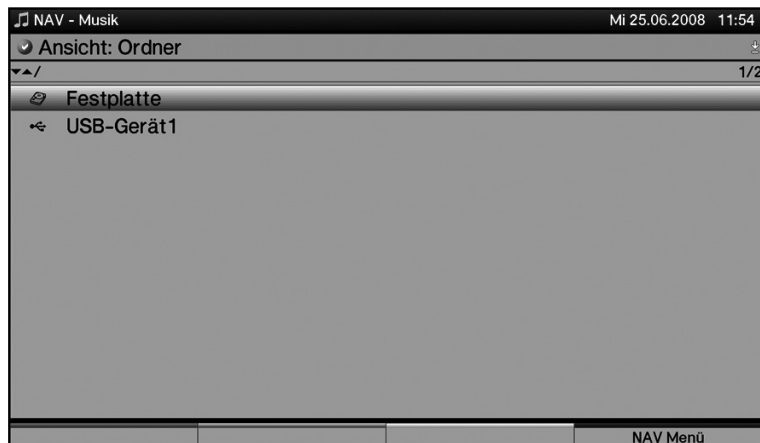
6.17 MP3-Wiedergabe

Sie können mit Ihrem Fernseher Dateien, die im MP3-Format auf einem angeschlossenen USB-Speichermedium, einem freigegebenen Netzlaufwerk oder der internen Festplatte gespeichert sind, wiedergeben. Wie Sie Dateien auf die Festplatte kopieren können, ist in Punkt 7.3.2 erläutert.

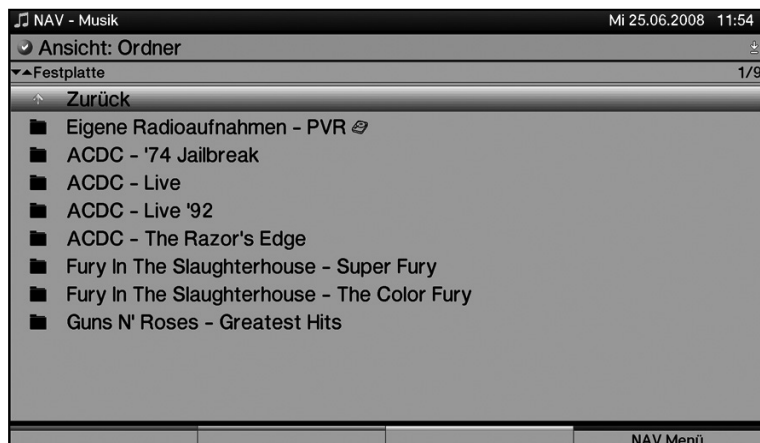
- > Drücken Sie im Normalbetrieb die **blaue** Funktionstaste zum Öffnen des NAV Menüs.



- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Musik** und bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.
Es erscheint nun der Musiknavigator in der nach Punkt 8.4.3 eingestellten Startansicht. Hierbei werden USB-Geräte durch das Symbol , im Netzwerk vorhandene Geräte mit  und die interne Festplatte durch  dargestellt. Vorhandene Ordner sind an dem Symbol , MP3-Dateien an  und Playlisten an  erkennbar.

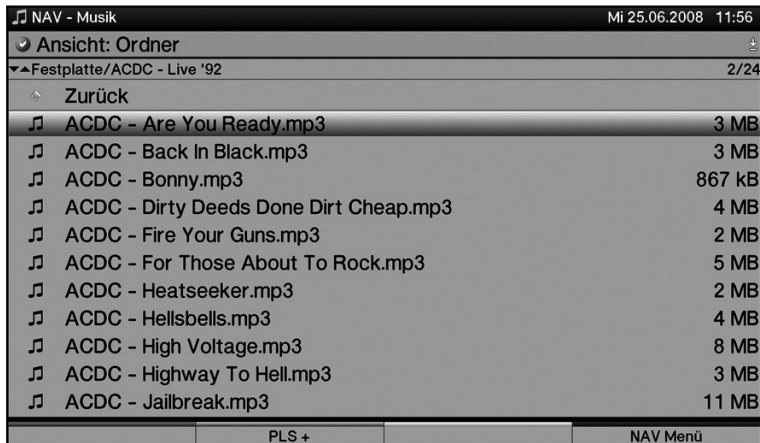


- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** gegebenenfalls zunächst die Festplatte, das Netzlaufwerk bzw. das USB-Gerät aus, von dem Sie die MP3-Dateien wiedergeben möchten und bestätigen Sie mit **OK**.

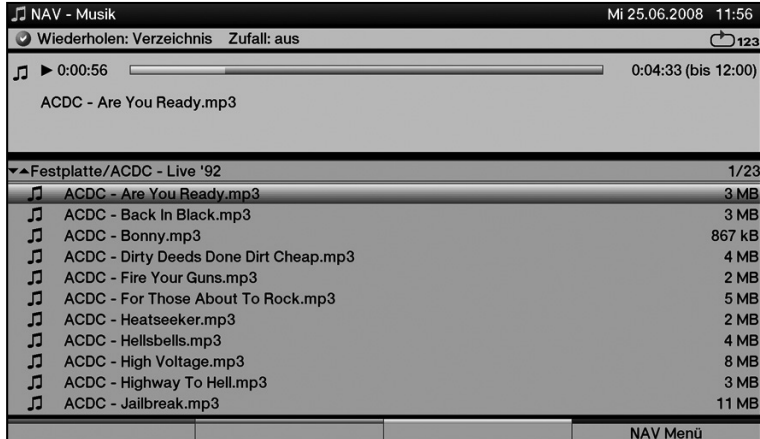


MP3-Wiedergabe

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** nun gegebenenfalls den Ordner bzw. die Playliste, der/die die gewünschte MP3-Datei enthält.
- > Durch Bestätigen mit **OK** wird der/die markierte Ordner/Playliste geöffnet.

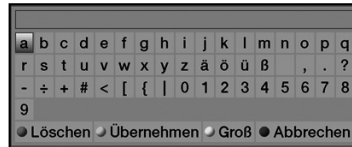


- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** aus der Liste die MP3-Datei aus, die Sie zuerst wiedergeben möchten.
- > Starten Sie die Wiedergabe Durch Drücken der Taste **OK**.
Es erscheint nun die Wiedergabeansicht des Navigators und die ausgewählte Datei wird wiedergegeben. Anschließend erfolgt automatisch die Wiedergabe der übrigen, sich auf dem Quellmedium, in dem gewählten Ordner bzw. in der gewählten Playliste befindlichen, Dateien.



Bitte beachten Sie die folgenden Punkte:

- Ein angeschlossenes USB-Gerät sollte im Filesystem FAT32 formatiert sein.
- Bei der Auswahl von Netzlaufwerken muss evtl. ein Benutzername und Passwort mit Hilfe der **virtuellen Tastatur** eingegeben werden, um darauf zugreifen zu können.



Dabei sind die Tasten der Fernbedienung folgenden Funktionen zugeordnet:

Pfeiltasten: Bewegen der Markierung.

OK: Das markierte Zeichen wird hinten angefügt.

Gelbe Funktionstaste: Die Tastatur wechselt zwischen Groß-/Kleinschreibung sowie die Symbole.

Rote Funktionstaste: Drücken/Halten löscht letztes Zeichen/gesamten Eintrag.

Grüne Funktionstaste: Die Eingabe wird übernommen.

Blaue Funktionstaste: Sie verlassen die Eingabe und kehren zur vorherigen Ansicht zurück.

- > Geben Sie anschließend auf die gleiche Weise das Passwort ein. Waren die Eingaben des Benutzernamens und des Passwortes korrekt, erhalten Sie nun Zugriff zum gewählten Netzlaufwerk bzw. dessen Ordner.

6.17.1 Titelinformation

- > Durch Drücken der Taste **Info** werden weitere Informationen zu dem ausgewählten Titel dargestellt, sofern diese in dem ID3-Tag des Titels vorhanden sind.
- > Drücken Sie diese Taste erneut, um die Informationen wieder auszublenden.

6.17.2 Titelsprung

- > Drücken Sie die **Pfeiltaste auf/ab** oder die Tasten **Programm +/-**, um zum nächsten bzw. vorherigen Titel zu springen.
- > Mit Hilfe der **Pfeiltaste rechts/links** wird die Liste um eine Seite vor- bzw. zurückgeblättert und der nun markierte Titel wiedergegeben.

Beachten Sie, dass Sie in der Zufallswiedergabe mit den **Pfeiltasten auf/ab** zum nächsten bzw. vorherigen Titel der normalen Reihenfolge, entsprechend der angezeigten Liste, und mit den Tasten **Programm +/-** zum nächsten bzw. vorherigen zufälligen Titel springen.

6.17.3 Pause

- > Durch Drücken der Taste **Pause / Wiedergabe** wird die Wiedergabe angehalten (**Pause**).
- > Durch nochmaliges Drücken der Taste wird die Wiedergabe an der gleichen Stelle fortgesetzt.

6.17.4 Vor-/Zurückspulen

- > Durch evtl. mehrmaliges Drücken der Taste **Vorspulen** bzw. **Rückspulen** können Sie den laufenden MP3-Titel vor- bzw. zurückspulen. Dabei werden die einzelnen Spulgeschwindigkeiten gemäß folgender Tabelle angezeigt.

Anzeige	Wiedergabemodus
▶▶	Vorspulen 4-fach
▶▶▶	Vorspulen 16-fach
▶▶▶▶	Vorspulen 64-fach
◀◀	Rückspulen 4-fach
◀◀◀	Rückspulen 16-fach
◀◀◀◀	Rückspulen 64-fach

- > Drücken Sie während der Einblendung ▶▶▶▶ bzw. ◀◀◀◀ die Taste **Vorspulen** bzw. **Rückspulen**, so wird um jeweils 10 Minuten vor- bzw. zurückgesprungen.
- > Um die Wiedergabe fortzusetzen, betätigen Sie die Taste **Pause / Wiedergabe**.

6.17.5 MP3-Wiedergabemodi

Zusätzlich zum normalen Wiedergabebetrieb stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

- Zufallswiedergabe aller Titel des gewählten Ordners
- Wiederholen aller Titel
- Wiederholen eines Titels
- > Die verschiedenen Wiedergabemodi können mit Hilfe der Taste **Option** durchgeschaltet werden. Die verschiedenen Wiedergabemodi werden in der oberen rechten Ecke der Wiedergabeansicht wie folgt angezeigt:

Funktion	Bildschirmanzeige
Normale Wiedergabe aller Titel des gewählten Ordners	▶ 123
Zufallswiedergabe aller Titel des gewählten Ordners	◀ ? 123
Wiederholen aller Titel des gewählten Ordners	◀ 123
Wiederholen des aktuellen Titels	◀ 1

6.17.6 Ordner Ebene zurückschalten

- > Rufen Sie während des Wiedergabebetriebs zunächst wieder die Ordneransicht durch Drücken der **Zurück**-Taste auf.
- > Um aus einem Ordner eine Ebene höher zu gelangen, markieren Sie mit den **Pfeiltasten** den Eintrag  **Zurück** und bestätigen Sie mit **OK**.

oder

- > drücken Sie im aufgerufenen Navigator die Taste **Zurück**.

6.17.7 MP3-Wiedergabeliste

6.17.7.1 MP3-Wiedergabeliste im Gerät erstellen

Sie haben die Möglichkeit eine Wiedergabeliste (Playlist) zu erstellen, um die Wiedergabe von MP3-Dateien oder Radioaufnahmen komfortabler zu gestalten.

- > Wählen Sie wie unter Punkt 6.17 beschrieben eine MP3-Datei oder einen Ordner mit MP3-Dateien aus, die bzw. den Sie in die Wiedergabeliste aufnehmen möchten.
- > Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **PLS +**, um den markierten Titel bzw. Ordner zur Playlist hinzuzufügen.

6.17.7.2 MP3-Wiedergabeliste extern erstellen

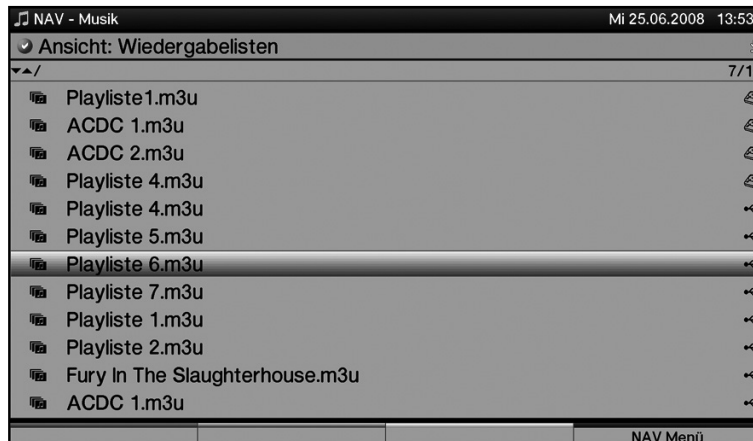
Es ist auch möglich Wiedergabelisten z. B. am PC zu erstellen und diese anschließend, wie in Punkt 7.3.2.1 (Musik kopieren) beschrieben, auf die Festplatte des HDTV zu kopieren.

Wichtige Voraussetzungen hierfür sind:

- Die MP3-Datei-/Ordnerstruktur der Titel, welche in eine Playlist aufgenommen werden sollen, müssen auf dem PC und dem HDTV identisch vorhanden sein.
- Die Playlisten müssen mit relativen Einträgen des Arbeitsverzeichnisses erstellt werden. Das heißt, dass in den Einträgen nur der MP3-Titel sowie der Ordner, in dem sich der MP3-Titel befindet, angegeben ist. (Keine Laufwerksbuchstaben)
- Die Playlisten müssen im Format "pls" oder "m3u" gespeichert werden.

6.17.7.3 Playlist wiedergeben

- > Rufen Sie wie in Punkt 6.17 den Musiknavigator auf.
- > Um zur Wiedergabelisten-Ansicht zu wechseln, drücken Sie die Taste **Option** und markieren mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Wiedergabelisten**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Nun werden alle vorhandenen Playlists angezeigt.



- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Wiedergabeliste  aus, deren Titel Sie wiedergeben möchten und bestätigen Sie mit **OK**.
- > Markieren Sie nun den **Pfeiltasten** den Titel, bei dem die Wiedergabe starten soll.
- > Durch Drücken der Taste **OK** startet nun die Wiedergabe mit dem markierten Titel.

6.17.7.4 Titel aus der Playlist löschen

- > Rufen Sie wie unter Punkt 6.17.7.3 beschrieben die Wiedergabelistenansicht auf.
- > Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Wiedergabeliste  die Sie editieren möchten und bestätigen Sie mit **OK**.
- > Um einen Titel aus der Playlist zu löschen, markieren Sie diesen mit den **Pfeiltasten** und drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **PLS -**.

Beachten Sie, dass nur aus Playlisten im pls-Format Titel gelöscht werden können.

6.17.7.5 Playlist löschen

- > Rufen Sie wie unter Punkt 6.17.7.3 beschrieben die Wiedergabelistenansicht auf.
- > Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Wiedergabeliste , die Sie löschen möchten.
- > Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **PLS Löschen** wird die Playlist gelöscht.

Beachten Sie, dass im Musiknavigator nur Playlisten im pls-Format gelöscht werden können. Im Menü Musik verwalten, Punkt 7.3.2.3, können Sie sowohl pls-Playlisten als auch m3u-Playlisten gelöscht werden.

6.17.8 Stopp/MP3-Wiedergabe beenden

- > Um die Wiedergabe zu stoppen, betätigen Sie die Taste **TV/Radio**.
Sie kehren zurück zum Normalbetrieb.

6.18 Wiedergabe von Bildern

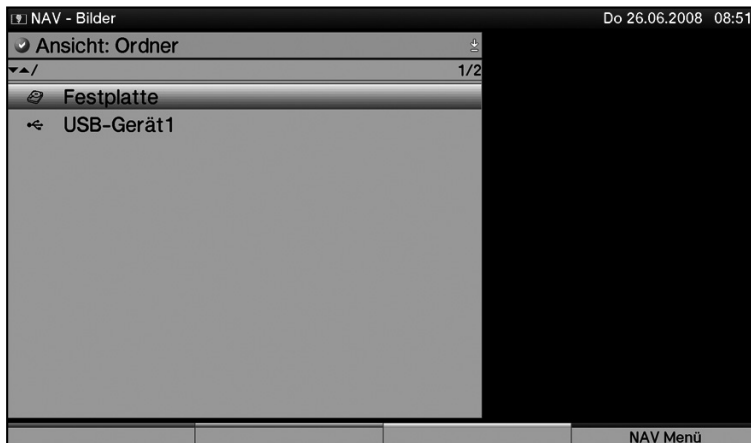
Sie können mit Ihrem Fernseher die nach Punkt 7.2.2.4 erstellten Bilder sowie auf einem angeschlossenen USB-Speichermedium, einem freigegebenen Netzlaufwerk oder der internen Festplatte gespeicherten JPG-Dateien wiedergeben. Wie Sie Dateien auf die Festplatte kopieren können, ist in Punkt 7.3.2 erläutert.

- > Drücken Sie im Normalbetrieb die **blaue** Funktionstaste zum Öffnen des NAV Menüs.

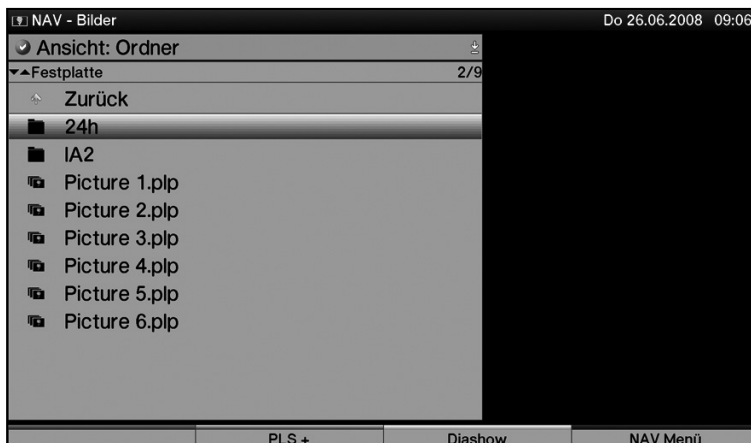


- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Bilder** und bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.

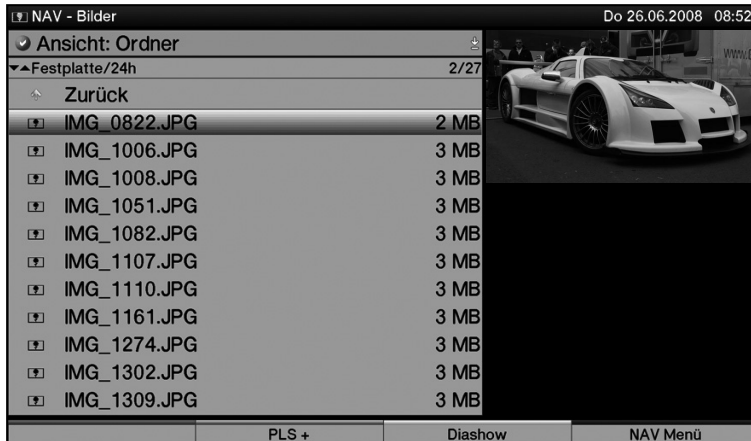
Es erscheint nun der Bildernavigator in der nach Punkt 8.4.3 eingestellten Startansicht. Hierbei werden USB-Geräte durch das Symbol , im Netzwerk vorhandene Geräte mit  und die interne Festplatte durch  dargestellt. Vorhandene Ordner sind an dem Symbol , JPG-Dateien an  und Playlisten an  erkennbar.



- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** gegebenenfalls zunächst die Festplatte, das Netzlaufwerk bzw. das USB-Gerät aus, von dem Sie die JPG-Dateien wiedergeben möchten und bestätigen Sie mit **OK**.



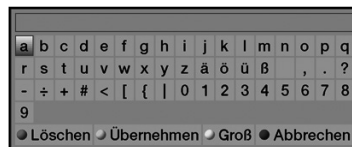
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** nun gegebenenfalls den Ordner oder die Playliste, der/die die gewünschte JPG-Datei enthält, und bestätigen Sie mit **OK**.



- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** aus der Liste die JPG-Datei aus, die Sie sich ansehen möchten und bestätigen mit **OK**.

Bitte beachten Sie die folgenden Punkte:

- Ein angeschlossenes USB-Gerät sollte im Filesystem FAT32 formatiert sein.
- Viele digitale Fotoapparate fügen den eigentlichen Bilddaten sogenannte EXIF-Daten hinzu. Diese EXIF-Daten enthalten z. B. Informationen über verschiedene Aufnahmeparameter, Besitzerinformationen oder das Bild in stark verkleinerter Version als Vorschaubild. In Abhängigkeit der enthaltenen Daten kann es vorkommen, dass das gewünschte Bild evtl. nicht, nur teilweise oder in extrem schlechter Qualität am Bildschirm dargestellt wird. In einem solchen Fall sollten Sie testen, ob das Entfernen dieser EXIF-Daten Abhilfe schafft. Programme zum Entfernen von EXIF-Daten, sogenannte EXIF-Remover, können im Internet kostenlos heruntergeladen werden.
- Bei der Auswahl von Netzlaufwerken muss evtl. ein Benutzername und Passwort mit Hilfe der **virtuellen Tastatur** eingegeben werden, um darauf zugreifen zu können.



Pfeiltasten: Bewegen der Markierung.

OK: Das markierte Zeichen wird hinten angefügt.

Gelbe Funktionstaste: Die Tastatur wechselt zwischen Groß-/Kleinschreibung sowie die Symbole.

Rote Funktionstaste: Drücken/Halten löscht letztes Zeichen/gesamten Eintrag.

Grüne Funktionstaste: Die Eingabe wird übernommen.

Blaue Funktionstaste: Sie verlassen die Eingabe und kehren zur vorherigen Ansicht zurück.

- > Geben Sie anschließend auf die gleiche Weise das Passwort ein.
Waren die Eingaben korrekt, erhalten Sie Zugriff zum gewählten Netzlaufwerk.

6.18.1 Nächstes/vorheriges Bild anzeigen

- > Drücken Sie die **Pfeiltaste auf/ab**, um zum nächsten bzw. vorherigen Bild zu springen.

6.18.2 Bild zoomen/Bildformat ändern

Durch diese Funktion können Sie in das dargestellte Bild hineinzoomen (das Bild vergrößern) sowie das Formatverhältnis des Bildes Ihren Wünschen entsprechend anpassen.

- > Durch Drücken der Taste **Zoom/Format** wird die Zoom-/Formateinstellung geöffnet und erscheint am Bildschirm.



- > Um das Bild den Wünschen entsprechend anzupassen stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

rote Funktionstaste	Bildhöhe vergrößern
grüne Funktionstaste	Bildhöhe verringern
gelbe Funktionstaste	Bildbreite vergrößern
blaue Funktionstaste	Bildbreite verringern
Pfeiltaste auf	Bild nach oben schieben (nur bei vergrößerter Bildhöhe)
Pfeiltaste ab	Bild nach unten schieben (nur bei vergrößerter Bildhöhe)
OK-Taste	Zoomstufen durchschalten
Pfeiltaste links	Bildeinstellungen zurücksetzen

- > Um die Zoom-/Formateinstellung auszublenden, betätigen Sie die Taste **Zurück**.

6.18.3 Bild drehen

- > Durch Drücken der Taste **Vorspulen** bzw. **Rückspulen** kann das Bild im Uhrzeigersinn bzw. gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden.

6.18.4 Ordnerstufe zurückschalten

- > Rufen Sie während des Wiedergabebetriebs zunächst wieder die Ordneransicht durch Drücken der **Zurück**-Taste auf.

- > Um aus einem Ordner eine Ebene höher zu gelangen, markieren Sie mit den **Pfeiltasten** den Eintrag **⬆ Zurück** und bestätigen Sie mit **OK**.

oder

- > drücken Sie im aufgerufenen Navigator die Taste **Zurück**.

6.18.5 Diashow

Sie haben die Möglichkeit Bilder in einer Diashow wiederzugeben. Durch diese Funktion werden die Bilder automatisch nacheinander auf dem Bildschirm wiedergegeben.

6.18.5.1 Diashow starten

- > Rufen Sie wie unter Punkt 6.18 beschrieben den Bildnavigator auf.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** gegebenenfalls zunächst die Festplatte, das Netzlaufwerk bzw. das USB-Gerät aus, von dem Sie die JPG-Dateien wiedergeben möchten und bestätigen Sie mit **OK**.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** nun gegebenenfalls den Ordner oder die Playliste, der/die die gewünschten JPG-Dateien enthält, und bestätigen Sie mit **OK**.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** aus der Liste die JPG-Datei aus, mit der die Diashow starten soll.
- > Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **Diashow** werden alle Bilder eines Ordners oder einer Playlist automatisch nacheinander beim markierten Bild beginnend wiedergegeben.

6.18.5.2 Pause

- > Durch Drücken der Taste **Pause / Wiedergabe** pausiert die Wiedergabe. Auf dem Bildschirm wird dies durch **Pause** angezeigt.
- > Durch erneutes Drücken der Taste wird die Wiedergabe fortgesetzt.

6.18.5.3 Nächstes/vorheriges Bild anzeigen

- > Drücken Sie die **Pfeiltaste auf/ab**, um schneller zum nächsten bzw. zurück zum vorherigen Bild zu springen.

6.18.5.4 Bildwechselgeschwindigkeit einstellen

- > Durch Drücken der **Pfeiltaste rechts/links** können Sie die Bildwechselgeschwindigkeit von **5** bis auf **100** Sekunden einstellen.

Bitte beachten Sie, dass bei großen Dateien und kurz eingestellter Bildwechselzeit das Bild unter Umständen nicht in der eingestellten Bildwechselzeit dargestellt werden kann. Ist die gewünschte Bildwechselzeit für die Dateigröße zu kurz, so wird das Bild dargestellt nachdem dies fertig eingelesen wurde.

6.18.5.5 Bild drehen

- > Durch Drücken der Tasten **Vorspulen** bzw. **Rückspulen** kann das Bild im Uhrzeigersinn bzw. gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden.

6.18.5.6 Diashow beenden

- > Drücken Sie die Taste **Stop**, um die Diashow zu beenden und den Navigator wieder zu aktivieren.

oder

- > um in den Normalbetrieb zurückzukehren, betätigen Sie die Taste **TV/Radio**.

6.18.6 JPG-Wiedergabeliste

6.18.6.1 JPG-Wiedergabeliste erstellen

Sie haben die Möglichkeit eine Wiedergabeliste (Playlist) zu erstellen, um die Wiedergabe von JPG-Dateien komfortabler zu gestalten.

- > Rufen Sie wie unter Punkt 6.18 beschrieben den Bilder-Navigator auf.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** gegebenenfalls zunächst den Ordner, der die Bild-Dateien enthält, die Sie zu der Wiedegabeliste  hinzufügen möchten und bestätigen Sie mit **OK**.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** aus der Liste die JPG-Datei aus, die Sie zur Wiedegabeliste  hinzufügen möchten.
- > Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **PLS +**, um die JPG-Datei zur Wiedegabeliste  hinzuzufügen.

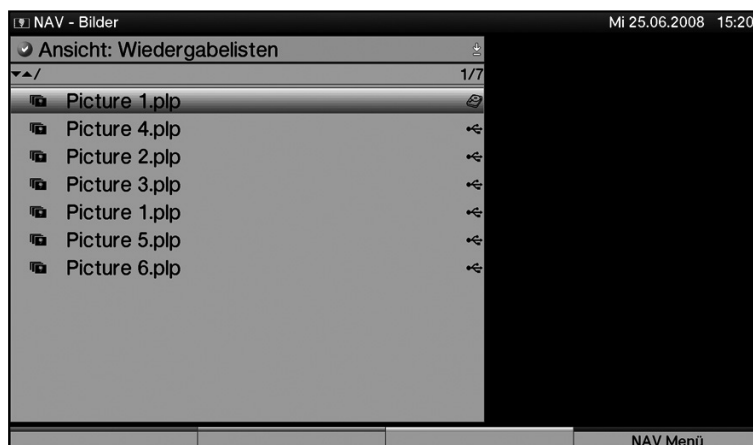
oder

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** einen Ordner, der JPG-Dateien enthält, und drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **PLS +**, um den kompletten Inhalt des Ordners in die Playlist aufzunehmen.

Stellen Sie auf diese Weise Ihren Wünschen entsprechend eine Playlist zusammen.

6.18.6.2 Playlist wiedergeben

- > Rufen Sie wie unter Punkt 6.18 beschrieben den Bildernavigator auf.
- > Um zur Wiedergabelisten-Ansicht zu wechseln, drücken Sie die Taste **Option** und markieren mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Wiedergabelisten**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Nun werden alle vorhandenen Playlisten angezeigt.



- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Wiedergabeliste  aus, deren Bilder Sie anschauen möchten und bestätigen Sie mit **OK**.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** aus der Liste die JPG-Datei aus, die Sie sich ansehen möchten und bestätigen mit **OK**.

6.18.6.3 Bild aus der Playlist löschen

- > Rufen Sie wie unter Punkt 6.18.6.2 beschrieben die Wiedergabelistenansicht auf.
- > Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Wiedergabeliste , die Sie editieren möchten.
- > Um ein Bild aus der Playlist zu löschen, markieren Sie dieses mit den **Pfeiltasten** und drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **PLS -**.

6.18.6.4 Playlist löschen

- > Rufen Sie wie unter Punkt 6.18.6.2 beschrieben die Wiedergabelistenansicht auf.
- > Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Wiedergabeliste , die Sie löschen möchten.
- > Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **PLS Löschen** wird die komplette Playlist gelöscht.
Playlisten können ebenfalls im Menü Bilder verwalten Punkt 7.3.2 gelöscht werden.

6.18.7 Stopp/Bilderansicht beenden

- > Um die Wiedergabe zu stoppen und in den Normalbetrieb zurückzukehren, betätigen Sie die Taste **TV/Radio**.

7 Festplattenbetrieb

Ihr HDTV ist mit einem fest integrierten Festplattenlaufwerk ausgestattet. Aufgrund des Festplattenlaufwerkes und der PVR-Funktion (**PVR=Personal Video Recorder**) benötigen Sie zur Aufzeichnung kein externes Speichermedium (z. B. Video- oder DVD-Rekorder) mehr. Die Aufzeichnungskapazität ist dabei vom Datenvolumen des Sendematerials und von der Größe der Festplatte abhängig. Ein nicht von TechniSat autorisierter Wechsel ist nicht vorgesehen und führt zum Verlust der Garantie.

Es können Festplattenaufnahmen von Programmen der Quellen DVB-S, DVB-C, DVB-T und Analog CT sowie die externen Quellen EuroAV 1, EuroAV 2 und Video/S-Video durchgeführt werden. Dabei werden, sofern gesendet, außer den eigentlichen Audio- und Videodaten zusätzliche Tonkanäle, die Videotextdaten und Untertitel aufgezeichnet. Diese können Sie während der anschließenden Wiedergabe, wie in den Punkten 6.7, 6.8 und 6.9 beschrieben, aufrufen.

7.1 Aufnahme

Es stehen Ihnen folgende Aufnahmemodi zur Verfügung, um Sendungen auf die Festplatte aufzunehmen.

1. Sofort-Aufnahme

Wählen Sie diesen Aufnahme-Typ, um die gerade laufende Sendung mit einem Tastendruck sofort aufzunehmen.

2. Timergesteuerte Aufnahme

Durch diese Funktion wird Ihr Fernseher für die ausgewählte Sendung ein- und ausgeschaltet, um diese, z. B. in Ihrer Abwesenheit, auf die Festplatte aufzuzeichnen. Dazu können Sie den Timer entweder manuell oder automatisch mit Hilfe der SFIplus-Funktion programmieren.

3. Timeshift-Aufnahme

Mit der Timeshift-Aufnahme ist zeitversetztes Fernsehen möglich. So können Sie, während die Aufnahme noch läuft, diese bereits zeitversetzt wiedergeben.

Bitte beachten Sie, ist das Gerät an eine Satellitenanlage angeschlossen, so sollten Sie den HDTV unbedingt mit zwei getrennten DVB-S-Antennenzuleitungen verbinden, um auch im DVB-S-Betrieb alle Aufnahmemöglichkeiten nutzen zu können. Dadurch sind folgende Kombinationen von Aufnahmen und Wiedergaben möglich:

- Eine Sendung aufnehmen und gleichzeitig eine andere Sendung oder eine beliebige Festplattenaufnahme wiedergeben.
- Zwei Sendungen gleichzeitig aufnehmen, auch wenn diese in verschiedenen Empfangsbereichen empfangen werden.
- Zwei verschiedene Sendungen gleichzeitig aufnehmen und eine bereits aufgezeichnete Sendung wiedergeben.

Steht zum Anschluss des HDTV nur **eine DVB-S-Antennenzuleitung** zur Verfügung, stehen die Aufnahme- und Wiedergabemöglichkeiten nur eingeschränkt zur Verfügung.

- Eine Sendung aufnehmen und gleichzeitig eine andere Sendung **des gleichen** Empfangsbereich oder eine beliebige Festplattenaufnahme wiedergeben.
- Zwei Sendungen **des gleichen Empfangsbandes** gleichzeitig aufzeichnen.
- Zwei verschiedene Sendungen **des gleichen Empfangsbandes** gleichzeitig aufnehmen und eine bereits aufgezeichnete Sendung wiedergeben.

7.1.1 Sofort-Aufnahme

7.1.1.1 Aufnahme manuell starten

Möglichkeit 1:

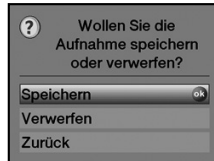
- > Schalten Sie das Programm/die Quelle ein, auf dem/der Sie eine Aufzeichnung durchführen möchten.
- > Drücken Sie die Taste **Aufnahme** um die laufende Sendung aufzuzeichnen. Während die Aufnahme läuft, wird die Sendung weiterhin auf dem Bildschirm wiedergegeben. Beim Start der Aufnahme wird Ihnen dies durch einen Hinweis im oberen rechten Bildschirmbereich sowie in der Infobox dargestellt.
- > Um die Wiedergabe der laufenden Sendung an einer bestimmten Stelle anzuhalten, drücken Sie die Taste **Pause / Wiedergabe**. Während die Aufnahme im Hintergrund weiterläuft, erscheint ein Standbild auf dem Bildschirm.
- > Um mit der Wiedergabe der Sendung von dieser Stelle an fortzufahren, drücken Sie die Taste **Pause / Wiedergabe** erneut. Sie sehen die Sendung nun mit einem zeitlichen Versatz zur Liveausstrahlung (**Timeshift**), während die laufende Sendung im Hintergrund weiterhin aufgezeichnet wird.

Möglichkeit 2:

- > Müssen Sie das Betrachten einer Sendung z. B. wegen eines Telefongesprächs o. ä. unterbrechen, dann können Sie durch Drücken der Taste **Pause / Wiedergabe** die Wiedergabe dieser Sendung anhalten und gleichzeitig die Aufnahme der laufenden Sendung starten. Während die Aufnahme im Hintergrund startet, erscheint ein Standbild mit einem Hinweis im oberen rechten Bildschirmbereich sowie in der Infobox auf dem Bildschirm.
- > Um mit der Wiedergabe der Sendung von dieser Stelle an fortzufahren, drücken Sie die Taste **Pause / Wiedergabe** erneut. Sie sehen die Sendung nun mit einem zeitlichen Versatz zur Liveausstrahlung (**Timeshift**), während die laufende Sendung im Hintergrund weiterhin aufgezeichnet wird.

7.1.1.2 Aufnahme manuell beenden

- > Wählen Sie ggf. zunächst die zu beendende Aufnahme aus, indem Sie den Navigator durch Drücken von **OK** aufrufen, die Aufnahme mit den **Pfeiltasten** markieren und mit **OK** bestätigen.
- > Betätigen Sie nun die Taste **Stop**.
Es erscheint die Abfrage "**Wollen Sie die Aufnahme speichern oder verwerfen?**".

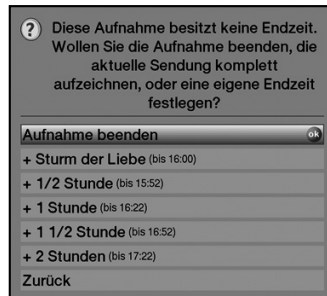


- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab Speichern**, um die Aufnahme auf der Festplatte zu speichern, oder **Verwerfen**, um die Sendung nicht zu speichern.
- > Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**.

7.1.1.3 Aufnahme automatisch beenden

Möglichkeit 1:

- > Drücken Sie die Taste **Ein/Standby**.
Nun erscheint eine Abfrage, was mit der laufenden Aufnahme geschehen soll.



- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile, die die gewünschte Aktion enthält und bestätigen Sie mit **OK**.
Der Fernseher nimmt nun die aktuelle Sendung komplett bzw. bis zum ausgewählten Zeitpunkt auf und schaltet anschließend in Bereitschaft (Standby), der Bildschirm wird dabei direkt nach der Auswahl abgeschaltet.
- > Wenn Sie den Fernseher vor Ende der Aufnahme einschalten verfahren Sie wie unter Punkt 6.14.2.4 beschrieben.

Möglichkeit 2:

- > Drücken Sie die Taste **Aufnahme**.
Nun erscheint ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen.



- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile, die die gewünschte Aktion enthält, z. B. **+1 Stunde** und bestätigen Sie mit **OK**.
Der Fernseher nimmt nun für den ausgewählten Zeitraum die Sendung/-en des eingestellten Programms auf und stoppt anschließend die Aufnahme automatisch.

7.1.2 Timer-Aufnahmen

Mit Hilfe der Festplatten-Timer können Sie Sendungen, z. B. in Ihrer Abwesenheit, automatisch auf die integrierte Festplatte aufzeichnen.

Sie können die Timer entweder wie in Punkt 6.13.7.2 mit Hilfe der SFIplus-Funktion oder wie in Punkt 6.14.1.1 manuell programmieren.

Beachten Sie zur Bedienung des HDTV während eines Festplatten-Timers auch den Punkt 6.14 sowie den Punkt 6.14.2.

Achtung!!!

Achten Sie darauf, dass das Gerät die Uhrzeit eingelesen hat. Diese wird im Betrieb in der Infobox angezeigt. Sollte dieses nicht der Fall sein, lassen Sie Ihr Gerät ca. 30 Sekunden auf z. B. ZDF oder dem nach Punkt 8.3.3 ausgewählten Sender eingeschaltet, damit die Uhrzeit eingelesen wird.

7.1.3 Timeshift-Funktion

Bei der Timeshift-Funktion wird die Möglichkeit ausgenutzt, dass Wiedergabe und Aufnahme gleichzeitig erfolgen können. Dadurch ist **zeitversetztes Fernsehen** möglich. So können Sie sich den Beginn der Aufzeichnung ansehen und dabei bereits aufgenommene Passagen (z. B. Werbeblöcke) überspringen. Gleichzeitig wird das Live-Signal der Sendung weiter aufgezeichnet. (siehe folgende Beispiele)

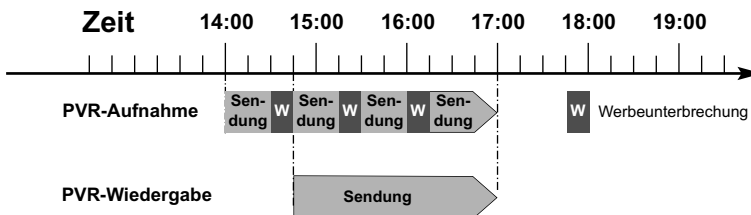
Beispiel: Überspringen von Werbeblöcken

Sie möchten eine Sendung ohne lästige

Werbeunterbrechungen sehen ?

Mit dem PVR können Sie die aufgenommenen

Werbeblöcke ganz einfach überspringen.



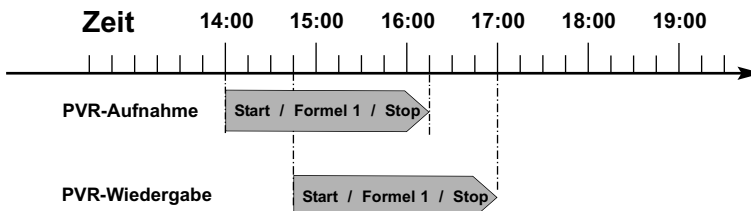
Beispiel: Zeitversetzte Wiedergabe

Sie haben den Start des Formel 1-Rennens verpasst.

Kein Problem!

Der PVR zeigt Ihnen das Rennen zum zeitversetzten

Termin, während er noch weiter aufzeichnet.

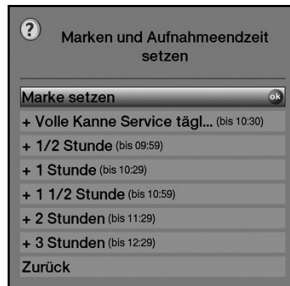


Timeshift-Funktion starten

- > Drücken Sie die Taste **Pause / Wiedergabe**.
Die Wiedergabe dieser Sendung wird angehalten und gleichzeitig die Aufnahme der laufenden Sendung gestartet. Während die Aufnahme im Hintergrund startet, erscheint ein Standbild mit einem Hinweis im oberen rechten Bildschirmbereich sowie in der Infobox auf dem Bildschirm.
- > Um mit der Wiedergabe der Sendung von dieser Stelle an fortzufahren, drücken Sie die Taste **Pause / Wiedergabe** erneut.
Sie sehen die Sendung nun mit einem zeitlichen Versatz zur Liveausstrahlung (**Timeshift**), während die Sendung im Hintergrund weiterhin aufgezeichnet wird.
- > Um zu einer bestimmten Stelle **einer laufenden Aufnahme** zu gelangen, stehen Ihnen die Funktionen **Wiedergabe**, **Pause**, **Jogshuttle** sowie **schnelles Spulen**, wie in Punkt 7.2 beschrieben, zur Verfügung.
- > Durch Drücken der Taste **Info** wird die Infobox mit einem Fortschrittsbalken eingeblendet, der die Aufzeichnungsdauer sowie den zeitlichen Versatz zum Livebild anzeigt.

7.1.4 Marken während einer Aufnahme setzen

- > Durch Drücken der Taste **Aufnahme** während einer laufenden Aufnahme wird ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen geöffnet.



- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Marke setzen** und bestätigen Sie mit **OK**.
An der aktuellen Position wird nun eine Marke gesetzt. Setzen Sie auf diese Weise an alle gewünschten Stellen einer Aufnahme eine Marke.
Marken können auch während einer Wiedergabe (Punkt 7.2.5) und im Menü Festplatte verwalten (Punkt 7.3.1.3) manuell bzw. automatisch, sofern unter automatischer Sendungsmarkierung (Punkt 8.4.2.3) angeschaltet, gesetzt werden.

7.2 Wiedergabe

Zugang zu Ihren Festplatten-Aufnahmen erhalten Sie durch den Festplatten- bzw. PVR-Navigator.

7.2.1 Wiedergabe von Festplattenaufnahmen

- > Drücken Sie im Normalbetrieb die Taste **Stop** um den PVR-Navigator zu öffnen. Je nachdem ob Sie sich im TV- oder Radio-Betrieb befinden, erscheint eine Liste mit allen auf der Festplatte vorhandenen TV- oder Radioaufnahmen. Im Vorschauenster wird die markierte Aufnahme bereits wiedergegeben.



- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Aufnahme aus, die Sie wiedergeben möchten.
- > Drücken Sie **OK**, um die Wiedergabe zu starten.
Es erscheint kurzzeitig die Infobox mit der Gesamtaufnahmedauer und der aktuellen Position sowie der üblichen Informationen (siehe Punkt 6.4.1).

7.2.1.1 Eine/zwei Sendung/en aufnehmen und gleichzeitig eine vorhandene Aufnahme wiedergeben

Sie können während ein oder zwei Aufnahmen laufen, eine schon vorhandene Festplattenaufnahme wiedergeben.

- > Rufen Sie den PVR-Navigator bei zwei laufenden Aufnahmen durch Drücken von **OK** und bei einer laufenden Aufnahme durch Drücken der Taste **OK** und anschließendem Drücken der **grünen** Funktionstaste auf.
- > Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Aufnahme, die Sie wiedergeben möchten.
- > Starten Sie die Wiedergabe durch Drücken von **OK**.

7.2.2 Pause / Standbild

- > Um die Wiedergabe einer Aufnahme anzuhalten (Standbild), drücken Sie während der Wiedergabe die Taste **Pause / Wiedergabe**. Es erscheint die Einblendung **Pause II**.
- > Drücken Sie die Taste **Pause / Wiedergabe** erneut um die Wiedergabe von der gleichen Stelle an fortzusetzen.

7.2.3 Schnelles Vor- und Zurückspulen

Um zu einer bestimmten Stelle einer Aufnahme zu gelangen, verfügt Ihr PVR über die Funktionen schnelles Spulen vor und zurück.

- > Betätigen Sie während der Wiedergabe die Taste **Vorspulen** bzw. **Rückspulen**. Es erscheint die Einblendung **Vorspulen ►►** bzw. **Rückspulen ◄◄**. Die Aufnahme wird nun mit **4-facher** Geschwindigkeit in die gewählten Richtung wiedergegeben.
- > Drücken Sie die Taste **Vorspulen** bzw. **Rückspulen** erneut, steigert sich die Geschwindigkeit auf **16-fach**. Es erscheint die Einblendung **Vorspulen ►►►** bzw. **Rückspulen ◄◄◄**.
- > Drücken Sie die Taste **Vorspulen** bzw. **Rückspulen** noch einmal, steigert sich die Suchlaufgeschwindigkeit auf **64-fach**. Es erscheint die Einblendung **Vorspulen ►►►►** bzw. **Rückspulen ◄◄◄◄**.
- > Durch jedes erneute Drücken der Taste **Vorspulen** bzw. **Rückspulen** können Sie jeweils einen **10 Minuten-Schritt** vor- bzw. zurückspringen.
- > Ist die gesuchte Stelle der Aufnahme erreicht, gelangen Sie durch Drücken der Taste **Pause / Wiedergabe** zurück in den normalen Wiedergabebetrieb.

7.2.4 Jogshuttle-Funktion

Um schnell und präzise eine Stelle der Aufnahme anzusteuern, verfügt Ihr Fernseher zusätzlich über die sogenannte Jogshuttle-Funktion. Diese lässt sich wie folgt bedienen:

- > Drücken Sie während der Wiedergabe die Taste **Jogshuttle ein/aus** (Standbild), um in den Jogshuttle-Modus zu gelangen.
Die Wiedergabe der Aufnahme wird angehalten (Standbild). Es erscheint die Einblendung "►II".

7.2.4.1 Schnelles Vor- und Zurückspulen

- > Durch evtl. mehrmaliges Drücken der **Pfeiltasten rechts/links** wechseln Sie die Geschwindigkeit und Richtung der Wiedergabe.
Dabei werden die einzelnen Wiedergabemodi gemäß folgender Tabelle angezeigt.

Anzeige	Wiedergabemodus
►II	Pause
I►	Zeitlupe
►	Wiedergabe
►►	Vorspulen 4-fach
►►►	Vorspulen 16-fach
►►►►	Vorspulen 64-fach
◄◄	Rückspulen 4-fach
◄◄◄	Rückspulen 16-fach
◄◄◄◄	Rückspulen 64-fach

- > Drücken Sie während der Einblendung ►►►► bzw. ◄◄◄◄ die **Pfeiltaste rechts** bzw. **links**, wird um jeweils 10 Minuten vor- bzw. zurückgesprungen.

7.2.4.2 Zeitlupe

- > Durch einmaliges Betätigen der **Pfeiltaste rechts** wird die Aufnahme in Zeitlupengeschwindigkeit wiedergegeben die Einblendung "I►" dargestellt.

7.2.4.3 Einzelbildfortschaltung

- > Durch Drücken der **Pfeiltaste auf** bzw. der **Pfeiltaste ab** wird das jeweils nächste Einzelbild in **Vorwärtsrichtung** bzw. **Rückwärtsrichtung** wiedergegeben.

7.2.4.4 Bild erstellen

- > Durch Drücken der Taste **Aufnahme** wird ein einzelnes Bild auf der Festplatte abgelegt.
Auf diese Weise erstellte Bilder können Sie, wie unter Punkt 6.18 beschrieben, aufrufen und wie in Punkt 7.3.2 beschrieben verwalten.

7.2.5 Marken setzen

- > Spulen Sie wie zuvor beschrieben an die Stelle der Aufnahme, an der Sie eine Marke einfügen möchten.
- > Durch Drücken der Taste **Aufnahme** wird an der ausgewählten Stelle eine Marke gesetzt.
Setzen Sie auf diese Weise an alle gewünschten Stellen einer Aufnahme eine Marke. Marken können auch während einer Aufnahme (Punkt 7.1.4) und im Menü Festplatte verwalten (Punkt 7.3.1.3) manuell bzw. automatisch, sofern unter automatischer Sendungsmarkierung (Punkt 8.4.2.3) angeschaltet, gesetzt werden.

7.2.6 Zu Marken springen

Sie haben die Möglichkeit während der Wiedergabe die Stellen der Aufnahme, an die Sie nach Punkt 7.1.4, 7.2.5 oder 7.3.1.3 Marken gesetzt haben, direkt anzusteuern.

- > Durch Drücken der Taste **Option** während der Wiedergabe wird ein Fenster mit den vorhandenen Marken geöffnet.

Marken	Tonau
Start	
Marke (0:00:02)	
Marke (0:00:06)	
Aktuell (0:00:07)	
Marke (0:00:45)	
Marke (0:00:56)	
Ende	

Zusätzlich erscheint die Marke "Aktuell". Diese kennzeichnet die aktuelle Wiedergabeposition der Aufnahme.

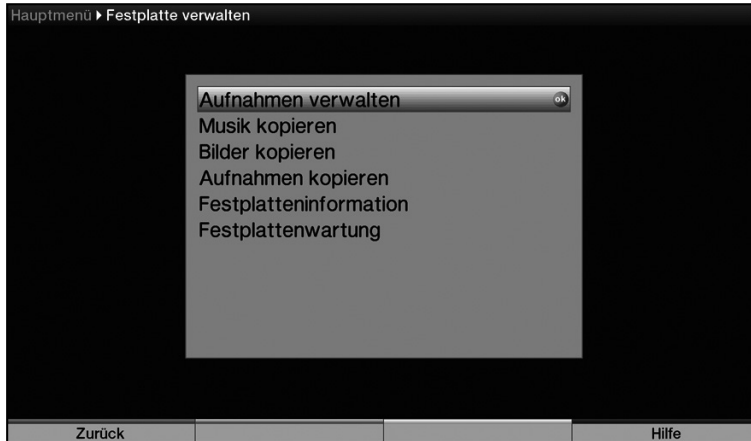
- > Sobald Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** eine Marke markieren, beginnt die Wiedergabe an dieser Stelle.
- > Durch Drücken der Taste **OK** wird das Fenster geschlossen und Sie wechseln in den normalen Wiedergabebetrieb an die markierte Stelle.

7.2.7 Wiedergabe beenden

- > Drücken Sie die Taste **Stop**, um die Wiedergabe zu beenden.
Die Wiedergabe wird beendet und Ihr Fernseher gelangt in den Normalbetrieb. Dabei "merkt" sich der Fernseher die Stelle der Aufnahme an der Sie die Wiedergabe beendet haben. Wenn Sie die Wiedergabe dieser Aufnahme erneut starten, wird diese automatisch an der Stelle fortgesetzt, an der Sie diese zuvor beendet haben.

7.3 Festplatte verwalten

- > Rufen Sie durch Drücken der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Festplatte verwalten**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Menü **Festplatte verwalten**.



- > Mit den **Pfeiltasten auf/ab** können Sie den Marker innerhalb des Menüs bewegen und wie angegeben die einzelnen Positionen verändern.
- > Durch Drücken der Taste **Zurück** gelangen Sie aus den jeweiligen Untermenüs zurück in das Menü **Festplatte verwalten**.

7.3.1 Aufnahmen verwalten

In diesem Menü haben Sie die Möglichkeit Ihre Aufnahmen zu bearbeiten, löschen und durch die Kindersicherung zu sperren.

- > Drücken Sie die Taste **OK**, um in das Untermenü **Aufnahmen verwalten** zu gelangen.
Es erscheint eine Liste mit den auf der Festplatte vorhandenen Aufnahmen.



- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Aufnahme.

7.3.1.1 Löschen

- > Um die markierte Aufnahme zu löschen, drücken Sie die **rote** Funktionstaste **Löschen**.
- > Markieren Sie in der erscheinenden Abfrage mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Feld **OK**, um die Aufnahme zu löschen bzw. das Feld **Abbrechen**, um den Vorgang abzubrechen.
- > Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**.

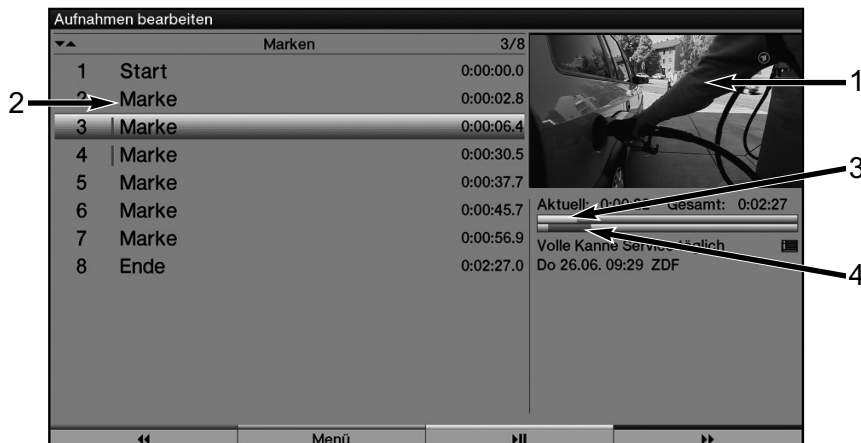
7.3.1.2 Kindersicherung

Aufnahmen, die für Kinder und Jugendliche nicht geeignet sind, können Sie sperren. Diese Aufnahmen können dann nur nach der Eingabe des vierstelligen Geräte-PIN-Codes wiedergegeben werden. Damit die Kindersicherung aktiv ist, muss diese, wie in Punkt 8.8 beschrieben, eingeschaltet sein.

- > Zum Sperren der markierten Aufnahme betätigen Sie die **grüne** Funktionstaste. Die gewählte Aufnahme wird mit dem Kindersicherungssymbol als gesperrt gekennzeichnet.

7.3.1.3 Bearbeiten

- > Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **Bearbeiten** gelangen Sie in das Menü zum Bearbeiten der markierten Festplatten-Aufnahme



Diese wird in einem Vorschaufenster (1) wiedergegeben. Zusätzlich werden die bei dieser Aufnahme vorhandenen Marken (2) angezeigt. Standardmäßig sind die Marken **Start** und **Ende** vorhanden. Weiterhin wird ein gelber Fortschrittsbalken (3) angezeigt, der die aktuelle Wiedergabeposition und die Gesamtdauer der Aufnahme anzeigt. Außerdem wird noch ein roter Balken (4) angezeigt. Dieser zeigt den aktuellen Wiedergabeabschnitt zwischen zwei Marken an.

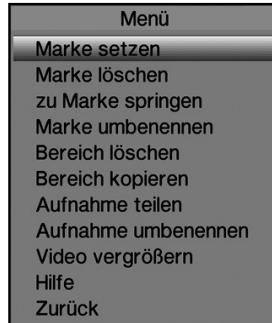
- > Um zu einer durch eine Marke gekennzeichnete Stelle der Aufnahme zu springen, markieren Sie die gewünschte Marke mit den **Pfeiltasten auf/ab** und bestätigen mit **OK**.

7.3.1.3.1 Beliebige Stelle der Aufnahme ansteuern

- > Mit Hilfe der Tasten **Vorspulen**, **Rückspulen**, **Pause/Wiedergabe** und **Jogshuttle** (siehe Punkt 7.2.2 - 7.2.4) können Sie gezielt beliebige Stellen der Aufnahme ansteuern.

7.3.1.3.2 Funktionen

- > Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **Menü** öffnen Sie ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen zum Bearbeiten der Aufnahmen.



7.3.1.3.3 Marke setzen

- > Spulen Sie wie zuvor beschrieben an die Stelle der Aufnahme, an der Sie eine Marke einfügen möchten.
- > Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Menü**, um das Funktionsfenster zu öffnen.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Marke setzen**.
- > Durch Drücken der Taste **OK** wird an dieser Stelle der Aufnahme eine Marke gesetzt. Marken können auch wie in den Punkten 7.1.4 und 7.2.5 manuell bzw. automatisch, sofern unter automatischer Sendungsmarkierung (Punkt 8.4.2.3) angeschaltet, gesetzt werden.

7.3.1.3.4 Marke löschen

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** eine Marke, die Sie löschen möchten.
- > Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Menü**, um das Funktionsfenster zu öffnen.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Marke löschen**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**, um die Marke zu löschen.
Es wird nur die Marke (Positionsmarkierung) gelöscht, die Aufnahme selbst wird davon nicht beeinflusst und bleibt in kompletter Form vorhanden.

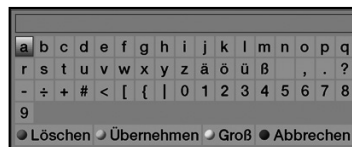
7.3.1.3.5 Zu Marke springen

Sie können auf Tastendruck an eine mit einer Marke gekennzeichneten Stelle springen.

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** eine Marke, zu der Sie springen möchten.
- > Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Menü** und markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **zu Marke springen**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**, um zu dieser Marke zu springen.

7.3.1.3.6 Marke umbenennen

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** eine Marke, der Sie einen neuen Namen geben möchten.
- > Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Menü** und markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Marke umbenennen**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**, um die virtuelle Tastatur zu öffnen.



- > Geben Sie nun mit Hilfe der **virtuellen Tastatur** den gewünschten Namen ein. Dabei sind die Tasten der Fernbedienung folgenden Funktionen zugeordnet:

- Pfeiltasten:** Bewegen der Markierung.
- OK:** Das markierte Zeichen wird in den Namen übernommen und hinten angefügt.
- Gelbe** Funktionstaste: Die Tastatur wechselt zwischen Groß-/Kleinschreibung sowie die Symbole.
- Rote** Funktionstaste: Drücken/Halten löscht letztes Zeichen/gesamten Eintrag.
- Blaue** Funktionstaste: Sie verlassen die Eingabe des Namens ohne diesen zu übernehmen und kehren zum Menü Aufnahme bearbeiten zurück.
- Grüne** Funktionstaste: Der eingegebene Name wird übernommen.
- > Nach dem Drücken der **grünen** Funktionstaste erscheint eine Abfrage, ob der Name übernommen werden soll. Markieren Sie das Feld **OK** mit den **Pfeiltasten rechts/links** und übernehmen Sie den Namen mit **OK**.

7.3.1.3.7 Bereich löschen

Ihr PVR bietet Ihnen die Möglichkeit aus einer bestehenden Aufnahme bestimmte Bereiche (z. B. unerwünschte Werbeblöcke) zu löschen.

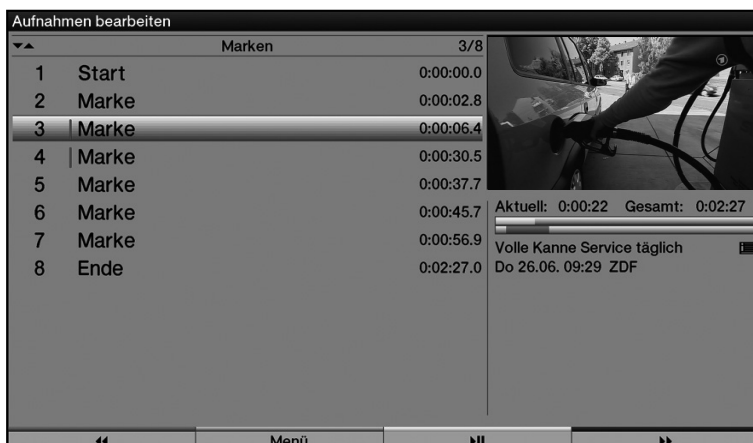
Bitte beachten Sie:

Die gelöschten Bereiche werden dabei unwiederbringlich von der Festplatte entfernt.

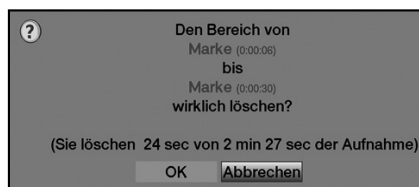
Zum Löschen eines Bereichs gehen Sie wie folgt vor:

Der Anfang und das Ende des Bereichs der ausgeschnitten werden soll, muss dazu durch zwei Marken gekennzeichnet sein.

- > Markieren Sie dazu den Anfang und das Ende des auszuschneidenden Bereichs, wie unter **Marke setzen** beschrieben, jeweils mit einer Marke.
Auch die bereits vorhandenen Marken **Start** und **Ende** können hierfür verwendet werden.
- > Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Marke, die den Anfang des Bereichs kennzeichnet, der gelöscht werden soll.
Der zu löschende Bereich ist nun in der Fortschrittsanzeige sowie in der Übersicht der vorhandenen Marken **rot** gekennzeichnet.



- > Drücken Sie nun die **grüne** Funktionstaste **Menü** und markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Bereich löschen**.
- > Durch Drücken von **OK** wird ein Abfragefenster eingeblendet.
In diesem werden Informationen zu dem zu löschenden Bereich angezeigt.



- > Um den Bereich tatsächlich zu löschen, markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Feld **OK** und bestätigen Sie mit **OK**.

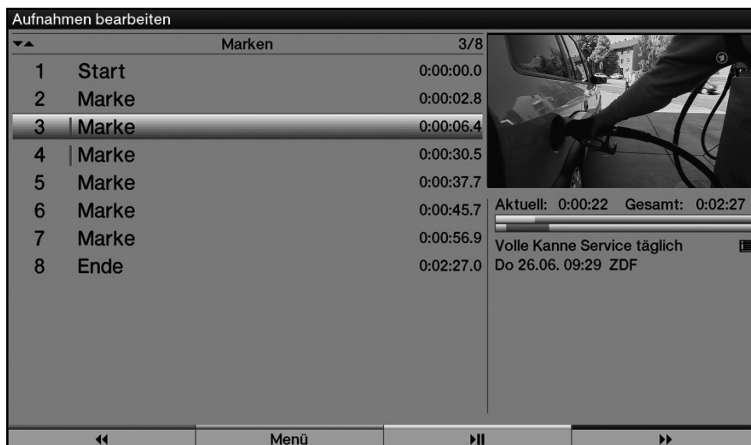
7.3.1.3.8 Bereich kopieren

Mit dieser Funktion können Sie einen Abschnitt einer Aufnahme kopieren. Hierbei wird eine neue Aufnahme mit nur diesem Abschnitt erzeugt. Die Aufnahme, aus der dieser Abschnitt kopiert wird, bleibt dabei unverändert bestehen.

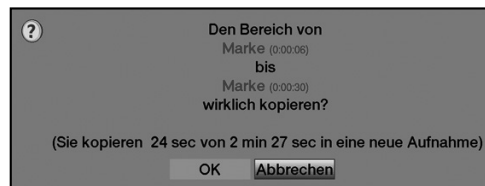
Um einen Bereich zu kopieren gehen Sie wie folgt vor:

Der Anfang und das Ende des Bereichs der kopiert werden soll, muss dazu durch zwei Marken gekennzeichnet sein.

- > Markieren Sie dazu den Anfang und das Ende des auszuschneidenden Bereichs, wie unter **Marke setzen** beschrieben, jeweils mit einer Marke.
Auch die bereits vorhandenen Marken **Start** und **Ende** können hierfür verwendet werden.
- > Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Marke, die den Anfang des Bereichs kennzeichnet, der kopiert werden soll.
Der zu kopierende Bereich ist nun in der Fortschrittsanzeige sowie in der Übersicht der vorhandenen Marken **rot** gekennzeichnet.



- > Drücken Sie nun die **grüne** Funktionstaste **Menü** und markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Bereich kopieren**.
- > Durch Drücken von **OK** wird ein Abfragefenster eingeblendet.
In diesem werden Informationen zu dem zu kopierenden Bereich angezeigt.



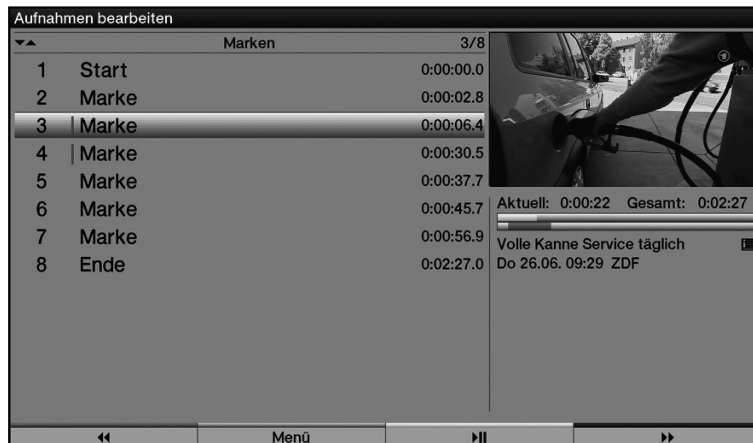
- > Um den Bereich tatsächlich zu kopieren, markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Feld **OK** und bestätigen Sie mit **OK**.
Der markierte Bereich wird nun in eine neue Aufnahme kopiert. Je nach Größe des ausgewählten Bereichs kann dieser Vorgang einige Minuten in Anspruch nehmen.

7.3.1.3.9 Aufnahme teilen

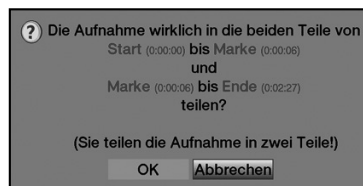
Mit Hilfe dieser Funktion können Sie, wenn z. B. zwei aufeinanderfolgende Sendungen in eine Aufnahme aufgezeichnet wurden, diese in zwei einzelne Aufnahmen trennen. Eine Aufnahme wird immer ab der jeweils markierten Marke getrennt.

Die Aufnahme trennen Sie wie folgt:

- > Markieren Sie dazu den Anfang des zu trennenden Bereichs wie unter **Marke setzen** beschrieben mit einer Marke.
- > Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Marke ab der die Gesamtaufnahme getrennt werden soll.



- > Drücken Sie nun die **grüne** Funktionstaste **Menü** und markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Aufnahme teilen**.
- > Durch Drücken von **OK** wird ein Abfragefenster eingeblendet. In diesem werden Informationen zu den beiden, durch das Teilen entstehenden Aufnahmen angezeigt.



- > Um die Aufnahme tatsächlich zu teilen, markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Feld **OK** und bestätigen Sie mit **OK**.

7.3.1.3.10 Aufnahme umbenennen

Ihr PVR entnimmt dem gesendeten Datenstrom Informationen über die Namen der ausgestrahlten Sendungen. Beinhaltet eine Aufnahme mehrere Sendungen, werden alle Namen der aufgezeichneten Sendungen erfasst und intern gespeichert.

Um eine Aufnahme umzubenennen gehen Sie folgendermaßen vor:

- > Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Menü** und markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Aufnahme umbenennen**.
- > Durch bestätigen mit **OK** erscheint eine Liste mit den möglichen Titeln.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den Titel aus, den Sie vergeben möchten und bestätigen Sie mit **OK**.
- > Markieren Sie in der folgenden Abfrage mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Feld **OK** und bestätigen Sie mit **OK**.
- > Möchten Sie der Aufnahme einen beliebigen Namen geben, dann markieren Sie statt einen der vorhandenen Titeln den Eintrag **Neu** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Durch Drücken der Taste **OK** wird die virtuelle Tastatur eingeblendet, mit der Sie, wie unter **Marke umbenennen** beschrieben, einen neuen Namen eingeben können.

7.3.1.3.11 Video vergrößern

Um leichter eine gewünschte Stelle einer Aufnahme ansteuern zu können, können Sie das Videobild der Aufnahme vergrößern.

- > Drücken Sie dazu die **grüne** Funktionstaste **Menü** und markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Video vergrößern**.
- > Durch Bestätigen mit **OK** wird das Videobild vergrößert angezeigt. Nun können Sie wie unter Punkt 7.3.1.3.1 beschrieben die gewünschte Stelle ansteuern.



- > Um das Videobild wieder zu verkleinern verfahren Sie ebenso, markieren Sie jedoch die Zeile **Video verkleinern**.

7.3.2 Musik/Bilder verwalten

Sie können mit Ihrem Fernseher wie in Punkt 6.17 sowie in Punkt 6.18 beschriebenen MP3- und JPG-Dateien wiedergeben. Die entsprechenden Dateien können Sie von einem USB-Gerät oder einem Netzwerklaufwerk auf die Festplatte kopieren. Verbinden Sie dazu wie in Punkt 4 beschrieben das USB-Gerät mit der USB-Buchse bzw. binden Sie den HDTV in Ihr bestehendes Netzwerk ein.

Bitte beachten Sie, dass Sie im Menü **Musik kopieren** nur MP3-Dateien und im Menü **Bilder kopieren** nur JPG-Dateien verwalten können.

- > Rufen Sie wie in Punkt 7.3 beschrieben das Menü **Festplatte verwalten** auf.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Musik kopieren** bzw. **Bilder kopieren** um die entsprechenden Dateien zu verwalten.
- > Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.



bzw.



In dem zweigeteilten Menü werden in der linken Hälfte (Interner Datenspeicher) die auf der Festplatte und auf der rechten Seite (Externer Datenspeicher) die auf dem ausgewählten externen Datenspeicher (USB-Gerät oder Netzlaufwerk) vorhandenen Dateien, Ordner und Playlisten dargestellt.

- > Mit der **grünen** Funktionstaste **Extern** können Sie zum USB-Gerät/Netzlaufwerk bzw. der **roten** Funktionstaste **Intern** zur Festplatte wechseln. Die erste Datei, Playliste bzw. der erste Ordner der Liste ist markiert.

Ist die rechte Seite **Externer Datenspeicher** aufgerufen und es sind mehrere externe Datenspeicher angeschlossen, so können Sie noch den gewünschten Datenspeicher auswählen.

- > Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Extern**, um eine Liste mit allen verfügbaren externen Datenspeichern aufzurufen.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** den gewünschten Datenspeicher aus und bestätigen Sie mit **OK**.
Es werden nun die Dateien, Ordner und Playlisten dieses Datenspeichers angezeigt.

Beachten Sie, dass bei der Auswahl von Netzlaufwerken evtl. die Eingabe des Benutzernamens und des Passwortes abgefragt wird, bevor darauf zugegriffen werden kann.

- > Geben Sie zunächst den Benutzernamen mit Hilfe der **virtuellen Tastatur** ein.



Dabei sind die Tasten der Fernbedienung folgenden Funktionen zugeordnet:

- Pfeiltasten:** Bewegen der Markierung.
- OK:** Das markierte Zeichen wird hinten angefügt.
- Gelbe** Funktionstaste: Die Tastatur wechselt zwischen Groß-/Kleinschreibung sowie die Symbole.
- Rote** Funktionstaste: Drücken/Halten löscht letztes Zeichen/gesamten Eintrag.
- Grüne** Funktionstaste: Die Eingabe wird übernommen.
- Blaue** Funktionstaste: Sie verlassen die Eingabe und kehren zur vorherigen Ansicht zurück.

- > Geben Sie anschließend auf die gleiche Weise das Passwort ein.
Waren die Eingaben des Benutzernamens und des Passwortes korrekt, erhalten Sie nun Zugriff zum gewählten Netzlaufwerk bzw. dessen Ordner.

Einzeln markieren

- > Mit Hilfe der **Pfeiltasten** können Sie die Datei, die Playliste oder den Ordner markieren, den Sie kopieren, verschieben oder löschen möchten.
Bei Dateien stehen auch die Funktionen Anspielen bzw. Anzeigen zur Verfügung.
- > Verfahren Sie nach dem Markieren wie unter Punkt 7.3.2.1 - 7.3.2.3 beschrieben, um die Datei, die Playliste bzw. den Ordner zu kopieren, zu verschieben oder zu löschen.

Blockweise markieren

Um mehrere Dateien/Playlisten gleichzeitig zu markieren gehen Sie wie folgt vor:

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** zunächst eine Datei/Playliste die Sie kopieren, verschieben oder löschen möchten.
- > Durch Drücken der Taste **OK** gelangen Sie in den Auswahlmodus.
Die Datei/Playliste wird mit einem Kreuz an der linken Seite markiert.
- > Mit Hilfe der **Pfeiltasten** können nun die folgenden bzw. vorhergehenden Dateien/Playlisten ebenfalls markiert werden.
- > Nachdem Sie auf diese Weise die gewünschten Dateien markiert haben, verfahren Sie wie unter Punkt 7.3.2.1 - 7.3.2.3 beschrieben, um die Dateien/Playlisten zu kopieren, zu verschieben oder zu löschen.

Bitte beachten Sie, dass das blockweise Markieren von Ordnern **nicht** möglich ist! Um mehrere Ordner in einem Schritt zu kopieren, zu verschieben oder zu löschen können Sie diese über die Funktion Selektiv markieren auswählen.

Selektiv markieren

Mit dieser Funktion können mehrere Ordner und/oder Dateien/Playlisten markiert werden, um diese in einem Schritt zu kopieren, zu verschieben oder zu löschen. Hierbei müssen sich die auszuwählenden Ordner, Dateien und Playlisten im Gegensatz zum blockweisen Markieren nicht in fortlaufender Reihenfolge hintereinander befinden.

- > Drücken Sie die **blaue** Funktionstaste **Funktionen**, um das Auswahlfenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen zu öffnen.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** die Zeile **Selektieren** und bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.
- > Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten** eine Datei, eine Playliste oder einen Ordner die/den Sie kopieren, verschieben oder löschen möchten.
- > Drücken Sie anschließend die **gelbe** Funktionstaste **Selektieren**.
Die Datei, Playliste bzw. der Ordner wird mit einem Kreuz an der linken Seite markiert.
- > Wiederholen Sie die letzten beiden Schritte, um die gewünschten Dateien, Playlisten und/oder Ordner zu markieren und verfahren Sie anschließend wie unter Punkt 7.3.2.1 - Punkt 7.3.2.3 beschrieben, um die Dateien, Playlisten und/oder Ordner zu kopieren, zu verschieben oder zu löschen.

7.3.2.1 Kopieren

Durch die Funktion **Kopieren**, wird eine Kopie der markierten Datei/Playliste bzw. des markierten Ordners auf der Festplatte bzw. auf dem USB-Gerät/Netzlaufwerk erzeugt. Die Originaldatei bzw. der Originalordner bleibt erhalten.

- > Markieren Sie wie unter **Einzeln markieren**, **Blockweise markieren** oder **Selektiv markieren** beschrieben die Dateien, Playlisten bzw. Ordner, die Sie auf die Festplatte bzw. das USB-Gerät/Netzlaufwerk kopieren möchten.
- > Durch Drücken der **blauen** Funktionstaste **Funktionen** öffnet sich ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Kopieren** und bestätigen Sie mit **OK**.
- > Um die markierten Dateien, Playlisten bzw. Ordner, zu kopieren, drücken Sie jetzt die **gelbe** Funktionstaste **Kopieren**.
Von den markierten Dateien, Playlisten bzw. Ordnern wird nun eine Kopie erstellt.

7.3.2.2 Verschieben

Durch die Funktion Verschieben wird die markierte Datei/Playliste bzw. der markierte Ordner vom Quellmedium (z. B. USB-Gerät) auf das Zielmedium (z. B. die Festplatte) verschoben. Die verschobene Datei/Playliste bzw. der verschobene Ordner befindet sich anschließend nur noch auf dem Zielmedium.

- > Markieren Sie wie unter **Einzeln markieren**, **Blockweise markieren** oder **Selektiv markieren** beschrieben die Dateien, Playlisten bzw. Ordner, die Sie auf die Festplatte bzw. das USB-Gerät/Netzlaufwerk verschieben möchten.
- > Durch Drücken der **blauen** Funktionstaste **Funktionen** öffnet sich das Funktionsfenster.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Verschieben** und bestätigen Sie mit **OK**.
- > Um die markierten Dateien, Playlisten bzw. Ordner, zu verschieben, drücken Sie jetzt die **gelbe** Funktionstaste **Verschieben**.
Die markierten Dateien, Playlisten bzw. Ordner werden nun auf das andere Laufwerk verschoben.

7.3.2.3 Löschen

Um Dateien bzw. Ordner zu löschen gehen Sie wie folgt vor:

- > Markieren Sie wie unter **Einzeln markieren**, **Blockweise markieren** oder **Selektiv markieren** beschrieben die Dateien, Playlisten bzw. Ordner, die Sie von der Festplatte bzw. dem USB-Gerät/Netzlaufwerk löschen möchten.
- > Durch Drücken der **blauen** Funktionstaste **Funktionen** öffnet sich das Funktionsfenster.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Löschen** und bestätigen Sie mit **OK**.
- > Um die markierten Dateien, Playlisten bzw. Ordner, zu löschen, drücken Sie jetzt die **gelbe** Funktionstaste **Löschen**.
Die markierten Dateien, Playlisten bzw. Ordner werden nun gelöscht.

7.3.2.4 MP3-Dateien anspielen / Bilder anzeigen

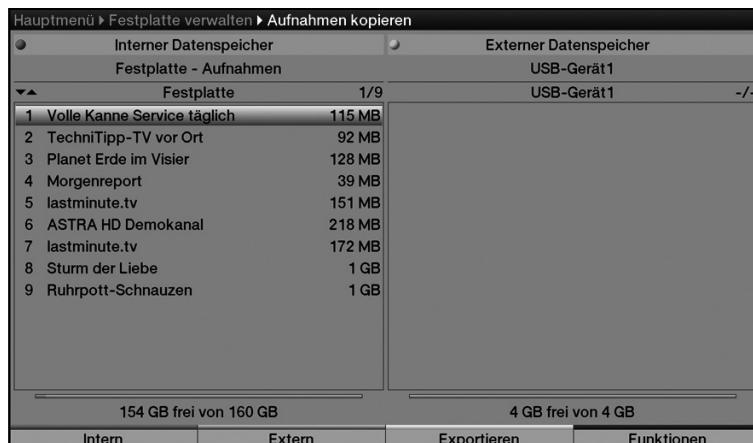
Um eine MP3-Datei in diesem Menü anzuspielden bzw. eine JPG-Datei anzusehen, steht Ihnen die Funktion **Anspielen** bzw. **Anzeigen** zur Verfügung.

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten** die entsprechende Datei.
- > Durch Drücken der **blauen** Funktionstaste **Funktionen** öffnet sich ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Anspielen** bzw. **Anzeigen** und bestätigen Sie mit **OK**.
- > Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste wird die aktuell markierte Datei abgespielt bzw. angezeigt.

7.3.3 Aufnahmen kopieren

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie Aufnahmen von der internen Festplatte auf einen externen Datenspeicher (USB-Gerät oder Netzlaufwerk) exportieren.

- > Rufen Sie wie in Punkt 7.3 beschreiben das Menü **Festplatte verwalten** auf.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Aufnahmen kopieren**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Menü **Aufnahmen kopieren**.



In der linken Bildhälfte sehen Sie die Aufnahmen, welche sich auf der internen Festplatte befinden. In der rechten Bildhälfte wird der externe Datenspeicher (USB-Gerät oder Netzlaufwerk) mit dessen Inhalt angezeigt.

- > Mit der **grünen** Funktionstaste **Extern** können Sie zum USB-Gerät/Netzlaufwerk bzw. der **roten** Funktionstaste **Intern** zur Festplatte wechseln.

Ist die rechte Seite **Externer Datenspeicher** aufgerufen und es sind mehrere externe Datenspeicher angeschlossen, so können Sie noch den gewünschten Datenspeicher auswählen.

- > Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Extern**, um eine Liste mit allen verfügbaren externen Datenspeichern aufzurufen.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** den gewünschten Datenspeicher aus und bestätigen Sie mit **OK**.
Es werden nun die Dateien, Ordner und Playlisten dieses Datenspeichers angezeigt.

Beachten Sie, dass bei der Auswahl von Netzlaufwerken evtl. die Eingabe des Benutzernamens und des Passwortes abgefragt wird, bevor darauf zugegriffen werden kann.

- > Geben Sie zunächst den Benutzernamen mit Hilfe der **virtuellen Tastatur** ein.



Dabei sind die Tasten der Fernbedienung folgenden Funktionen zugeordnet:

- Pfeiltasten:** Bewegen der Markierung.
- OK:** Das markierte Zeichen wird hinten angefügt.
- Gelbe** Funktionstaste: Die Tastatur wechselt zwischen Groß-/Kleinschreibung sowie die Symbole.
- Rote** Funktionstaste: Drücken/Halten löscht letztes Zeichen/gesamten Eintrag.
- Grüne** Funktionstaste: Die Eingabe wird übernommen.
- Blaue** Funktionstaste: Sie verlassen die Eingabe und kehren zur vorherigen Ansicht zurück.

- > Geben Sie anschließend auf die gleiche Weise das Passwort ein.
Waren die Eingaben des Benutzernamens und des Passwortes korrekt, erhalten Sie nun Zugriff zum gewählten Netzlaufwerk bzw. dessen Ordner.

Einzeln markieren

- > Mit Hilfe der **Pfeiltasten** können Sie die Aufnahme markieren, die Sie exportieren bzw. importieren, löschen oder in der Vorschau ansehen möchten.
- > Verfahren Sie nach dem Markieren wie unter Punkt 7.3.3.1 - 7.3.3.3 beschrieben, um die Datei zu kopieren, zu löschen oder die Vorschau zu starten.

Blockweise markieren

Um mehrere Aufnahmen gleichzeitig zu markieren gehen Sie wie folgt vor:

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** zunächst eine Aufnahme die Sie kopieren oder löschen möchten.
- > Durch Drücken der Taste **OK** gelangen Sie in den Auswahlmodus. Die Aufnahme wird mit einem Kreuz an der linken Seite markiert.
- > Mit Hilfe der **Pfeiltasten** können nun die folgenden bzw. vorhergehenden Aufnahmen ebenfalls markiert werden.
- > Nachdem Sie auf diese Weise die gewünschten Dateien markiert haben, verfahren Sie wie unter Punkt 7.3.3.1 bzw. Punkt 7.3.3.3 beschrieben, um die Aufnahmen zu kopieren oder zu löschen.

Selektiv markieren

Mit dieser Funktion können mehrere Aufnahmen markiert werden, um diese in einem Schritt zu kopieren oder zu löschen. Hierbei müssen sich die auszuwählenden Aufnahmen im Gegensatz zum blockweisen Markieren nicht in fortlaufender Reihenfolge hintereinander befinden.

- > Drücken Sie die **blaue** Funktionstaste **Funktionen**, um das Auswahlfenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen zu öffnen.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** die Zeile **Selektieren** und bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** die Aufnahme, die kopiert oder gelöscht werden soll.
- > Drücken Sie anschließend die **gelbe** Funktionstaste **Selektieren**. Die Aufnahme wird mit einem Kreuz an der linken Seite markiert.
- > Wiederholen Sie die letzten beiden Schritte, um die gewünschten Aufnahmen zu markieren und verfahren Sie anschließend wie unter Punkt 7.3.3.1 bzw. 7.3.3.3 beschrieben, um die Aufnahmen zu kopieren oder zu löschen.

7.3.3.1 Exportieren/Importieren

Durch die Funktion **Exportieren** bzw. **Importieren**, wird eine Kopie der markierten Datei auf dem USB-Gerät/Netzlaufwerk bzw. der internen Festplatte erzeugt. Die Originaldatei bleibt erhalten. Voraussetzung für das Importieren von PVR-Aufnahmen ist jedoch, dass diese zuvor von der internen Festplatte auf den externen Datenspeicher exportiert und nicht verändert wurden.

- > Markieren Sie wie unter **Einzeln markieren**, **Blockweise markieren** oder **Selektiv markieren** beschrieben die Aufnahme/n, die Sie von der Festplatte auf den ausgewählten externen Datenspeicher bzw. umgekehrt kopieren möchten.
- > Durch Drücken der **blauen** Funktionstaste **Funktionen** öffnet sich ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Exportieren** bzw. **Importieren** und bestätigen Sie mit **OK**.
- > Um die markierten Dateien zu kopieren, drücken Sie jetzt die **gelbe** Funktionstaste **Exportieren** bzw. **Importieren**.
Die markierten Dateien werden nun kopiert und erscheinen anschließend auch in der jeweils anderen Hälfte des Menüs.

Beachten Sie, dass dieser Vorgang, in Abhängigkeit der Größe der Aufnahmen, sehr lange dauern kann.

7.3.3.2 Vorschau

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie die Wiedergabe einer Datei von der internen Festplatte in einem kleinen Vorschaufenster starten.

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten** die Datei, zu der Sie eine Vorschau sehen möchten.
- > Durch Drücken der **blauen** Funktionstaste **Funktionen** öffnet sich ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Vorschau** und bestätigen Sie mit **OK**.
- > Um die Vorschauwiedergabe der markierten Datei zu starten, drücken Sie jetzt die **gelbe** Funktionstaste **Vorschau**.

7.3.3.3 Löschen

Es ist auch möglich eine Aufnahme auf der internen Festplatte oder dem externen Datenspeicher innerhalb dieses Menüs zu löschen.

- > Markieren Sie wie unter **Einzeln markieren**, **Blockweise markieren** oder **Selektiv markieren** beschrieben die Aufnahme/n, die Sie von der Festplatte bzw. von dem externen Datenspeicher löschen möchten.
- > Durch Drücken der **blauen** Funktionstaste **Funktionen** öffnet sich ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Löschen** und bestätigen Sie mit **OK**.
- > Um die markierten Dateien zu löschen, drücken Sie jetzt die **gelbe** Funktionstaste **Löschen**.
Es erscheint die Abfrage "**Wollen Sie wirklich die ausgewählten Daten löschen?**"
- > Um den Löschvorgang durchzuführen, wählen Sie mit den **Pfeiltasten** das Feld **Ja**, zum Abbrechen wählen Sie **Nein** und bestätigen Sie mit **OK**.

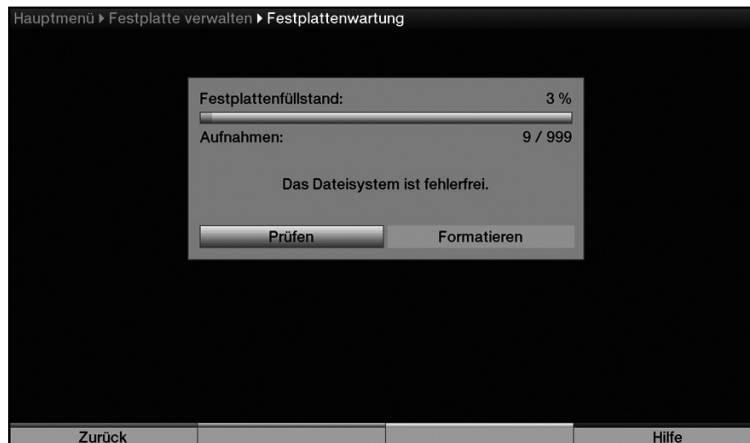
7.3.4 Festplatteninformation

- > Rufen Sie wie unter Punkt 7.3 beschrieben das Menü **Festplatte verwalten** auf und markieren Sie den Punkt **Festplatteninformation**.
- > Durch Drücken der Taste **OK** erscheint ein Fenster mit Informationen über die integrierte Festplatte.



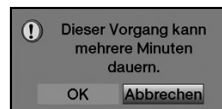
7.3.5 Festplattenwartung

- > Rufen Sie wie unter Punkt 7.3 beschrieben das Menü **Festplatte verwalten** auf und markieren Sie den Punkt **Festplattenwartung**.
- > Drücken Sie die Taste **OK**, um einen Überblick über den Füllstand der Festplatte und die Anzahl der vorhandenen Aufnahmen zu erhalten.



7.3.5.1 Überprüfung der Festplatte

- > Um eine Überprüfung der Festplatte vorzunehmen, markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Feld **Prüfen**.
- > Drücken Sie die Taste **OK**.
Es erscheint eine Abfrage, ob die Prüfung durchgeführt werden soll.



- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Feld **OK** und bestätigen Sie mit **OK**.
Die Prüfung wird nun gestartet und kann je nach Festplattenfüllstand und Anzahl der Aufnahmen einige Minuten in Anspruch nehmen. Anschließend erhalten Sie das Ergebnis der Prüfung auf dem Bildschirm angezeigt.

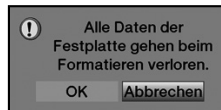
7.3.5.2 Formatieren der Festplatte

Beim Formatieren der Festplatte wird das Dateisystem erneuert. Dies ist evtl. erforderlich, wenn beim Prüfen der Festplatte ein Fehler festgestellt wurde.

Achtung!

Beim Formatieren wird die Festplatte komplett gelöscht, dabei gehen alle vorhandenen Aufnahmen verloren.

- > Um die Festplatte zu formatieren, markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Feld **Formatieren**.
- > Drücken Sie die Taste **OK**.
Es erscheint eine Abfrage, ob die Formatierung durchgeführt werden soll.



- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Feld **OK** und bestätigen Sie mit **OK**.
Die Formatierung wird nun gestartet und kann einige Minuten in Anspruch nehmen.

Bitte beachten Sie !

Das Gerät darf nur mit der eingebauten Festplatte betrieben werden. Andernfalls kann es zu Beschädigungen des Gerätes kommen. Öffnen Sie daher das Gerät nicht und nehmen Sie keinen Tausch der Festplatte vor, da sonst jegliche Garantieansprüche erlöschen.

7.3.6 Festplatte verwalten verlassen

- > Durch Drücken der Taste **Zurück** kehren Sie auf die nächsthöhere Menüebene zurück.

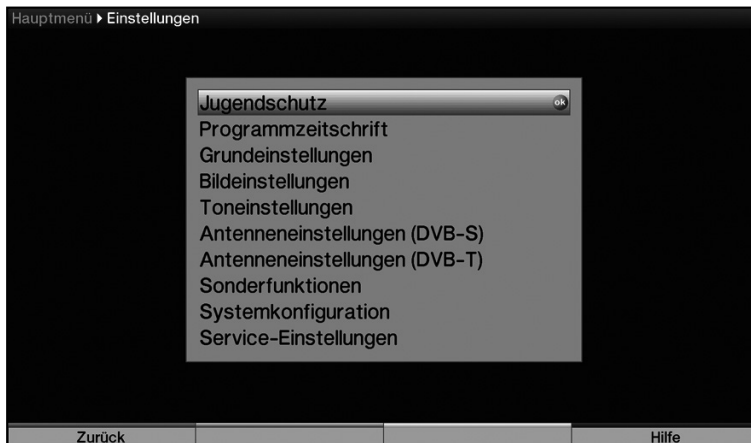
oder

- > Durch Drücken der Taste **TV/Radio** kehren Sie in den Normalbetrieb zurück.

8 Einstellungen

Mit Hilfe von OSD-Menüs lassen sich sämtliche Geräteeinstellungen mit nur wenigen Tasten der Fernbedienung vornehmen. So können Sie z. B. Bild-, Ton- und Grundeinstellungen des HDTV anpassen oder Einstellungen in der elektronischen Programmzeitschrift SFIplus, des Jugendschutzes und der Sonderfunktionen ändern. Außerdem können die Antenneneinstellungen ändern und sich die Signalstärken anzeigen lassen.

- > Rufen Sie durch Drücken der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Einstellungen**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Menü **Einstellungen**.



8.1 Bildeinstellungen

In den Bildeinstellungen können Sie das Bild für jede einzelne Quelle Ihren Wünschen entsprechend anpassen.

Beachten Sie, dass einige Einstellungen nicht für alle Quellen verfügbar sind.

- > Rufen Sie wie unter Punkt 8 beschrieben das Menü **Einstellungen** auf.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Bildeinstellungen** und bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Menü **Bildeinstellungen**,



8.1.1 Quelle auswählen

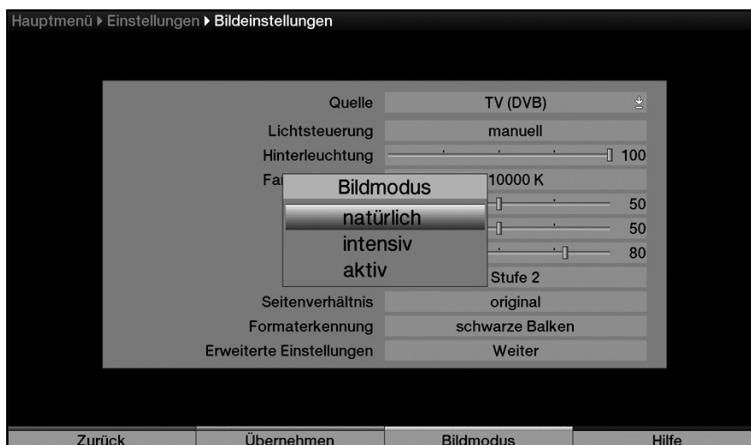
Da die Bildeinstellungen für jede Quelle einzeln eingestellt werden können, müssen Sie zunächst die Quelle auswählen, deren Einstellungen Sie ändern möchten.

- > Markieren Sie zunächst die Zeile **Quelle** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Durch Drücken der Taste **OK** öffnet sich ein Fenster mit den verschiedenen Quellen.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Quelle aus, deren Bildeinstellungen Sie abändern möchten.
- > Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.
Das Bildeinstellungsmenü mit den verfügbaren Einträgen wird nun ggf. an die gewählte Quelle angepasst.

8.1.2 Voreingestellte Bildwerte abrufen

Für die verschiedenen Bildwerte gibt es zwei festgelegte Einstellungen, die Sie abrufen können. Die Bildeinstellungen können Sie anschließend, wie im folgenden Punkt beschrieben, Ihren Wünschen entsprechend anpassen

- > Drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Bildmodus**.
Es öffnet sich nun ein Fenster zur Auswahl des Bildmodus.



- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den gewünschten Bildmodus.
- > Durch Drücken der Taste **OK** werden die Werte des markierten Bildmodus aufgerufen.

8.1.3 Bildwerte manuell einstellen

8.1.3.1 Lichtsteuerung

Wählen Sie unter diesem Punkt aus, ob die Anpassung der Hinterleuchtung automatisch an die Helligkeit der Umgebung (**auto1** oder **auto2**) oder des Bildinhaltes (**dynamisch**) erfolgen soll oder Sie diese **manuell** vornehmen möchten.

- > Markieren Sie die Zeile **Lichtsteuerung** mit den **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Stellen Sie die Lichtsteuerung mit den **Pfeiltasten rechts/links** auf **auto1**, **auto2**, **dynamisch** bzw. **manuell**.

8.1.3.2 Hinterleuchtung

Dient der Anpassung der Displayhinterleuchtung an die Umgebungshelligkeit und ist nur einstellbar, wenn Sie unter Punkt 8.1.3.1 **manuell** und unter Punkt 8.1.2 **natürlich** oder **intensiv** gewählt haben.

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Hinterleuchtung**.
- > Stellen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** die Intensität der Hinterleuchtung des LCD-Panels ein.

8.1.3.3 Farbtemperatur

Unter diesem Punkt können Sie die Farbtemperatur des LCD-Panels einstellen.

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Farbtemperatur**.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** die Farbtemperatur **6500K**, **7900K**, **9300K** bzw. **10000K** aus.

8.1.3.4 Kontrast

Erhöhen Sie den Kontrast, wenn das Bild "flau" erscheint. Vermindern Sie den Kontrast, wenn Details in hellen Bildstellen nicht mehr gezeichnet sind.

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Kontrast**.
- > Stellen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** den Kontrast ein.

8.1.3.5 Helligkeit

Erhöhen Sie die Helligkeit, wenn Details in dunklen Bildteilen nicht mehr erkennbar sind, vermindern Sie sie, wenn schwarze Objekte grau erscheinen.

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Helligkeit**.
- > Stellen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** die Helligkeit Ihren Wünschen entsprechend ein.

8.1.3.6 Farbe

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Farbe**.
- > Stellen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** die Farbintensität ein.

8.1.3.7 Brillanz

Mit Hilfe der Brillanz-Einstellung können Sie, sofern Sie unter Punkt 8.1.2 **natürlich** oder **intensiv** gewählt haben, zwischen drei verschiedenen Kennlinien zur Ansteuerung des LCD-Panles wählen. Durch diese drei Kennlinien werden unterschiedliche Brillanzstufen des Bildes erreicht. Zur Auswahl, welche Brillanzstufe Ihren Wünschen entspricht eignet sich am besten ein stehendes Bild, da die Unterschiede zwischen den Stufen hier am besten zu beurteilen sind.

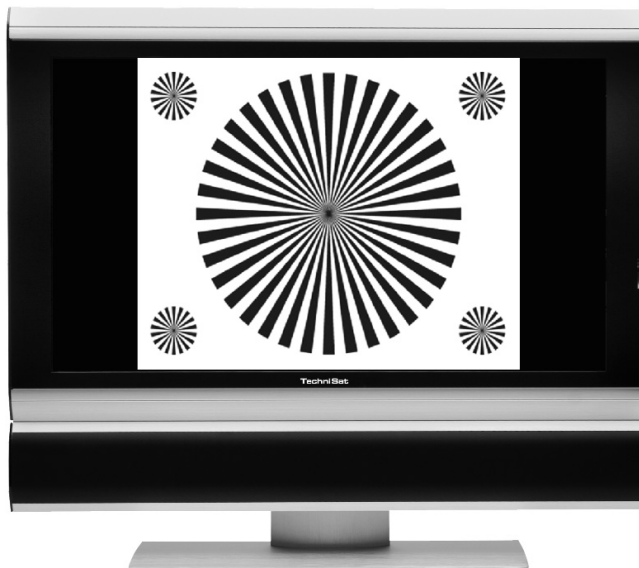
- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Brillanz**.
- > Stellen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** die Brillanz auf **Stufe 1**, **Stufe 2** oder **Stufe 3**.

8.1.3.8 Seitenverhältnis

Mit dieser Einstellung können Sie entscheiden, wie Sendungen die im 4:3 Format gesendet werden (das ist das herkömmliche Fernsehformat) auf Ihrem 16:9-Breitbildfernseher wiedergegeben werden.

Original

Mit der Einstellung **original** erreichen Sie eine unverzerrte und originalgetreue Wiedergabe. Naturgemäß sehen Sie schwarze Streifen links und rechts im Bild.



Optimal

Die Einstellung **optimal** stellt einen Kompromiss dar. Hier wird das Bild formatgetreu vergrößert, wodurch oben und unten etwas Bildinformation abgeschnitten wird. Das stört in der Regel nicht, da die Sendeanstalten in diesem Bereich meist keine wichtigen Informationen unterbringen, da herkömmliche Röhrengeräte aus anderen technischen Gründen nie das gesamte Bild anzeigen. In dieser Einstellung verbleiben schmale schwarze Streifen links und rechts im Bild.



8

Optimal 16:9

In der Einstellung **optimal 16:9** wird das schmale 4:3-Bild auf die volle Bildschirmbreite aufgezoomt. Außerdem wird das Bild, wie auch in der Einstellung optimal, oben und unten etwas beschnitten. Dadurch wird das Bild nicht so stark verzerrt, wie in der Einstellung stretch, aber dennoch die gesamte Breite des Bildschirms ausgenutzt.



Vollzoom

In der Einstellung **vollzoom** erhalten Sie eine unverzerrte Wiedergabe des 4:3-Bildes über die gesamte Bildschirmbreite. Dadurch wird jedoch ein relativ großer Teil des Bildes am oberen und unteren Bildschirmrand abgeschnitten.



Stretch

Die Einstellung **stretch** zoomt das eigentlich schmale Bild auf die volle Breite Ihres 16:9-Gerätes auf. Dementsprechend entfallen zwar die schwarzen Streifen, aber die Geometrie des dargestellten Bildes wird verzerrt.



- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Seitenverhältnis**.
- > Stellen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Seitenverhältnis **original**, **optimal**, **optimal 16:9**, **vollzoom** oder **stretch** ein.

8.1.3.9 Formaterkennung^{nicht bei VGA}

Mit dieser Einstellung können Sie entscheiden, auf welche Weise die automatische Erkennung von 16:9 Sendungen durchgeführt werden soll.

In der Regel wird von der Bildquelle signalisiert, ob die Sendung im Format 4:3 oder 16:9 abgestrahlt wird. In der Einstellung **Signalisierung** wird die Wiedergabe der Sendung dann entsprechend dem Bildformat korrekt vorgenommen.

Es kann jedoch vorkommen, dass die Signalisierung fehlt. Dann geht Ihr Fernseher davon aus, dass es sich um eine Sendung im 4:3 Format handelt. Eine 16:9 Sendung ohne Signalisierung wird jetzt mit schwarzen Balken links und rechts sowie oben und unten wiedergegeben (wenn Sie bei der Einstellung Seitenverhältnis die Option stretch gewählt haben sind die Balken nur oben und unten). Im Fall der fehlenden Signalisierung einer 16:9 Sendung haben Sie die Möglichkeit, mit der Zoomfunktion (siehe Punkt 6.10) das Bild entsprechend zu vergrößern. Wenn Sie die Einstellung **schwarze Balken** wählen wird auch bei fehlender Signalisierung automatisch anhand der schwarzen Balken erkannt, dass es sich um eine 16:9 Sendung handelt. Der Fernseher schaltet dann nach kurzer Zeit selbsttätig auf 16:9-Darstellung um.

Leider gibt es auch Sendeanstalten die eine 16:9 Sendung deshalb nicht signalisieren weil sie in den schwarzen Balken oben und unten Werbung unterbringen wollen. Das führt dazu, dass die Automatik in kurzen Zeitabständen umschaltet, je nachdem ob die Balken wirklich schwarz sind, oder ob sie Bildinformationen enthalten. In diesem Fall empfiehlt es sich, statt der Einstellung **schwarze Balken** die Einstellung **Signalisierung** zu wählen und über die Zoomfunktion die gewünschte Darstellung manuell einzustellen.

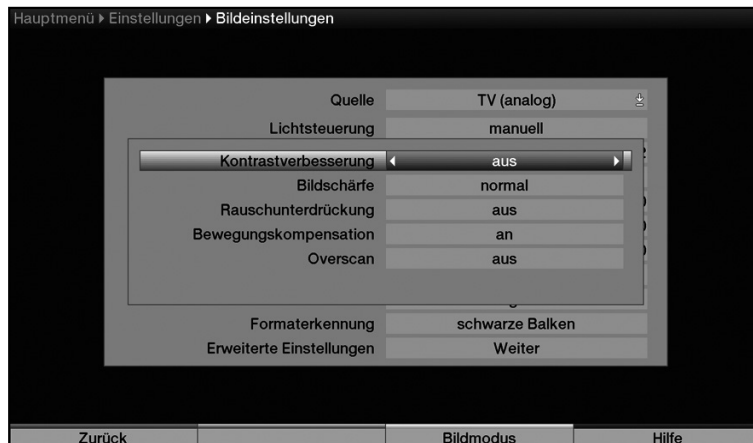
Für den unwahrscheinlichen Fall, dass versehentlich eine 4:3 Sendung als 16:9 signalisiert wird kann die Formaterkennung mit der Option **aus** abgeschaltet werden

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Formaterkennung**.
- > Stellen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** die Formaterkennung auf **schwarze Balken** oder **Signalisierung** bzw. schaltet Sie diese **aus**, wenn Sie die automatische Formaterkennung nicht wünschen.

8.1.3.10 Erweiterte Einstellungen

Zusätzlich zu den bereits aufgeführten Möglichkeiten zur Bildeinstellung finden Sie weitere Einstellungspunkte in dem Untermenü Erweiterte Einstellungen.

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Erweiterte Einstellungen**.
- > Durch Bestätigen mit **OK** öffnen Sie die **erweiterten Einstellungen**.



8.1.3.10.1 Kontrastverbesserung

Zusätzlich zur Kontrasteinstellung haben Sie, mit Hilfe der Kontrastverbesserung, nochmals die Möglichkeit den Kontrast des Gerätes zu erhöhen

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Kontrastverbesserung**.
- > Schalten Sie die Kontrastverbesserung mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** auf **an** oder schalten Sie diese ab (**aus**).

8.1.3.10.2 Bildschärfe

Die Einstellung **weich** empfiehlt sich, wenn MPEG-Artefakte (Klötzchen) störend sichtbar sind (Bild wird mit zu geringer Datenrate gesendet). Für analoge Quellen kann die Einstellung **stark** zu einer Verbesserung führen. Die Einstellung **extra** empfiehlt sich vor allem für die HDMI-Quellen. Ansonsten wird die Einstellung **Normal** empfohlen.

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Bildschärfe**.
- > Stellen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** die Bildschärfe auf **weich**, **normal**, **stark** oder **extra** ein.

8.1.3.10.3 Rauschunterdrückung

Mit der Rauschunterdrückung kann der visuelle Eindruck beim Betrachten verrauschter Quellen (z. B. ein alter Film) verbessert werden. Erkauft wird diese Verbesserung durch Wischeffekte bei Bewegungen.

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Rauschunterdrückung**.
- > Stellen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** den Wert der Rauschunterdrückung auf **schwach**, **mittel**, **stark** oder **extra** bzw. schalten Sie diese **aus**.

8.1.3.10.4 Bewegungskompensation^{nicht bei VGA}

Die Bewegungskompensation verhindert ein störendes Ruckeln bei Bewegungen (insbesondere bei Kameraschwenks) bei der Wiedergabe von Filmmaterial. Im Gegensatz zur Fernsehkamera, die 50 Bilder in der Sekunde aufzeichnet, nimmt die Filmkamera nur 24 Bilder auf. Das ist bei der Wiedergabe von schnellen Bewegungen zu wenig. Deshalb berechnet die Bewegungskompensation mittels einer Bewegungsanalyse in einem komplizierten Rechenprozess zur Laufzeit Zwischenbilder.

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Bewegungskompensation**.
- > Schalten Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Bewegungskompensation **an** oder **aus**.

8.1.3.10.5 Farbraum^{nur bei HDMI}

Für die drei HDMI-Eingänge können Sie zusätzlich den Farbraum auswählen, in dem die Wiedergabe auf dem Bildschirm erfolgen soll.

- > Markieren Sie die Zeile **Farbraum** mit den **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** die gewünschte Farbraumeinstellung **RGB-erweitert (DVI-PC)** oder **RGB-normal (DVI-Video)** aus.

8.1.3.10.6 Overscan^{nicht bei VGA}

In der Fernsehtechnik wird nicht der komplette Bildinhalt auf dem Bildschirm dargestellt. Statt dessen wird das Bild leicht vergrößert angezeigt, wodurch ringsherum etwas vom Bildinhalt abgeschnitten wird. Dies erfolgt, um eventuell auftretende dünne störende Streifen, die um den eigentlichen Bildinhalt herum auftreten können, aus dem sichtbaren Teil des Bildes nach außen zu verschieben. Diese Verfahrensweise wird als Overscan bezeichnet. Unter diesem Punkt haben Sie die Möglichkeit zwischen den beiden Overscanstufen **5% (Action-Safe)** und **10% (Title-Safe)** auszuwählen oder diesen abzuschalten (**aus**).

- > Markieren Sie die Zeile **Overscan** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** die gewünschte Overscanstufe **5% (Action-Safe)** oder **10% (Title-Safe)** aus oder schalten Sie diesen komplett ab (**aus**).

8.1.3.10.7 Unterstützte HDMI-Formate^{nur bei HDMI}

Unter diesem Punkt können Sie die zu unterstützenden HDMI-Auflösungen auswählen.

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Unterstützte HDMI-Formate**.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** die Formatauswahl (**Standard Formate**, **30/60Hz Formate** oder **25/50Hz Formate**) entsprechend des angeschlossenen Gerätes aus.

Beachten Sie, das Einstellen einer Formatauswahl schließt nicht das Darstellen anderer nicht in der gewählten Formatauswahl aufgeführten Formate aus. Diese müssen dann jedoch von dem angeschlossenen Gerät gemäß des HDMI-Standards korrekt kommuniziert und übertragen werden.

Durch Drücken der blauen Funktionstaste **Hilfe**, wird eine Liste mit den verschiedenen Formaten der jeweiligen Formatauswahlen dargestellt.

Das Einstellen einer Formatauswahl wirkt sich immer auf alle drei HDMI-Eingänge aus.

8.1.3.10.8 Erweiterte Einstellungen verlassen

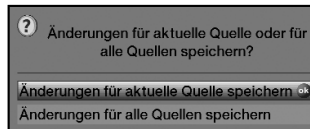
- > Drücken Sie die Taste **Zurück**, um die **erweiterten Einstellungen** zu verlassen und zum Menü **Bildeinstellungen** zurückzukehren.

Beachten Sie, dass die in diesem Untermenü vorgenommenen Einstellungen zusammen mit dem Verlassen des Menüs **Bildeinstellungen**, wie unter Punkt 8.1.4 beschrieben, gespeichert oder verworfen werden.

8.1.4 Bildeinstellungen verlassen

Um das Menü **Bildeinstellungen** zu verlassen gibt es folgende Möglichkeiten:

- > Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Übernehmen**.
Es erscheint nun eine Abfrage, ob Sie die vorgenommenen Änderungen nur für die aktuell ausgewählte Quelle oder für alle Quellen übernommen werden soll.

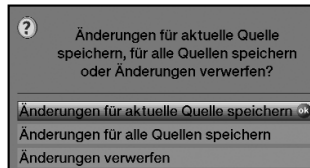


8

- > Markieren Sie die Zeile, die die gewünschte Vorgehensweise enthält, mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** und bestätigen Sie mit **OK**.

Alternativ

- > Drücken Sie die Taste **Zurück**.
Es erscheint nun eine Abfrage, ob Sie die vorgenommenen Änderungen nur für die aktuell ausgewählte Quelle, für alle Quellen oder nicht übernommen werden soll.



- > Markieren Sie die Zeile, die die gewünschte Vorgehensweise enthält, mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** und bestätigen Sie mit **OK**.

Alternativ

- > Um direkt in den Normalbetrieb zurückzukehren ohne die Änderungen zu übernehmen, betätigen Sie die Taste **Menü**.

8.2 Toneinstellungen

In den Toneinstellungen können Sie den Klang der Lautsprecher-/Audioausgänge und des Kopfhöreranschlusses einstellen. Ebenso können die Einschaltlautstärke einstellen und die Auswahl der bevorzugten Audio- und Untertitelsprachen vornehmen. Außerdem können Sie das verwendete Lautsprechersystem auswählen und die Lautstärkeregelung der Audioausgänge, das Mikrofon sowie die Relaischaltfunktion für externe Verstärker einschalten und auch Subwoofereinstellungen vornehmen.

- > Rufen Sie wie unter Punkt 8 beschrieben das Menü **Einstellungen** auf.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Toneinstellungen**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Menü **Toneinstellungen**.



8.2.1 Einschaltlautstärke

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Einschaltlautstärke**.
- > Stellen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** die Lautstärke ein, mit der das Gerät nach dem Einschalten den Ton wiedergeben soll.

8.2.2 Höhen

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Höhen**.
- > Stellen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** die Höhen Ihren Wünschen entsprechend ein.

8.2.3 Tiefen (Bässe)

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Tiefen**.
- > Stellen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** die Tiefen ein.

8.2.4 Bassvolumen

Zusätzlich zu den Tiefen können Sie noch das Bassvolumen einstellen.

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Bassvolumen**.
- > Stellen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** das gewünschte Bassvolumen ein.

8.2.5 Balance

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Balance**.
- > Stellen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** die Balance ein.

8.2.6 Raumklang

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Raumklang**.
- > Schalten Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** den Raumklang **an** oder **aus**.

8.2.7 Automatische Lautstärkebegrenzung

Die automatische Lautstärkebegrenzung dient dazu, unterschiedliche Quellen mit gleicher Lautstärke über die internen Lautsprecher wiederzugeben. Damit ersparen Sie sich eine evtl. notwendige Anpassung der Lautstärke beim Umschalten auf einen anderen Kanal oder Eingang. Außerdem wird die Lautstärke der tlw. mit erhöhtem Pegel abgestrahlten Werbung nach kurzer Zeit reduziert.

- > Markieren Sie die Zeile **Autom. Lautstärkebegrenzung** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Schalten Sie die automatische Lautstärkebegrenzung mit den **Pfeiltasten rechts/links an** oder **aus**.

8.2.8 Dolby Digital

Diverse Filme werden im Dolby Digital Format ausgestrahlt. Sollten Sie über einen Dolby Digitalfähigen Verstärker verfügen, können Sie, falls gesendet, entsprechende Filme in 5.1-Kanal Dolby Digital Sound bzw. Dolby Digital Stereo Sound hören. Voraussetzung hierfür ist lediglich die Verbindung des digitalen Ausgangs Audio Out Digital (siehe Punkt 4.6.2) Ihres Gerätes mit dem digitalen Eingang Ihres Dolby Digitalfähigen Verstärkers bzw. Dolby Digital 5.1 Kanal Verstärkers.

Wird eine Sendung im Dolby Digital Sound ausgestrahlt, wird diese, sofern die Funktion Dolby Digital eingeschaltet ist, automatisch im Dolby Digital-Format wiedergegeben.

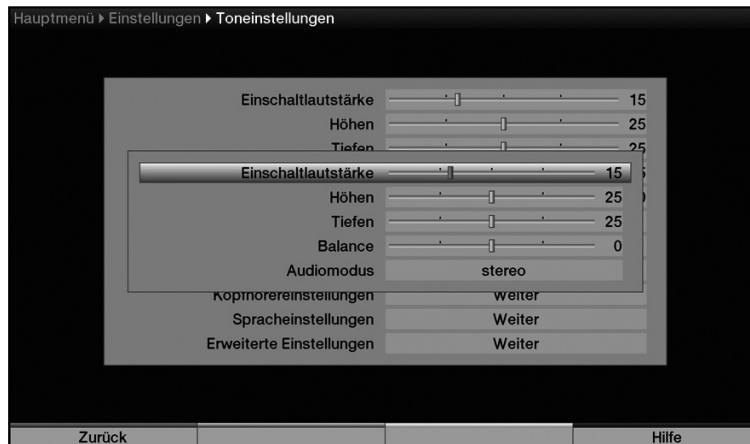
Ist die Funktion nicht eingeschaltet, kann der Dolby Digital Sound manuell eingeschaltet werden. Beachten Sie dazu auch Punkt 6.7.1 der Bedienungsanleitung.

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Dolby Digital**.
- > Schalten Sie die automatische Wiedergabe des Dolby Digital-Formates mit den **Pfeiltasten rechts/links an** oder **aus**.

8.2.9 Kopfhörereinstellungen

In diesem Untermenü können Sie Einstellungen zum Kopfhörerbetrieb vornehmen.

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Kopfhörereinstellungen**.
- > Durch Bestätigen mit **OK** öffnen Sie die **Kopfhörereinstellungen**.



8.2.9.1 Kopfhörereinschalllautstärke

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Einschalllautstärke**.
- > Stellen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** die Lautstärke ein, die nach dem Einschalten des Gerätes am Kopfhörerausgang ausgegeben werden soll.

8.2.9.2 Höhen

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Höhen**.
- > Stellen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** die Höhen für den Kopfhörerausgang Ihren Wünschen entsprechend ein.

8.2.9.3 Tiefen

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Tiefen**.
- > Stellen Sie die Tiefen mit den **Pfeiltasten rechts/links** ein.

8.2.9.4 Balance

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Balance**.
- > Stellen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** die Balance ein.

Toneinstellungen

8.2.9.5 Audiomodus

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Audiomodus**.
- > Stellen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** den Kopfhörer Audiomodus **stereo**, **links** oder **rechts** ein.

8.2.9.6 Kopfhörereinstellungen verlassen

- > Drücken Sie die Taste **Zurück**, um die **Kopfhörereinstellungen** zu verlassen und zum Menü **Toneinstellungen** zurückzukehren.

Beachten Sie, dass die in diesem Untermenü vorgenommenen Einstellungen zusammen mit dem Verlassen des Menüs **Toneinstellungen**, wie unter Punkt 8.2.12 beschrieben, gespeichert oder verworfen werden.

8.2.10 Spracheinstellungen

In diesem Untermenü können Sie Einstellungen zur bevorzugten Audio- und Untertitelsprache vornehmen.

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Spracheinstellungen**.
- > Durch Bestätigen mit **OK** öffnen Sie die **Spracheinstellungen**.



8.2.10.1 Audiosprache 1

Stellen Sie hier die bevorzugte Audiosprache digitaler Programme ein. Diese wird sofern gesendet nach dem Einschalten Gerätes bzw. dem Umschalten auf ein anderes Programm automatisch eingestellt.

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Audiosprache 1**.
- > Durch Drücken der Taste **OK** öffnet sich ein Fenster mit den auswählbaren Sprachen.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** die bevorzugte Sprache aus und bestätigen Sie diese durch Drücken der Taste **OK**.

8.2.10.2 Audiosprache 2

Stellen Sie hier die Audiosprache digitaler Programme ein, die automatisch eingestellt werden soll, wenn die 1. Sprache nicht verfügbar ist.

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Audiosprache 2**.
- > Öffnen Sie das Fenster der auswählbaren Sprachen durch Drücken der Taste **OK**.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** die zweite bevorzugte Sprache aus und bestätigen Sie diese durch Drücken der Taste **OK**.

Beachten Sie, dass nach dem Umstellen der Audiosprache gemäß Punkt 6.7 diese Sprache dann vorrangig ausgewählt und erst nach dem Zurückstellen der Sprache nach Punkt 6.7 die unter diesem Punkt eingestellte Audiosprache wieder automatisch ausgewählt wird.

8.2.10.3 Untertitelsprache 1

Stellen Sie hier die bevorzugte Untertitelsprache ein. Nach dem Umschalten werden, sofern gesendet, automatisch die Untertitel am unteren Bildschirmrand dargestellt. Mit der Einstellung **Keine** können Sie die automatische Darstellung abschalten und wenn gewünscht wie in Punkt 6.8 beschrieben manuell einschalten.

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Untertitelsprache 1**.
- > Durch Drücken der Taste **OK** öffnet sich ein Fenster mit den auswählbaren Sprachen.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** die bevorzugte Sprache aus und bestätigen Sie diese durch Drücken der Taste **OK**.

8.2.10.4 Untertitelsprache 2

Stellen Sie hier die Untertitelsprache ein, die automatisch dargestellt werden soll, wenn die Untertitelsprache 1 nicht verfügbar ist.

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Untertitelsprache 2**.
- > Öffnen Sie das Fenster der auswählbaren Sprachen durch Drücken der Taste **OK**.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** die zweite bevorzugte Sprache aus und bestätigen Sie diese durch Drücken der Taste **OK**.

8.2.10.5 Spracheinstellungen verlassen

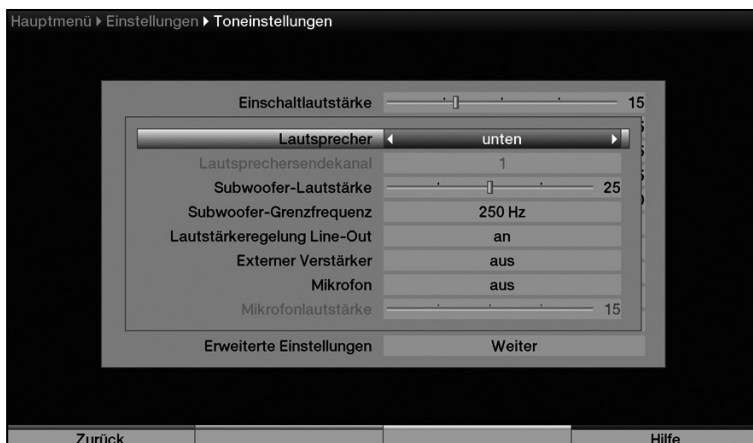
- > Drücken Sie die Taste **Zurück**, um die **Spracheinstellungen** zu verlassen und zum Menü **Toneinstellungen** zurückzukehren.

Beachten Sie, dass die in diesem Untermenü vorgenommenen Einstellungen zusammen mit dem Verlassen des Menüs **Toneinstellungen**, wie unter Punkt 8.2.12 beschrieben, gespeichert oder verworfen werden.

8.2.11 Erweiterte Einstellungen

In diesem Untermenü können Sie Einstellungen zum Lautsprechertyp, Lautsprechersendekanal, Subwoofer und Mikrofon vornehmen. Ebenso können Sie die Funktionen des externen Verstärkers, der Lautstärkeregelung am Audioausgang (siehe Punkt 4.6) und der Funklautsprecher an- bzw. ausschalten.

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Erweiterte Einstellungen**.
- > Durch Bestätigen mit **OK** öffnen Sie die **erweiterten Einstellungen**.



8.2.11.1 Lautsprechertyp

- > Markieren Sie die Zeile **Lautsprecher** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Wählen Sie den verwendeten Lautsprechertyp (**unten**, **extern**, **Funk**, **seitlich**) mit den **Pfeiltasten rechts/links** aus.

8.2.11.2 Lautsprechersendekanal

Dieser Punkt ist nur verfügbar, wenn wie unter Punkt 8.2.11.1 beschrieben der Lautsprechertyp auf Funk eingestellt wurde.

- > Markieren Sie den Eintrag **Lautsprechersendekanal** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Stellen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** einen Lautsprechersendekanal von **1 - 8** ein.

Beachten Sie, dass Sie diese Einstellung auch an den Funklautsprechern, wie in der Anleitung der Lautsprecher beschrieben, vornehmen müssen. Beachten Sie auch, dass sich in der Nähe betriebene WLAN-Netze und der Sender der Funklautsprecher unter Umständen gegenseitig stören können. Wählen Sie im Falle von Störungen im WLAN-Netz oder im Funklautsprecherbetrieb daher einen anderen Kanal aus.

8.2.11.3 Subwoofer-Lautstärke

Haben Sie einen aktiven Subwoofer nach Punkt 4.7 an den HDTV angeschlossen, so können Sie in diesem Punkt die Lautstärke des Subwoofers einstellen.

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Subwoofer-Lautstärke**.
- > Stellen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** die Subwoofer-Lautstärke ein.

8.2.11.4 Subwoofer-Grenzfrequenz

Haben Sie einen aktiven Subwoofer nach Punkt 4.7 an den HDTV angeschlossen, so können Sie in diesem Punkt die maximale Frequenz einstellen, die am Subwooferausgang ausgegeben werden soll.

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Subwoofer-Grenzfrequenz**.
- > Stellen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** die Grenzfrequenz des Subwoofers ein.

8.2.11.5 Lautstärkeregelung Line-Out

Unter diesem Punkt können Sie auswählen, ob die Lautstärkeregelung auch auf die Audioausgänge angewandt wird oder nicht. Bei angeschalteter Lautstärkeregelung und dem Anschluss des HDTV an einen Verstärker brauchen Sie somit nicht auf andere Fernbedienungen zurückgreifen, sondern können sämtliche Bedienschritte mit der Fernbedienung des HDTV durchführen.

Beachten Sie, dass bei der Verwendung der Funklautsprecher dieser Punkt aktiviert sein muss, da der Ton sonst mit voller Lautstärke wiedergegeben werden würde. Beim Auswählen der Funklautsprecher nach Punkt 8.2.11.1 wird dieser Punkt daher automatisch angeschaltet.

- > Bewegen Sie die Markierung mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** in die Zeile **Lautstärkeregelung Line-Out**.
- > Schalten Sie die Lautstärkeregelung mit den **Pfeiltasten rechts/links an** bzw. **aus**.

8.2.11.6 Externer Verstärker

- > Markieren Sie die Zeile **externer Verstärker** mit den **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Schalten Sie die Funktion des Lautsprecherrelais mit den **Pfeiltasten rechts/links an** bzw. **aus**.
Bei eingeschalteter Funktion wird ein an der Buchse 22 (siehe Punkt 1 Abbildungen) angeschlossenes Relais geschaltet.

8.2.11.7 Mikrofon

- > Mit den **Pfeiltasten auf/ab** können Sie die Zeile **Mikrofon** auswählen und mit den **Pfeiltasten rechts/links** den Mikrofoneingang (Buchse 13 in Punkt 1) **an-** bzw. **ausschalten**.

8.2.11.8 Mikrofonlautstärke

- > Sofern Sie nach Punkt 8.2.11.7 das Mikrofon **angeschaltet** haben können Sie nun den Eintrag **Mikrofonlautstärke** mit den **Pfeiltasten auf/ab** markieren.
- > Stellen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** die gewünschte Lautstärke ein.

8.2.11.9 Erweiterte Einstellungen verlassen

- > Drücken Sie die Taste **Zurück**, um die **erweiterten Einstellungen** zu verlassen und zum Menü **Toneinstellungen** zurückzukehren.

Beachten Sie, dass die in diesem Untermenü vorgenommenen Einstellungen zusammen mit dem Verlassen des Menüs **Toneinstellungen**, wie unter Punkt 8.2.12 beschrieben, gespeichert oder verworfen werden.

8.2.12 Toneinstellungen verlassen

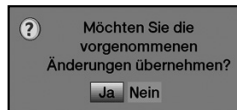
Um das Menü **Toneinstellungen** zu verlassen gibt es folgende Möglichkeiten:

- > Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Übernehmen**.
Die vorgenommenen Änderungen werden nun gespeichert und Sie kehren zum Menü **Einstellungen** zurück.

8

Alternativ

- > Drücken Sie die Taste **Zurück**.
Es erscheint nun eine Abfrage, ob die vorgenommenen Änderungen übernommen werden sollen.



- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** **Ja**, wenn Sie die Änderungen speichern wollen bzw. **Nein**, wenn Sie diese verwerfen wollen.
- > Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**.

Alternativ

- > Um direkt in den Normalbetrieb zurückzukehren ohne die Änderungen zu übernehmen, betätigen Sie die Taste **Menü**.

8.3 Grundeinstellungen

In den Grundeinstellungen können Sie das Land, in dem das Gerät betrieben wird, die Abweichung zur GMT manuell oder den Sender, von dem Datum und Uhrzeit eingelesen werden sollen, auswählen. Ebenso können Sie die Quelle auswählen, bei der die Autostart-/Autostopfunktion ausgeführt werden soll sowie diese an- oder ausschalten. Desweiteren können Sie die Funktionen Schnellstart, AV kopieren und den S/PDIF-Eingang einschalten.

- > Rufen Sie wie unter Punkt 8 beschrieben das Menü **Einstellungen** auf.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Grundeinstellungen**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Menü **Grundeinstellungen**.



8.3.1 Land

Geben Sie in dieser Zeile das Land ein, in dem das Gerät betrieben wird. Entsprechend dieser Einstellung werden die Programme nach einem Suchlauf bei sortierter Übernahme in die Programmlisten einsortiert. Außerdem wird anhand dieser Einstellung die Abweichung zur GMT ausgewählt und die Uhrzeit an die Sommer-/Winterzeit angepasst.

Beachten Sie, dass mit dem Umstellen des Landes auch das Kanalaraster für den DVB-C-, DVB-T- und Analog CT-Empfang angepasst wird und dadurch unter Umständen bereits in den Programmlisten vorhandene Sender dieser Quellen nicht mehr dargestellt werden können. Führen Sie in einem solchen Fall bitte, wie in Punkt 9 beschrieben, einen Suchlauf durch.

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Land**.
- > Öffnen Sie durch Drücken der Taste **OK** die Länderliste.
- > Wählen Sie das Land in dem das Gerät betrieben wird mit Hilfe der **Pfeiltasten** aus oder markieren Sie den Eintrag **benutzerdefiniert**, um die Abweichung zur GMT, wie in Punkt 8.3.2 beschrieben, manuell einstellen zu können.
- > Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**.

8.3.2 Zeitzone

Wählen Sie in dieser Zeile die Abweichung zur GMT (**GMT = Greenwich Mean Time**) aus, die dem Standort entspricht, in dem das Gerät betrieben wird.

Stellen Sie für Deutschland in der Winterzeit **GMT+1** und in der Sommerzeit **GMT+2** ein. Beachten Sie, dass diese Einstellung mit jedem Wechsel zwischen Winter-/Sommerzeit angepasst werden muss.

- > Mit den **Pfeiltasten auf/ab** können Sie die Zeile **Zeitzone** markieren, sofern unter Punkt 8.3.1 die Einstellung **benutzerdefiniert** ausgewählt wurde.
- > Das Fenster der auswählbaren Zeitzonen öffnen Sie durch Drücken der Taste **OK**.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** die entsprechende Zeitzone aus und bestätigen Sie diese mit **OK**.

8.3.3 Datum/Uhrzeit

Einige Programme senden in ihrem Datenstrom die GMT-Zeit nicht korrekt mit. Daher können Sie in dieser Zeile den Programmplatz auswählen, auf dem die Synchronisierung des Datums und der Uhrzeit beim Einschalten der Fernseher erfolgen soll, um eventuell falsch eingelesene Daten zu vermeiden.

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Datum/Uhrzeit**.
- > Öffnen Sie durch Drücken der Taste **OK** die Programmliste.
- > Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten** das Programm, auf dem die Synchronisierung erfolgen soll und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**.

8.3.4 Schnellstart

Ist die Schnellstartfunktion aktiviert, wird Ihr HDTV schneller aus dem Standby eingeschaltet.

Beachten Sie jedoch, dass sich bei aktiviertem Schnellstart das Gerät nicht komplett in Standby schaltet und die Leistungsaufnahme dadurch stark erhöht wird (siehe Punkt 16 Technische Daten).

- > Markieren Sie die Zeile **Schnellstart** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Schalten Sie die Funktion mit den **Pfeiltasten rechts/links aus** bzw. **an**. Wird die Funktion aktiviert erfolgt nun ein Hinweis, dass sich der Stromverbrauch in diesem Falle im Standbybetrieb erhöht.
- > Bestätigen Sie diesen Hinweis mit durch Drücken der Taste **OK**.

8.3.5 Quelle Autostart/Autostop

Wählen Sie die Quelle aus, welche die Autostart- und/oder die Autostopfunktion auslöst.

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Quelle Autostart/-stop**.
- > Öffnen Sie durch Drücken der Taste **OK** die Quellenauswahl.
- > Wählen Sie die Quelle mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** aus und bestätigen Sie anschließend mit **OK**.

8.3.6 Autostart

Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird Ihr Fernsehgerät, sofern es sich im Standby befindet, durch das Anschalten eines Signals an der nach Punkt 8.3.5 ausgewählten Quelle (z. B. durch das Einschalten eines DVD-Players) eingeschaltet.

- > Bewegen Sie die Markierung mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** auf den Eintrag **Autostart**.
- > Schalten Sie die Autostartfunktion mit den **Pfeiltasten rechts/links an** bzw. **aus**.

8.3.7 Autostop

Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird Ihr Fernsehgerät, sofern es sich im Betrieb befindet, durch das Abschalten eines Signals an der nach Punkt 8.3.5 gewählten Quelle (z. B. durch das Ausschalten eines DVD-Players) in Standby geschaltet.

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Autostop**.
- > Schalten Sie die Autostopfunktion mit den **Pfeiltasten rechts/links an** bzw. **aus**.

8.3.8 AV kopieren

Sofern diese Funktion eingeschaltet ist, werden die Signale der Scart-Buchse in der angewählten Richtung zu der jeweils anderen Scart-Buchse durchgeschaltet. Dadurch können z. B. die Signale eines an der Scartbuchse AV1 angeschlossenen DVD-Players zur Scart-Buchse AV2 durchgeschaltet werden, um diese mit einem an der Scart-Buchse AV2 angeschlossenen Videorekorder aufzuzeichnen.

- > Mit den **Pfeiltasten auf/ab** können Sie die Zeile **AV kopieren** auswählen.
- > Stellen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** die gewünschte Kopierrichtung ein oder schalten Sie die Funktion **aus**.

8.3.9 S/P-DIF-Videoquelle

Unter diesem Punkt können Sie festlegen, welchem externen Eingang der S/P-DIF-Eingang (Buchse 19 in Punkt 1) zugeordnet werden soll. Wird dieser externe Eingang im TV- oder Radiobetrieb ausgewählt, so wird nun das digitale Signal des S/P-DIF-Eingangs statt des durch den Anschluss vorgegebenen Audiosignals verwendet, um den Ton über die Gerätelautsprecher wiederzugeben. Ebenso steht das Audiosignal des S/P-DIF-Eingangs auch an den S/P-DIF-Ausgängen (Buchsen 20 und 21 in Punkt 1) zur Verfügung, um dieses an einen Stereo- oder Surround-Verstärker, sofern nach Punkt 4.6 angeschlossen, weiterzuleiten.

- > Markieren Sie die Zeile **S/P-DIF-Ton für Videoquelle** mit den **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Durch Drücken der Taste **OK** öffnet sich eine Liste der auswählbaren externen Quellen.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die externe Quelle aus, der Sie den S/P-DIF-Eingang zuordnen möchten.
- > Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der Taste **OK**.

8.3.10 Auto Standby

Diese Funktion schaltet das Gerät nach der eingestellten Zeit automatisch in Standby, sofern innerhalb dieser Zeit keine Bedienung des Gerätes stattgefunden hat. Bevor das Gerät abschaltet, erscheint eine entsprechende Meldung auf dem Bildschirm. Diese Meldung wird durch Drücken einer beliebigen Taste ausgeblendet, das automatische Abschalten abgebrochen und die Zeit bis zum nächsten automatischen Abschalten beginnt erneut zu laufen.

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Auto Standby**.
- > Öffnen Sie durch Drücken der Taste **OK** die Liste mit den verfügbaren Einstellungen.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Einstellung (**nach 1 h**, **nach 3 h**, **nach 5 h** oder **nach 10 h**) aus oder schalten Sie die Funktion ab, indem Sie **aus** einstellen.
- > Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**.

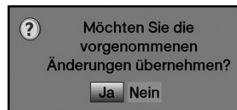
8.3.11 Grundeinstellungen verlassen

Um das Menü **Grundeinstellungen** zu verlassen gibt es folgende verschiedene Möglichkeiten:

- > Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Übernehmen**.
Die vorgenommenen Änderungen werden nun gespeichert und Sie kehren zum Menü **Einstellungen** zurück.

Alternativ

- > Drücken Sie die Taste **Zurück**.
Es erscheint nun eine Abfrage, ob die vorgenommenen Änderungen übernommen werden sollen.



- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** **Ja**, wenn Sie die Änderungen speichern wollen bzw. **Nein**, wenn Sie diese verwerfen wollen.
- > Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**.

Alternativ

- > Um direkt in den Normalbetrieb zurückzukehren ohne die Änderungen zu übernehmen, betätigen Sie die Taste **Menü**.

8.4 Sonderfunktionen

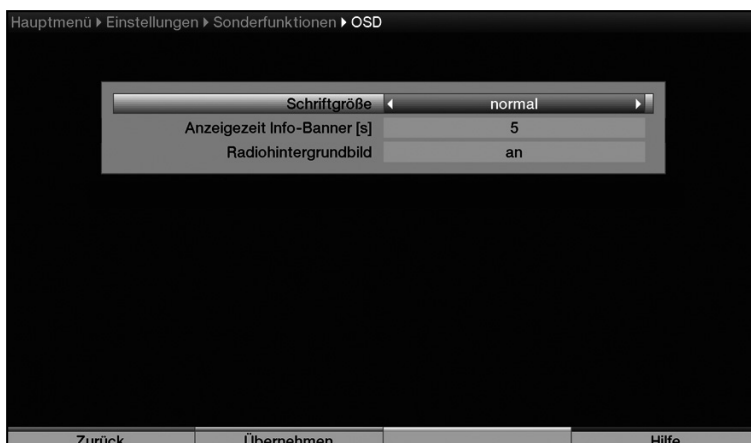
- > Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Einstellungen** und bestätigen Sie mit **OK**.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Sonderfunktionen** und bestätigen Sie mit **OK**.



8.4.1 OSD-Einstellungen

In diesem Untermenü können Sie die Schriftgröße z. B. des SFIplus (Punkt 6.13) oder der erweiterten Programminformationen (Punkt 6.4.3) einstellen. Sie können auswählen wie lange die Infobox nach einem Programmwechsel dargestellt werden soll. Außerdem können Sie das Radiohintergrundbild ein oder ausschalten.

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **OSD** und bestätigen Sie mit **OK**.



8.4.1.1 Schriftgröße

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Schriftgröße**.
- > Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** zwischen der Einstellung **normal** und **klein** aus.
Diese Auswahl ist z. B. in der erweiterten Programminformationen (Punkt 6.4.3) oder im SFIplus (Punkt 6.13) wirksam.

8.4.1.2 Anzeigezeit Info-Banner

Unter diesem Punkt können Sie auswählen, wie lange nach einem Programmwechsel die Infobox angezeigt werden soll. Außerdem schaltet sich für diesen Zeitraum auch das LCD-Panel ein, wenn im Radiobetrieb der Sender oder in der MP3-Wiedergabe (Punkt 6.17) der Titel gewechselt wird, sofern nach Punkt 8.4.1.3 das Radiohintergrundbild auf **“auto”** eingestellt ist.

- > Bewegen Sie die Markierung mit den **Pfeiltasten auf/ab** auf den Eintrag **Anzeigezeit Info-Banner [s]**.
- > Stellen Sie mit den Zifferntasten der **Zehnertastatur** die gewünschte Anzeigezeit zwischen **1** und **15** Sekunden ein.

8.4.1.3 Radiohintergrundbild

Durch diese Funktion kann das Bild im Radio-Modus sowie während der MP3-Wiedergabe abgeschaltet werden. Dadurch wird der Bildschirm weniger stark beansprucht und die Leistungsaufnahme erheblich verringert.

aus: Das Bild im Radio-Modus und der MP3-Wiedergabe wird nach der in Punkt 8.4.1.2 eingestellten Anzeigezeit ausgeschaltet und bleibt auch nach einem Programm-/Titelwechsel ausgeschaltet.

auto: Das Bild im Radio-Modus und der MP3-Wiedergabe wird nach der in Punkt 8.4.1.2 eingestellten Anzeigezeit ausgeschaltet und wird bei einem Programm-/Titelwechsel automatisch für ebenfalls die eingestellte Anzeigezeit wieder eingeschaltet.

an: Das Bild bleibt sowohl im Radiomodus als auch in der MP3-Wiedergabe eingeschaltet.

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Radiohintergrundbild**.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** die gewünschte Funktion (**aus**, **auto**, **an**) aus.

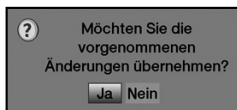
8.4.1.4 OSD-Einstellungen verlassen

Um das Menü **OSD**-Einstellungen zu verlassen gibt es folgende Möglichkeiten:

- > Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Übernehmen**. Die vorgenommenen Änderungen werden nun gespeichert und Sie kehren zum Menü **Sonderfunktionen** zurück.

Alternativ

- > Durch Drücken der Taste **Zurück** erscheint die Abfrage, ob die vorgenommenen Änderungen übernommen werden sollen.



- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** **Ja**, wenn Sie die Änderungen speichern wollen bzw. **Nein**, wenn Sie diese verwerfen wollen.
- > Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**.

Alternativ

- > Um direkt in den Normalbetrieb zurückzukehren ohne die Änderungen zu übernehmen, betätigen Sie die Taste **Menü**.

8.4.2 PVR-Einstellungen

In diesem Untermenü können Sie die Zeit einstellen, nach der die Festplatte abgeschaltet werden soll, sofern keine Festplattenfunktion (z. B. PVR-Aufnahme/-Wiedergabe oder Bilder-/Musikwiedergabe) ausgeführt wird. Außerdem können Sie auswählen, ob bei Festplattenaufnahmen von Radioprogrammen zu der Aufnahmezeit zusätzlich eine MP2-Datei angelegt wird. Diese können nach dem Übertragen auf einen PC mit diesem und einem entsprechenden Programm leicht in andere Audioformate umgewandelt werden.

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den Eintrag **PVR**.
- > Durch Bestätigen mit **OK** öffnen Sie die **PVR-Einstellungen**.



8.4.2.1 Speicherformat Radioaufnahmen

In dieser Zeile können Sie entscheiden, ob für Festplattenaufnahmen im Radiobetrieb nur die "normale" Aufnahme (**PVR**) oder zeitgleich zusätzlich auch eine MP2-Datei der Aufnahme (**PVR + MP2**) erstellt werden soll.

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Speicherformat Radioaufnahmen**.
- > Wählen Sie das Speicherformat **PVR** oder **PVR + MP2** mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** aus.

8.4.2.2 Festplattenabschaltung

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Festplattenabschaltung**.
- > Öffnen Sie durch Drücken der Taste **OK** ein Fenster mit den verfügbaren Abschaltzeiten.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Abschaltzeit (**5s**, **1min**, **2min**, **5min** oder **10min**) aus oder schalten Sie die Festplattenabschaltung ab (**aus**).
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Befindet sich die Festplatte für die eingestellte Dauer im Leerlauf, so schaltet sie sich anschließend ab.

8.4.2.3 Automatische Sendungsmarkierung

Durch diese Funktion werden bei einer Festplattenaufnahme (PVR-Aufnahme) automatisch Marken in die Aufnahme eingefügt, sofern während der Aufnahme ein Sendungswechsel stattfindet. Diese Marken werden dem Sendungstitel entsprechend benannt. Dadurch ist es zur Wiedergabe oder zum Bearbeiten einer PVR-Aufnahme leichter möglich den Start einer Sendung anzusteuern. Die notwendigen Daten (Sendungswechsel und Sendungstitel) werden dem Datenstrom des Senders entnommen. Sollte es vorkommen, dass eine Marke nicht korrekt benannt oder platziert wird, so liegt dies an einem falschen Sendungstitel im Datenstrom bzw. der Sendungswechsel wurde zu früh/zu spät signalisiert.

- > Markieren Sie die Zeile **Autom. Sendungsmarkierung** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Schalten Sie die automatische Sendungsmarkierung mit den **Pfeiltasten rechts/links an** oder **aus**.

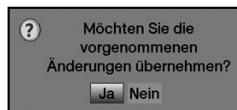
8.4.2.4 PVR-Einstellungen verlassen

Um das Menü **PVR-Einstellungen** zu verlassen gibt es folgende Möglichkeiten:

- > Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Übernehmen**.
Die vorgenommenen Änderungen werden nun gespeichert und Sie kehren zum Menü **Sonderfunktionen** zurück.

Alternativ

- > Drücken Sie die Taste **Zurück**.
Es erscheint nun eine Abfrage, ob die vorgenommenen Änderungen übernommen werden sollen.



- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** **Ja**, wenn Sie die Änderungen speichern wollen bzw. **Nein**, wenn Sie diese verwerfen wollen.
- > Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**.

Alternativ

- > Um direkt in den Normalbetrieb zurückzukehren ohne die Änderungen zu übernehmen, betätigen Sie die Taste **Menü**.

8.4.3 Medienwiedergabeeinstellungen

Innerhalb dieses Untermenüs können Sie das Startverzeichnis der Medienwiedergabe Musik und der Medienwiedergabe Bilder auswählen. Nach dem Aufruf der Medienwiedergabe Musik bzw. Medienwiedergabe Bilder startet diese in dem gewählten Verzeichnis.

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den Eintrag **Medienwiedergabe**.
- > Durch Bestätigen mit **OK** öffnen Sie die **Medienwiedergabeeinstellungen**.



8.4.3.1 Startverzeichnis Musik

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Startverzeichnis Musik**.
- > Öffnen Sie durch Drücken der Taste **OK** die Auswahlliste der zur Verfügung stehenden Optionen.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den gewünschten Eintrag aus und bestätigen Sie mit **OK**.

Geräteansicht In dieser Einstellung startet der Musiknavigator mit dem Hauptverzeichnis der Festplatte bzw. bei angeschlossenen externen Geräten (siehe Punkt 4.9) mit der Laufwerksauswahl

zuletzt Genutztes Ist diese Einstellung ausgewählt, so startet der Musiknavigator in dem Ordner, aus dem die letzte Wiedergabe einer MP3-Datei stattfand.

8.4.3.2 Startverzeichnis Bilder

- > Markieren Sie die Zeile **Startverzeichnis Bilder** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Öffnen Sie durch Drücken der Taste **OK** die Auswahlliste der zur Verfügung stehenden Optionen.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den gewünschten Eintrag aus und bestätigen Sie mit **OK**.

Geräteansicht In dieser Einstellung startet der Bildernavigator mit dem Hauptverzeichnis der Festplatte bzw. bei angeschlossenen externen Geräten (siehe Punkt 4.9) mit der Laufwerksauswahl

zuletzt Genutztes Ist diese Einstellung ausgewählt, so startet der Bildernavigator in dem Ordner, aus dem die letzte Wiedergabe einer JPG-Datei erfolgte.

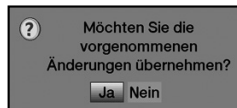
8.4.3.3 Medienwiedergabeeinstellungen verlassen

Um das Menü **Medienwiedergabeeinstellungen** zu verlassen gibt es folgende verschiedene Möglichkeiten:

- > Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Übernehmen**. Die vorgenommenen Änderungen werden nun gespeichert und Sie kehren zum Menü **Sonderfunktionen** zurück.

Alternativ

- > Drücken Sie die Taste **Zurück**. Es erscheint nun eine Abfrage, ob die vorgenommenen Änderungen übernommen werden sollen.



- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** **Ja**, wenn Sie die Änderungen speichern wollen bzw. **Nein**, wenn Sie diese verwerfen wollen.
- > Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**.

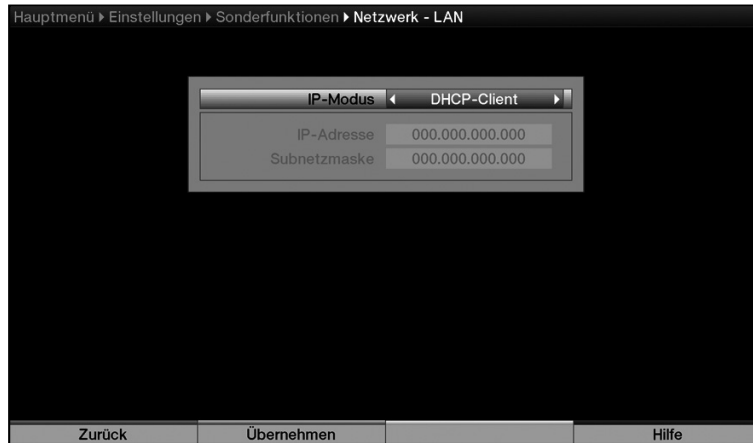
Alternativ

- > Um direkt in den Normalbetrieb zurückzukehren ohne die Änderungen zu übernehmen, betätigen Sie die Taste **Menü**.

8.4.4 LAN - Netzwerkeinstellungen

Im Menü LAN - Netzwerkeinstellungen können Sie die DHCP-Einstellung auswählen sowie IP-Adresse und Subnetzmaske eingeben.

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Netzwerk - LAN**.
- > Öffnen Sie die **LAN - Netzwerkeinstellungen** durch Drücken von **OK**.



8.4.4.1 IP-Modus

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **IP-Modus** und wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** zwischen den folgenden Einstellungen:

DHCP-Client Ist Ihr Fernseher über einen Router mit Ihrem PC verbunden, so wählen Sie diese Einstellung aus. Der Fernseher bekommt nun die IP-Adresse und die Subnetzmaske vom angeschlossenen Router zugewiesen.

Statisch In dieser Einstellung ist die DHCP-Funktion ausgeschaltet. Das heißt, dass die IP-Adresse und Subnetzmaske manuell an die bestehenden IP-Adress- und Subnetzbedingungen Ihres Netzwerkes angepasst werden müssen. Die IP-Adresse und Subnetzmaske des Fernsehers kann manuell, wie unter Punkt 8.4.4.2 und Punkt 8.4.4.3 beschrieben, konfiguriert werden.

8.4.4.2 IP-Adresse

Ist die DHCP-Funktion auf **Statisch** eingestellt muss die IP-Adresse manuell konfiguriert werden.

- > Markieren Sie zur Eingabe der **IP-Adresse** diese mit den **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** die entsprechenden Ziffern ein.

8.4.4.3 Subnetzmaske

Die Subnetzmaske müssen Sie manuell konfigurieren, wenn die DHCP-Funktion auf **Statisch** eingestellt ist.

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Subnetzmaske**.
- > Geben Sie mit der **Zehnertastatur** die entsprechenden Ziffern ein.

8.4.4.4 LAN - Netzwerkeinstellungen verlassen

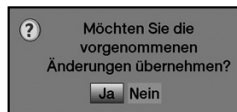
Um das Menü **LAN - Netzwerkeinstellungen** zu verlassen gibt es folgende Möglichkeiten:

- > Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Übernehmen**.
Die vorgenommenen Änderungen werden nun gespeichert und Sie kehren zum Menü **Sonderfunktionen** zurück.

8

Alternativ

- > Drücken Sie die Taste **Zurück**.
Es erscheint nun eine Abfrage, ob die vorgenommenen Änderungen übernommen werden sollen.



- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** **Ja**, wenn Sie die Änderungen speichern wollen bzw. **Nein**, wenn Sie diese verwerfen wollen.
- > Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**.

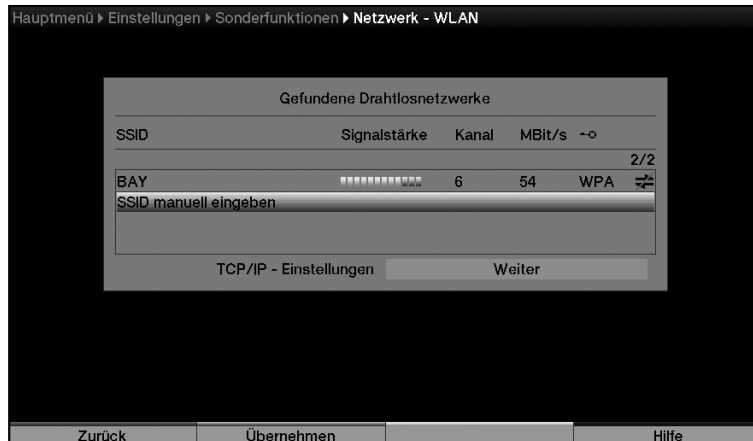
Alternativ

- > Um direkt in den Normalbetrieb zurückzukehren ohne die Änderungen zu übernehmen, betätigen Sie die Taste **Menü**.

8.4.5 WLAN - Netzwerkeinstellungen

Im Menü WLAN - Netzwerkeinstellungen können Sie ihr WLAN-Netz auswählen und den entsprechenden Schlüssel eingeben sowie die DHCP-Einstellung auswählen sowie IP-Adresse und Subnetzmaske eingeben.

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Netzwerk - WLAN**.
- > Durch Drücken von **OK** öffnen Sie die **WLAN - Netzwerkeinstellungen** und es werden Ihnen automatisch die empfangbaren WLAN-Netze angezeigt.



8.4.5.1 WLAN-Netz auswählen

- > Wurden mehrere WLAN-Netze in ihrer Reichweite gefunden, so können Sie das gewünschte WLAN-Netz mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** markieren.
- > Indem Sie mit **OK** bestätigen, wird das markierte Netzwerk ausgewählt und Sie gelangen zur Eingabe des Netzwerkschlüssels, sofern dieser noch nicht für das Netzwerk gespeichert wurde.
- > Geben Sie in diesem Fall wie unter Punkt 8.4.5.2.2 angegeben den Netzwerkschlüssel ein.
- > Markieren Sie anschließend mit den **Pfeiltasten auf/ab** das Feld **Verbinden** und bestätigen Sie mit **OK**.

8.4.5.2 WLAN-Netz manuell eingeben

Wurde bei der automatischen WLAN-Suche nach dem Aufruf des Menüs kein oder nicht das korrekte WLAN-Netz gefunden, so können Sie dessen Verschlüsselungsart manuell auswählen sowie dessen SSID manuell eingeben.

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **SSID manuell eingeben**.
- > Öffnen Sie die Eingabemaske durch Drücken der Taste **OK**.



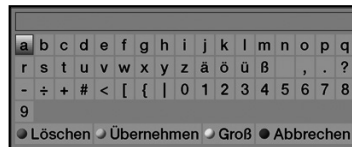
8.4.5.2.1 Verschlüsselung

- > Markieren Sie die Zeile **Verschlüsselung** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Öffnen Sie das Auswahlfenster der unterstützten Verschlüsselungsarten durch Drücken der Taste **OK**.
- > Wählen Sie entsprechend ihres WLAN-Netzes die Verschlüsselung (**WEP**, **WPA**, **WPA2** oder **keine**) aus, indem Sie diese mit den **Pfeiltasten auf/ab** markieren und mit **OK** bestätigen.

8.4.5.2.2 SSID

Jedes WLAN-Netz verfügt über eine im Access Point/Router (Basisstation) konfigurierbare SSID (**S**ervice **S**et **I**dentifier). Die SSID stellt den Namen des Netzwerkes dar, um dieses identifizieren und gezielt darauf zugreifen zu können.

- > Bewegen Sie die Markierung mit den **Pfeiltasten auf/ab** in die Zeile **SSID**.
- > Öffnen Sie die Eingabe durch Drücken der Taste **OK**.
Es erscheint nun die virtuelle Tastatur, mit deren Hilfe Sie die Eingabe des Netzwerknamens vornehmen können.



Dabei sind die Tasten der Fernbedienung folgenden Funktionen zugeordnet:

Pfeiltasten: Bewegen der Markierung.

OK: Das markierte Zeichen wird hinten angefügt.

Gelbe Funktionstaste: Die Tastatur wechselt zwischen Groß-/Kleinschreibung sowie die Symbole.

Rote Funktionstaste: Drücken/Halten löscht letztes Zeichen/gesamten Eintrag.

Grüne Funktionstaste: Die Eingabe wird übernommen.

Blaue Funktionstaste: Sie verlassen die Eingabe und kehren zur vorherigen Ansicht zurück.

8.4.5.2.3 Netzwerkschlüssel

- > Markieren Sie Zeile **Schlüssel** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** und öffnen Sie durch Drücken der Taste **OK** die virtuelle Tastatur.
- > Geben Sie nun wie unter Punkt 8.4.5.2.2 beschrieben den Netzwerkschlüssel ein.
- > Markieren Sie anschließend mit den **Pfeiltasten auf/ab** das Feld **Verbinden** und bestätigen Sie mit **OK**.

8.4.5.3 TCP/IP - Einstellungen

Unter dem Punkt TCP/IP - Einstellungen können Sie die DHCP-Einstellung auswählen sowie IP-Adresse und Subnetzmaske eingeben.

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **TCP/IP- Einstellungen**.
- > Öffnen Sie die **TCP/IP - Einstellungen** durch Drücken der Taste **OK**.

8.4.5.3.1 IP-Modus

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **IP-Modus** und wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** zwischen den folgenden Einstellungen:
 - DHCP-Client** Ist Ihr Fernseher über einen Router mit Ihrem PC verbunden, so wählen Sie diese Einstellung aus. Der Fernseher bekommt nun die IP-Adresse und die Subnetzmaske vom angeschlossenen Router zugewiesen, sofern im Router die DHCP-Funktion aktiviert ist.
 - Statisch** In dieser Einstellung ist die DHCP-Funktion ausgeschaltet. Das heißt, dass die IP-Adresse und die Subnetzmaske manuell an die bestehenden Bedingungen Ihres Netzwerkes angepasst werden müssen. Die manuelle Eingabe zur Anpassung an Ihr Netzwerk erfolgt wie unter den Punkten 8.4.5.3.2 und 8.4.5.3.3 beschrieben.

8.4.5.3.2 IP-Adresse

Ist die DHCP-Funktion auf **Statisch** eingestellt muss die IP-Adresse manuell konfiguriert werden.

- > Markieren Sie zur Eingabe der **IP-Adresse** diese mit den **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** die entsprechenden Ziffern ein.

8.4.5.3.3 Subnetzmaske

Die Subnetzmaske müssen Sie manuell konfigurieren, wenn die DHCP-Funktion auf **Statisch** eingestellt ist.

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Subnetzmaske**.
- > Geben Sie mit der **Zehnertastatur** die entsprechenden Ziffern ein.

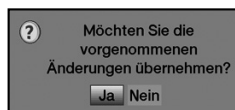
8.4.5.4 WLAN - Netzwerkeinstellungen verlassen

Um das Menü **Netzwerk - WLAN** zu verlassen gibt es folgende Möglichkeiten:

- > Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Übernehmen**.
Die vorgenommenen Änderungen werden nun gespeichert und Sie kehren zum Menü **Sonderfunktionen** zurück.

Alternativ

- > Drücken Sie die Taste **Zurück**.
Es erscheint nun eine Abfrage, ob die vorgenommenen Änderungen übernommen werden sollen.



- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** **Ja**, wenn Sie die Änderungen speichern wollen bzw. **Nein**, wenn Sie diese verwerfen wollen.
- > Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**.

Alternativ

- > Um direkt in den Normalbetrieb zurückzukehren ohne die Änderungen zu übernehmen, betätigen Sie die Taste **Menü**.

8.4.6 Sonstige Einstellungen

In diesem Untermenü können Sie den PiP-/PaP-Modus sowie den Videotextmodus auswählen. Ebenso können Sie die CI-Dualentschlüsselung ausschalten bzw. die CI-Steckplätze dieser Funktion zuweisen. Außerdem können Sie, sofern verwendet, die Funktion des analogen Dekoders an bzw. ausschalten.

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Sontiges**.
- > Durch Bestätigen mit **OK** öffnen das Untermenü.



8.4.6.1 CI-Dualentschlüsselung

Durch die CI-Dualentschlüsselung ist es möglich mit nur einem CI-Modul und einer gültigen Smartcard zwei verschiedene verschlüsselte Programme gleichzeitig zu empfangen.

- > Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **CI-Dualentschlüsselung**.
- > Stellen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** den CI-Steckplatz ein, in dem sich das CI-Modul zur Dualentschlüsselung befindet.
Zur Auswahl stehen die Einstellungen **CI1**, **CI2**, **CI1 + CI2**, **auto**, für eine automatische Erkennung und **aus**, um die CI Dualentschlüsselung abzuschalten.
Beachten Sie hierzu auch den Punkt 6.5.1.

8.4.6.2 PiP-/PaP-Modus

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **PiP-/PaP-Modus**.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** aus, ob Sie nach dem Drücken der Taste **PiP/PaP** im Normalbetrieb die Funktion **Bild in Bild** oder den **geteilten Bildschirm** nutzen möchten.
Beachten Sie hierzu auch den Punkt 6.11.

8.4.6.3 Videotextmodus

Manche Programmanbieter senden den Videotext in unterschiedlichen Videotext-Modi. Standardmäßig wird der Level 1.5 gesendet. Zusätzlich unterstützen verschiedene Programmanbieter den graphisch anspruchsvolleren HiText Level 2.5.

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Videotextmodus**.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** den gewünschten Videotextmodus (**Level 1.5** oder **Level 2.5**) aus.
Im Normalfall sollten Sie den Modus **HiText Level 2.5** wählen.
Ist der Level 2.5 gewählt und Sie rufen den Videotext eines Programms auf, dass ausschließlich Level 1.5-Daten sendet, so werden auch diese Daten korrekt angezeigt.

8.4.6.4 Analoger Dekoder

Sollten Sie über einen analogen Dekoder verfügen, um über diesen verschlüsselte Programme zu entschlüsseln, so schließen Sie diesen wie unter Punkt 4 beschrieben an die Scart-Buchse AV2 an und wählen unter diesem Punkt die Einstellung **EURO-AV2** aus.

- > Bewegen Sie die Markierung mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** in die Zeile **Analoger Dekoder**.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** die gewünschte Einstellung aus.

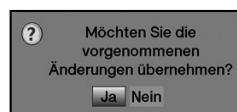
8.4.6.5 Sonstige Einstellungen verlassen

Um das Menü **Sonstige** Einstellungen zu verlassen gibt es folgende Möglichkeiten:

- > Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Übernehmen**.
Die vorgenommenen Änderungen werden nun gespeichert und Sie kehren zum Menü **Sonderfunktionen** zurück.

Alternativ

- > Drücken Sie die Taste **Zurück**.
Es erscheint nun eine Abfrage, ob die vorgenommenen Änderungen übernommen werden sollen.



- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** **Ja**, wenn Sie die Änderungen speichern wollen bzw. **Nein**, wenn Sie diese verwerfen wollen.
- > Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**.

Alternativ

- > Um direkt in den Normalbetrieb zurückzukehren ohne die Änderungen zu übernehmen, betätigen Sie die Taste **Menü**.

8.4.7 Sonderfunktionen verlassen

- > Kehren Sie wie unter Punkt 8.4.1.4, Punkt 8.4.2.4, Punkt 8.4.3.3, Punkt 8.4.4.4, Punkt 8.4.5.4 bzw. Punkt 8.4.6.5 beschrieben aus dem jeweiligen Untermenü in das Menü Sonderfunktionen zurück.
- > Drücken Sie nun die Taste **Zurück**, um jeweils eine Menüebene höher zu schalten oder kehren Sie mit der Taste **Menü** in den Normalbetrieb zurück.

8.5 Antenneneinstellungen (DVB-S)

- > Rufen Sie durch Drücken der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Einstellungen**.
- > Indem Sie mit **OK** bestätigen, erscheint das Menü **Einstellungen**.
- > Markieren Sie die Zeile **Antenneneinstellungen (DVB-S)** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Menü **Antenneneinstellungen (DVB-S)**.



8.5.1 Multytenne

Wird der Fernseher an einem Multytenne-LNB betrieben, so können Sie die komplette Konfiguration an die Schalterpositionen und LNB-Eigenschaften durch aktivieren dieser Funktion automatisch an das Multytenne-LNB anpassen.

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Multytenne**.
- > Schalten Sie die automatische Anpassung an die Multytenne mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links an** bzw. **aus**.

8.5.2 DiSEqC ein-/ausschalten

DiSEqC (**D**igital **S**atelliten **E**quipment **C**ontrol) ist ein digitales Steuersignal zum Steuern und Schalten von DiSEqC-tauglichen Komponenten über die Antennenleitung. Verfügt Ihre Satellitenanlage inkl. sämtlicher Verteiler und Schalter über DiSEqC-Komponenten, müssen Sie die DiSEqC-Steuerung einschalten:

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **DiSEqC**.
- > Schalten Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** DiSEqC **an** bzw. **aus**.
Da bei ausgeschalteter DiSEqC-Steuerung nur ein LNB angesteuert werden kann, wird das Menü in diesem Fall auf die Konfiguration eines LNBs beschränkt. Wenn Sie die DiSEqC ausschalten, erfolgt zusätzlich die Abfrage, ob Sie die Programme der DiSEqC-Positionen 2 bis 4 löschen möchten.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** **Ja** bzw. **Nein** aus und bestätigen Sie mit **OK**.

8.5.3 Antennensignale

Ihr Fernseher verfügt über zwei DVB-S-Tuner (Empfangsteile). Dadurch können Sie ein Programm aufzeichnen und gleichzeitig ein Anderes anschauen. Damit Sie den vollen Funktionsumfang Ihres Fernsehers bei der Aufnahme und Wiedergabe im DVB-S-Betrieb nutzen können, sollten Sie daher unbedingt zwei getrennte Antennenzuleitungen (Antennensignale) mit identischer Belegung verwenden. Beachten Sie dazu auch Punkt 7.1.

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Antennensignale**.
- > Stellen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** die Anzahl der Antennensignale auf **2** ein, wenn Sie Ihren Fernseher an zwei getrennte Antennenzuleitungen anschließen bzw. auf **1**, wenn nur eine Antennenzuleitung zur Verfügung steht.

Um alle Aufnahmemöglichkeiten Ihres Fernsehers nutzen zu können sollten Sie diesen unbedingt mit zwei getrennten DVB-S-Antennenzuleitungen verbinden. Dadurch sind folgende Kombinationen von Aufnahmen und Wiedergaben möglich:

- Eine Sendung aufnehmen und gleichzeitig eine beliebige andere Sendung (auch unterschiedlicher Empfangsbereiche) oder eine Festplattenaufnahme wiedergeben.
- Zwei Sendungen gleichzeitig aufnehmen, auch wenn diese in verschiedenen Empfangsbereichen empfangen werden.
- Zwei verschiedene Sendungen (auch unterschiedlicher Empfangsbereiche) gleichzeitig aufnehmen und eine bereits aufgezeichnete Sendung wiedergeben.

Steht zum Anschluss des Fernsehers nur **eine DVB-S-Antennenzuleitung** zur Verfügung, stehen die Aufnahme- und Wiedergabemöglichkeiten nur eingeschränkt zur Verfügung.

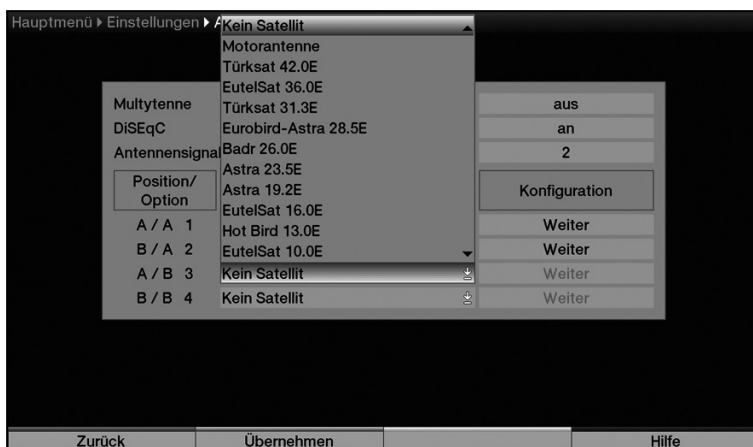
- Eine Sendung aufnehmen und gleichzeitig eine andere Sendung **des gleichen Empfangsbereiches** oder eine beliebige Festplattenaufnahme wiedergeben.
- Zwei Sendungen **des gleichen Empfangsbandes** gleichzeitig aufzeichnen.
- Zwei verschiedene Sendungen **des gleichen Empfangsbandes** gleichzeitig aufnehmen und eine bereits aufgezeichnete Sendung wiedergeben.

Bitte beachten Sie, dass die Einschränkungen bezüglich des Aufnahme-/Wiedergabeverhaltens an einem DVB-S-Antennensignal nur für den reinen DVB-S-Betrieb gelten. In beiden Fällen (Anschluss an einer oder zwei DVB-S-Antennenzuleitungen) können natürlich auch vorhandene DVB-C-, DVB-T- und analoge TV-Programme sowie analoge externe Quellen aufgezeichnet bzw. dargestellt werden.

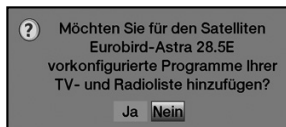
8.5.4 Einstellen der Schaltmatrix

Im Menü Antenneneinstellungen (DVB-S) sind die vier Schaltkriterien der DiSEqC-Steuerung aufgeführt. Ihr Gerät ist so vorprogrammiert, dass die Satelliten Astra 19,2° Ost auf der Schalterstellung A/A und Hot Bird 13,0° Ost auf der Stellung B/A eines Multischalters empfangen werden. Sollte die Schaltmatrix Ihrer Empfangsanlage anders aufgebaut sein bzw. andere Satelliten empfangen, können Sie wie folgt das Fernsehgerät an Ihre Empfangsanlage anpassen.

- > Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten** die DiSEqC-Schalterstellung (1-4) aus, der Sie einen Satelliten zuordnen möchten (z. B. **A/B 3 Kein Satellit**), indem Sie diese Zeile in der Spalte **Satellit** markieren.
- > Drücken Sie die Taste **OK**.
Es erscheint eine Auswahltafel verschiedener Satelliten.



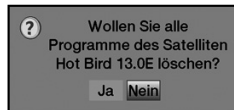
- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten** den gewünschten Satelliten. Mit den **Pfeiltasten auf/ab** wird der Marker jeweils um eine Zeile und mit den **Pfeiltasten links/rechts** seitenweise in der Liste bewegt. Sollte der gewünschte Satellit nicht in der Liste vorhanden sein, wählen Sie bitte einen Reserveplatz, gekennzeichnet mit **User 1** bis **User 11**. Zur Konfiguration einer Drehanlage wählen Sie den Eintrag **Motorantenne** und fahren Sie anschließend wie unter Punkt 8.5.6 beschrieben fort.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Der markierte Satellit wird an der zuvor markierten Position eingefügt. Sind für den ausgewählten Satelliten Programme in der vorkonfigurierten Werksprogrammliste enthalten, so erscheint nun eine Abfrage, ob Sie diese in Ihre TV- und Radioliste übernehmen möchten.



- > Markieren Sie das Feld **Ja**, um die Programme zu übernehmen bzw. **Nein**, um die Übernahme abzulehnen und bestätigen Sie mit **OK**.
Die übernommenen Programme können wie in Punkt 10 beschrieben sortiert oder wieder entfernt werden.

Bearbeiten Sie dieses Menü auf diese Weise bis die Angaben denen Ihrer Empfangseinheit entsprechen. Stellen Sie für die Schaltkriterien, die Sie nicht benötigen, **Kein Satellit** ein.

Bitte beachten Sie, wenn Sie wie zuvor beschrieben einen Satelliten entfernen oder durch einen anderen Satelliten ersetzen, für den Programme in der TV- und/oder Radioliste vorhanden sind, so erscheint eine Abfrage, ob diese Programme gelöscht werden sollen.



- > Markieren Sie das Feld **Ja**, um die Programme zu löschen bzw. **Nein**, um die Programme in den Programmlisten zu erhalten und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**.

8.5.5 Weitere Einstellungen / LNB-Eigenschaften

Nachdem Sie die Schaltmatrix des DVB-S-Moduls auf Ihre Empfangsanlage eingestellt haben, können Sie noch die weiteren Einstellungen für Ihre Empfangseinheit überprüfen und ggf. korrigieren.

- > Wechseln Sie dazu mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** die Markierung in die Spalte **Konfiguration**.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab**, in der Zeile, deren Einstellungen Sie prüfen bzw. verändern wollen, das Feld **Weiter**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint ein Untermenü, in dem Sie LNB-Einstellungen vornehmen und einen Test-Transponder einstellen können.



8.5.5.1 LNB Typ

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **LNB Typ**.
- > Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** zwischen **Single LNB**, **Quatro LNB**, **Multytenne LNB**, **SatCR LNB**, **SatCR LNB (PIN)**, **DisiCon 1 LNB**, **DisiCon 2 LNB**, **DisiCon 4 LNB**, **C-Band LNB**, **Circular LNB** und **Benutzer LNB** aus.

8.5.5.2 Benutzer LNB

Haben Sie unter Punkt 8.5.5.1 (LNB-Typ) das **Benutzer LNB** ausgewählt, können weitere Einstellungen vorgenommen werden:

LOF low

LOF (**L**okal**o**szillator**f**requenz) ist die Frequenz, mit der ein LNB die empfangene Frequenz in die sogenannte 1. Zwischenfrequenz umsetzt, die dann vom DVB-Modul empfangen werden kann. Sogenannte Universal LNBs arbeiten mit 2 LOFs, um den gesamten Empfangsbereich von 10,7 bis 11,8 GHz (low-band) und 11,7 bis 12,75 GHz (high-band) umsetzen zu können.

8

- > Markieren Sie den Eintrag **LOF low** mit Hilfe der **Pfeiltasten**.
- > Geben Sie mit der **Zehnertastatur** die LOF des Low-Bandes Ihres LNBs ein.

LOF high

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** den Eintrag **LOF high**.
- > Geben Sie die LOF des High-Bandes Ihres LNBs mit Hilfe der **Zehnertastatur** ein.

Übergang LOF Low/High

Zusätzlich zur LOF low und LOF high müssen Sie noch die Frequenz eingeben, bei der das LNB von LOF low zu LOF high wechselt.

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** den Eintrag **LOF trans.**.
- > Geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** die Frequenz ein, bei der Ihr LNB vom Low-Band ins High-Band wechselt.

8.5.5.3 SatCR LNB / SatCR LNB (PIN)

Haben Sie unter Punkt 8.5.5.1 den LNB Typ **SatCR LNB** bzw. **SatCR LNB (PIN)** ausgewählt, so müssen Sie dem Fernseher eine Teilnehmerfrequenz zuweisen. Die vom SatCR LNB/SatCR Multischalter unterstützten Frequenzen können Sie der Anleitung des LNBs/Multischalters entnehmen oder einen SatCR-Scan durchführen.

Beachten Sie folgende Punkte:

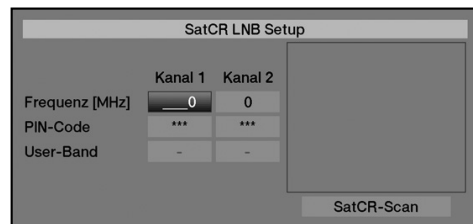
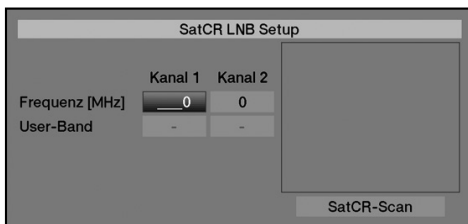
Wird ein SatCR Multischalter verwendet der mehrere Satellitenpositionen umsetzt, so können diese Satelliten wie unter Punkt 8.5.4 beschrieben ausgewählt werden. Anschließend muss diesen Satelliten die selbe Teilnehmerfrequenz zugeordnet werden, wie für den ersten Satelliten.

Die gleiche Teilnehmerfrequenz darf nicht mehreren verschiedenen Geräten zugeordnet werden.

Ist der Fernseher an ein SatCR LNB oder SatCR Multischalter mit PIN-Funktion angeschlossen, aber nicht das SatCR LNB (PIN) sondern das SatCR LNB eingestellt, so bekommt ein anderes Gerät, sofern dieses die selbe Teilnehmerfrequenz mit eingegebenem PIN-Code nutzt, die Umschaltpriorität.

Setup öffnen

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** den Eintrag **Setup**.
- > Durch Drücken der Taste **OK** öffnen Sie das SatCR LNB Setup.



SatCR Scan

Sollten Ihnen die vom SatCR LNB oder SatCR Multischalter unterstützten Frequenzen nicht bekannt sein, so können Sie einen SatCR Scan durchführen

- > Markieren Sie den Eintrag **SatCR-Scan** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Starten Sie durch Drücken der Taste **OK** den Suchlauf nach den unterstützten Frequenzen.

Teilnehmerfrequenz/Kanal

- > Bewegen Sie die Markierung mit den **Pfeiltasten auf/ab** in die Zeile **Kanal 1**.
- > Geben Sie die Teilnehmerfrequenz mit der **Zehnertastatur** vierstellig ein.
- > Wiederholen Sie diese beiden Schritte für den **Kanal 2**.
Beachten Sie, dass für **Kanal 1** und **Kanal 2** verschiedene Frequenzen eingestellt werden müssen.

PIN-Code

Bei dem Anschluss an ein SatCR LNB oder SatCR Multischalter mit PIN-Funktion und der Auswahl des SatCR LNB (PIN) muss zusätzlich zu der Teilnehmerfrequenz der zugehörige PIN-Code eingegeben werden.

- > Bewegen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Markierung in die Zeile **PIN-Code**.
- > Geben Sie den der Teilnehmerfrequenz zugeordneten PIN-Code mit Hilfe der **Zehnertastatur** ein.

8.5.5.4 Test-Transponder

8

Für die verschiedenen Satelliten sind bereits Testtransponder vorprogrammiert, sodass mit dem Aufruf der LNB-Eigenschaften am unteren Bildrand der Signalpegel sowie die Signalqualität für die beiden Antenneneingänge angezeigt wird.

Möchten Sie den Pegel und die Qualität eines anderen Transponders anzeigen lassen, so können Sie diesen wie im Folgenden beschrieben einstellen. Die Daten dazu entnehmen Sie bitte den Senderlisten aus Fachzeitschriften (z. B. Infosat) oder dem Internet.

Transponderfrequenz

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Transponderfrequenz [MHz]**.
- > Geben Sie mit der **Zehnertastatur** eine Frequenz ein, auf der digitale Programme gesendet werden.

Polarisation

- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Polarisation** aus.
- > Stellen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** die Polarisationsebene (**horizontal** oder **vertikal**) des zu testenden Transponders ein.

Symbolrate

Die Symbolrate sagt aus, welche Datenmenge pro Sekunde übertragen wird. Diese kann zum Beispiel 27500 betragen (27500 Symbole pro Sekunde).

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Symbolrate [kBd]**.
- > Geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** die entsprechende Symbolrate ein.

Signalpegel/-qualität

Im unteren Bildschirmbereich wird der Signalpegel sowie die Signalqualität der beiden Antenneneingänge angezeigt.

8.5.6 Betrieb an einer Drehanlage (DiSEqC 1.2)

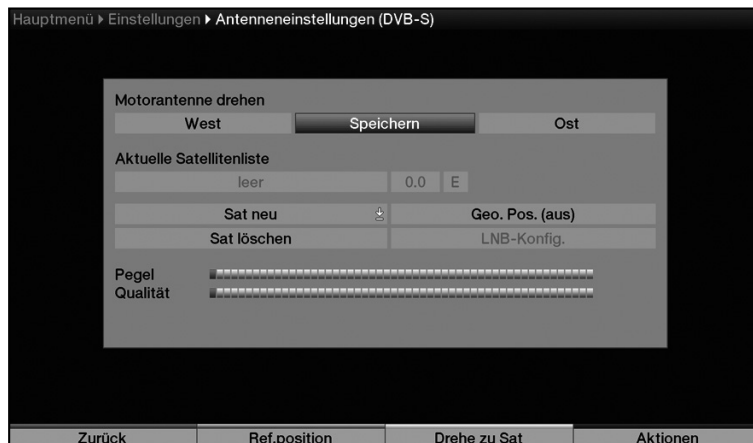
Ihr Fernseher ist für den Betrieb an einer Drehanlage vorbereitet. Mit Hilfe der DiSEqC-Steuerung (DiSEqC-Level 1.2) haben Sie die Möglichkeit, einen entsprechenden Motor über die Koaxialleitung zu steuern.

Beachten Sie, dass zur Steuerung einer Drehanlage das DiSEqC-Signal, wie unter Punkt 8.5.2 beschrieben, **angeschaltet** sein muss.

- > Rufen Sie das Menü **Antenneneinstellungen DVB-S**, wie unter Punkt 8.5 beschrieben, auf und wählen Sie, wie unter Punkt 8.5.4 beschrieben, an der entsprechenden Schalterposition den Eintrag **Motorantenne** aus. Ist der HDTV direkt an einer Motorantenne angeschlossen (ohne Multi- oder DiSEqC-Schalter dazwischen), so wählen Sie die Motorantenne in der Schalterposition 1 aus.
- > Bestätigen Sie die Auswahl der Motorantenne durch Drücken der Taste **OK**. Es erscheint nun ein Hinweis zum Setzen von Ost- und Westgrenzen, um Schäden an der Satellitenanlage durch Hindernisse (z. B. Schornstein, Hauswand etc.) zu vermeiden.



- > Bestätigen Sie den Hinweis mit der Taste **OK**.
- > Wechseln Sie anschließend mit der **Pfeiltaste rechts** in die Spalte **Konfiguration**.
- > Durch Bestätigen mit der Taste **OK** erscheint das Menü zur **Einstellung der Motorantenne**.



8.5.6.1 Ost- und Westgrenzen

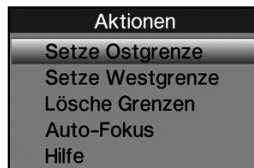
Um mechanische Zerstörungen des Spiegels oder des LNBs durch ein Hindernis zu vermeiden, müssen zunächst die maximalen Drehbereiche nach Osten und nach Westen festgelegt werden. Sofern sich Hindernisse (z. B. eine Wand, Schornstein etc.) im Drehbereich des Spiegels befinden, muss dieser bei der Einstellung der Ost-West-Grenzen unbedingt beobachtet werden.

Befindet sich kein Hindernis im Drehbereich des Spiegels, dann legen Sie die Grenzen so fest, dass sich der Spiegel ein wenig über den jeweils äußersten zu empfangenden Satelliten hinwegdrehen lässt.

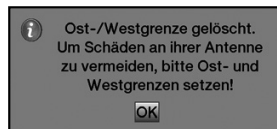
8.5.6.1.1 Vorhandene Grenzen löschen

Zunächst sollten Sie eventuell vorhandene Grenzen löschen.

- > Rufen Sie das Menü zur **Einstellung der Motorantenne** auf wie unter Punkt 8.5.6 beschrieben auf.
- > Betätigen Sie die **blaue** Funktionstaste **Aktionen**, um ein Auswahlfenster zu öffnen.



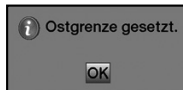
- > Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Lösche Grenzen**.
- > Zum Löschen der Grenzen drücken Sie die Taste **OK**.



- > Bestätigen Sie den Hinweis mit **OK**.

8.5.6.1.2 Ostgrenze setzen

- > Um die Ostgrenze einzugeben, markieren Sie zunächst mit den **Pfeiltasten** das Feld **Speichern**.
- > Drehen Sie nun den Spiegel durch Drücken der **Pfeiltaste rechts** auf die maximal mögliche bzw. gewünschte Ostposition.
Dazu halten Sie die Taste so lange gedrückt, bis die gewünschte Position erreicht ist.
- > Betätigen Sie die **blaue** Funktionstaste **Aktionen**, um das Fenster mit den zur Verfügung stehenden Aktionen zu öffnen.
- > Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Setze Ostgrenze**.
- > Um die Ostgrenze zu setzen, drücken Sie die Taste **OK**.
- > Bestätigen den folgenden Hinweis mit **OK**.



8.5.6.1.3 Westgrenze setzen

- > Um die Westgrenze einzugeben, markieren Sie mit den **Pfeiltasten** das Feld **Speichern**.
- > Drehen Sie nun den Spiegel durch Drücken der **Pfeiltaste links** auf die maximal mögliche bzw. gewünschte **Westposition**.
Dazu halten Sie die Taste so lange gedrückt, bis die gewünschte Position erreicht ist.
- > Betätigen Sie die **blaue** Funktionstaste **Aktionen**, um das Fenster mit den zur Verfügung stehenden Aktionen zu öffnen.
- > Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Setze Westgrenze**.
- > Um die Westgrenze zu setzen, drücken Sie die Taste **OK**.
- > Bestätigen den folgenden Hinweis mit **OK**.



8.5.6.2 Geo-Positionierung

Bei bekannten geografischen Koordinaten Ihres Standortes und geeignetem Motor erleichtert diese Funktion das Auffinden der einzelnen Satellitenpositionen. Die Koordinaten einiger deutscher Städte finden Sie im Anhang (Punkt 19).

Achtung! Schalten Sie die Geo-Positionierung nur ein, wenn Ihr DiSEqC-Motor diese Funktion auch unterstützt.

- > Rufen Sie wie unter Punkt 8.5.6 beschrieben das Menü zur **Einstellung der Motorantenne** auf.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** das Feld **Geo. Pos..**
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Menü zur **Eingabe des Standortes**.



Geo-Positionierung	aus
Geographische Länge	0.0 E
Geographische Breite	0.0 N

8

8.5.6.2.1 Geo-Positionierung

- > Markieren Sie die Zeile **Geo-Positionierung** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Schalten Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** die Funktion Geo-Positionierung **an**.

8.5.6.2.2 Geografische Länge

- > Betätigen Sie nun die **Pfeiltaste ab**, um das Feld zur Eingabe des geografischen Längengrades zu markieren.
- > Geben Sie mit den **Zifferntasten** die geografische Länge Ihres Standortes ein. Beachten Sie hierzu den Punkt 8.5.6.2.4 Eingabe der geographischen Länge/Breite. Nach der Eingabe des Längengrades springt die Markierung automatisch in das rechte Feld **E** bzw. **W** in der Zeile **Geografische Länge**.
- > Geben Sie in diesem Feld durch Drücken der Taste **OK** ein, ob Sie sich auf einem Längengrad östlicher Länge (**East**) oder westlicher Länge (**W**) befinden.

8.5.6.2.3 Geografische Breite

Nach der Eingabe des Längengrades springt die Markierung automatisch in das linke Feld der Geografischen Breite **N** bzw. **S**.

- > Betätigen Sie nun die **Pfeiltaste ab**, um das Feld zur Eingabe des geografischen Breitengrades zu markieren.
- > Geben Sie mit den **Zifferntasten** die geografische Breite Ihres Standortes ein. Beachten Sie hierzu den Punkt 8.5.6.2.4 Eingabe der geographischen Länge/Breite. Nach der Eingabe des Breitengrades springt die Markierung automatisch in das rechte Feld **N** bzw. **S** in der Zeile **Geografische Breite**.
- > Geben Sie in diesem Feld durch Drücken der Taste **OK** ein, ob Sie sich auf einem Breitengrad nördlicher Breite (**N**) oder südlicher Breite (**S**) befinden.
- > Mit der Taste **Zurück** kehren Sie wieder zu den Einstellungen der Motorantenne zurück.

8.5.6.2.4 Eingabe der geographischen Länge/Breite

Die geographische Länge/Breite Ihres Standortes muss als Dezimalwert mit einer Nachkommastelle eingegeben werden. Da die Koordinaten oft in Grad, Minuten und Sekunden angegeben werden, müssen diese wie folgt in einen Dezimalwert umgerechnet werden:

- Die Gradzahl bleibt von der Berechnung unberührt.
- Die Minuten werden durch 60 geteilt und auf eine Stelle nach dem Komma gerundet. Das Ergebnis der Division wird zu der Gradzahl addiert.
- Die Sekunden bleiben unberücksichtigt, da diese keinen Einfluss auf die erste Nachkommastelle haben.

Beispiel: Koordinaten von Daun

Breitengrad 50° 11' (45") N

Längengrad 06° 50' (10") E

Umrechnung des Breitengrades (BG):

$$\text{BG} = 50 + 11/60$$

$$\text{BG} = 50 + 0,2 \quad (\text{gerundet})$$

$$\text{BG} = 50,2$$

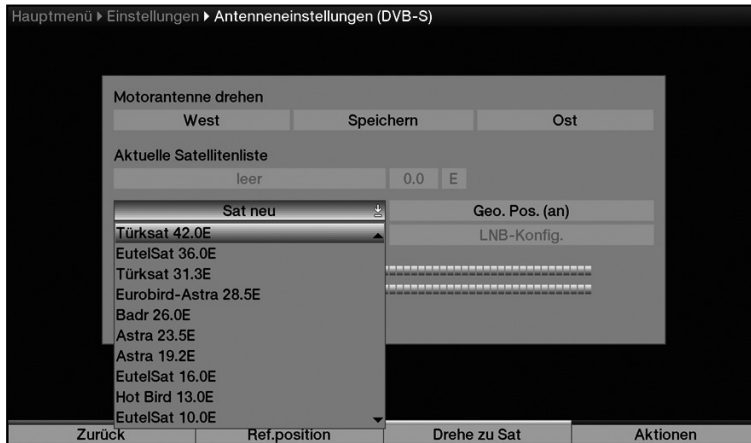
In diesem Beispiel müssten Sie nun im Menü zur **Eingabe des Standortes** den auf eine Kommastelle gerundeten Wert (**50,2**) in dem Feld der geographischen Breite eingeben. Auf gleiche Weise wird der dezimale Wert des Längengrades berechnet.

8.5.6.3 Satellitenposition einstellen

Führen Sie nacheinander für jede aufzunehmende Satellitenposition die Punkte 8.5.6.3.1 bis 8.5.6.3.5 durch. Bei der Programmierung der Satellitenpositionen empfiehlt es sich, mit dem äußersten östlichen Satelliten zu beginnen. Nehmen Sie anschließend der Reihe nach alle weiteren gewünschten Positionen in Richtung Westen auf, bis Sie die äußerste westliche Satellitenposition erreicht haben. Ihr Fernseher ist bereits ab Werk auf die gebräuchlichsten Satellitenpositionen vorprogrammiert. Zusätzlich können Sie für jede beliebige Orbitalposition benutzerdefinierte (User-) Satellitenpositionen (User 1 bis User 11) konfigurieren.

8.5.6.3.1 Vorprogrammierte Satellitenposition auswählen

- > Um eine Satellitenposition in Ihre Satellitenliste aufzunehmen, markieren Sie mit den **Pfeiltasten** das Feld **Sat neu**.
- > Durch Drücken der Taste **OK** erscheint eine Liste mit den zur Verfügung stehenden Satellitenpositionen.



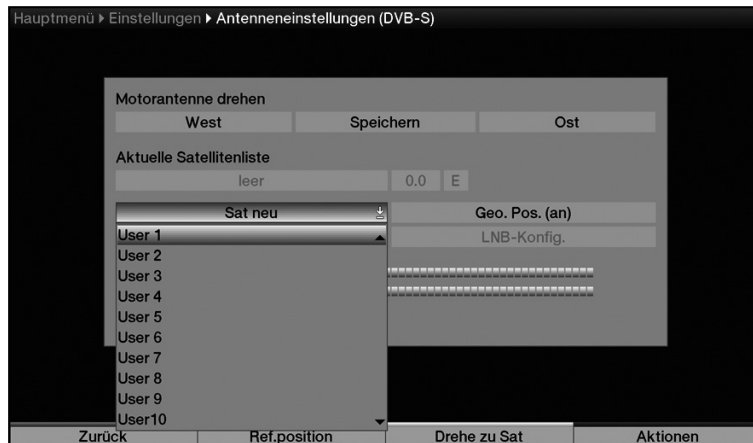
- > Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten** eine Satellitenposition, die Sie in die aktuelle Satellitenliste aufnehmen möchten.
- > Drücken Sie die Taste **OK**, um die Auswahl zu übernehmen.

Bei **eingeschalteter Geo-Positionierung** (Punkt 8.5.6.2) wird der Spiegel nun automatisch zu der programmierten Satellitenposition gedreht. Der Drehvorgang wird durch den blinkenden Schriftzug **drehe** angezeigt.

Bei **ausgeschalteter Geo-Positionierung** müssen Sie den Spiegel manuell (Punkt 8.5.6.3.3) zu der gewünschten Satellitenposition drehen.

8.5.6.3.2 Benutzerdefinierte Satellitenposition einstellen (User-Satellit)

- > Um eine User-Satellitenposition in die aktuelle Satellitenliste aufzunehmen, markieren Sie mit den **Pfeiltasten** das Feld **Sat neu**.
- > Drücken Sie die Taste **OK**, um die Liste der zur Verfügung stehenden Satellitenpositionen zu öffnen.
- > Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten** eine User-Satellitenposition (**User 1** bis **User 11**).



- > Übernehmen Sie die Satellitenposition durch Drücken von **OK**.
- > Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten** das Feld **LNB-Konfig.** zur Einstellung eines Test-Transponders.
Stellen Sie in diesem Menü wie in Punkt 8.5.5.4 beschrieben die Daten des Test-Transponders ein.
- > Nachdem Sie den Test-Transponder eingestellt haben, drücken Sie die Taste **Zurück**, um zum Menü zur **Einstellung der Motorantenne** zurückzukehren.
- > Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten** das Feld rechts neben der aktuellen Satellitenliste, um die Orbitalposition des User-Satelliten einzugeben.
- > Geben Sie mit den **Zifferntasten** die Orbitalposition des User-Satelliten ein. Die Markierung springt nun auf das Feld zur Auswahl zwischen östlicher und westlicher Länge **E** bzw. **W**.
- > Geben Sie nun durch Drücken der **OK**-Taste ein, ob es sich um eine westliche (**W**) oder östliche (**E**) Orbitalposition handelt.

Bei **eingeschalteter Geo-Positionierung** (Punkt 8.5.6.2) können Sie den Spiegel nun durch die Funktion **drehe zu Sat** (Punkt 8.5.6.6) zu der programmierten User-Satellitenposition drehen.

Bei **ausgeschalteter Geo-Positionierung** müssen Sie den Spiegel manuell (Punkt 8.5.6.3.3) zu der gewünschten Satellitenposition drehen.

8.5.6.3.3 Antenne manuell ausrichten

Um die Antenne auf den gewünschten Satelliten ausrichten zu können bzw. um feststellen zu können, ob Sie auf der eingestellten Position den gewünschten Satelliten empfangen, ist für jeden Satelliten ein Testtransponder eingestellt. Erst durch die Anzeige der Signalstärke und Signalqualität des Testtransponders ist eine exakte Ausrichtung der Antenne möglich.

- > Um den Testtransponder abzuändern, markieren Sie mit den **Pfeiltasten** das Feld **LNB-Konfig.**
- > Bestätigen Sie mit **OK** und nehmen Sie die Einstellungen wie unter Punkt 8.5.5.4 beschrieben vor.
- > Drücken Sie anschließend die Taste **Zurück**, um zum Menü zur **Einstellung der Motorantenne** zurückzukehren und zum gewünschten Satelliten drehen zu können.
- > Markieren Sie dazu mit den **Pfeiltasten auf/ab** das Feld **speichern**.
- > Drehen Sie nun mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts** (Feld **Ost** wird markiert) bzw. **links** (Feld **West** wird markiert) den Spiegel zu der gewünschten Position. Dazu halten Sie die jeweilige Taste so lange gedrückt, bis die gewünschte Position erreicht ist.

Sobald der Spiegel den Drehvorgang beendet hat, überprüft der Fernseher automatisch die Orbitalposition und zeigt diese, sofern ermittelbar, im unteren Teil des Menüs an.

8.5.6.3.4 Automatische Feinausrichtung (Autofokus)

Bevor Sie die Satellitenposition speichern, sollten Sie eine automatische Fokussierung vornehmen. Dabei wird der Spiegel messtechnisch auf optimalen Empfang eingestellt.

- > Betätigen Sie die **blaue** Funktionstaste **Aktionen**, um das Fenster mit den zur Verfügung stehenden Aktionen zu öffnen.
- > Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Auto-Fokus**.
- > Durch bestätigen mit **OK** wird der Autofokus gestartet. Während die automatische Ausrichtung vorgenommen wird, erscheint ein entsprechender Hinweis Auto-Fokus.

8.5.6.3.5 Satellitenposition speichern

Nachdem die Funktion Autofokus abgeschlossen ist, müssen Sie die Satellitenposition noch speichern.

- > Markieren Sie dazu mit den **Pfeiltasten** das Feld **Speichern**.
- > Drücken Sie die Taste **OK**.

Satellitenposition festgestellt

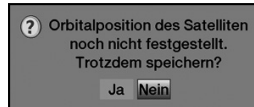
Stimmt die Orbitalposition auf die der Spiegel ausgerichtet ist mit der Orbitalposition des zu speichernden Satelliten überein und es sind für den ausgewählten Satelliten Programme in der vorkonfigurierten Werksprogrammliste enthalten, so erscheint nun eine Abfrage, ob Sie diese in Ihre TV- und Radioliste übernehmen möchten.



- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Feld **Ja**, wenn Sie die vorkonfigurierten Programme des gewählten Satelliten in die TV- und Radioliste übernehmen möchten und bestätigen Sie mit **OK**.

Satellitenposition noch nicht festgestellt

Konnte die Orbitalposition noch nicht ermittelt werden, erscheint folgende Abfrage.



- > Um die Satellitenposition zu speichern, markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Feld **Ja** und bestätigen mit **OK**.
- > Markieren Sie im anschließend erscheinenden Fenster mit den **Pfeiltasten** das Feld **Ja**, wenn Sie die vorkonfigurierten Programme des gewählten Satelliten in die TV- und Radioliste übernehmen möchten und bestätigen Sie mit **OK**.

Satellitenposition nicht feststellbar

Wird bei der Prüfung des Test-Transponders keine in der Vorprogrammierung vorhandene Position erkannt oder ist das Empfangssignal zu schwach, erscheint ein entsprechender Hinweis.



- > Um die Satellitenposition zu speichern, markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Feld **Ja** und bestätigen mit **OK**.
- > Bestätigen Sie den folgenden Hinweis noch einmal durch Drücken der Taste **OK**.

8.5.6.4 Aktuelle Satellitenliste

Die gespeicherten Satellitenpositionen befinden sich in der Satellitenliste. Eine noch nicht gespeicherte Position ist in dieser Liste mit einem “*” markiert.

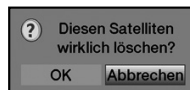
- > Um den Spiegel auf eine Position aus der Satellitenliste zu drehen, markieren Sie mit den **Pfeiltasten** das Feld **Aktuelle Satellitenliste** und bestätigen Sie mit **OK**.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Position aus und bestätigen Sie mit **OK**.
Der Spiegel wird nun zu der gewählten Position gedreht. Der Drehvorgang wird durch die blinkende Anzeige “**drehe**” im Menü signalisiert.

Sobald der Spiegel den Drehvorgang beendet hat, überprüft der Fernseher automatisch die Orbitalposition und zeigt diese, sofern ermittelbar, im unteren Teil des Menüs an.

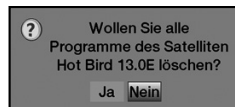
8.5.6.5 Satellitenposition löschen

Um eine Satellitenposition aus der aktuellen Satellitenliste zu löschen, gehen Sie wie folgt vor:

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** das Feld **Aktuelle Satellitenliste**.
- > Drücken Sie die Taste **OK**, um die aktuelle Satellitenliste zu öffnen.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den Satelliten aus, den Sie löschen möchten und bestätigen Sie mit **OK**.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** das Feld **Sat löschen** und bestätigen Sie mit **OK**.



- > Markieren Sie das Feld **OK** und drücken Sie **OK**.
Sind für den gelöschten Satelliten Programme in der TV- und/oder Radioliste vorhanden sind, so erscheint eine Abfrage, ob diese Programme gelöscht werden sollen.

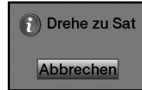


- > Markieren Sie das Feld **Ja**, um die Programme zu löschen bzw. **Nein**, um die Programme in den Programmlisten zu erhalten und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**.

8.5.6.6 Automatischen Drehvorgang manuell starten

Um die Antenne zu einer ausgewählten Satellitenposition zu drehen, verfügt Ihr Fernseher über die Funktion **Drehe zu Sat**.

- > Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **Drehe zu Sat** wird die Antenne zur gewählten Satellitenposition gedreht.



Sobald der Spiegel den Drehvorgang beendet hat, überprüft der Fernseher automatisch die Orbitalposition und zeigt diese, sofern ermittelbar, im unteren Teil des Menüs an.

8.5.6.7 Referenzposition

Bei der Installation der Außenanlage muss sich der Motor in der Referenzposition (**0°**) befinden. Deshalb können Sie den Motor mit der Funktion "**Drehe zur Referenzposition**" jederzeit in diese Position (**0°**) drehen.

- > Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **Ref.position** wird die Antenne automatisch zur Referenzposition gedreht.

8.5.7 Antenneneinstellungen (DVB-S) verlassen

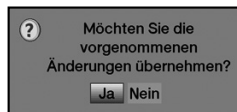
- > Sofern ein Untermenü des Menüs **Antenneneinstellungen DVB-S** aufgerufen ist, kehren Sie zunächst durch evtl. mehrmaliges Drücken der Taste **Zurück** in das Menü **Antenneneinstellungen DVB-S** zurück.

Nun gibt es folgende Möglichkeiten, um das Menü **Antenneneinstellungen DVB-S** zu verlassen:

- > Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Übernehmen**.
Die vorgenommenen Änderungen werden nun gespeichert und Sie kehren zum Menü **Einstellungen** zurück.

Alternativ

- > Drücken Sie die Taste **Zurück**.
Es erscheint nun eine Abfrage, ob die vorgenommenen Änderungen übernommen werden sollen.



- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** **Ja**, wenn Sie die Änderungen speichern wollen bzw. **Nein**, wenn Sie diese verwerfen wollen.
- > Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**.

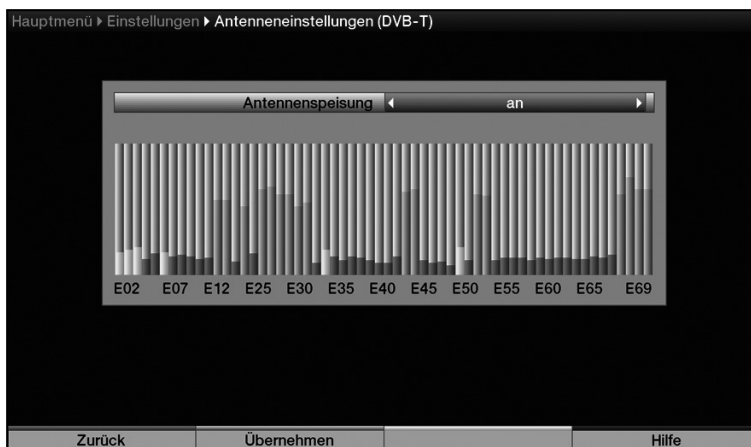
Alternativ

- > Um direkt in den Normalbetrieb zurückzukehren ohne die Änderungen zu übernehmen, betätigen Sie die Taste **Menü**.

8.6 Antenneneinstellungen (DVB-T)

Um die DVB-T-Antenne optimal ausrichten zu können, verfügt Ihr Fernsehgerät über eine Signalstärkeanzeige des gesamten Kanalspektrums.

- > Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.
- > Wählen Sie nun die Menüzeile **Einstellungen** indem Sie diese mit den **Pfeiltasten auf/ab** markieren.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Menü **Einstellungen**.
- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** den Eintrag **Antenneneinstellungen (DVB-T)**.
- > Durch Drücken der Taste **OK** wird das Menü **Antenneneinstellungen (DVB-T)** aufgerufen.



- > Positionieren Sie Ihre Antenne nun so, dass die Pegelanzeige bei den an Ihrem Standort empfangbaren Kanälen einen maximalen Ausschlag zeigen.

8.6.1 Antennenspeisung

Bei der Verwendung einer **aktiven Antenne** ohne externe Spannungsversorgung, ist es erforderlich die Antennenspeisung (5V/100mA) einzuschalten. Dadurch wird die Antenne über den Anschluss **Antenneneingang** gespeist, sofern die Antenne eine Speisung über das Koaxialkabel zulässt.

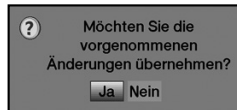
- > Schalten Sie dazu die Antennenspeisung mit den **Pfeiltasten rechts/links an** oder **aus**.

8.6.2 Antenneneinstellungen (DVB-T) verlassen

- > Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Übernehmen**.
Die vorgenommenen Änderungen werden nun gespeichert und Sie kehren zum Menü **Einstellungen** zurück.

Alternativ

- > Drücken Sie die Taste **Zurück**.
Es erscheint nun eine Abfrage, ob die vorgenommenen Änderungen übernommen werden sollen.



- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** **Ja**, wenn Sie die Änderungen speichern wollen bzw. **Nein**, wenn Sie diese verwerfen wollen und drücken Sie **OK**.

Alternativ

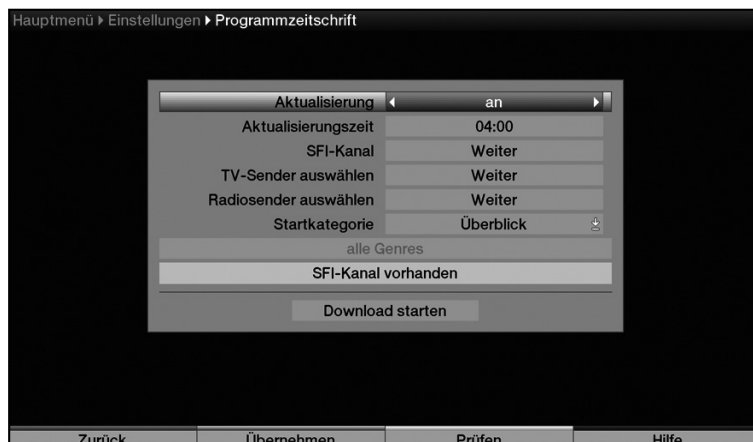
- > Um direkt in den Normalbetrieb zurückzukehren ohne die Änderungen zu übernehmen, betätigen Sie die Taste **Menü**.

8.7 Programmierung der elektronischen Programmzeitschrift

Ihr Gerät hat die Möglichkeit, Datenkanäle mit zusätzlichen SFIplus-Daten zu empfangen. Diese ermöglichen die SFIplus-Vorschau bis zu einer Woche.

Beim Satellitenempfang empfangen Sie diesen Datenkanal über die Astra-Satelliten Systeme (19,2° Ost). Um den entsprechenden Datenkanal auch über DVB-C oder DVB-T zu empfangen, muss dieser in Ihrem Kabelnetz bzw. DVB-T-Empfangsgebiet verfügbar sein.

- > Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.
- > Markieren Sie die Zeile **Einstellungen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.
Es erscheint das Untermenü **Einstellungen**.
- > Markieren Sie die Zeile **Programmzeitschrift** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.
Es erscheint das Menü **Programmzeitschrift**.



8.7.1 Aktualisierung

- > Um die automatische Aktualisierung an- bzw. auszuschalten, markieren Sie die Zeile **Aktualisierung** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**
- > Schalten Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** die Aktualisierung **an**.

Sollten Sie den Empfang der zusätzlichen Daten nicht wünschen bzw. standortbedingt nicht empfangen können, kann der Datenempfang abgeschaltet werden:

- > Stellen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** die SFplus-Aktualisierung auf **aus**, um den Datenempfang auszuschalten.

Achtung:

Damit die neuen SFplus-Daten automatisch geladen werden können, muss sich das Gerät im Standby-Betrieb befinden. Der Ladevorgang wird durch eine orange leuchtende LED angezeigt.

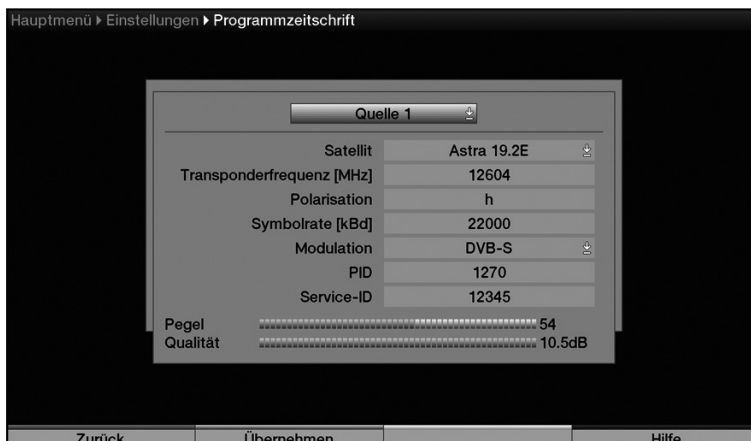
8.7.2 Aktualisierungszeit

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Aktualisierungszeit**.
- > Stellen Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** die Zeit ein, zu der der automatische Download der SFplus-Daten erfolgen soll.

8.7.3 SFI-Kanal

Sollten sich die Parameter des Datenkanals zum Laden der SFplus-Liste über Satellit oder DVB-C bzw. DVB-T geändert haben, können Sie diese in diesem Menü korrigieren. Die aktuellen Transponder-/Kanaldaten können Sie beim Fachhandel erfahren. Im Normalfall sollten Sie in diesem Menü keine Umstellung vornehmen.

- > Markieren Sie die Zeile **SFI-Kanal** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Drücken Sie die Taste **OK**, um das Untermenü **SFI-Kanal** aufzurufen. Es werden Ihnen nun die aktuellen Empfangsdaten angezeigt.



8.7.4 TV-Sender auswählen / Radiosender auswählen

Sie haben die Möglichkeit die gewünschten Programme wie unter diesem Punkt beschrieben, in die elektronische Programmzeitschrift SFplus aufzunehmen bzw. daraus zu entfernen.

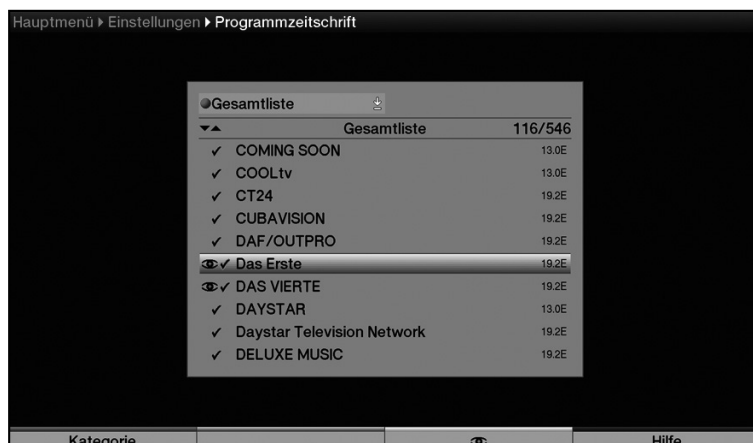
- > Markieren Sie die Zeile **TV-Sender auswählen** bzw. **Radiosender auswählen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint nun ein Fenster zum Auswählen der TV-Programme bzw. der Radioprogramme.
In die Programmzeitschrift aufgenommene Sender sind durch das SFplus-Logo  markiert.



8.7.4.1 Programmliste auswählen

Die Programme können sowohl aus den Favoritenlisten, als auch aus den Anbieterlisten und der Gesamtliste heraus in die elektronische Programmzeitschrift aufgenommen werden.

- > Durch Drücken der **roten** Funktionstaste **Kategorie** öffnen Sie das Fenster der Programmlistentypenauswahl.
Die zur Zeit aktive Programmliste ist markiert.
- > Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** z. B. den Programmlistentyp **Gesamtliste** aus und bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint die alphabetisch sortierte Gesamtliste, die alle Programme enthält.



8.7.4.2 Programm auswählen

Um Programme leichter in die elektronische Programmzeitschrift aufnehmen oder aus ihr entfernen zu können, können die Programme einzeln oder blockweise markiert werden.

Einzeln aufnehmen bzw. entfernen

- > Mit Hilfe der **Pfeiltasten** und/oder der **Zehnertastatur** können Sie den Sender markieren, den Sie in die elektronische Programmzeitschrift aufnehmen bzw. daraus entfernen möchten.
- > Drücken Sie nun die **gelbe** Funktionstaste .
Neben dem markierten Sender wird nun das SFiplus Logo  angezeigt bzw. entfernt.

Blockweise aufnehmen bzw. entfernen

Um mehrere Sender gleichzeitig zu markieren gehen Sie wie folgt vor:

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** und/oder der **Zehnertastatur** zunächst einen Sender, den Sie in die Programmzeitschrift aufnehmen bzw. daraus entfernen wollen.
- > Durch Drücken der Taste **OK** gelangen Sie in den Auswahlmodus. Der Sender wird mit einem Kreuz an der linken Seite markiert.
- > Mit Hilfe der **Pfeiltasten** können nun die folgenden bzw. vorhergehenden Sender ebenfalls markiert werden.



- > Drücken Sie nun die **gelbe** Funktionstaste .
Neben den markierten Sendern wird nun das SFiplus Logo  angezeigt bzw. entfernt.

8.7.4.3 Senderauswahl verlassen

- > Durch Drücken der Taste **Zurück** kehren Sie in das Menü **Programmzeitschrift** zurück.

8.7.5 Startkategorie

Die elektronische Programmzeitschrift verfügt über folgende Darstellungsarten:

Überblick

Diese Darstellungsart bietet Ihnen einen raschen Überblick über alle in die elektronische Programmzeitschrift aufgenommenen Programme.

Programme

Bei dieser Darstellungsart wird eine Tafel mit dem Tagesprogramm eines einzelnen Programms angezeigt.

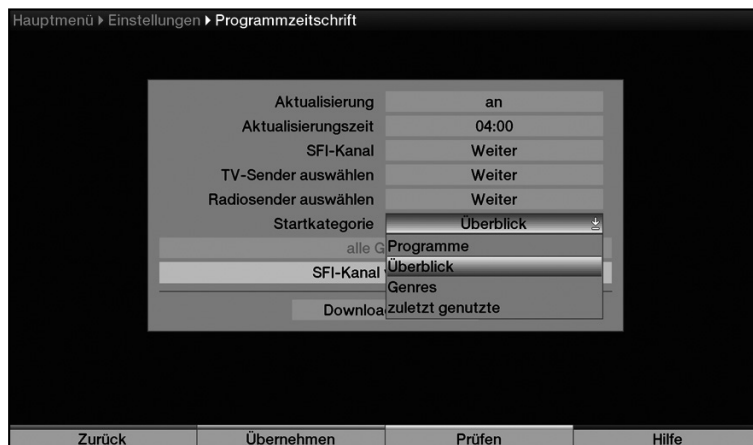
Genres

Wenn Sie sich für bestimmte Programmarten interessieren, können Sie sich die Programminformationen nach bestimmten Genres z. B. Film, Nachrichten, usw. anzeigen lassen.

Zuletzt genutzt

Bei dieser Einstellung wird beim Aufruf des SFIplus automatisch die zuletzt genutzte Darstellungsart eingestellt.

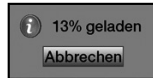
- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Startkategorie**.
- > Öffnen Sie die Auswahl der Darstellungsarten durch Drücken der Taste **OK**.



- > Wählen Sie die gewünschte Darstellungsart aus, indem Sie diese mit den **Pfeiltasten auf/ab** markieren und mit **OK** bestätigen. Haben Sie die Startkategorie **Genres** gewählt, können Sie zusätzlich noch das Genre auswählen.
- > Markieren Sie dazu die nächste Zeile mit den **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Öffnen Sie die Auswahl der Genres durch Drücken der Taste **OK**.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das bevorzugte Genre aus und bestätigen Sie dieses mit **OK**.

8.7.6 Aktualisierung manuell starten

- > Um die SFplus-Daten herunterzuladen, markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das Feld **Download starten**.
- > Starten Sie den Vorgang durch Drücken der Taste **OK**.
Es erscheint nun eine Anzeige mit der Prozentangabe der bereits geladenen SFplus-Daten.



8.7.7 Aktualisierung unterbrechen

- > Wurde der Einlesevorgang manuell über das Menü **Programmzeitschrift** (Punkt 8.7.6) gestartet, so kann dieser durch Drücken der Taste **OK** unterbrochen werden.
- > Wurde der Einlesevorgang automatisch im Standby-Betrieb gestartet, so kann dieser durch das Einschalten (Taste **Ein/Standby**) des Fernsehers unterbrochen werden.

8

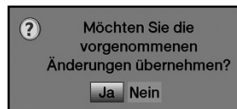
8.7.8 Programmierung der elektronischen Programmzeitschrift verlassen

Zum Verlassen des Menüs **Programmzeitschrift** gibt es folgende Möglichkeiten:

- > Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Übernehmen**.
Die vorgenommenen Änderungen werden nun gespeichert und Sie kehren zum Menü **Einstellungen** zurück.

Alternativ

- > Drücken Sie die Taste **Zurück**.
Es erscheint nun eine Abfrage, ob die vorgenommenen Änderungen übernommen werden sollen.



- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** **Ja**, wenn Sie die Änderungen speichern wollen bzw. **Nein**, wenn Sie diese verwerfen wollen.
- > Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**.

Alternativ

- > Um direkt in den Normalbetrieb zurückzukehren ohne die Änderungen zu übernehmen, betätigen Sie die Taste **Menü**.

8.8 Jugendschutz

Ihr Gerät ist mit einer Kindersicherung ausgestattet. Dadurch können wichtige Funktionen (z. B. der Aufruf des Hauptmenüs) vor unbefugter Benutzung gesichert werden. Weiterhin können Programme und Festplattenaufnahmen, die Sie gesperrt haben, nur noch durch die Eingabe eines vierstelligen PIN-Codes eingestellt werden. Festplattenaufnahmen, die auf einem gesperrten Programm durchgeführt werden, erhalten automatisch auch die Sperre. Zum Bearbeiten des Menüs **Jugendschutz** gehen Sie wie folgt vor:

- > Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Einstellungen** und bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.
- > Markieren Sie nun die Zeile **Jugendschutz** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** und bestätigen Drücken Sie **OK**.



8.8.1 PIN-Abfrage-Modus

Beachten Sie, dass diese Einstellung nur für die Geräte-PIN vorgenommen werden kann und nicht mit dem Smartcard-PIN-Code zu verwechseln ist. Siehe auch Punkt 6.5.4.

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **PIN-Abfrage-Modus**.
- > In dieser Zeile können Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** den Modus der Kindersicherung auf **an** oder **aus** einstellen.

Wenn Sie den PIN-Abfrage-Modus auf **an** einstellen und die Geräte-PIN noch nicht geändert haben, werden Sie aufgefordert die PIN zu ändern. Gehen Sie dazu wie in Punkt 8.8.2 beschrieben vor.

8.8.2 PIN ändern

Der Geräte-PIN-Code ist ab Werk auf **0000** eingestellt. Zum Ändern des Geräte-PIN-Codes gehen Sie wie folgt vor:

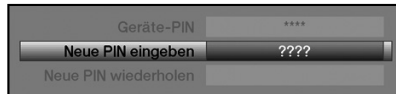
- > Markieren Sie die Zeile **PIN ändern** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** und bestätigen Sie mit **OK**.

Es erscheint nun ein Eingabefenster.



Geräte-PIN	????
Neue PIN eingeben	
Neue PIN wiederholen	

- > Geben Sie mittels **Zehnertastatur** nun zunächst die bisherige Geräte-PIN ein. Die Markierung springt anschließend in die Zeile **Neue PIN eingeben**.



Geräte-PIN	****
Neue PIN eingeben	????
Neue PIN wiederholen	

- > Geben Sie hier nun den neuen Geräte-PIN-Code mit Hilfe der Zehnertastatur ein. Die Markierung springt nun in die Zeile **Neue PIN wiederholen**.



Geräte-PIN	****
Neue PIN eingeben	****
Neue PIN wiederholen	????

- > Geben Sie mittels **Zehnertastatur** den neuen PIN-Code erneut ein, um diesen zu bestätigen.

Achtung!

Sie dürfen den Geräte PIN-Code nicht vergessen. Ist dieses doch einmal der Fall, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler!

8.8.3 TV-Sender auswählen / Radiosender auswählen

Sie haben die Möglichkeit die gewünschten Programme wie unter diesem Punkt beschrieben, für die Kindersicherung zu markieren bzw. die Markierung zu entfernen.

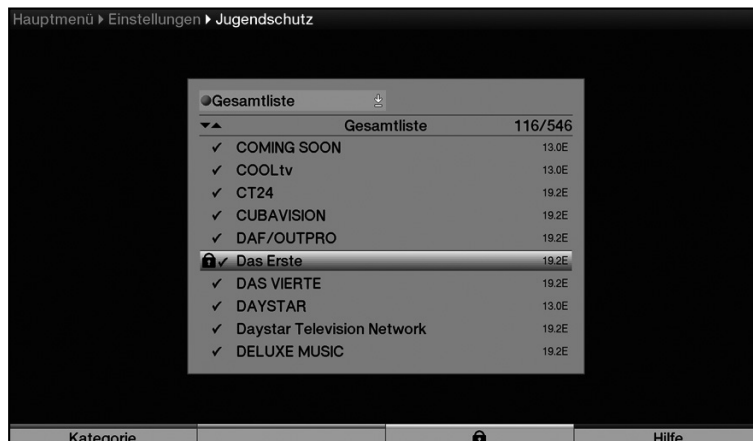
- > Markieren Sie die Zeile **TV-Sender auswählen** bzw. **Radiosender auswählen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint nun ein Fenster zum Auswählen der TV-Programme bzw. der Radioprogramme.
Durch die Jugendschutzfunktion gesperrte Programme sind durch das Schloss  markiert.



8.8.3.1 Programmliste auswählen

Die Programme können sowohl aus den Favoritenlisten, als auch aus den Anbieterlisten und der Gesamtliste heraus gesperrt werden.

- > Durch Drücken der **roten** Funktionstaste **Kategorie** öffnen Sie das Fenster der Programmlistentypenauswahl.
Die zur Zeit aktive Programmliste ist markiert.
- > Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** z. B. den Programmlistentyp **Gesamtliste** aus und bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint die alphabetisch sortierte Gesamtliste, die alle Programme enthält.



8.8.3.2 Programm auswählen

Um Programme leichter in die Jugendschutzfunktion aufnehmen oder daraus entfernen zu können, können die Programme einzeln oder blockweise markiert werden.

Einzeln aufnehmen bzw. entfernen

- > Mit Hilfe der **Pfeiltasten** und/oder der **Zehnertastatur** können Sie den Sender markieren, den Sie durch den Jugendschutz sperren möchten.
- > Drücken Sie nun die **gelbe** Funktionstaste **⏏**.
Neben dem markierten Sender wird nun das Schloss **🔒** angezeigt bzw. entfernt.

Blockweise aufnehmen bzw. entfernen

Um mehrere Sender gleichzeitig zu markieren gehen Sie wie folgt vor:

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** und/oder der **Zehnertastatur** zunächst einen Sender, den Sie in die Jugendschutzfunktion aufnehmen oder daraus entfernen wollen.
- > Durch Drücken der Taste **OK** gelangen Sie in den Auswahlmodus.
Der Sender wird mit einem Kreuz an der linken Seite markiert.
- > Mit Hilfe der **Pfeiltasten** können nun die folgenden bzw. vorhergehenden Sender ebenfalls markiert werden.
- > Drücken Sie nun die **gelbe** Funktionstaste **⏏**.
Neben den markierten Sendern wird nun das Schloss **🔒** angezeigt bzw. entfernt.

8.8.3.3 Senderauswahl verlassen

- > Durch Drücken der Taste **Zurück** kehren Sie in das Menü **Jugendschutz** zurück.

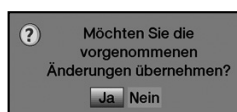
8.8.4 Jugendschutzmenü verlassen

Zum Verlassen des Menüs **Jugendschutz** gibt es folgende verschiedene Möglichkeiten:

- > Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Übernehmen**.
Die vorgenommenen Änderungen werden nun gespeichert und Sie kehren zum Menü **Einstellungen** zurück.

Alternativ

- > Drücken Sie die Taste **Zurück**.
Es erscheint nun eine Abfrage, ob die vorgenommenen Änderungen übernommen werden sollen.



- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** **Ja**, wenn Sie die Änderungen speichern wollen bzw. **Nein**, wenn Sie diese verwerfen wollen.
- > Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**.

Alternativ

- > Um direkt in den Normalbetrieb zurückzukehren ohne die Änderungen zu übernehmen, betätigen Sie die Taste **Menü**.

9 Sendersuche

Um alle verfügbaren bzw. neue Programme einzustellen, gibt es mehrere Möglichkeiten, einen Programmsuchlauf vorzunehmen.

1. Automatische Suche

Wählen Sie diesen Suchlauf, um den gesamten Empfangsbereich des Fernsehgerätes nach Programmen abzusuchen.

2. Erweiterte Suche

Wählen Sie diesen Suchlauf, um nur einen Empfangsbereich (FM Radio, Analog CT, DVB-S, DVB-C oder DVB-T) nach Programmen abzusuchen.

3. Manuelle Suche

Wählen Sie diesen Suchlauf, um einen Kanal, eine Frequenz oder einen Transponder nach einem analogen Programm oder nach digitalen Programmen bzw. mit programmspezifischen PID-Nummern gezielt nach einem Programm abzusuchen.

Sendersuche aufrufen

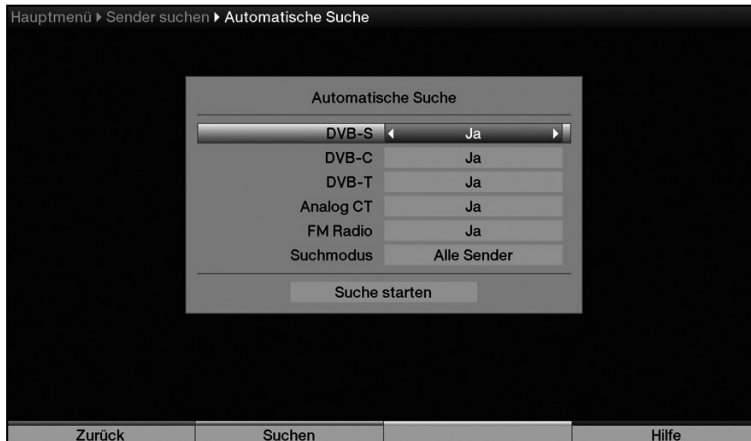
- > Rufen Sie zur Programmsuche zunächst das **Hauptmenü** durch Drücken der Taste **Menü** auf.
- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Sendersuche**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Untermenü **Sendersuche**.



9.1 Automatische Suche

Bei diesem Suchlauf werden automatisch der oder die gewählten Empfangsbereiche nach Programmen abgesucht.

- > Rufen Sie wie unter Punkt 9 beschrieben das Menü **Sendersuche** auf.
- > Markieren Sie den Eintrag **Automatische Suche** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Durch Bestätigen mit **OK**, wird das Menü **Automatische Suche** geöffnet.



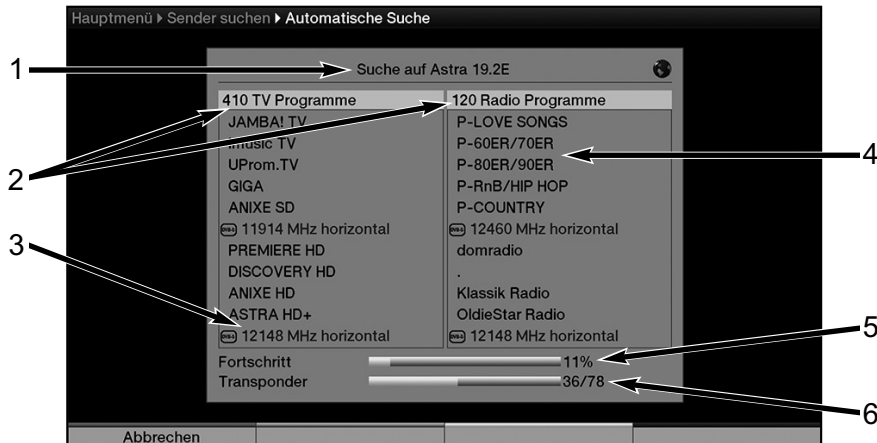
- > Markieren Sie die einzelnen Empfangsbereiche (**DVB-S**, **DVB-C**, **DVB-T**, **Analog CT** oder **FM Radio**) mit den **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Schalten Sie die Empfangsbereiche, die Sie absuchen möchten, mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** auf **Ja**.
Die mit **Nein** gekennzeichneten Empfangsbereiche werden bei der automatischen Suche nicht abgesucht.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Suchmodus**.
- > Stellen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** den gewünschten Suchmodus ein (über **Alle Sender** oder nur **Freie Sender**).

9.1.1 Automatische Suche starten

- > Um den Suchlauf zu starten, drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Suchen**. Die Dauer des Suchlaufs hängt von den gewählten Empfangsbereichen ab. Beachten Sie auch die Bildschirmeinblendungen.

9.1.2 Während der automatischen Suche

Bereits während des Suchlaufs kann das Absuchen der Frequenzen auf dem Bildschirm mit verfolgt werden.

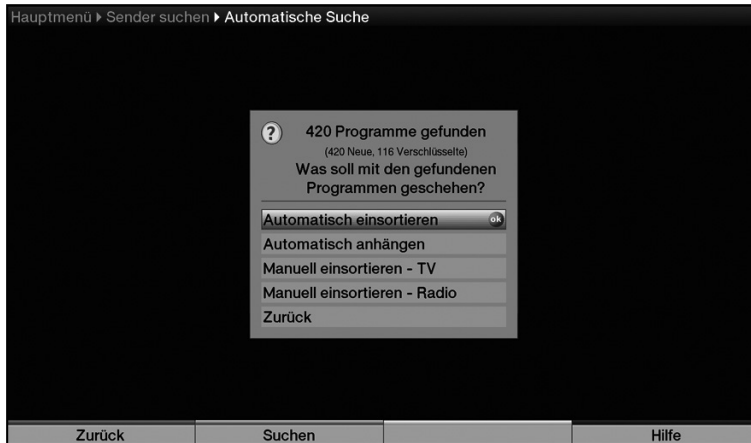


Hierbei werden angezeigt:

- 1** Welcher Frequenzbereich bzw. welche Quelle gerade abgesucht wird.
 - 2** Die Anzahl der bereits gefundenen TV- und Radioprogramme.
 - 3** Welche Frequenz gerade abgesucht wird.
 - 4** Die zuletzt gefundenen Programme.
 - 5** Der Fortschritt der gesamten Suche.
 - 6** Die Anzahl der bereits abgesuchten Transponder/Kanäle.
- > Durch Drücken der **roten** Funktionstaste können Sie den Suchlauf abbrechen.

9.1.3 Nach der automatischen Suche

Nach dem Suchlauf erscheint eine Meldung auf dem Bildschirm mit der Angabe, wie viele Programme Ihr Fernseher gefunden hat, wie viele davon neu hinzugekommen und wie viele verschlüsselt sind. Zusätzlich erscheint eine Abfrage, ob Sie die gefundenen Programme automatisch, manuell oder nicht in die Hauptfavoritenliste übernehmen möchten.



Automatisch einsortieren

Die gefundenen Programme werden anhand einer vorprogrammierten Liste in die Hauptfavoritenliste einsortiert. Dabei richtet sich die Reihenfolge der Programme nach der in Punkt 8.2.10.1 eingestellten Audiosprache und des in Punkt 8.3.1 eingestellten Landes.

Automatisch anhängen

Die neu gefundenen Programme werden unsortiert automatisch an das Ende der Hauptfavoritenliste angehängt.

Manuell einsortieren - TV / Manuell einsortieren - Radio

Hierbei gelangen Sie direkt in das Menü TV-Listen verwalten bzw. Radiolisten verwalten. Bearbeiten Sie diese Listen wie unter Punkt 10 der Bedienungsanleitung beschrieben.

Zurück

Die neu gefundenen Programme werden nur in die Gesamtliste übernommen.

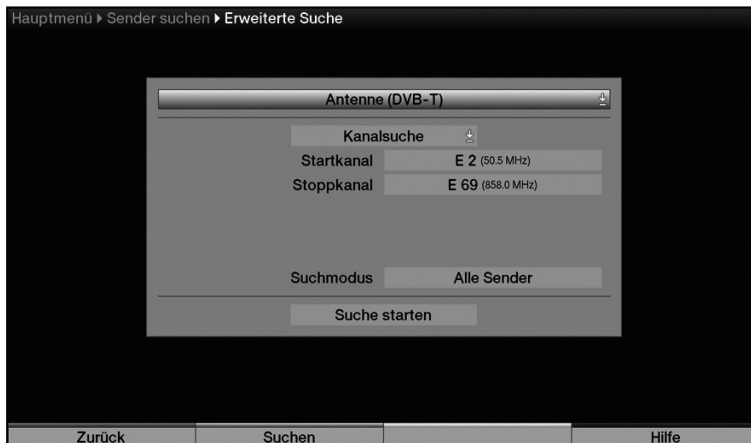
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Vorgehensweise aus und bestätigen Sie mit **OK**.
Beachten Sie dabei weitere Bildschirmeinblendungen.

Unabhängig davon, ob Sie die gefundenen Programme automatisch in die Favoritenliste übernommen haben, können Sie die Favoritenlisten weiterhin, wie in Punkt 10 beschrieben, manuell bearbeiten.

9.2 Erweiterte Suche

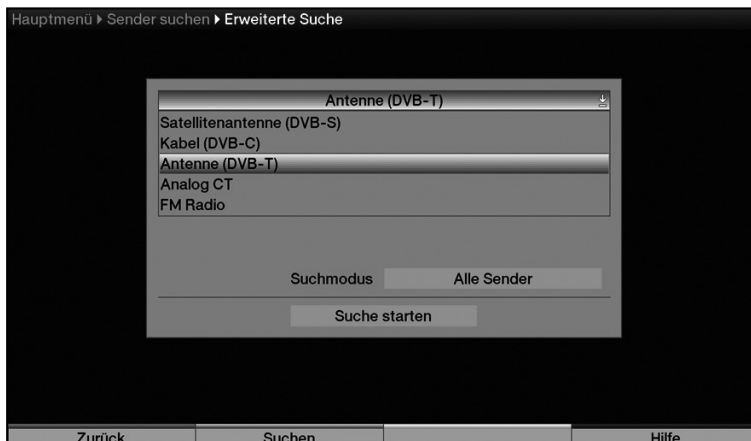
Um nur in einem Empfangsbereich Programme zu suchen, wählen Sie die **Erweiterte Suche**.

- > Rufen Sie wie unter Punkt 9 beschrieben das Menü **Sendersuche** auf.
- > Markieren Sie den Eintrag **Erweiterte Suche** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Durch Bestätigen mit **OK**, wird das Menü **Erweiterte Suche** geöffnet.



Quelle

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die oberste Zeile.
- > Öffnen Sie durch Drücken der Taste **OK** die Liste der verschiedenen Quellen.



- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** aus, ob Sie analoge Programme (**FM Radio** oder **Analog CT**) oder digitale Programme (**DVB-S**, **DVB-C** oder **DVB-T**) suchen möchten.
- > Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der Taste **OK**.

Je nachdem welche Quelle Sie gewählt haben, unterscheiden sich die weiteren Eingabemöglichkeiten und damit auch die Eingabemenüs. Diese werden in den folgenden Punkten beschrieben.

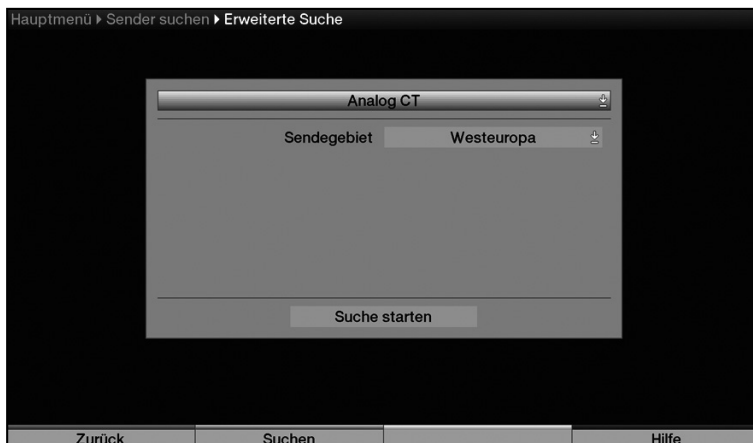
9.2.1 FM Radio (Erweiterte Suche nach analogen Radioprogrammen)

Bei der Suche nach **FM Radio**-Programmen brauchen Sie keine weiteren Einstellungen vorzunehmen.

> Fahren Sie bei dieser Suche direkt mit dem Punkt 9.2.6 fort.

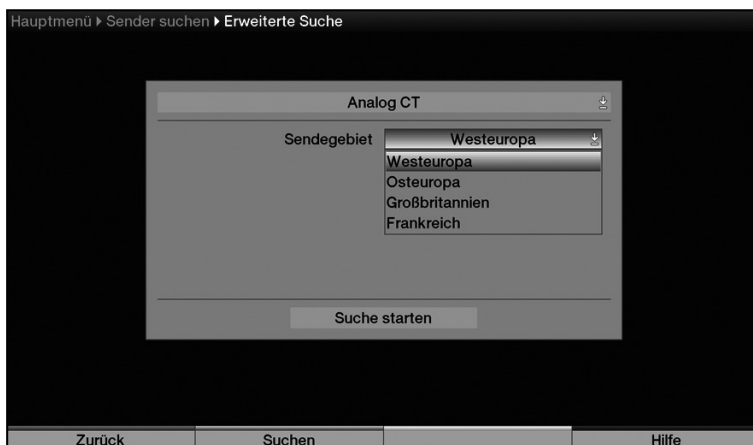
9.2.2 Analog CT (Erweiterte Suche nach analogen TV-Programmen)

Bei der erweiterten Suche der Quelle **Analog CT** haben Sie die Möglichkeit ein Sendegebiet zu wählen. Entsprechend des Sendegebiets wird das Kanalaraster für die Sendersuche eingestellt.



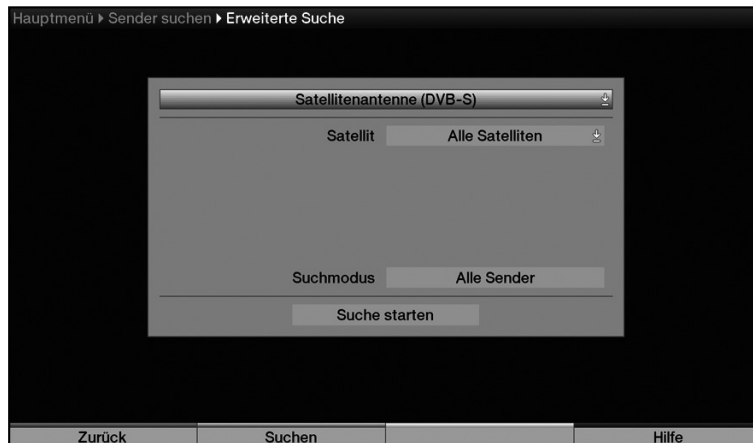
Sendegebiet

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Sendegebiet**.
- > Drücken Sie die Taste **OK**, um die Auswahl der verfügbaren Sendegebiete zu öffnen.



- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das Sendegebiet aus, in dem das Gerät betrieben wird und bestätigen Sie mit **OK**.
Für Deutschland wählen Sie das Sendegebiet **Westeuropa** aus.
- > Fahren Sie anschließend mit dem Punkt 9.2.6 fort.

9.2.3 DVB-S (Erweiterte Suche nach digitalen Satellitenprogrammen)



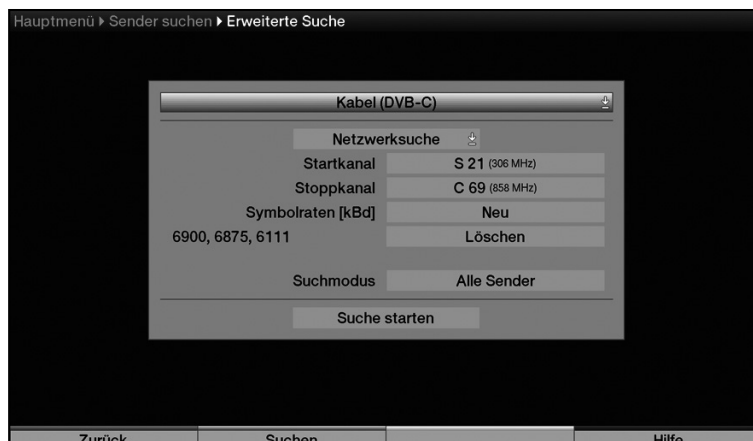
Satellit

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Satellit**.
- > Durch Drücken der Taste **OK** öffnet sich ein Fenster mit den konfigurierten Satelliten, siehe Punkt 8.5.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den Eintrag **Alle Satelliten**, um alle konfigurierten Satelliten oder einen einzelnen Satelliten, um nur diesen nach Programmen abzusuchen.
- > Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der Taste **OK**.

Suchmodus

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Suchmodus**.
- > Entscheiden Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links**, ob Sie nur frei empfangbare Programme (**Freie Sender**) oder auch verschlüsselte Programme (**Alle Sender**) suchen möchten.
- > Fahren Sie anschließend mit dem Punkt 9.2.6 fort.

9.2.4 DVB-C (Erweiterte Suche nach digitalen Kabelprogrammen)



Suchlauf-Methode

- > Markieren Sie die oberste Zeile mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Öffnen Sie durch Drücken der Taste **OK** die Auswahl der verschiedenen Suchlaufmethoden.
- > Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** zwischen der **Kanalsuche**, **Frequenzsuche** und der **Netzwerksuche** aus.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.

Startkanal^{nur bei Kanal- und Netzwerksuche}/Startfrequenz^{nur bei Frequenzsuche}

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Startkanal** bzw. **Startfrequenz**.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** den Kanal, bei dem die Suche starten soll bzw. geben Sie mit der **Zehnertastatur** die gewünschte Frequenz ein.

Stopppkanal^{nur bei Kanal- und Netzwerksuche}/Stoppfrequenz^{nur bei Frequenzsuche}

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Stopppkanal** bzw. **Stoppfrequenz**.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** den Kanal, bei dem die Suche enden soll bzw. geben Sie mit der **Zehnertastatur** die entsprechende Frequenz ein.

Neue Symbolrate

Unter dieser Zeile sehen Sie eine Reihe von Symbolraten. Nur diese Symbolraten werden bei einem Suchlauf berücksichtigt.

- > Markieren Sie die Zeile **Symbolraten** mit den **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Öffnen Sie die Eingabe durch Drücken der Taste **OK**.
- > Geben Sie nun mit der **Zehnertastatur** eine Symbolrate ein, die der Liste hinzugefügt werden soll.
Ist die Eingabe vollständig, wird diese Symbolrate der Liste hinzugefügt.

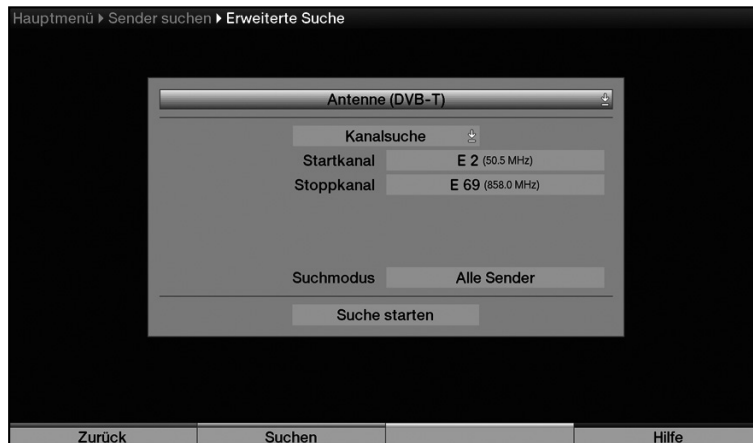
Symbolrate löschen

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den Eintrag **Löschen**.
- > Durch Drücken der Taste **OK** können Sie die jeweils an letzter Position stehende Symbolrate löschen.

Suchmodus

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Suchmodus**.
- > Entscheiden Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links**, ob Sie nur frei empfangbare Programme (**Freie Sender**) oder auch verschlüsselte Programme (**Alle Sender**) suchen möchten.
- > Fahren Sie anschließend mit dem Punkt 9.2.6 fort.

9.2.5 DVB-T (Erweiterte Suche nach digitalen Antennenprogrammen)



Suchlauf-Methode

- > Markieren Sie die oberste Zeile mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Öffnen Sie durch Drücken der Taste **OK** die Auswahl der verschiedenen Suchlaufmethoden.
- > Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** zwischen der **Kanalsuche**, **Frequenzsuche** und der **Netzwerksuche** aus.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.

Startkanal^{nur bei Kanal- und Netzwerksuche}/Startfrequenz^{nur bei Frequenzsuche}

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Startkanal** bzw. **Startfrequenz**.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** den Kanal, bei dem die Suche starten soll bzw. geben Sie mit der **Zehnertastatur** die gewünschte Frequenz ein.

Stopppkanal^{nur bei Kanal- und Netzwerksuche}/Stoppfrequenz^{nur bei Frequenzsuche}

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Stopppkanal** bzw. **Stoppfrequenz**.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** den Kanal, bei dem die Suche enden soll bzw. geben Sie mit der **Zehnertastatur** die entsprechende Frequenz ein.

Suchmodus

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Suchmodus**.
- > Entscheiden Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links**, ob Sie nur frei empfangbare Programme (**Freie Sender**) oder auch verschlüsselte Programme (**Alle Sender**) suchen möchten.
- > Fahren Sie anschließend mit dem Punkt 9.2.6 fort.

9.2.6 Erweiterte Suche starten

- > Um den Suchlauf zu starten, drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Suchen**. Je nachdem welcher Suchlauf gewählt wurde, kann dieser über 15 Minuten in Anspruch nehmen. Beachten Sie auch die Bildschirmeinblendungen. Nach dem Suchlauf erscheint eine Mitteilung auf dem Bildschirm.

9.2.7 Während der erweiterten Suche

Bereits während des Suchlaufs kann das Absuchen der Frequenzen auf dem Bildschirm mit verfolgt werden.

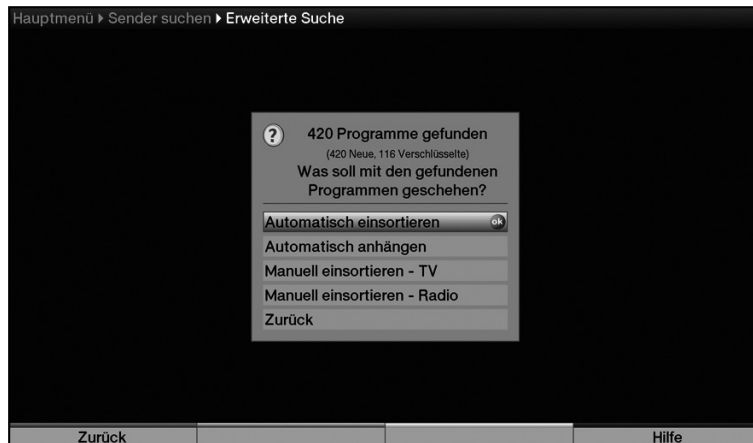


Hierbei werden angezeigt:

- 1** Welcher Frequenzbereich bzw. welche Quelle gerade abgesucht wird.
 - 2** Die Anzahl der bereits gefundenen TV- und Radioprogramme.
 - 3** Welche Frequenz gerade abgesucht wird.
 - 4** Die zuletzt gefundenen Programme.
 - 5** Der Fortschritt der gesamten Suche.
 - 6** Die Anzahl der bereits abgesuchten Transponder/Kanäle.
- > Durch Drücken der **roten** Funktionstaste können Sie den Suchlauf abbrechen.

9.2.8 Nach der erweiterten Suche

Nach dem Suchlauf erscheint eine Meldung auf dem Bildschirm mit der Angabe, wie viele Programme Ihr Fernseher gefunden hat, wie viele davon neu hinzugekommen und wie viele verschlüsselt sind. Zusätzlich erscheint eine Abfrage, ob Sie die gefundenen Programme automatisch, manuell oder nicht in die Hauptfavoritenliste übernehmen möchten.



Automatisch einsortieren

Die gefundenen Programme werden anhand einer vorprogrammierten Liste in die Hauptfavoritenliste einsortiert. Dabei richtet sich die Reihenfolge der Programme nach der in Punkt 8.2.10.1 eingestellten Audiosprache und des in Punkt 8.3.1 eingestellten Landes.

Automatisch anhängen

Die neu gefundenen Programme werden unsortiert automatisch an das Ende der Hauptfavoritenliste angehängt.

Manuell einsortieren - TV / Manuell einsortieren - Radio

Hierbei gelangen Sie direkt in das Menü TV-Listen verwalten bzw. Radiolisten verwalten. Bearbeiten Sie diese Listen wie unter Punkt 10 der Bedienungsanleitung beschrieben.

Zurück

Die neu gefundenen Programme werden nur in die Gesamtliste übernommen.

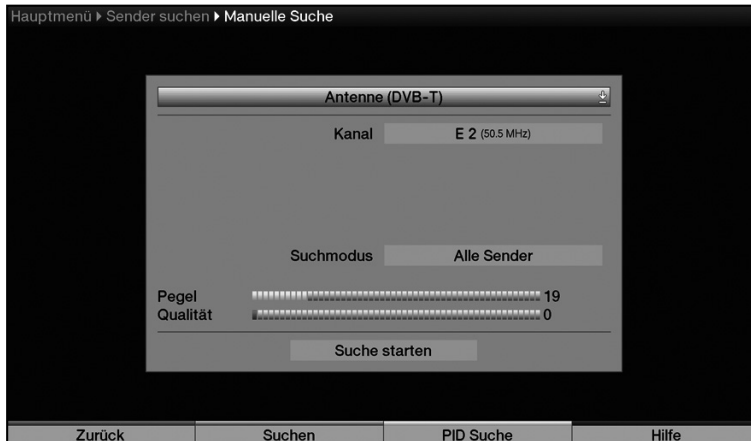
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Vorgehensweise aus und bestätigen Sie mit **OK**.
Beachten Sie dabei weitere Bildschirmeinblendungen.

Unabhängig davon, ob Sie die gefundenen Programme automatisch in die Favoritenliste übernommen haben, können Sie die Favoritenlisten weiterhin, wie in Punkt 10 beschrieben, manuell bearbeiten.

9.3 Manuelle Suche

Sollte ein Programm bei der automatischen Suche oder bei der Erweiterten Suche nicht gefunden werden, kann es erforderlich sein, für dieses Programm eine **manuelle Suche** durchzuführen.

- > Rufen Sie wie unter Punkt 9 beschrieben das Menü **Sendersuche** auf.
- > Markieren Sie den Eintrag **Manuelle Suche** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Durch Bestätigen mit **OK**, wird das Menü **Manuelle Suche** geöffnet.



Quelle

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die oberste Zeile.
- > Öffnen Sie durch Drücken der Taste **OK** die Liste der verschiedenen Quellen.



- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** aus, ob Sie analoge Programme (**FM Radio** oder **Analog CT**) oder digitale Programme (**DVB-S**, **DVB-C** oder **DVB-T**) suchen möchten.
- > Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der Taste **OK**.

Die weitere Vorgehensweise einer manuellen Suche hängt von der ausgewählten Quelle ab. Die verschiedenen Vorgehensweisen werden in den folgenden Punkten beschrieben.

9.3.1 FM Radio (Manuelle Suche eines analogen Radioprogramms)



Frequenz

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Frequenz**.
- > Stellen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** die gewünschte Frequenz ein.

Mono erzwingen

Ist ein Sender schlecht empfangbar, sodass ein Rauschen im Ton zu hören ist, so kann durch das Umschalten auf Monobetrieb dieses Rauschen reduziert bzw. beseitigt werden.

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Mono erzwingen**.
- > Schalten Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** die Funktion **Mono erzwingen an** bzw. **aus**.

Programmname

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Programmname**.
- > Zum Ändern des Programmnamens drücken Sie die Taste **OK**.



- > Geben Sie nun mit Hilfe der **virtuellen Tastatur** den gewünschten Namen ein. Dabei sind die Tasten der Fernbedienung folgenden Funktionen zugeordnet:

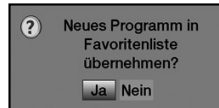
- Pfeiltasten:** Bewegen der Markierung.
- OK:** Das markierte Zeichen wird in den Namen übernommen und hinten angefügt.
- Gelbe Funktionstaste:** Die Tastatur wechselt zwischen Groß-/Kleinschreibung sowie die Symbole.
- Rote Funktionstaste:** Drücken/Halten löscht letztes Zeichen/gesamten Eintrag.
- Blaue Funktionstaste:** Sie verlassen die Eingabe des Namens ohne diesen zu übernehmen und kehren zum Menü Manuelle Suche zurück.
- Grüne Funktionstaste:** Der eingegebene Name wird übernommen.

Pegel / Abweichung

Im unteren Bereich des Menü wird Ihnen der **Pegel** angezeigt. Dieser Pegel stellt die Stärke dar, mit der unter der eingestellten Frequenz ein Sender empfangen wird. Außerdem wird die Abweichung der eingestellten Frequenz zur Sendefrequenz des Programms dargestellt.

Speichern

- > Um die Einstellungen zu speichern, drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Übernehmen**.
Es erscheint eine Abfrage, ob das Programm in die Favoritenliste übernommen werden soll.

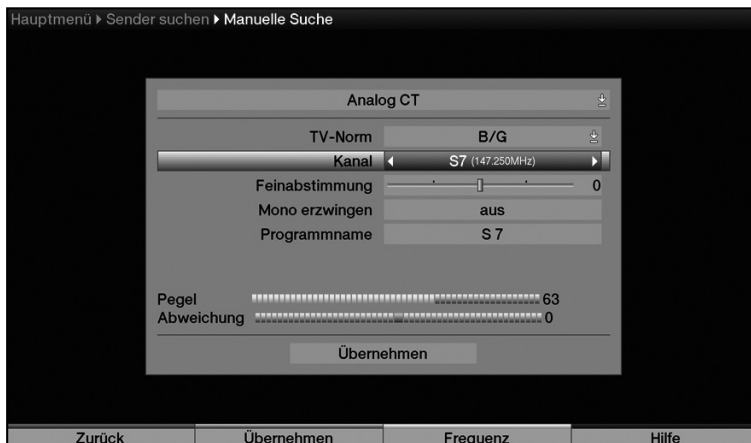


- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** den Eintrag **Ja** um das Programm in die Favoritenliste zu übernehmen und bestätigen Sie mit **OK**.
Bei der Auswahl **Nein** wird das Programm nur in der Gesamtliste gespeichert und kann, wie in Punkt 10.2 beschrieben, in die Favoritenliste aufgenommen werden.

9

9.3.2 Analog CT (Manuelle Suche eines analogen TV-Programms)

- > Rufen Sie wie unter Punkt 9.3 beschrieben das Menü **Manuelle Suche** auf.



TV-Norm

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **TV-Norm**.
- > Öffnen Sie die Auswahl der TV-Norm durch Drücken der Taste **OK**.
- > Wählen Sie die zu dem Empfangskanal gehörende Fernsehnorm (**B/G**, **D/K**, **I(+)** oder **L(L')**) aus und bestätigen Sie mit **OK**.
In Deutschland wird die Norm **B/G** verwendet.

Kanal/Frequenz

Um den gewünschten Sender einzustellen, können Sie zwischen der Kanal- und der Frequenzeingabe auswählen.

- > Drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Kanal** bzw. **Frequenz**, um zwischen der Kanal- und der Frequenzeingabe umzuschalten.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Kanal** bzw. **Frequenz**.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** den gewünschten Kanal aus bzw. geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** die gewünschte Frequenz ein.

Feinabstimmung

Mit Hilfe der Feinabstimmung können Sie Sender einstellen, deren Sendefrequenz zu weit neben der Frequenz des zuvor eingestellten Kanals liegt. Eine geringfügige Korrektur der Frequenz für das bestmögliche Bild und den bestmöglichen Ton erfolgt automatisch.

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Feinabstimmung**.
- > Führen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** eine Feinabstimmung durch bis Sie den gesuchten Sender störungsfrei empfangen.

Mono erzwingen

Ist ein Sender schlecht empfangbar, sodass ein deutliches Rauschen im Ton zu hören ist, so kann durch das Umschalten auf Monobetrieb dieses Rauschen reduziert oder evtl. sogar komplett beseitigt werden.

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Mono erzwingen**.
- > Schalten Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** die Funktion **Mono erzwingen an** bzw. **aus**.

Programmname

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Programmname**.
- > Zum Ändern des Programmnamens drücken Sie die Taste **OK**.
Es erscheint die virtuelle Tastatur zur Eingabe des Namens.



- > Geben Sie nun mit Hilfe der **virtuellen Tastatur** den gewünschten Namen ein. Dabei sind die Tasten der Fernbedienung folgenden Funktionen zugeordnet:

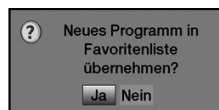
- Pfeiltasten:** Bewegen der Markierung.
- OK:** Das markierte Zeichen wird in den Namen übernommen und hinten angefügt.
- Gelbe Funktionstaste:** Die Tastatur wechselt zwischen Groß-/Kleinschreibung sowie die Symbole.
- Rote Funktionstaste:** Drücken/Halten löscht letztes Zeichen/gesamten Eintrag.
- Blaue Funktionstaste:** Sie verlassen die Eingabe des Namens ohne diesen zu übernehmen und kehren zum Menü Manuelle Suche zurück.
- Grüne Funktionstaste:** Der eingegebene Name wird übernommen.

Pegel / Abweichung

Im unteren Bereich des Menü wird Ihnen der **Pegel** angezeigt. Dieser Pegel stellt die Stärke dar, mit der unter der eingestellten Frequenz ein Sender empfangen wird. Außerdem wird die Abweichung der eingestellten Frequenz zur Sendefrequenz des Programms dargestellt.

Speichern

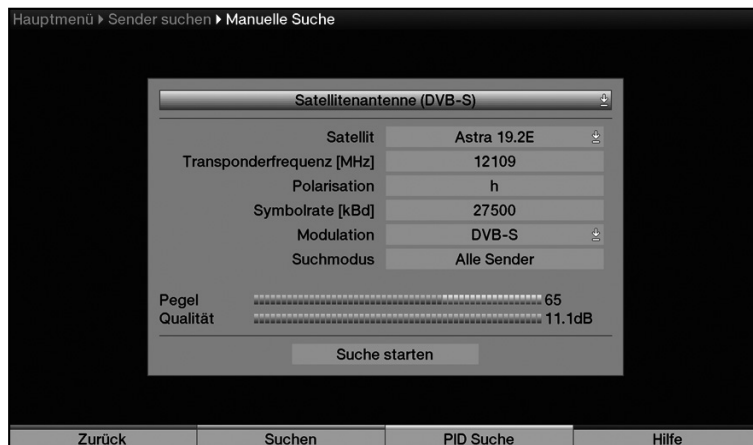
- > Um die Einstellungen zu speichern, drücken Sie die **grüne Funktionstaste Übernehmen**.
Es erscheint eine Abfrage, ob das Programm in die Favoritenliste übernommen werden soll.



- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** den Eintrag **Ja** um das Programm in die Favoritenliste zu übernehmen und bestätigen Sie mit **OK**.
Bei der Auswahl **Nein** wird das Programm nur in der Gesamtliste gespeichert und kann, wie in Punkt 10.2 beschrieben, in die Favoritenliste aufgenommen werden.

9.3.3 DVB-S (Manuelle Suche nach digitalen Satellitenprogrammen)

- > Rufen Sie wie unter Punkt 9.3 beschrieben das Menü **Manuelle Suche** auf.



Satellit

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Satellit**.
- > Durch Drücken der Taste **OK** wird eine Tafel mit den konfigurierten Satelliten aufgerufen.
- > Markieren Sie den gewünschten Satelliten mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.

Transponderfrequenz

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Transponderfrequenz**.
- > Geben Sie mit den **Zifferntasten** die Frequenz des Transponders ein, den Sie absuchen möchten.

Polarisation

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Polarisation**.
- > Stellen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** die Polarisation (**h**orizontal oder **v**ertikal) des Transponders ein.

Symbolrate

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Symbolrate**.
- > Geben Sie mit den **Zifferntasten** die Symbolrate ein.

Modulation

- > Bewegen Sie die Markierung mit den **Pfeiltasten auf/ab** in die Zeile **Modulation**.
- > Öffnen Sie die Auswahl der Modulationsarten durch Drücken der Taste **OK**.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Modulationsart (**DVB-S** oder **DVB-S2**) aus, in der die gesuchten Sender übertragen werden.

Suchmodus

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Suchmodus**.
- > Entscheiden Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links**, ob Sie nur frei empfangbare Programme (**Freie Sender**) oder auch verschlüsselte Programme (**Alle Sender**) suchen möchten.
- > Fahren Sie anschließend mit dem Punkt 9.3.7 fort.

9.3.4 DVB-C (Manuelle Suche nach digitalen Kabelprogrammen)

- > Rufen Sie wie unter Punkt 9.3 beschrieben das Menü **Manuelle Suche** auf.



Kanalfrequenz

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Kanalfrequenz**.
- > Geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** die, dem gesuchten Kanal entsprechende, Frequenz ein.

Symbolrate

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Symbolrate**.
- > Geben Sie mit der **Zehnertastatur** die Symbolrate ein.

Modulation

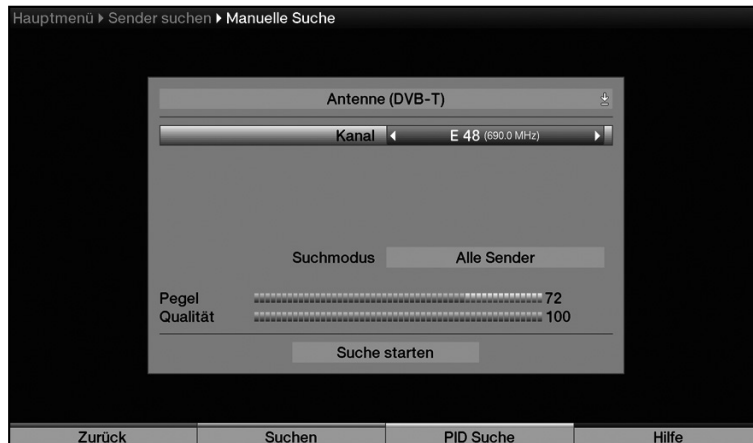
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Modulation**.
- > Geben Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** die Modulation (**QAM 16**, **QAM 32**, **QAM 64**, **QAM 128** oder **QAM 256**) des Kanals ein.

Suchmodus

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Suchmodus**.
- > Entscheiden Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links**, ob Sie nur frei empfangbare Programme (**Freie Sender**) oder auch verschlüsselte Programme (**Alle Sender**) suchen möchten.
- > Fahren Sie anschließend mit dem Punkt 9.3.7 fort.

9.3.5 DVB-T (Manuelle Suche nach digitalen Antennenprogrammen)

- > Rufen Sie wie unter Punkt 9.3 beschrieben das Menü **Manuelle Suche** auf.



Kanal

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Kanal**.
- > Stellen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** den gewünschten Kanal ein.

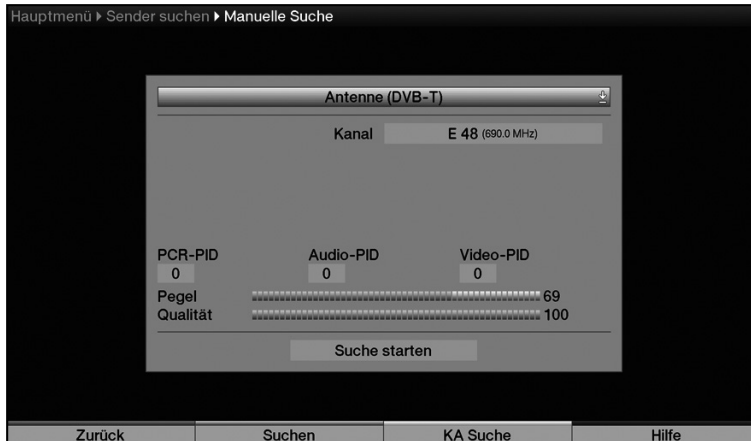
Suchmodus

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Suchmodus**.
- > Entscheiden Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links**, ob Sie nur frei empfangbare Programme (**Freie Sender**) oder auch verschlüsselte Programme (**Alle Sender**) suchen möchten.
- > Fahren Sie anschließend mit dem Punkt 9.3.7 fort.

9.3.6 PID-Suche (DVB-S/DVB-C/DVB-T)

Die PID-Suche dient dazu, gezielt ein digitales Programm, mit Hilfe von programm-spezifischen PID-Nummern, zu suchen.

- > Geben Sie zunächst, wie in den Punkten 9.3.3, 9.3.4 bzw. 9.3.5 beschrieben die entsprechenden Daten für die DVB-S-, DVB-C- bzw. DVB-T-PID-Suche ein. Die Auswahl des Suchmodus braucht nicht vorgenommen zu werden.
- > Drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **PID Suche**, um das Eingabefenster der PID-Nummern zu öffnen.



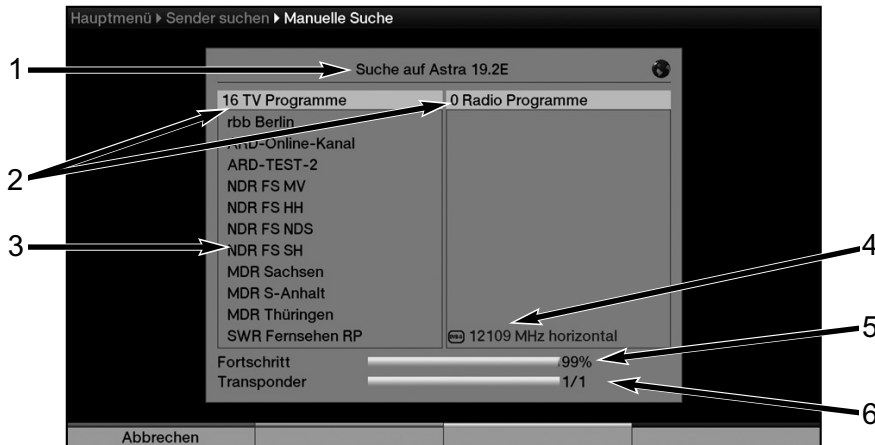
- > Markieren Sie nacheinander die Einträge **PCR-PID**, **Audio-PID** und **Video-PID** mit den **Pfeiltasten** und geben Sie die jeweiligen PID-Nummer mit Hilfe der **Zehnertastatur** ein.

9.3.7 Manuelle Suche/PID-Suche DVB-S, DVB-C bzw. DVB-T starten

- > Um den Suchlauf zu starten, drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Suchen**. Beachten Sie die Bildschirmeinblendungen.

9.3.8 Während der manuellen Suche/PID-Suche

Bereits während des Suchlaufs kann das Absuchen der Frequenzen auf dem Bildschirm mit verfolgt werden.



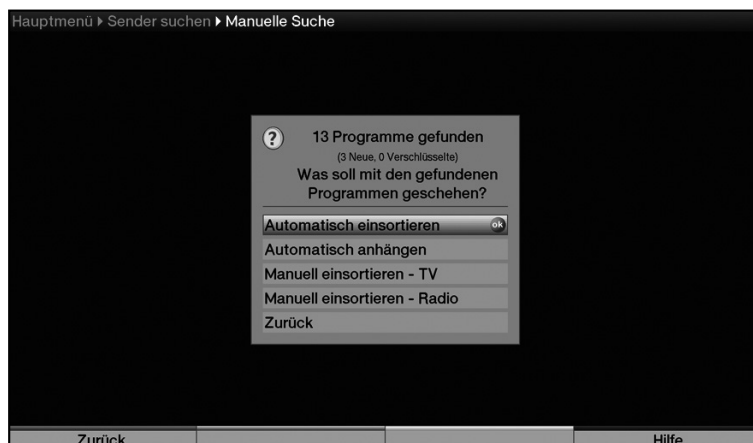
Hierbei werden angezeigt:

- 1 Welcher Frequenzbereich bzw. welche Quelle gerade abgesucht wird.
- 2 Die Anzahl der bereits gefundenen TV- und Radioprogramme.
- 3 Die zuletzt gefundenen Programme.
- 4 Welche Frequenz gerade abgesucht wird.
- 5 Der Fortschritt der gesamten Suche.
- 6 Die Anzahl der bereits abgesuchten Transponder/Kanäle.

> Durch Drücken der **roten** Funktionstaste können Sie den Suchlauf abbrechen.

9.3.9 Nach der manuellen Suche/PID-Suche

Nach dem Suchlauf erscheint eine Meldung auf dem Bildschirm mit der Angabe, wie viele Programme Ihr Fernseher gefunden hat, wie viele davon neu hinzugekommen und wie viele verschlüsselt sind. Zusätzlich erscheint eine Abfrage, ob Sie die gefundenen Programme automatisch, manuell oder nicht in die Hauptfavoritenliste übernehmen möchten.



Automatisch einsortieren

Die gefundenen Programme werden anhand einer vorprogrammierten Liste in die Hauptfavoritenliste einsortiert. Dabei richtet sich die Reihenfolge der Programme nach der in Punkt 8.2.10.1 eingestellten Audiosprache und des in Punkt 8.3.1 eingestellten Landes.

Automatisch anhängen

Die neu gefundenen Programme werden unsortiert automatisch an das Ende der Hauptfavoritenliste angehängt.

Manuell einsortieren - TV / Manuell einsortieren - Radio

Hierbei gelangen Sie direkt in das Menü TV-Listen verwalten bzw. Radiolisten verwalten. Bearbeiten Sie diese Listen wie unter Punkt 10 der Bedienungsanleitung beschrieben.

Zurück

Die neu gefundenen Programme werden nur in die Gesamtliste übernommen.

- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Vorgehensweise aus und bestätigen Sie mit **OK**.
Beachten Sie dabei weitere Bildschirmeinblendungen.

Unabhängig davon, ob Sie die gefundenen Programme automatisch in die Favoritenliste übernommen haben, können Sie die Favoritenlisten weiterhin, wie in Punkt 10 beschrieben, manuell bearbeiten.

Wird während der PID-Suche kein Programm gefunden, erscheint eine Abfrage, ob dieses Programm generiert werden soll.

- > Soll dieses Programm generiert werden, so wählen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Feld **Ja** und bestätigen Sie mit **OK**.
Das Programm wird nun generiert und an das Ende der Favoritenliste angefügt.

9.4 Sendersuche verlassen

- > Drücken Sie die Taste **Zurück**, um in das Menü **Sendersuche** zurückzugelangen oder
- > Drücken Sie die Taste **Menü**, um in den Normalbetrieb zurückzukehren.

10 Programmverwaltung

Dieses Kapitel beschreibt, wie Sie die Favoritenprogrammlisten entsprechend Ihren Wünschen ändern können. Ebenso wird diese Funktion benötigt, um nach einem Suchlauf neu gefundene Programme in die Liste einzusortieren.

Hierzu sollten Sie folgendes wissen: Ihr Gerät verfügt über zwei Programmlistentypen, die Favoritenlisten und die Gesamtliste.

Die Favoritenprogrammliste enthält alle Programme, die Sie wie im folgenden beschrieben aufgenommen haben.

In der Gesamtliste befinden sich alle nach einem Suchlauf verfügbaren TV- bzw. Radioprogramme. Dort befinden sich auch die Programme, die Sie nicht in die Favoritenliste aufgenommen haben.

Ebenso beschreibt dieses Kapitel, wie Sie Programme löschen oder in die Jugendschutzfunktion aufnehmen können.

10.1 Programmverwaltung aufrufen

- > Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.
- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **TV-Listen verwalten**, um die TV-Liste bzw. **Radiolisten verwalten**, um die Radioliste zu bearbeiten.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.

Es erscheint die Programmverwaltung zum Bearbeiten der jeweiligen Favoritenlisten (TV oder Radio). In der rechten Bildhälfte wird die Favoritenliste dargestellt. In der linken Bildhälfte sehen Sie die alphabetisch sortierte Gesamtliste. In dieser Gesamtliste befinden sich alle verfügbaren Programme.



10.1.1 Favoritenliste auswählen

- > Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **Favoritenliste** können Sie von der Gesamtliste bzw. Anbieterliste zur Favoritenliste wechseln.
- > Durch nochmaliges Drücken der **grünen** Funktionstaste gelangen Sie in die Auswahl der Favoritenlisten.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Favoritenliste aus, die Sie bearbeiten möchten und bestätigen Sie mit **OK**.
Die jeweilige Favoritenliste wird nun angezeigt.

10.1.2 Gesamtliste auswählen

- > Durch Drücken der **roten** Funktionstaste wechselt die Markierung zur Gesamtliste. Diese ist nun aktiv.
- > Durch erneutes Drücken der **roten** Funktionstaste **Gesamtliste** erscheint ein Auswahlfenster. Sie haben hier die Möglichkeit, die Gesamtliste nach verschiedenen Auswahlkriterien (z. B. alle Sender, alle freien, alle neuen, alle gefundenen, alle HDTV usw.) sortiert sowie nach Anbietern, Sprachen, Satelliten oder Genres sortiert anzuzeigen.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Programmliste, z. B. **Sprachen**, aus.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Nun erscheint ein weiteres Auswahlfenster.



- > Markieren Sie nun mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**, das Auswahlkriterium, nach dem die Gesamtliste sortiert werden soll. Wählen Sie z. B. **Alle deutschen**, um nur die deutschsprachigen Sender anzuzeigen.
Beachten Sie, dass die Anzeige aller Sender einer einzelnen Sprache nur Sender anzeigt, welche zuvor einmal in einem Suchlauf (siehe Punkt 9) gefunden wurden.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Nun wird die Programmliste entsprechend der zuvor getroffenen Auswahl angezeigt. Programme, die sich bereits in der Favoritenliste befinden, sind mit einem Häkchen gekennzeichnet.

10.2 Programme zur Favoritenliste hinzufügen

Um Programme aus der TV- bzw. Radiolisten in die Favoritenliste aufzunehmen, rufen Sie wie in Punkt 10.1 beschrieben die Programmverwaltung auf. Programme, die sich in der Favoritenliste befinden, sind mit einem Häkchen neben dem Programmnamen gekennzeichnet.

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** und/oder der **Zehnertastatur** ein Programm, das Sie in die zuvor ausgewählte Favoritenliste aufnehmen möchten.
- > Betätigen Sie die **blaue** Funktionstaste **Funktionen**.
Es erscheint ein Auswahlfenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **► Hinzufügen**.



- > Bestätigen Sie mit **OK**.
- > Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **► Hinzufügen** wird das markierte Programm in die Favoritenliste aufgenommen.

Blockweise Markieren

Um mehrere Programme gleichzeitig zu markieren gehen Sie wie folgt vor:

- > Durch Drücken der Taste **OK** gelangen Sie in den Auswahlmodus.
- > Mit Hilfe der **Pfeiltasten** und/oder der **Zehnertastatur** können die folgenden/vorhergehenden Programme ebenfalls markiert werden.



- > Nachdem Sie auf diese Weise die gewünschten Programme markiert haben, drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **► Hinzufügen**, um die markierten Programme in die Favoritenliste aufzunehmen.

10.3 Programme löschen

10.3.1 Entfernen (löschen) aus der Favoritenliste

Um Programme aus der Favoritenliste zu entfernen, rufen Sie wie in Punkt 10.1 beschrieben die Programmverwaltung auf und wählen Sie die entsprechende **Favoritenliste** aus.

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** und/oder der **Zehnertastatur** ein Programm, das Sie aus der Favoritenliste entfernen möchten.
- > Betätigen Sie die **blaue** Funktionstaste **Funktionen**.
Es erscheint ein Auswahlfenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile ◀ **Entfernen**.

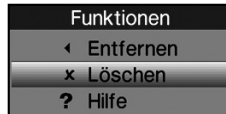


- > Bestätigen Sie mit **OK**.
- > Drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste ◀ **Entfernen**.
- > Um mehrere Programme gleichzeitig zu entfernen, markieren Sie diese wie in Punkt 10.2 (**Blockweises Markieren**) beschrieben.
- > Nachdem Sie auf diese Weise die gewünschten Programme markiert haben, drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste ◀ **Entfernen**.

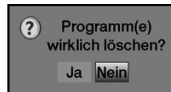
Die auf diese Weise gelöschten Programme bleiben jedoch in der Gesamtliste erhalten und können jederzeit wieder in die Favoritenliste aufgenommen werden.

10.3.2 Löschen aus der Gesamtliste

- > Um Programme aus der Gesamtliste zu löschen, rufen Sie wie in Punkt 10.1 beschrieben das Menü **TV-Listen** bzw. **Radiolisten verwalten** auf und wechseln Sie zur Gesamtliste oder Anbieterliste.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** und/oder der **Zehnertastatur** ein Programm, das Sie aus der Gesamtliste löschen möchten.
- > Betätigen Sie die **blaue** Funktionstaste **Funktionen**.
Es erscheint ein Auswahlfenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Löschen**.



- > Bestätigen Sie mit **OK**.
- > Drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Löschen**.
Es erfolgt eine Abfrage, ob Sie das Programm wirklich löschen möchten.



- > Um das Programm wirklich zu löschen, markieren Sie das Feld **Ja**.
- > Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.
- > Um mehrere Programme gleichzeitig zu löschen, markieren Sie diese wie in Punkt 10.2 (**Blockweises Markieren**) beschrieben.
- > Nachdem Sie auf diese Weise die gewünschten Programme markiert haben, drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Löschen**.
Es erfolgt eine Abfrage, ob Sie die Programme wirklich löschen möchten.
- > Um die Programme wirklich zu löschen, markieren Sie das Feld **Ja**.
- > Bestätigen Sie mit der Taste **OK**.

10.4 Programme sortieren

Um die Programmreihenfolge einer Favoritenliste Ihren Wünschen entsprechend zu sortieren, rufen Sie wie in Punkt 10.1 beschrieben die Favoritenliste auf.

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten** und/oder der **Zehnertastatur** das Programm, das Sie an einer anderen Stelle in der Liste platzieren möchten.
- > Betätigen Sie die **blaue** Funktionstaste **Funktionen**. Es erscheint ein Auswahlfenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Sortieren**.



- > Bestätigen Sie mit **OK**.
- > Drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Sortieren**. Neben dem markierten Programm erscheint ein Doppelpfeil.



- > Nun können Sie das markierte Programm mit Hilfe der **Pfeiltasten** und/oder der **Zehnertastatur** an die Stelle in der Programmliste bewegen, an der Sie es platzieren möchten.
- > Durch Drücken der Taste **OK** wird das Programm an der neuen Position gespeichert.
- > Um mehrere Programme gleichzeitig zu sortieren, markieren Sie diese wie in Punkt 10.2 (**Blockweises Markieren**) beschrieben.
- > Drücken Sie nun die **gelbe** Funktionstaste **Sortieren**. Es erscheint ein Doppelpfeil neben dem angewählten Programmblock.
- > Nun können Sie die markierten Programme mit den **Pfeiltasten** und/oder der **Zehnertastatur** an die Stelle der Programmliste bewegen, an der Sie sie platzieren möchten und bestätigen Sie mit **OK**.

10.5 Jugendschutz

Sie haben die Möglichkeit die gewünschten Programme wie unter diesem Punkt oder auch wie in Punkt 8.8.3 beschrieben, für die Kindersicherung zu markieren bzw. die Markierung zu entfernen.

- > Rufen Sie wie in Punkt 10.1 beschrieben die Programmverwaltung auf und wählen Sie die Favoritenliste aus.

Durch die Jugendschutzfunktion gesperrte Programme sind durch das Schloss  markiert.



- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** und/oder der **Zehnertastatur** ein Programm, das Sie sperren bzw. entsperren möchten.
- > Betätigen Sie die **blaue** Funktionstaste **Funktionen**. Es erscheint ein Auswahlfenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile  **Jugendschutz**.



- > Bestätigen Sie mit **OK**.
- > Drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste  **Jugendschutz**.
- > Um mehrere Programme gleichzeitig zu entfernen, markieren Sie diese wie in Punkt 10.2 (**Blockweises Markieren**) beschrieben.
- > Nachdem Sie auf diese Weise die gewünschten Programme markiert haben, drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste  **Jugendschutz**.

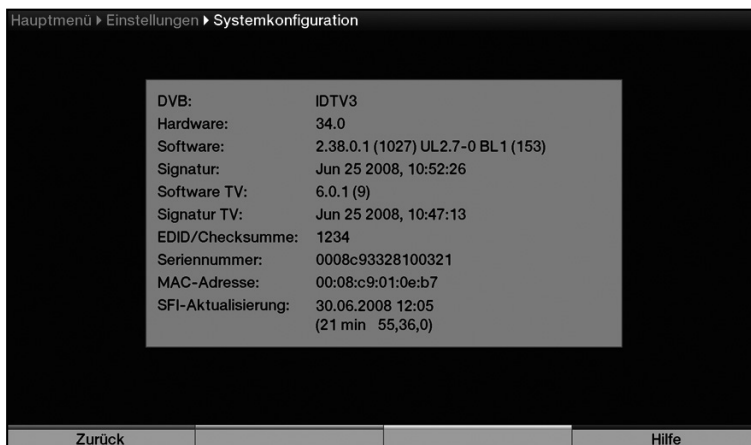
10.6 Programmverwaltung verlassen

- > Drücken Sie die Taste **Zurück**, um in das **Hauptmenü** zurückzugelangen oder
 - > Drücken Sie die Taste **Menü**, um in den Normalbetrieb zurückzukehren.
- Die vorgenommenen Änderungen werden in beiden Fällen automatisch gespeichert.

11 Systemkonfiguration

Unter diesem Menüpunkt können Sie die spezifischen Gerätedaten, wie z. B. die aktuelle Softwareversion im TV und im DVB-Modul, ansehen. Es werden Ihnen außerdem auch die MAC-Adresse des Gerätes sowie die letzte SFIplus-Aktualisierung angezeigt.

- > Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.
- > Wählen Sie die Menüzeile **Einstellungen**, indem Sie diese mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** markieren.
- > Durch Drücken der Taste **OK** bestätigen Sie Ihre Auswahl und gelangen in das Untermenü **Einstellungen**.
- > Markieren Sie nun mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Menüzeile **Systemkonfiguration**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint nun die Anzeige der Systemkonfiguration auf dem Bildschirm.



- > Durch Drücken der Taste **Zurück** kehren Sie um in das Menü **Einstellungen** oder
- > Durch Drücken der Taste **Menü** zum Normalbetrieb zurück.

12 Service-Einstellungen

Sie können jederzeit wieder auf die Werkseinstellungen zurückgreifen. Ebenso können Sie, falls die Programmliste durch Änderungen der Programmanbieter veraltet ist, diese komplett löschen, um dann einen neuen Suchlauf auszuführen.

Beachten Sie, dass Sie nach der Ausführung der Löschfunktion zunächst einen Suchlauf starten und anschließend die gewünschten Programme aus der Gesamtliste in die Favoritenliste kopieren müssen.

- > Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.
- > Wählen Sie die Menüzeile **Einstellungen**, indem Sie diese mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** markieren und bestätigen Sie mit **OK**. Es erscheint das Untermenü **Einstellungen**.
- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Menüzeile **Service-Einstellungen**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**. Das Untermenü **Service-Einstellungen** erscheint.

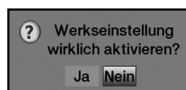


12

12.1 Werkseinstellung

Nach Aufruf dieser Funktion wird wieder die werkseitige Programmierung eingestellt, eigene Einstellungen werden gelöscht und der Installationsassistent **AutoInstall** wird gestartet.

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Werkseinstellungen aktivieren**.
- > Drücken Sie die Taste **OK**. Es erscheint die Abfrage "**Werkseinstellung wirklich aktivieren?**".

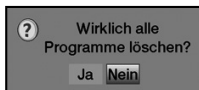


- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** **Ja** oder **Nein**.
- > Bestätigen Sie die Eingabe mit **OK**.

12.2 Alle Programme löschen

Durch diese Funktion werden die Programmspeicher komplett gelöscht.

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Alle Programme löschen** und bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.
Es erscheint die Meldung **“Wirklich alle Programme löschen?”**.



- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** **Ja** oder **Nein**.
- > Bestätigen Sie die Eingabe mit **OK**.

Beachten Sie, dass Sie nach der Ausführung der Löschfunktion zunächst einen Suchlauf starten und anschließend die gewünschten Programme aus der Gesamtliste in die Favoritenliste übernehmen müssen.

12.3 Programmliste aktualisieren ISIPRO^{nur DVB-S}

Durch die ISIPRO-Programmlistenaktualisierung wird die Programmliste Ihres Fernsehers automatisch auf einem aktuellen Stand gehalten. Dazu wird in regelmäßigen Abständen eine aktuelle Programmliste über Satellit (Astra 19,2° Ost) ausgestrahlt und kann von Ihrem Fernseher heruntergeladen werden.

Sollten sich die Parameter des Datenkanals zum Downloaden der Programmliste geändert haben, können Sie diese in diesem Menü korrigieren. Die aktuellen Transponderdaten können Sie beim Fachhandel erfahren. Im Normalfall sollten Sie in diesem Menü keine Umstellung vornehmen.

Beachten Sie bitte, dass diese Funktion nur für die Satellitenprogramme der Programmliste zur Verfügung steht.

- > Wählen Sie die Zeile **Programmliste aktualisieren (DVB-S)** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Durch Bestätigen mit der Taste **OK** gelangen Sie in das Untermenü **Programmliste aktualisieren (DVB-S)**.



12.3.1 Aktualisierung

- > Damit Ihr Fernseher automatisch überprüft, ob eine neue Programmliste vorhanden ist, markieren Sie die Zeile **Listen-Aktualisierung**.
- > Stellen Sie die automatische Programmlisten-Aktualisierung mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** auf **an** oder **auto**.

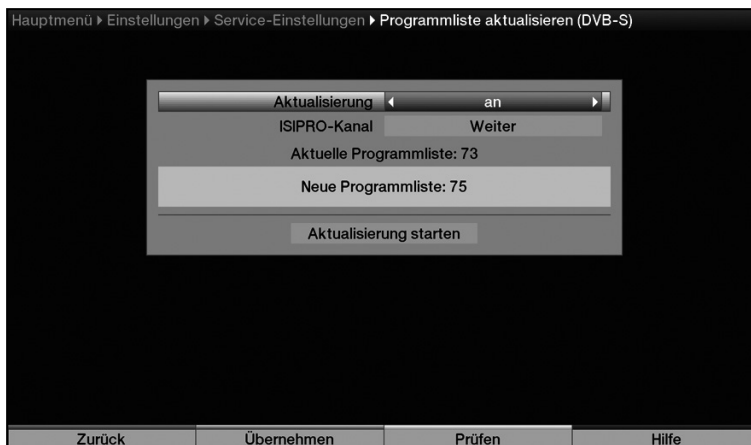
Beachten Sie, dass in der Einstellung **auto** die Änderungen automatisch übernommen werden und beim Einschalten des Fernsehers keine entsprechende Meldung auf dem Bildschirm erscheint.

12.3.2 ISIPRO-Kanal

Sollten sich die Parameter des Datenkanals zum Downloaden der ISIPRO-Programmliste geändert haben, können Sie diese in diesem Menü wie unter Punkt 9.3.3 (manuelle Programmsuche) korrigieren. Die aktuellen Transponderdaten können Sie beim Fachhandel erfahren. Im Normalfall sollten Sie in diesem Menü keine Umstellung vornehmen.

12.3.3 Verfügbarkeitstest manuell starten

- > Um das Vorhandensein einer neuen Programmliste manuell zu testen, betätigen Sie die **gelbe** Funktionstaste **Prüfen**.
Ist eine neue Programmliste verfügbar erscheint ein Hinweis.



12.3.4 Aktualisierung manuell starten

- > Um die Programmliste herunterzuladen, markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das Feld **Aktualisierung starten** und bestätigen Sie mit **OK**. Ihr Fernseher führt anschließend einen Neustart durch und zeigt das Vorhandensein einer neuen Programmliste durch die Meldung an.

12.3.5 Meldung “Neue Programmliste verfügbar”

Ist eine neue Programmliste verfügbar, so erscheint beim Einschalten des Geräts, sofern die Listen-Aktualisierung im Menü Porgrammlisten-Aktualisierung (DVB-S) **angeschaltet** ist, eine entsprechende Meldung auf dem Bildschirm.



12.3.6 Programmliste ablehnen

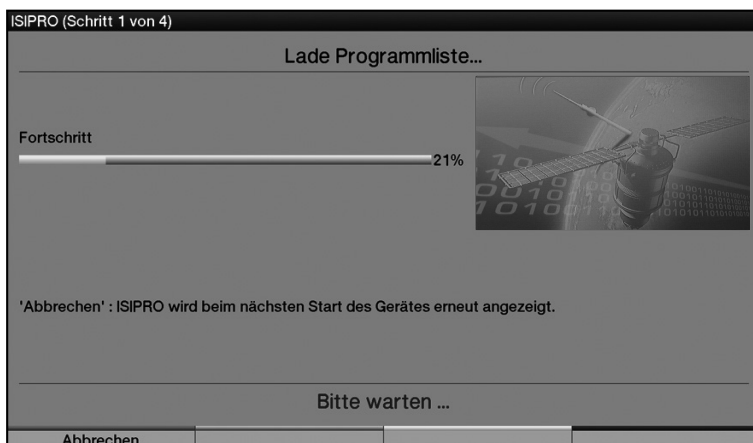
- > Wenn Sie die neue Programmliste nicht herunterladen möchten, drücken Sie die **rote** Funktionstaste **Ablehnen**.

Die Meldung erscheint erst dann wieder, wenn eine noch neuere Programmliste übertragen wird.

12.3.7 Programmliste automatisch aktualisieren

Wenn Sie die Änderungen an der Programmliste automatisch, ohne manuelles Zutun, durchführen lassen möchten, dann wählen Sie diese Option. Die Änderungen werden automatisch durchgeführt. Neue Programme werden in der Regel an das Ende der Hauptfavoritenliste angehängt.

- > Um die neue Programmliste automatisch zu aktualisieren, drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Automatisch**.
Der Download der Programmliste wird gestartet und kann am Bildschirm mitverfolgt werden.



12.3.8 Programmliste manuell aktualisieren

Die Aktualisierung Ihrer Programmliste erfolgt bei der manuellen Aktualisierung in mehreren Schritten. Zunächst wird die neue Programmliste vollständig heruntergeladen. Anschließend wird die im Fernseher vorhandene Favoritenliste mit der neuen Programmliste verglichen. Dabei werden Ihnen die Unterschiede zwischen Ihrer Favoritenliste und der neuen Programmliste angezeigt.

Sie können nun selbst entscheiden, welche Änderungen Sie vornehmen möchten und welche nicht.

Die Anzahl der vorzunehmenden Schritte hängt jeweils vom Umfang der Änderungen in der neuen Liste ab und kann daher von Download zu Download unterschiedlich sein.

- > Um die neue Programmliste manuell zu aktualisieren, drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Manuell**.
Der Download der Programmliste wird gestartet und kann, wie unter **“Programmliste automatisch aktualisieren”** dargestellt, am Bildschirm mitverfolgt werden.

12.3.8.1 Programme anpassen

In diesem Schritt werden die Programme Ihrer Favoritenliste angezeigt deren Empfangsdaten sich geändert haben bzw. nicht mehr aktuell sind. Diese Programme können unter Umständen mit diesen Daten nicht mehr korrekt empfangen werden. Damit diese weiterhin problemlos empfangbar sind, sollten die vorgeschlagenen Änderungen vorgenommen werden.



- > Durch drücken der Taste **grünen** Funktionstaste **Weiter** werden die Empfangsdaten der markierten Programme aktualisiert.

12.3.8.2 Programme löschen

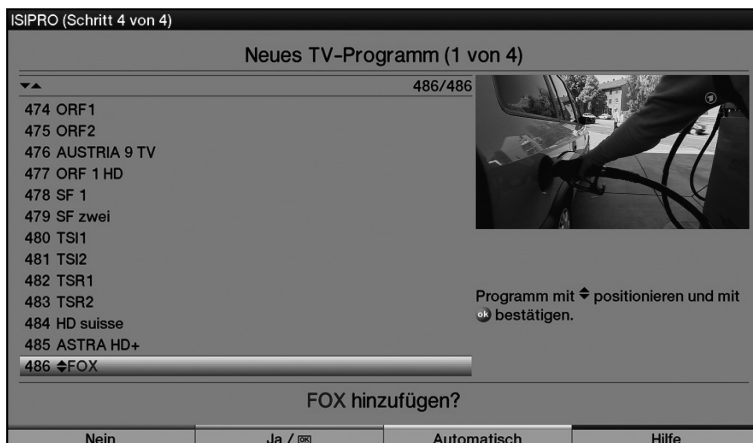
In diesem Schritt werden Ihnen die Programme angezeigt die nicht mehr senden, sich jedoch noch in Ihrer Programmliste befanden und daher gelöscht wurden.



> Bestätigen Sie die Anzeige **grünen** Funktionstaste **Weiter**.

12.3.8.3 TV bzw. Radio-Programm hinzufügen

Im nächsten Schritt werden Ihnen einzeln die Programme der neuen Programmliste angezeigt, die Sie zu Ihrer eigenen Hauptpfavoritenliste hinzufügen können, da diese dort noch nicht vorhanden sind.



12.3.8.3.1 Programme einzeln übernehmen

- > Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **Ja/OK** speichern Sie das angezeigte Programm auf dem vorgeschlagenen Programmplatz der Hauptfavoritenliste (TV oder Radio)

oder

- > Betätigen Sie die **Pfeiltasten**, um das angezeigte Programm an eine andere Stelle der Favoritenliste zu verschieben oder geben Sie den gewünschten Programmplatz mit Hilfe der **Zehnertastatur** ein.
- > Um das angezeigte Programm an der gewählten Stelle der Favoritenliste zu übernehmen, drücken Sie nun die **grüne** Funktionstaste **Ja/OK**.

12.3.8.3.2 Alle Programme übernehmen

- > Um alle neuen Programme ohne vorherige Kontrolle zu übernehmen, drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Automatisch**. Die Programme werden dabei nach festgelegten Kriterien in die Favoritenliste eingefügt.

12.3.8.3.3 Programm ablehnen (nicht übernehmen)

- > Möchten Sie das angezeigte Programm nicht in die Favoritenliste übernehmen, drücken Sie die **rote** Funktionstaste **Nein**.

12.3.9 Programmlistenupdate beenden

Nachdem alle Änderungen des Programmlistenupdates durchgeführt bzw. abgefragt wurden, erscheint eine abschließende Meldung auf dem Bildschirm.



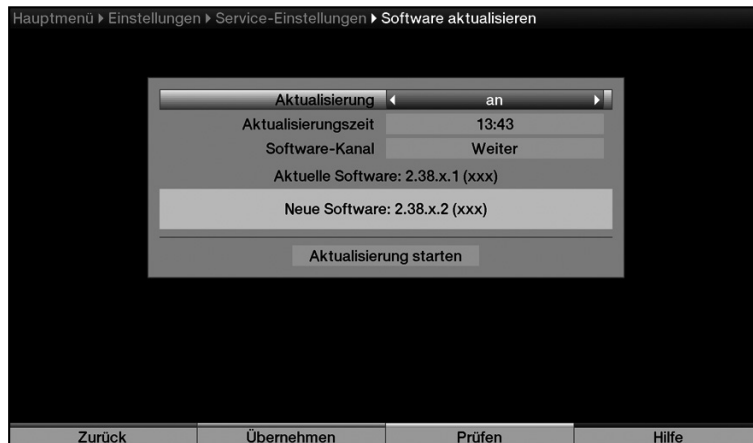
- > Um das Programmlistenupdate zu beenden, drücken Sie nun die **grüne** Funktionstaste **Weiter**.

12.4 Software aktualisieren

Sie haben die Möglichkeit die Betriebssoftware Ihres Gerätes zu aktualisieren (Update). Beim Satellitenempfang empfangen Sie diesen Datenkanal über die Astra-Satelliten Systeme (19,2° Ost).

Um den entsprechenden Datenkanal auch über DVB-C oder DVB-T zu empfangen, muss dieser in Ihrem Kabelnetz oder Ihrem DVB-T-Empfangsgebiet verfügbar sein.

- > Rufen Sie wie unter Punkt 12 beschrieben das Menü **Service-Einstellungen** auf.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Software aktualisieren**.
- > Durch Drücken der Taste **OK** gelangen Sie in das Untermenü **Software aktualisieren**.



12.4.1 Aktualisierung

- > Um das automatische Software-Update einzuschalten, markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Aktualisierung**.
- > Stellen Sie die Software-Aktualisierung mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** auf **an**.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Aktualisierungszeit**.
- > Geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** die Zeit ein, zu der die automatische Software-Aktualisierung erfolgen soll.

Achtung:

Damit die neue Software automatisch geladen werden kann, muss sich der Fernseher im Standby-Betrieb befinden. Der Ladevorgang wird durch eine violett leuchtende LED angezeigt. Dieser Vorgang darf nicht z. B. durch Ein- oder Ausschalten des Gerätes gestört werden.

12.4.2 Software-Kanal

Sollten sich die Parameter des Datenkanals zum Downloaden der Software über Satellit oder DVB-C bzw. DVB-T geändert haben, können Sie diese in diesem Menü korrigieren. Die aktuellen Transponder-/Kanalparameter können Sie beim Fachhandel erfahren. Im Normalfall sollten Sie in diesem Menü keine Umstellung vornehmen.

- > Markieren Sie die Zeile **Software-Kanal** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Drücken Sie die Taste **OK**, um das Untermenü **Software-Kanal** aufzurufen. Es werden Ihnen nun die aktuellen Empfangsdaten angezeigt.



12.4.3 Verfügbarkeitstest manuell starten

- > Um das Vorhandensein einer neuen Software manuell zu testen, betätigen Sie die **gelbe** Funktionstaste **Prüfen**.
Ist eine neue Software verfügbar erscheint ein Hinweis.

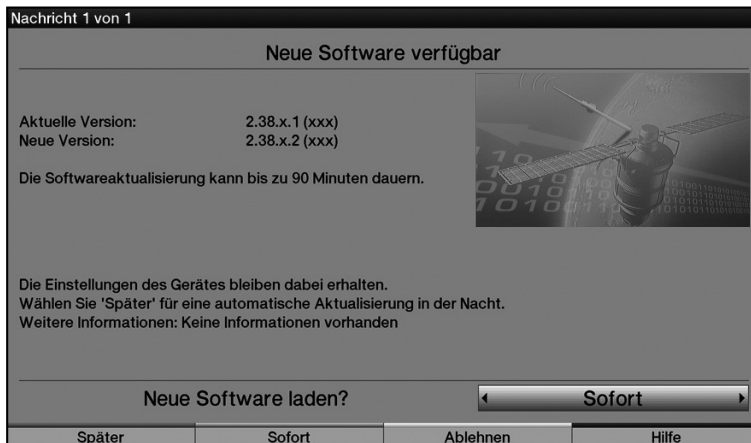
12.4.4 Aktualisierung manuell starten

- > Um die Software herunterzuladen, markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das Feld **Aktualisierung starten** und bestätigen Sie mit **OK**.
Der Download der Software sowie die Aktualisierung können auf dem Bildschirm wie unter Punkt 15 beschrieben mitverfolgt werden.

Beachten Sie, dass der Updatevorgang nicht durch Ausschalten des Gerätes unterbrochen werden darf und eine Bedienung des Gerätes während dieses Zeitraums nicht möglich ist. Nachdem die Software erfolgreich aktualisiert wurde, erscheint der Einschaltbildschirm gefolgt von dem TV-Bild. Der HDTV kann nun wieder normal bedient werden.

12.4.5 Meldung "Neue Software verfügbar"

Unabhängig davon, ob Sie die automatische Software-Aktualisierung **an-** oder **aus**geschaltet haben, wird beim Ausschalten des Fernsehers automatisch überprüft, ob eine neue Betriebssoftware zur Verfügung steht. Ist eine neue Betriebssoftware verfügbar, wird dies beim nächsten Einschalten durch eine Meldung auf dem Bildschirm angezeigt.



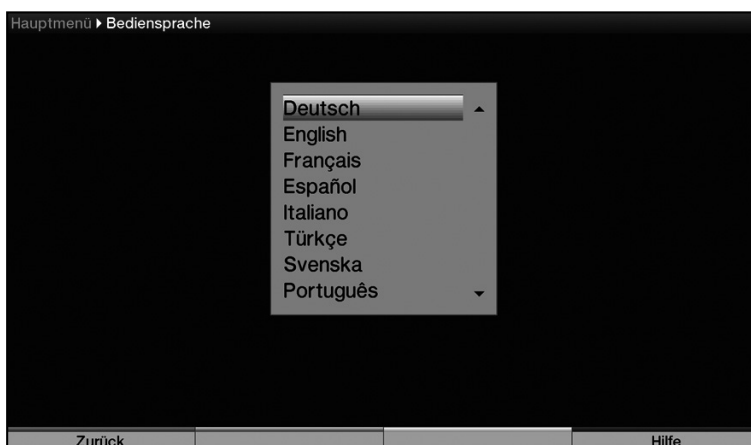
Um die Aktualisierung der Software (Update) zu starten, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm. Der Download der Software sowie die Aktualisierung können auf dem Bildschirm wie unter Punkt 15 beschrieben mitverfolgt werden.

Beachten Sie, dass der Updatevorgang nicht durch Ausschalten des Gerätes unterbrochen werden darf und eine Bedienung des Gerätes während dieses Zeitraums nicht möglich ist. Nachdem die Software erfolgreich aktualisiert wurde, erscheint der Einschaltbildschirm gefolgt von dem TV-Bild. Der HDTV kann nun wieder normal bedient werden.

13 Bediensprache (Menüsprache)

Unter diesem Menüpunkt haben Sie die Möglichkeit, die Menüsprache entsprechend Ihren Wünschen einzustellen. Zum Verändern der Bediensprache gehen Sie wie folgt vor:

- > Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.
- > Wählen Sie die Menüzeile **Bediensprache**, indem Sie diese mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** markieren.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Untermenü **Bediensprache**.



- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Sprache.
- > Speichern Sie die Eingabe durch Drücken der Taste **OK**.
- > Durch Drücken der Taste **Zurück** kehren Sie ohne Änderung zum **Hauptmenü** zurück.

14 Verschlüsselungssystem

Unter diesem Menüpunkt gelangen Sie in die Untermenüs der eingesteckten Smartcard sowie der CI-Module.

- > Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.
- > Wählen Sie die Menüzeile **Verschlüsselungssystem**, indem Sie diese mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** markieren.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Untermenü **Verschlüsselungssystem**.



- > Indem Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** ein CI-Modul (1. und 2. Eintrag) oder die Smartcard (3. Eintrag) auswählen und mit **OK** bestätigen, können Sie Informationen über das verwendete CI-Modul bzw. über die eingelegte Smartcard abrufen.
- > Mit den **Pfeiltasten** kann innerhalb der Untermenüs navigiert und Einstellungen vorgenommen werden.
- > Einen Punkt öffnen und eine Einstellung bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.
- > Durch Drücken der Taste **Zurück** kehren Sie zum jeweils übergeordneten Menü zurück.

Manuelle Initialisierung der CI-Module

- > Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **CI Reset** bei aufgerufenem **Verschlüsselungsmenü** können Sie das CI-Modul manuell initialisieren.

15 Software-Update über USB-Schnittstelle

Zusätzlich zum automatischen Software-Update über Satellit (DVB-S), Kabel (DVB-C) und Terrestrik (DVB-T) haben Sie die Möglichkeit die Software des Gerätes über die USB-Schnittstelle zu aktualisieren. Um das Software-Update über die USB-Schnittstelle durchführen zu können, müssen Sie sich zunächst die aktuelle Software von der Technisat-Homepage (www.technisat.de) herunterladen.

Um den Fernseher über die USB Schnittstelle updaten zu können, benötigen Sie einen handelsüblichen USB Flash Stick.

- > Formatieren Sie diesen USB Flash Stick mit dem Dateisystem **FAT32**.
- > Kopieren Sie nun die Software Datei **HDTV_3400-xxx.tpad** auf den Stick.
- > Falls Sie nur ein einzelnes Update durchführen möchten kopieren Sie nun zusätzlich die Datei **singleupdate** auf den USB Flash Stick. Möchten Sie mit diesem USB Flash Stick mehrere Updates durchführen, kopieren Sie stattdessen die Datei **autoupdate** auf den USB Flash Stick.
Bitte beachten Sie: Die Dateien **singleupdate** bzw. **autoupdate** dürfen keine Dateieindung haben!

Achtung!!!

Auf dem USB Flash Stick sollten sich nicht mehrere **tpad** Software Dateien befinden. Die Dateien "**autoupdate**" und "**singleupdate**" sollten sich ebenfalls nicht gleichzeitig auf dem USB Flash Stick befinden.

- > Schalten Sie nun den Fernseher in Standby und stecken Sie den USB Flash Stick in die USB Buchse ein. Jetzt können Sie den Fernseher einschalten.
Es erscheint nach einigen Sekunden die Anzeige "**Ein USB-Gerät wurde angeschlossen.**" auf dem Bildschirm.
Anschließend wird der Bildschirm abgeschaltet und es erscheint nach einigen weiteren Sekunden die Anzeige "**Software Aktualisierung, bitte haben Sie etwas Geduld.**" sowie drei Fortschrittsbalken, die Ihnen den Fortschritt des Ladevorgangs der Software, den Gesamtfortschritt der Aktualisierung sowie den Fortschritt der einzelnen Aktualisierungsschritte aufzeigt.
Anschließend erscheint das TV-Bild wieder, der Fernseher kann nun in Standby geschaltet und der USB Flash Stick abgezogen werden.

15

Sollte das USB Update nicht starten, gehen Sie bitte nochmals alle Schritte durch oder versuchen Sie einen anderen USB Flash Stick.

Achtung!!!

Das Update darf zu keinem Zeitpunkt durch Herausziehen des USB Flash Sticks oder durch Trennen der Spannungsversorgung unterbrochen werden, da es sonst zu Fehlfunktionen des Gerätes kommen kann.

16 Technische Daten

LCD-Panel

Diagonale	82 cm ^(HDTV 32 und HDTV 32 Plus) 102 cm ^(HDTV 40)
Paneltyp	16:9 TFT LCD
Auflösung	1920 x 1080
Helligkeit	500 cd/m ²
Kontrastverhältnis	2000:1
Reaktionszeit	8 ms
Blickwinkel	178° V / 178° H

Bild

Standbild	ja
Manueller Zoom	ja
Automatische Formatumschaltung	4:3/16:9
Einstellbare Formatvorgabe	original, optimal, optimal 16:9, vollzoom und stretch

Ton

Mono/Stereo/Zweikanalton	ja
Sinusleistung in W	2 x 15
Anzahl Lautsprecher	4

Bedienung

Einblendungen / Menü

Installationsassistent	ja
OSD-Menüführung	ja
Uhrzeit	ja
Programminformationen	ja
DVB-Untertitel	ja
Videotext-Untertitel	ja
Menüsprachen	D, GB, F, E, I, TR, P, RUS, GR, PL, CZ, H, NL, S

Timer

Festplattenaufnahme (PVR)	ja
Senderwechsel	ja
Videorekorder	ja
TV-Abschaltung (Sleeptimer)	ja
TV-Einschalten (Wecktimer)	ja

Sendersuche / Senderspeicher

Automatisch	ja
Erweitert	ja
Manuell	ja
PID	ja
Programmspeicher	5000 (Gesamtliste) / 4000 Favoriten variabel für TV u. Radio aufteilbar

Videotext

Toptext	ja
Megatext (1000 Seiten)	ja
HiText Level 2.5	ja (ein-/ausschaltbar)

Sonstiges

Kindersicherung	ja
PiP (Bild in Bild)	ja
PaP (Bild und Bild)	ja
PaT (Bild und Text)	ja
JPG-Wiedergabe	ja
MP3-Wiedergabe	ja
TTS	ja

Anschluss - HDMI 1 / HDMI 2 / HDMI 3

Verbinder	HDMI Typ A
-----------	------------

Video

TMDS Protokole	DVI 1.0 und HDMI 1.3		
Encoding	RGB oder YCbCr		
Sampling Modi	4:4:4 oder 4:2:2		
Unterstützte Auflösungen z. B.	640 x 480p @ 59,940 / 60Hz		4:3
	720 x 480p @ 59,940 / 60Hz		4:3 / 16:9
	720 x 576p @ 50Hz		4:3 / 16:9
	1280 x 720p @ 50 / 59,939 / 60Hz		16:9
	1920 x 1080i @ 50 / 59,939 / 60Hz		16:9
	1920 x 1080p @ 23,976 / 24 / 25 / 29,97Hz		16:9
	1920 x 1080p @ 30 / 50 / 59,939 / 60Hz		16:9

Audio

Streams	1
Channels	2
Bits per sample	16
Sampling rates	32.0, 44.1, 48 kHz

Anschluss - Scart-Buchsen (AV 1/AV 2)

Eingang	Video S-Video (nur AV 1) RGB (nur AV 2) Audio R/L
Ausgang	Video Audio R/L
Funktion Schaltspannung	0...2 V TV aus 4,5...7 V Bildformat 16:9 9,5...12 V Bildformat 4:3
Eingangssignalpegel	R: 0,7 Vss/75Ohm G: 0,7 Vss/75Ohm B: 0,7 Vss/75Ohm
Audio Eingangspegel R/L	0,5 V r.m.s. (nominal)
Audio Eingangsimpedanz	>40 KOhm

Anschluss - Video Eingang

Video	Cinch
Audio R/L	Cinch

Anschluss - S-Video Eingang (Hosiden)

Eingangssignalpegel	Y: 1Vss/75Ohm C: 0,3Vss/75Ohm
Audio R/L	Cinch

Anschluss - Komponenteneingang

Eingangssignalpegel	Y: 1,0 Vss/75Ohm Pr: 0,7 Vss/75Ohm Pb: 0,7 Vss/75Ohm
---------------------	--

Anschluss - VGA-Eingang

Unterstützte Auflösungen	640 x 400p @ 60Hz 640 x 480p @ 60Hz 720 x 400p @ 60Hz 800 x 600p @ 56 u. 60Hz 1024 x 768p @ 60Hz 1280 x 720p @ 60Hz 1280 x 768p @ 60Hz 1280 x 1024p @ 60Hz 1360 x 768p @ 60Hz 1920 x 1080p @ 60Hz
Unterstützte Bustypen	DDC1, DDC2
Unterstützte Protokolle	DDC2B, E-DDC, DDC/CI via VESA E-DDC

Anschluss - USB-Port

Typ	USB 2.0 (EHCI), kompatibel zu USB 1.0 (OHCI)
Übertragungsgeschwindigkeit	bis zu 480 Mbit/s (2.0), bis zu 12 Mbit/s (1.0)
Funktion	Software-Update per USB Stick; Aufnahmen-, MP3- und JPG-Verwaltung per USB-Stick/externe Festplatte

Anschluss - RJ45

Typ	Ethernet 10/100 baseTX
Funktion	Aufnahmen-, MP3- und JPG-Verwaltung, MP3- und JPG-Streaming

Anschluss - Audioausgang analog

Audio R/L	Cinch
Subwoofer	Cinch
Center	Cinch

Anschluss - Audioausgang digital

S/P-DIF-Ausgang elektrisch	Cinch
S/P-DIF-Ausgang optisch	Toslink

Anschluss - Audioeingang digital

S/P-DIF-Eingang elektrisch	Cinch
----------------------------	-------

Anschluss - Kopfhörer-Buchse

Typ 3,5 mm Klinke (stereo)

Anschluss - Mikrofon-Buchse

Typ 3,5 mm Klinke (stereo)

Anschluss - DC Buchse (12V-Relais)

Typ DC Buchse
Spannungsversorgung 12 V DC / <1 A
Kurzschlussfest ja
Schaltbar ja

Analog UHF-/VHF-/CATV-Tuner

Eingangsfrequenzbereich 46 ... 860 MHz
Kanäle E02-E12/E21-E69 / S01-S41
Eingangsimpedanz 75 Ohm
Tuner Eingang IEC Buchse (weiblich)
Normen BG stereo, DK mono, L, L', I, NICAM

Analog FM-Tuner

Eingangsfrequenzbereich 87,5 MHz....108 MHz
Eingangsimpedanz 75 Ohm
Tuner Eingang IEC Buchse (weiblich)

DVB-C-Tuner

Eingangsfrequenzbereich 47 - 862 MHz
Eingangspegelbereich 47 - 70 dB μ V
Eingangsimpedanz 75 Ohm
Tuner Eingang IEC Buchse (weiblich)
Noise figure < 8 dB
Demodulation 16 / 32 / 64 / 128 / 256 QAM
FEC Reed-Solomon
Symbolrate 1 ... 7 Mbaud

DVB-T-Tuner

Eingangsfrequenzbereich 174 ... 230 MHz/470 ... 860 MHz
Eingangsimpedanz 75 Ohm
Tuner Eingang IEC Buchse (weiblich)
Noise figure <8 dB
Max. Eingangspegel -32 dBm

Antennenspeisung

Spannungsversorgung 5 V DC / 0,1 A ; kurzschlussfest
Demodulation COFDM
Übertragungsmodus 2k/8k
Bitrate 4 Mbit/s ... 32 Mbit/s

DVB-S-Tuner

Eingangsfrequenzbereich	950 ... 2150 MHz
Eingangspegelbereich	- 65 dBm ... - 25 dBm
DVB-S-Tuner Eingang	2 x F - Buchse
Loop-Through	ja, schaltbar, Eingang 1 zu Eingang 2
Eingangsimpedanz	75 Ohm
AFC-Fangbereich	+/- 3 MHz
Demodulation	DVB-S: Shaped QPSK DVB-S2: 8psk, QPSK
Symbolrate	DVB-S: 1 ... 45 Mbaud/s, SCPC / MCPC DVB-S2: 10 ... 31 Mbaud/s (8PSK) 10 ... 30 Mbaud/s (QPSK)
FEC	Viterbi und Reed-Solomon
Viterbiraten	1/2, 2/3, 3/4, 5/6, 7/8 automatische Anpassung
Roll-off Factor	35 %

LNB Stromversorgung

LNB Strom	2 x 400 mA max (kurzschlussfest)
LNB Spannung vertikal	< 14 V ohne Last, > 11,5 V bei 400 mA
LNB Spannung horizontal	< 20 V ohne Last, > 17,2 V bei 400 mA
LNB Abschaltung in Standby-Mode	ja

22 kHz-Modulation

22 kHz	ja
Amplitude	0,6 V +/- 0,2 V

DiSEqC

DiSEqC-Level	1.0 und 1.2 sowie SatCR-Unterstützung
--------------	---------------------------------------

Videodekodierung

Videokompression	MPEG-2 und MPEG-1 kompatibel bis zu MP@ML (main profile @ main level) MPEG-4 (H2.64) kompatibel bis zu high profile level
Videostandard	PAL / SECAM / NTSC

Audiodekodierung

Audiokompression	MPEG-1 & MPEG-2 Layer I und II
Audio Mode	Dolby Digital (AC3), Stereo, Dual (main/sub)
Abtastfrequenzen	32 kHz, 44.1 kHz, 48 kHz

Common Interface

Typ	2 Common Interface Steckplätze für CI-Module
Stromverbrauch	max. 0,3 A / 5 V

Kartenleser

Typ	1 Slot Kartenleser für integriertes Conax-System
-----	--

SFIplus-Daten

automatische Aktualisierung	ja
SFIplus Vorschau	maximal 7 Tage
Kategorie	Überblick-/Programm- und Genreansicht
Startkategorie	ja (einstellbar)
Vorschaubild	ja
Sendungssuche	ja

Festplatte

Festplatten-Typ	2,5 Zoll, S-ATA ^(HDTV 32 und HDTV 32 Plus) 3,5 Zoll, S-ATA ^(HDTV 40)
Festplattensteuerung	vorgesehen für 160 bis 500 GB
Anzahl Aufnahmen	999 (max.)
max. Aufnahmedauer	26 Stunden je Aufnahme

Fernbedienung

System	RC-5
Modulationsfrequenz	36 kHz
Infrarot Wellenlänge	950 nm

Netzteil

Nennspannung	230 V / 50 Hz
--------------	---------------

Leistungsaufnahme HDTV 32

Betrieb ^{(ohne Festplatte, LNB-/Antennen-/CI-/USB-Speisung)*}	< 148 W
Radiomode ^(bei ausgeschaltetem LCD-Panel)	< 43 W
Software-Aktualisierung ^(aus Standby-Betrieb)	< 43 W
SFIplus-Aktualisierung ^(aus Standby-Betrieb)	< 43 W
Standby ^(bei aktiviertem Schnellstart)	< 33 W
Standby	< 0,2 W

Leistungsaufnahme HDTV 32 Plus

Betrieb ^{(ohne Festplatte, LNB-/Antennen-/CI-/USB-Speisung)*}	< 148 W
Radiomode ^(bei ausgeschaltetem LCD-Panel)	< 43 W
Software-Aktualisierung ^(aus Standby-Betrieb)	< 43 W
SFIplus-Aktualisierung ^(aus Standby-Betrieb)	< 43 W
Standby ^(bei aktiviertem Schnellstart)	< 33 W
Standby	< 0,2 W

Leistungsaufnahme HDTV 40

Betrieb ^{(ohne Festplatte, LNB-/Antennen-/CI-/USB-Speisung)*}	< 183 W
Radiomode ^(bei ausgeschaltetem LCD-Panel)	< 45 W
Software-Aktualisierung ^(aus Standby-Betrieb)	< 45 W
SFIplus-Aktualisierung ^(aus Standby-Betrieb)	< 45 W
Standby ^(bei aktiviertem Schnellstart)	< 33 W
Standby	< 0,6 W

* Bei Einstellung der Lautstärke auf 15% und Hinterleuchtung auf Wert 82.

Allgemeines

HDTV 32

Gewicht in kg:	ca. 22,0
Abmessungen (B x H x T) in cm:	80,5 x 65,0 x 20,0 (Mit Standfuß)
	80,5 x 61,5 x 11,5 (Ohne Standfuß)

HDTV 32 Plus

Gewicht in kg:	ca. 27,0
Abmessungen (B x H x T) in cm:	81,0 x 70,0 x 20,0 (Mit Standfuß)
	81,0 x 63,0 x 11,5 (Ohne Standfuß)

HDTV 40

Gewicht in kg:	ca. 33,0 (mit Kontrastscheibe)
	ca. 28,0 (ohne Kontrastscheibe)
Abmessungen (B x H x T) in cm:	100,5 x 77,5 x 20,0 (Mit Standfuß)
	100,5 x 71,5 x 11,5 (Ohne Standfuß)

17 Technische Begriffe

Antennenkabel/Koaxialkabel

Verbindungskabel zwischen Antenne und Antenneneingang des Fernsehers, zur Übertragung der empfangenen Signale sowie zur Speisung einer aktiven DVB-T-Antenne.

Außeneinheit

Bezeichnung für das im Freien montierte Gesamtsystem, bestehend aus Parabol- bzw. Offsetspiegel und einem oder mehreren LNBs, zum Empfang eines oder mehrerer Satelliten.

AV

Audio-Video ist ein zusammenfassender Begriff für Aufnahme- und Abspielgeräte von Bild- und Tonsignalen.

Bereitschaft

Zustand, bei dem das TV-Gerät bei niedrigem Stromverbrauch nicht völlig ausgeschaltet ist und sich mit der Fernbedienung einschalten lässt.

CE-Kennzeichnung

Der Hersteller erklärt, dass das TV-Gerät die Richtlinien der Europäischen Union einhält.

Datenkompression/MPEG1/MPEG2/MPEG4

Zur Übertragung des heutigen Fernsehstandards (625 Zeilen und 50 Hz Bildwiederhol-
frequenz), ergibt sich eine digitale Datenmenge von 216 MBit/s.

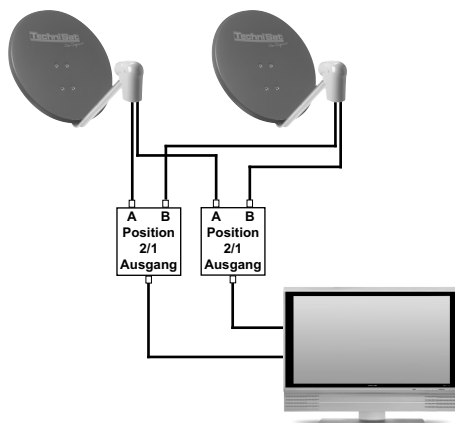
Dieses würde Bandbreiten erfordern, die weder terrestrisch noch über Kabel oder über Satellit zur Verfügung stehen. Daher wird eine Reduzierung der Datenmenge durch Datenreduktion vorgenommen. Für Europa ist MPEG-1 als weltweiter Standard für Datenkompression festgelegt worden. MPEG2 ist eine Erweiterung von MPEG1. Aufgrund der weit höheren Datenmengen zur Darstellung hochauflösender Bildinhalte wurde mit MPEG4 eine nochmalige Erweiterung des MPEG2-Standards eingeführt.

DHCP

Dynamic **H**ost **C**onfiguration **P**rotocol. Mit Hilfe eines entsprechenden Servers erfolgt über die DHCP-Funktion die dynamische Zuordnung von IP-Adresse und weiterer Konfigurationsparameter der im Netzwerk angeschlossenen Geräte (z. B. Computer, Fernseher, Receiver, Radios etc.).

DiSEqC

Digital **S**atellite **E**quipment **C**ontrol: Ein digitales Steuersignal zum Steuern DiSEqC-tauglicher Komponenten der Außeneinheit über die Antennenleitung. Folgendes Beispiel zeigt wie eine aus DiSEqC-Komponenten bestehende Anlage aufgebaut sein kann.



DVB

Digital **V**ideo **B**roadcasting: Eine digitale, universale Übertragungstechnik, für Bild, Grafik, Ton und Text, also für Daten in jeder denkbaren Form und in jeder möglichen, jeweils angemessenen Qualität.

EPG

Electronic **P**rogram **G**uide = Elektronische Programmzeitschrift.

Die elektronische Programmzeitschrift ist eine Zusatzfunktion vieler DVB-Empfangsgeräte. Diese kann die von den Sendeanstalten übermittelten Sendungsinformationen, sofern vorhanden, dem Benutzer graphisch auf dem Bildschirm darstellen und ermöglicht so einen Überblick über die aktuellen Sendungen. In TechniSat-Geräten ist diese Programmzeitschrift mit SFI bzw. SFIplus bezeichnet und enthält weitere Zusatzfunktion. Siehe hierzu SFI/SFIplus.

Feinabstimmung (Senderfeinabstimmung)

Optimiert das Bild bei senderseitigen Übertragungsfehlern. Sie hat auch Einfluss auf die Bildqualität des Videotextes.

Festplatte

Festplatten stammen aus der Computertechnik. Auf ihnen werden digitale Daten magnetisch gespeichert. In diesem Gerät wird die Festplatte dazu verwendet, um Sendungen aufzuzeichnen. Durch die digitale Aufzeichnung werden Qualitätsverluste vermieden und es können alle vom Sender ausgestrahlten Informationen gespeichert werden.

Außerdem können auf der Festplatte Bilder (JPG) und Musiktitel (MP3) gespeichert werden. Beachten Sie hierzu die entsprechenden Punkte der Bedienungsanleitung.

Frequenz

Physikalische Größe, gibt die Anzahl der Schwingungen pro Sekunde an.

Einheit ist das Hertz (Hz).

Einheit	Bezeichnung	Schwingung pro Sekunde
1 Hz	1 Hertz	1
1 kHz	1 Kilohertz	1.000
1 MHz	1 Megahertz	1.000.000
1 GHz	1 Gigahertz	1.000.000.000

Frequenzbereich

a) Satellit bzw. LNB:

11 GHz Bereich von 10,70 GHz - 11,70 GHz, 12 GHz Bereich von 11,70 GHz - 12,75 GHz

b) Fernseher/Receiver:

Zwischenfrequenz oder 1.ZF 950 bis 2150 MHz

HDMI

High **D**efinition **M**ulimedia **I**nterface ist eine Schnittstelle zur Übertragung hochauflösender digitaler Videodaten sowie digitaler Audiodaten.

Interlace

Beim Interlace (Zeilensprungverfahren) werden in einem Halbbild nur die ungeraden Linien (Linie 1, 3, 5, ...) und im nächsten Halbbild nur die geraden Linien (Linie 2, 4, 6, ...) geschrieben. Dieses Verfahren ist Grundlage aller heutigen Videostandards.

ISIPRO

Die ISIPRO-Funktion ist ein Service von TechniSat, durch den die Programmliste Ihres Fernsehers automatisch auf einem aktuellen Stand gehalten wird. Dazu wird in regelmäßigen Abständen eine aktuelle Programmliste über Satellit (ASTRA 19,2° Ost) ausgestrahlt und kann von Ihrem Fernseher heruntergeladen werden.

Kanal

Frequenzbereich, in dem ein Sender (DVB-C, DVB-T, Analog CT) arbeitet.

Koaxialkabel

Verbindungskabel zwischen LNB und Fernseher, zur Übertragung der empfangenen Signale, zur Stromversorgung der/des LNBs sowie zur Übertragung des DiSEqC-Steuersignals.

LNB/LNC

Low **N**oise **B**lockconverter = Empfangseinheit im Brennpunkt der Satellitenantenne, Umsetzer vom Frequenzbereich des Satelliten in die Zwischenfrequenz des Digital-Receivers/Fernsehers.

LOF

Lokal**o**szillator**f**requenz; Angabe in MHz oder GHz; je nach LNB und empfangenem Frequenzbereich unterschiedlich.

Empfangsfrequenz des Digital-Receivers/Fernsehers = Sendefrequenz des Satelliten - LOF

Menü

Übersichtliche Bildschirmanzeige in Baumstruktur zur Einstellung und Speicherung vieler Gerätefunktionen, wird mit wenigen Tasten bedient.

Netzwerkswitch

Ein Netzwerkswitch dient zur Aufteilung der verfügbaren Bandbreite der an ihm angeschlossenen Netzwerkleitung (Eingang) an alle anderen angeschlossenen Netzwerkleitungen (Ausgang) des Switches.

OSD (On Screen Display)

On **S**creen **D**isplay = Einblendung auf dem Bildschirm.

Polarisationsebene

Zur besseren Ausnutzung des verfügbaren Frequenzbereiches senden Satelliten benachbarte Transponder mit entgegengesetzter Polarisation (horizontal und vertikal oder linksdrehend und rechtsdrehend). Zum Empfang beider Polarisationsebenen werden zwei Einzel-LNBs oder ein V/H-LNB benötigt.

Progressive

Fernseher bauen ihre Bilder normalerweise zeilenweise auf, wobei sie zunächst alle geraden und dann alle ungeraden Zeilen schreiben (Zeilensprungverfahren). Bei Progressive Scan werden zunächst alle Zeilen gespeichert und dann in Folge (progressiv) als Vollbild ausgelesen. Dadurch ist eine Zeilenstruktur nicht mehr zu erkennen, und ein Zeilenflimmern wird verhindert.

Router

Ein Router arbeitet ähnlich wie ein Netzwerkswitch, kann jedoch zusätzlich über die DHCP-Function IP-Adressen und weitere Konfigurationsparameter der im Netzwerk angeschlossenen Geräte (z. B. Computer, Fernseher, Receiver, Radios etc.) verwalten und vergeben.

Satellit

Bezeichnung des Satelliten, meist mit Name und Position auf der Umlaufbahn.

Beispiele:

ASTRA 19,2° Ost

EUTELSAT 13,0° Ost

SCART

Steckverbinder an Fernsehern, Videorecordern, Satellitenempfängern und anderen Geräten der Unterhaltungselektronik zur Übertragung von Audio-(Ton) und Video-(Bild) Signalen (AV).

SFI/SFIplus

SiehFern Info bzw. **SiehFern Info plus** ist eine TechniSateigene Erweiterung der elektronischen Programmzeitschrift EPG. Hierzu werden die Sendungsinformationen redaktionell aufbereitet und können von Ihrem Fernseher zu jeder Zeit geladen werden. Beachten Sie hierzu den Punkt 6.13 SFIplus der Bedienungsanleitung.

Sleeptimer

Interne Schaltuhr des Gerätes. Nach einer vorher festgelegten Zeit (max. 120 Minuten) schaltet sich das Gerät selsbttätig in Bereitschaft.

Software-Update

Beim digitalen Fernsehen handelt es sich um ein Medium, welches neben einer verbesserten Bild- und Tonqualität auch die Möglichkeit bietet, interaktive Dienste bereitzustellen. Diese Dienste werden von den Programmanbietern ständig weiterentwickelt und verbessert. Um diese Dienste nutzen zu können, kann es daher erforderlich sein, die Software des Fernsehers zu aktualisieren.

Standby

siehe Bereitschaft.

Symbolrate

Die Symbolrate sagt aus, welche Datenmenge pro Sekunde übertragen wird. Diese kann zum Beispiel 27500 betragen (27500 Symbole pro Sekunde).

Timer

Elektronische Schaltuhr zum Ein-, Aus-, und Umschalten des Gerätes, sowie zum starten von Festplattenaufnahmen.

Transponder

Übernimmt die Verarbeitung eines oder mehrerer Programme am Satellit. Das heißt: Empfang der Daten von der Bodenstation, die Verstärkung und die Wiederausstrahlung zur Erde.

Universal-LNB

Zum Empfang der Bereiche FFS (10,70 - 11,70 GHz), BBS (11,70 - 12,50 GHz) und FFS High Band (12,50 - 12,75 GHz).

Der gesamte Bereich wird in zwei Bänder aufgeteilt:

Low Band: 10,70 - 11,80 GHz; LOF 9750 MHz

High Band 11,70 - 12,75 GHz; LOF 10600 MHz

USB

Universal **S**erial **B**us = Schnittstelle zur digitalen Übertragung verschiedenster Daten.

Versorgungsspannung

LNBs und aktive DVB-T-Antennen werden über das Koaxialkabel mit Strom versorgt, dazu liefert das Gerät eine Spannung von 14 Volt (vertikal) oder 18 Volt (horizontal) bzw. 5 Volt (DVB-T-Speisespannung).

Videotext

Videotext ist eine kostenlose Zusatzinformation der meisten Sendeanstalten und kann auf dem Bildschirm dargestellt werden.

Zwischenfrequenz

Der vom Satelliten ausgestrahlte Frequenzbereich lässt sich nicht durch ein Kabel übertragen und wird daher vom LNB in den Zwischenfrequenzbereich von 950 bis 2150 MHz umgesetzt. Dadurch ist eine Übertragung und Verarbeitung im Fernseher möglich.

1. ZF = Zwischenfrequenz

18 Fehlersuchhilfen

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Kein Empfang bei Programmen, die vorher in Ordnung waren	DVB-S-/DVB-T-Antenne verstellt oder defekt	Antenne überprüfen
	Aktive DVB-T-Antenne bekommt keine Versorgungsspannung	Netzteil anschließen oder Speisespannung einschalten (siehe Punkt 8.6)
	Programm wird auf anderem Transponder/Kanal übertragen	Suchlauf vornehmen (siehe Punkt 9)
	Programm wird nicht mehr übertragen	keine
	Bei Verwendung eines SatCR-Systems ist eines der angeschlossenen Geräte nicht korrekt eingestellt	Einstellungen aller angeschlossenen Geräte überprüfen (siehe Punkt 8.5.5.3 sowie die Anleitungen der anderen Geräte)
Im Bild entstehen zeitweise viereckige Klötzchen. Zeitweise schaltet das Gerät auf Standbild, kein Ton. Bildschirm zeitweise schwarz mit der Einblendung "kein Signal".	Starker Regen oder Schnee	Spiegel von Schnee befreien
	Antenne falsch ausgerichtet	Antenne neu ausrichten
	Spiegel ist am Empfangsort zu klein	Größere Antenne verwenden
	Ein Hindernis steht zwischen Spiegel und Satellit (z. B. ein Baum)	Spiegel mit "freier Sicht" montieren
	Ein andere Teilnehmer nutzt die gleiche SatCR-Teilnehmerfrequenz	Teilnehmerfrequenz mit den angeschlossenen Parteien abstimmen und ggf. die Teilnehmerfrequenz ändern (siehe Punkt 8.5.5.3)

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Kein Bild, kein Ton, LED leuchtet	Kurzschluss in der LNB-Zuleitung	Gerät ausschalten, Kurzschluss beseitigen, Gerät wieder einschalten
	Defekte oder fehlende Kabelverbindung	Alle Kabelverbindungen überprüfen (siehe Punkt 4)
	Defektes LNB	LNB austauschen
	Falsche Außeneinheit im Fernseher eingestellt	Einstellung korrigieren (siehe Punkt 8.5)
	Antenne falsch ausgerichtet	Antenne neu ausrichten
Antenne lässt sich nicht drehen	Motor nicht DiSEqC 1.2 tauglich	Geeigneten Motor verwenden
Ein zweites verschlüsseltes Programm wird nicht wiedergegeben.	Die beiden gewählten Programme befinden sich nicht auf dem gleichen Transponder/Kanal	Zwei Programme wählen, welche sich auf gleichem Transponder/Kanal befinden. (siehe Punkt 6.2 und 6.4.4)
	Die CI-Dualentschlüsselung ist nicht eingeschaltet	CI-Dualentschlüsselung einschalten (siehe Punkt 8.4.6.1)
	Das verwendete CI-Modul ist nicht "Dual-Decrypt"-fähig	"Dual-Decrypt"-fähiges Modul verwenden
Fernbedienung funktioniert nicht	Falscher Fernbedienencode eingestellt	Korrekten Fernbedienencode einstellen (siehe Punkt 1)
	Batterien sind leer	Batterien austauschen (siehe Punkt 3.4)
	Batterien sind falsch eingelegt	Batterien herausnehmen und unter Berücksichtigung der Polung erneut einlegen (siehe Punkt 3.4)

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Div. Programme werden in der Programmliste nicht angezeigt	Falsche Programmliste angewählt	Andere Programmliste anwählen (siehe Punkt 6.2.3.2)
Programme wie DSF und Tele 5 sind ztw. gestört	Störungen durch "DECT-Telefone" (Funktelefone)	Abstand zwischen Telefonempfangsstation und Fernseher vergrößern
Ton OK, kein TV- Bild	Radiobetrieb aufgerufen und Radiohintergrundbild ist abgeschaltet	Einstellung prüfen (siehe Punkt 6.2.7 und 8.4.1.3)
Bild nicht komplett sichtbar oder verzerrt	Falsche Bilddarstellung / Zoom gewählt	Bilddarstellung / Zoom im Menü überprüfen (siehe Punkt 8.1.3.8)
		Zoomeinstellung überprüfen (siehe Punkt 6.10)
Kein Bild, kein Ton, LED leuchtet nicht	Keine Netzspannung	Netzkabel, -stecker und -schalter prüfen
Kein Bild über HDMI	Eingestellte HDMI-Auflösung wird vom TV-Gerät nicht unterstützt	HDMI-Auflösung korrigieren. Zum korrigieren Gerät ggf. über Scartkabel anschließen
Kein Ton über HDMI, Bild OK	Falsches HDMI-Tonformat gewählt	HDMI-Tonformat überprüfen
Kein Ton bzw. falscher Ton zu hören	Dolby Digital ist aktiv bzw. falsche Audiosprache ist ausgewählt	Einstellung im Menü prüfen (siehe Punkt 8.2.8 sowie Punkte 8.2.10.1 u. 8.2.10.2)
		Dolby Digital- / Sprachauswahl prüfen (siehe Punkt 6.7)
Texte können z. B. in der Infobox oder SFInfo auf einige Entfernung schlecht gelesen werden	Schriftgröße ist auf "klein" eingestellt	Schriftgröße korrigieren (siehe Punkt 8.4.1.1)

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Die Infobox wird nach dem Programmwechsel nur sehr kurz angezeigt oder braucht sehr lange, bis sie ausgeblendet wird	Die Anzeigzeit der Infobox ist falsch eingestellt	Stellen Sie die gewünschte Anzeigzeit ein (siehe Punkt 8.4.1.2)
Gerät lässt sich nicht bedienen, nicht ein- oder ausschalten	Defekter Datenstrom --> Gerät blockiert	Gerät über den Netzschalter ausschalten, ca. 5 sek. warten und anschließend Gerät wieder einschalten
USB-Gerät wird nicht erkannt	USB-Gerät ist im falschen Dateisystem formatiert	USB-Gerät im Dateisystem FAT32 formatieren
Keine Festplattenaufnahme mehr möglich	Festplatte ist voll	Vorhandene Aufnahme(n) löschen
Löschen von Festplattenaufnahmen ist nicht möglich	File-System der Festplatte beschädigt	Festplatte prüfen (Punkt 7.3.5.1)
Festplattenaufnahmen werden nicht angezeigt	File-System der Festplatte beschädigt	Festplatte prüfen (Punkt 7.3.5.1)
PC bekommt keine Verbindung zum Gerät	Falsche Netzwerkeinstellungen	Netzwerkeinstellungen überprüfen (siehe Punkt 8.4.4)
	Netzwerkkabel nicht korrekt verbunden	Netzwerkverbindung prüfen

19 Anhang

Koordinaten einiger deutscher Städte (1)		
Ort	Geografische Länge (E)	Geografische Breite (N)
Aachen	6,1	50,8
Aalen	10,1	48,8
Augsburg	10,9	48,4
Aschaffenburg	9,2	50,0
Bad Neuenahr-Ahrweiler	7,1	50,6
Bad Reichenhall	12,9	47,7
Baden Baden	8,2	48,8
Bamberg	10,9	49,9
Berlin	13,4	52,5
Beucha	12,7	51,3
Bielefeld	8,5	52,0
Bonn	7,1	50,7
Brandenburg	12,6	52,4
Braunschweig	10,5	52,3
Bremen	8,8	53,1
Bremerhaven	8,6	53,6
Celle	10,1	52,6
Chemnitz	12,9	50,8
Cottbus	14,3	51,8
Darmstadt	8,7	49,9
Daun	6,8	50,2
Dippach	10,1	51,0
Donauwörth	10,8	48,7
Dortmund	7,5	51,5
Dresden	13,7	51,1
Duisburg	6,8	51,4
Düsseldorf	6,8	51,2
Eisenach	10,3	51,0
Elmshorn	9,7	53,8
Emden	7,2	53,4
Erfurt	11,0	51,0
Essen	7,0	51,5
Flensburg	9,4	54,8
Frankfurt/M.	8,7	50,1
Frankfurt/O.	14,5	52,3
Freiburg/Br.	7,9	48,0
Freising	11,8	48,4
Fulda	9,7	50,6
Fürstenberg	14,7	52,1
Fürth	11,0	49,5

Koordinaten einiger deutscher Städte (2)		
Ort	Geografische Länge (E)	Geografische Breite (N)
Garmisch-Partenkirchen	11,1	47,5
Gera	12,1	50,9
Görlitz	15,0	51,2
Göttingen	9,9	51,5
Halberstadt	11,0	51,9
Halle/Saale	12,0	51,5
Hameln	9,4	52,1
Hamburg	10,0	53,6
Hamm	7,8	51,7
Hannover	9,7	52,4
Heide	9,1	54,2
Heidelberg	8,7	49,4
Heilbronn	9,2	49,2
Hildesheim	10,0	52,2
Hof	11,9	50,3
Ingolstadt	11,4	48,8
Iserlohn	7,7	51,4
Kaiserslautern	7,8	49,5
Karlsruhe	8,4	49,0
Kassel	9,5	51,3
Kempten/Allgäu	10,3	47,7
Kiel	10,1	54,3
Koblenz	7,6	50,4
Konstanz	9,2	47,7
Köln	7,0	51,0
Krefeld	6,6	51,3
Landau/Pfalz	8,1	49,2
Landshut	12,2	48,5
Leipzig	12,4	51,3
Ludwigshafen	8,4	49,5
Lübeck	10,7	53,9
Lüneburg	10,4	53,3
Magdeburg	11,6	52,1
Mainz	8,3	50,0
Mannheim	8,5	49,5
Minden	8,9	52,3
Mönchengladbach	6,4	51,2
Mühlhausen	8,7	49,3
München	11,6	48,1
Münster	8,9	49,9

Koordinaten einiger deutscher Städte (3)		
Ort	Geografische Länge (E)	Geografische Breite (N)
Neubrandenburg	13,3	53,6
Neumünster	10,0	54,1
Nienburg	11,8	51,8
Nordhausen	10,8	51,5
Nürnberg	11,1	49,5
Oberhausen	6,9	51,5
Offenburg	8,0	48,5
Oldenburg/Holsn.	10,9	54,3
Oldenburg	8,2	53,2
Osnabrück	8,1	52,3
Paderborn	8,8	51,7
Passau	13,5	48,6
Plauen	12,1	50,5
Potsdam	13,1	52,4
Ravensburg	9,6	47,8
Regensburg	12,1	49,0
Reutlingen	9,2	48,5
Rostock	12,1	54,1
Saarbrücken	7,0	49,2
Salzgitter	10,4	52,1
Salzwedel	11,2	52,9
Schweinfurt	10,2	50,1
Schwerin	11,4	53,6
Siegen	8,0	50,9
Solingen	7,1	51,2
Speyer	8,4	49,3
Starnberg	11,3	48,0
Stuttgart	9,2	48,8
Trier	6,7	49,8
Tübingen	9,1	48,5
Ulm	10,0	48,4
Weimar	11,3	51,0
Wiesbaden	8,2	50,1
Wilhelmshaven	8,1	53,5
Wismar	11,5	53,9
Wolfsburg	10,8	52,4
Wuppertal	7,2	51,3
Würzburg	9,9	49,8
Zweibrücken	7,4	49,3
Zwickau	12,5	50,7

20 Stichwortverzeichnis

A

AC3 22, 45, 223
 Anschluss 2, 14, 20 - 24, 38, 85, 129, 133, 149, 166, 220 - 222
 Antenneneinstellungen / Antennenspeisung 21, 27 - 29, 113, 148 - 167, 222
 Audiosprache 25, 44, 45, 126, 127, 180, 187, 198, 232
 Aufnahme 3, 21, 23, 42, 48, 56, 63, 68 - 70, 72, 85 - 101,
 106 - 112, 137, 138, 149, 221, 224, 225, 233
 Auto Standby 33, 134
 Automatische Suche 177 - 179
 Autostart / Autostop 33, 131 - 133

B

Bedienung 16, 33, 88, 215, 216, 219
 Bildeinstellungen 48, 81, 113 - 122
 Bilder 49, 50, 72, 79, 80 - 84, 92, 102, 106, 121, 137, 139, 140, 226, 228

C

CI-Modul 42, 146, 217, 231
 CONAX 2, 42, 220

D

DHCP 141, 142, 226, 228
 DiSEqC 148, 150, 155, 158, 223, 226, 227, 231
 Dolby Digital 22, 39, 45, 124, 223, 232
 Drehanlage 150, 155

E

Ein- und Ausschalten 33, 34, 46, 148
 Einschaltlautstärke 44, 123, 125
 Einstellungen 16, 24 - 26, 55, 67, 71, 113 - 192, 206, 207, 214, 217, 230
 Elektronische Programmzeitschrift 32, 50, 51, 169 - 171, 199, 226
 Erstinstallation 25 - 32, 37
 Erweiterte Suche 177, 181 - 186

F

Farbe / Farbraum / Farbtemperatur 115, 116, 121
 Favoritenliste 36, 38, 41, 49, 57, 169, 175, 180, 187, 190, 192, 198 - 208, 211, 213
 Fernbedienung 3, 16, 17, 24, 33, 34, 37, 51, 61, 67, 75,
 97, 103, 107, 113, 144, 189, 192, 224, 225, 231
 Festplatte 14, 15, 23, 34, 63, 67 - 70, 72, 73, 77, 79, 82 - 94, 98,
 102, 105, 106, 109 - 112, 137, 139, 140, 221, 224, 226, 233
 Festplattentimer 67 - 70
 Format / Formaterkennung/-umschaltung / Formatieren 3, 24, 48, 49, 73, 77, 78, 81,
 112, 116, 119, 124, 218, 219, 233
 Frequenz 129, 152, 154, 177, 179, 184 - 186, 189 - 194, 197, 225, 227

G

Genre / Genreliste 3, 36, 39, 50, 58, 171, 200
 Gesamtliste 36, 41, 169, 175, 180, 187, 190, 192, 198, 199, 200, 202, 203, 207, 208, 219
 Grundeinstellungen 113, 131 - 134

H

HDMI 2, 20, 22, 24, 38, 120, 121, 220, 227, 232

Helligkeit / Hinterleuchtung	115, 219, 224
Höhen	123, 125
I	
Info	3, 32, 35, 39 - 41, 43 - 46, 50 - 62, 75, 80, 86, 88 - 90, 98 - 101, 110, 135, 136, 217
Installationsassistent	25 - 29, 32, 207, 219
ISIPRO	29, 30, 208 - 213, 227
J	
Jogshuttle	3, 89, 92, 96
JPG	23, 72, 79 - 84, 102 - 106, 140, 220, 221, 226
K	
Kanal	41, 42, 44, 124, 128, 153, 168, 177, 184, 185, 191, 194, 195, 209, 215, 227, 230, 231
Kartenleser	2, 42, 223
Kindersicherung / Jugendschutz	37, 94, 95, 173 - 176, 205, 220
Komponentenanschluss (Y, Pb/Cb, Pr/Cr)	2, 22, 24, 148, 226
Kontrast / Kontrastverbesserung	115, 120
Kopfhörer / Kopfhörerlautstärke	23, 44, 126, 222
L	
Lautsprecher	18, 19, 123, 124, 128, 219
Lautstärke	3, 4, 44, 123 - 125, 129, 130, 224
LCD	14, 17, 21, 22, 24, 33, 48, 63, 115, 116, 136, 219, 224
LNB	2, 20, 21, 148, 151 - 154, 161, 162, 223, 224, 227 - 229, 231
M	
Manuelle Suche	177, 188 - 196
Marken	90, 93, 95 - 101, 138
Mikrofon / Mikrofonlautstärke	123, 128 - 130, 222
Modulation	193, 194, 223
MP3 / Musik	23, 72 - 78, 102 - 106, 136, 139, 220, 221, 226
Multytenne	148, 152
N	
Netzschalter	4, 16, 33, 34, 51, 233
Netzwerkanschluss / Netzwerkeinstellungen	2, 23, 73, 79, 102, 141 - 145, 226, 228, 233
O	
Optionskanäle / Startzeitauswahl	43
Overscan	121
P	
Pause	3, 76, 82, 86, 89, 91, 92, 96
PC	23, 24, 38, 77, 121, 137, 141, 145, 233
PID-Suche	196 - 198
PIN	37, 43, 95, 152 - 154, 173, 174
PiP-/PaP	3, 21, 49, 50, 146, 153, 220
Playliste	77, 78, 82 - 84
Polarisation	154, 193, 228
Programmliste	3, 30, 33, 35, 36, 39, 65, 132, 169, 175, 200, 204, 207 - 212, 227, 232
Programmverwaltung	199 - 205
Programmwahl	34 - 38
Programmzeitschrift	3, 16, 32, 34, 39, 50 - 62, 64, 71, 85, 88, 113, 167 - 172, 199, 206, 224, 226, 228, 232
PVR	23, 54, 56, 70, 72, 84 - 101, 106 - 110, 137, 138, 219

Q

Quelle 27 - 29, 38, 39, 41, 50, 66, 86, 113, 114, 122, 131 - 133, 179, 181, 182, 186, 188, 197

R

Radio 3, 20, 26, 35, 38, 39, 41, 50, 52 - 54, 57, 58, 62, 65, 71, 72, 78, 82, 84, 90,
..... 112, 133, 136, 137, 177, 178, 180 - 182, 187 - 189, 198, 199, 212, 213, 219, 232

Radiohintergrundbild 38, 39, 135, 136, 232

Regionalprogramme 31, 37

S

S/P-DIF 2, 22, 23, 133, 221

SatCR 152, 153, 223, 230

Satellit 28, 30, 148 - 165, 167, 168, 183, 193, 200, 208, 214, 215, 218, 225 - 230

Satellitenposition 159 - 165

Seitenverhältnis 48, 116, 118, 119

Sendersuche 26, 29, 30, 59 - 62, 177 - 198, 219

SFIplus 3, 16, 32, 34, 39, 50 - 62, 64, 71, 85, 88, 113,
..... 135, 167 - 172, 199, 206, 224, 226, 228, 232

Smartcard 2, 37, 42, 43, 146, 173, 217

Software-Aktualisierung 31, 214, 215, 224

Sonderfunktionen 3, 42, 113, 135 - 147

Sprache 44, 126, 127, 200, 216

Spulen 89, 91, 93, 96

Standbild 3, 50, 86, 89, 91, 92, 219, 230

Standby 4, 16, 33, 34, 51, 63, 67, 70, 87, 132, 133, 168, 172, 214, 218, 223, 224, 229

Stromverbrauch 16, 132, 223, 225

Subwoofer 23, 128, 129, 221

Symbolrate 154, 184, 193, 194, 222, 223, 229

T

Tiefen 123 - 125

Timer 3, 34, 51, 55, 56, 59, 60, 63 - 67, 70 - 72, 85, 88, 219, 229

Timeshift 68, 69, 85, 86, 89

Toneinstellungen 44, 123 - 130

Tonoption 44, 45

Transponder 41, 42, 151, 154, 161, 168, 177, 179, 186, 197, 215, 228 - 231

U

Umbenennen 97, 101

Untertitel / Untertitelsprache 39, 45, 84, 126, 127, 219

USB 2, 16, 19, 23, 72, 73, 75, 79, 80, 82, 102, 105, 106, 109, 218, 221, 224, 229, 233

V

Verschlüsselungssystem 41, 217

Verstärker 2, 22, 23, 29, 123, 124, 129, 133

VGA 2, 22, 24, 38, 119, 121, 221

Videotext 3, 39, 46, 47, 147, 219, 220, 229

W

Wiedergabe 3, 14, 23, 24, 45, 50, 68, 69, 73 - 84, 86, 89 - 93,
..... 96, 109, 116, 118, 119, 121, 124, 136 - 140, 149, 220

WLAN 23, 128, 143 - 145

Z

Zoom 3, 48, 81, 219, 232

Ihr Gerät trägt das CE-Zeichen und erfüllt alle erforderlichen EU-Normen.

Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Stand 10/03
Abschrift und Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Herausgebers.

HDTV 32, HDTV 32 Plus, HDTV 40 und TechniSat
sind eingetragene Warenzeichen der

TechniSat Digital GmbH
Postfach 560
54541 Daun
www.technisat.de

Technische Hotline

Mo. - Fr. 8:00 - 19:00
0180/5005-910

(0,14 EUR/Min. aus dem deutschen Festnetz,
bis 0,42 Euro/Min. aus dem Mobilfunknetz.)

Nach 19:00, sowie an Wochenenden und Feiertagen
0900-3 TECHNISAT (0900-3 832464728)
(0,62 Euro/Min.)